

A 4 Akten bis ca. 1945Archiv-
signatur

Diese Auflistung stellt eine Neubearbeitung des Kapitels „B: Akten“ aus dem „Inventar badischer Gemeindearchive. Stockach“ dar. Dieses Inventar wurde 1952 durch Dr. Herbert Berner erstellt. Die digitale Erfassung des Findbuches erfolgte von Juli 2014 bis Juni 2015

B**Akten****I.****Armenwesen****Allgemeines über Armen- und Altersheime**

I./1	Ausstellung von Armen- und Vermögenszeugnissen	1872-1949
I./2	Hausordnung für das Armen- und Josefsheim, Fürsorgefälle, Übernahme von Kosten von Krankenbehandlung und Krankentransport.	1882-1944
I./3	Statistik des Armen- und Pfründnerhauses Stockach.	1884-1928
I./4	Das Pflegepersonal im Armenhaus und Josefsheim. Vertrag mit den Schwestern vom Heiligen Kreuz in Hegne. Weihnachtsgaben für die Schwestern. Übersicht über die monatliche Vergütung der Schwestern.	1906-1947
I./5	Richtsätze der Armenfürsorge. Pauschalierung des Gemeindedrittels.	1931-1943
I./6	Pflegesatzordnung für das Josefs- und Altersheim.	1933
I./7	Pflegesatzordnung für die Bad. Pflegeanstalten und Altersheime. Ersatz- und Fürsorgekosten. Landesfürsorgeverband Baden.	1935-1937
I./8	Statistik der Pflegeanstalten.	1935-1938
I./9	Statistik der Armenhaus- und Josefsheiminsassen nebst Personal (Belegung), Verpflegungslisten.	1935-1951
I./10	Anlage einer Waschanlage für das Armenhaus bezw. Josefsheim. – Renovation des Armenhauses mit Mitteln aus dem Vermächtnis des Adolf Tschepe.	1936
I./11	An- und Abmeldungen von Rückgeführten im städt. Josefs- und Pfründnerheim.	1943
I./12	Unterkunft- und Verpflegungskosten für Rückgeführte im Kriegsaltersheim.	1945
I./13	Kriegsaltersheim Stockach: Aufnahme in die Verpflegung	1945-1947

Ludwigshafen und Hindelwangen.

I./14 Geschenkpakete (Care) für das Josefsheim und die städt. Anstalten. 1948

Unterhaltung des Armen- und Pfründnerheims

I./15 Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Radiogeräten usw. für das Pfründnerheim. 1892-1947

I./16 Erstellung eines Schweinestalles beim Armenhaus mit Plänen. 1911-1915

I./17 Bauarbeiten im Pfründnerheim (Armenhaus), Kostenaufwand. Einrichtung einer elektrischen Beleuchtungsanlage. Laufende Instandhaltung. Verwendung des Legates über 2.000 Dollar, gestiftet von Adolf Tscheppe in San Francisco (1936). Bauliche Verbesserung ...?... Pläne. 1916-1947

I./18 Anschaffung von Spinnstoffwaren (Hemdenstoffe usw.) für das städt. Pfründnerheim. 1923-1945

I./19 Einstellung und Entlohnung des Dienstpersonals im städt. Armenhaus (Pfründnerhaus). 1930-1939

I./20 Arbeitsprämien- und Taschengeldordnung für das Pfründner- und Altersheim. 1943

Aufnahmen in das Armen- und Pfründnerheim

I./21 Aufnahme des Johann Bitzer aus Nusplingen (?)/Württ. In das Armenhaus. 1929-1939

I./22 Aufnahme des Johann Strobel aus Waldshut in das Altersheim. 1931-1944

I./23 Aufnahme des Anton Mock aus Stetten a.k.M. in das Armenhaus, ferner der Theresia Merk aus Kalkofen/Sigmaringen, des Karl Roth aus Airach. Fürsorgefälle von Einzelpersonen. 1933-1951

I./24 Verpflegung des Formers Johann Strobel im Armenhaus. 1934-1940

I./25 Aufnahme des Kaufmanns Karl Josef Braun von Spaichingen in das Pfründnerheim. 1935-1947

I./26 Aufnahme der Josefa Strobel aus Riedetsweiler Kreis Sigmaringen in das Pfründnerheim. 1935-1947

I./27 Verpfändung der Ww. Maria Hug aus Rorgenwies in das Altersheim. 1936-1945

I./28 Aufnahme der Josefine Moll aus Seelfingen in das 1936-1947

	Armenhaus.	
I./29	Aufnahme des Hermann Lebherz von Hoppetenzell in das Armenhaus.	1937-1938
I./30	Aufnahme der Hedwig Zugmantel aus Hecheln in das Armenhaus.	1937-1940
I./31	Aufnahme der Sarah Schaal aus Ennetach/Kt. Glarus Schweiz in das Armenhaus, sowie des Josef Schweiger aus Hartberg/Steiermark u. der Emilie Schweizer aus Böhringen.	1937-1945
I./32	Verpfründung des Bierbrauers Hermann Mock aus Espasingen im Altersheim.	1937-1952
I./33	Aufnahme des Eduard Bach aus Zizenhausen in das Armenhaus.	1938-1939
I./34	Verpfründung der Martha Helene Bötticher von Grießen in das Altersheim.	1938-1941
I./35	Aufnahme des Fritz Wacker aus Eybach/Württ. in das Armenhaus.	1938-1941
I./36	Verpfründung des Gemeindegewartes Karl Roth in Airach in das Pfründnerheim.	1939
I./37	Aufnahme des Dienstknechts Leo Eckert aus Schopfheim in das Armenhaus.	1939-1940
I./38	Aufnahme des Gerhard Muffler aus Gallmannsweil in das Armenhaus.	1939-1940
I./39	Aufnahme des Adolf Schweikardt aus Göggingen in das Armenhaus.	1939-1947
I./40	Aufnahmegesuche in das städt. Pfründnerheim. (Klein- und Sozialrentnerfürsorge).	1939-1947
I./41	Aufnahme des Schreiners Ferdinand Hügler aus Stockach in das Altersheim.	1940-1943
I./42	Aufnahme des Johann Erne aus Wietikon/Kanton Zürich in das Armenhaus.	1940-1943
I./43	Aufnahme der Witwe Marie Auer aus Hoppetenzell in das Pfründnerheim.	1940-1948
I./44	Aufnahme des Eduard Bach in das Altersheim.	1943-1946
I./45	Aufnahme der Katharina Jäger von Orsingen in das Altersheim.	1944-1945
I./46	Aufnahme des Willi Süß aus Graben b. Karlsruhe in das	1944-1945

	Pfründnerheim.	
I./47	Aufnahme der Berta Schwarz aus Durlach in das Pfründnerheim.	1944-1947
I./48	Verpfründung des Karl Huber von Tägerwilen (Schweiz) in das Pfründnerheim.	1945
I./49	Aufnahme des Christian Brohammer aus Gutach, Tagelöhner in das Armenhaus.	1945-1947
I./50	Aufnahme des Karl Werner von Stockach, Friseur in das Altersheim.	1945-1947
I./51	Aufnahme der Ww. Rosina Hegge von Stockach in das Altersheim.	1945-1950
I./52	Aufnahme des Andreas Schmer aus Hardt i.O.A. Oberndorf in das Pfründnerheim.	1946-1947
I./53	Verpfründung des Dienstknechts Wilhelm Holderied von Hertingen (Kreis Lörrach).	1947-1952
I./54	Aufnahme der Anna Winter aus Espasingen in das Pfründnerheim.	1947-1948
I./55	Aufnahme des Malers Josef Henninger von Mühlheim a.Donau/Württ. in das Pfründnerheim.	1947-1949
I./56	Aufnahme der Elfriede Oebius aus Neu-Oberpahlen/Livland in das Pfründnerheim.	1947-1949
I./57	Aufnahme des Webermeisters Josef Benz von Zizenhausen in das Pfründnerheim.	1947-1951
I./58	Aufnahme der Leopoldine Sauter Hoppetenzell in das Armenhaus.	1948-1949
I./59	Aufnahme des Blasius Michelberger aus Igelwies/Krs. Sigmaringen in das Altersheim.	1948-1950
I./60	Aufnahme der Stefanie Rehm aus Nenzingen in das Altersheim.	1948-1950
I./61	Aufnahme der Witwe Amalie Renner aus Zizenhausen in das Pfründnerheim.	1948-1950
I./62	Aufnahme des Albert Utz aus Ateckborn/Schweiz in das Armenhaus.	1948-1950
I./63	Aufnahme des Franz Xaver Veesser aus Heudorf in das Armenhaus.	1948-1951
I./64	Aufnahme der Witwe Karoline Haselmeier von Stockach in	1949

das Pfründnerheim.

I./65	Aufnahme der Karoline Bold aus Waldhäusern/Kt. Aarau, in das Armenhaus.	1949-1950
I./66	Aufnahme der Mathilde Brunner aus Zizenhausen in das Altersheim	1951
I./67	Aufnahme des Friedr. Schroff von Raithaslach in das Pfründnerheim.	1951-1952
I./68	Aufnahme des Mathias Maier von Menningen in das Pfründnerheim.	1951-1952

Aufnahmen in das Josefsheim

I./69	Verpfründung der Ww. Frieda Hartmann von Stockach in das Josefsheim.	1932-1934
I./70	Verpfründung der Ww. Anna Hartmann aus Stockach in das Josefsheim.	1933-1941
I./71	Aufnahme des Josef Schwander von Stockach, Buchbindermeister, in das Josefsheim.	1933-1944
I./72	Verpfründung der Ww. Josefine Stetter von Erkelenz (Aachen) in das Josefsheim.	1933-1948
I./73	Verpfründung der Ww. Katharina Maier von Heiligenzimmern (Oberamt Haigerloch) in das Josefsheim.	1935-1942
I./74	Verpfründung der Mathilde Bottlang von Liggeringen in das Josefsheim	1935-1949
I./75	Aufnahme des Steuersekretärs i.R. Hermann Adam von Stühlingen in das Josefsheim.	1936-1939
I./76	Verpfründung der Ww. Maria Baumann von Herdwangen in das Josefsheim.	1936-1940
I./77	Verpfründung der Ww. Wilhelmine Hohfelser von Haueneberstein / Rastatt in das Josefsheim.	1936-1946
I./78	Verpfründung der Ww. Friedericka Schneider von Emmendingen nebst ihrer Bedienung Frieda Bühler von Tennenbach / Emmendingen in das Josefsheim.	1939-1940
I./79	Verpfründung der Johanna Funderer von Klein-Schönach in das Josefsheim.	1940-1942
I./80	Verpfründung der Ww. Maria Gauggel von Unter-Digisheim / Württ. In das Josefsheim.	1940-1943
I./81	Unterbringung der Ww. Anna Klumpp von Wahlwies in das	1940-1946

	Josefsheim.	
I./82	Aufnahme der Wilhelmine Märtin aus Stockach in das Josefsheim.	1941-1952
I./83	Verpfründung der Anna Hermann von Stockach in das Josefsheim.	1942-1946
I./84	Verpfründung des Privatiers Eduard Damboer von München in das Josefsheim.	1943-1949
I./85	Aufnahme der Ww. Sofie Federle von Freiburg im Breisgau, sowie der Nella und Lucia Federle (Kinder) in das Josefsheim.	1945
I./86	Verpfründung der Anna Schneider von Kenzingen in das Josefsheim.	1945
I./87	Aufnahme der Ww. Elisabeth Hügler von Murbach Gemeinde Randegg in das Josefsheim.	1945-1947
I./88	Verpfründung der Eheleute Johann und Maria Stoffler, Lehrer a.D. (aus Boll und Wahlwies) in das Josefsheim.	1946-1948
I./89	Aufnahme des Oberschulrats a.D. Stefan Glöckler von Waltershofen in das Josefsheim.	1946-1950
I./90	Verpfründung des Kaufmanns Karl Schneider von Kenzingen in das Josefsheim.	1947
I./91	Aufnahme der Ww. Anna Kempken aus Montigny (Lothringen) in das Josefsheim.	1947-1949
I./92	Aufnahme der Verena Schweizer von Stockach in das Josefsheim.	1948
I./93	Aufnahme des Kaufmanns Ernst Lewald von Stockach in das Josefsheim.	1948-1951
I./94	Aufnahme der Sofie Biller von Winterspüren in das Josefsheim.	1949-1950
I./95	Aufnahme der Witwe Maria Alber von Unadingen in das Josefsheim.	1949-1951
I./96	Aufnahme des Martin Sinz von Altheim / Württ. in das Josefsheim.	1950
I./97	Aufnahme der Berta Walleser von Stuttgart in das Josefsheim.	1950-1951
I./98	Aufnahme der Berta Huber von Stockach in das Josefsheim.	1950-1952
I./99	Aufnahme der Therese Herr von Passau in das Josefsheim.	1951-1952

Unterhaltung des Josefsheims

I./100	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für das Josefsheim.	1933-1947
I./101	Anfragen und Aufnahmegegesuche für das Josefsheim.	1933-1948
I./102	Einstellung und Vergütung des Dienstpersonals im Josefsheim.	1937-1945
I./103	Dienst- und Vergütung des Pflegepersonals (Ordensschwwestern) im Josefsheim. Beschwerde über Krankenschwestern.	1939-1943
I./104	Ausleihung von Gegenständen des Josefsheims an die Wehrmacht (Heereswäscherei Liebermann).	1940-1943
I./105	Speisezettel des städt. Josefsheims.	1950

II. Bau- und Feuerpolizei**1. Baupolizei****Bauordnung und Baupreise**

II.1/1	Handhabung der Baupolizei.	1873-1942
II.1/2	Baupreisverzeichnisse.	1891-1936
II.1/3	Erlassung ortspolizeilicher Vorschriften für Bauten im Amtsbezirk Stockach.	1909-1910
II.1/4	Ortspolizeiliche Vorschriften für das Bauwesen der Stadt Stockach.	1911-1936
II.1/5	Ortspolizeiliche Vorschriften über Verputz und Anstrich von Häusern.	1926-1929
II.1/6	Ortspolizeiliche Vorschriften über das Aufstellen und Anbringen von Reklameschildern.	1926-1935
II.1/7	Bauordnung der Stadt Stockach.	1931-1940
II.1/8	Durchführung der Verordnung über die Baupreisbildung.	1940
	Baugesuche und Baubescheide	
II.1/9	Baugesuche mit Plänen.	1873-1913
II.1/10	Baugesuche und Baugenehmigungen.	1905-1908

II.1/11	Baugesuche.	1909-1910
II.1/12	Einsprachen und Versagung von Baugesuchen durch die Staatsbehörde.	1910-1919
II.1/13	Baugesuche	1911-1913
II.1/14	Baugesuche mit Plänen	1914-1921
II.1/15	Baugesuche mit Plänen.	1922-1927
II.1/16	Baugesuche mit Plänen.	1928-1933
II.1/17	Baugesuch der Stadtgemeinde für eine Bedürfnisanstalt im Stadtgarten.	1933-1938
II.1/18	Baugesuche und Baubescheide mit Plänen.	1934-1936
II.1/19	Baugesuch des Josef Linder wegen Erstellung einer Stützmauer an der Aach. Unterhaltung der Mauer.	1936-1946

**Allgemeines über Bauwesen, Bezirksbaumeister,
Ortsbaukommission, Quartieramt, Baustatistik,
Bauschätzer**

II.1/20	Dienst und Gebühren für den Bezirksbaumeister.	1895-1945
II.1/21	Bestellung der hauptamtlichen Bauschätzer (Bezirksbauschätzer), Dienstbezirke.	1925-1938
II.1/22	Statistik der neuentstandenen Wohnungen und Gebäude.	1926-1950
II.1/23	Ortsbaukommission, Mitglieder.	1927-1940
II.1/24	Allgemeines über Baukunst als Sinnbild des Staatslebens, Förderung des Baues von Volkswohnungen, Tankanlagen. Baubeschränkungen, Schrottergewinnung. Architektenanordnung.	1934-1939
II.1/25	Kreisbeauftragter der Reichskammer der bildenden Künste für den Amtsbezirk Stockach.	1937
II.1/26	Ermittlung von Lagerräumen, Ausgleich des kriegswichtigen Raumbedarfs, Vermietung und Beschlagnahme von gewerblichen Räumen.	1938-1946
II.1/27	Errichtung eines Quartieramtes, Ausgleich auf dem Gebiet des Raumbedarfs.	1944-1945
II.1/28	Einrichtung des Staatskommissariats für den Wiederaufbau.	1947

Bau und Abbruch von Gebäuden

II.1/29	Bau einer Spitzenremise mit Plan.	1901
---------	-----------------------------------	------

II.1/30	Abbruch von Gebäuden und Gebäudeteile(n).	1920-1931
II.1/31	Vertrag mit Metzger Johann Bechler über die Anbringung einer Lichtöffnung gegenüber dem ehemaligen Stadtkassengebäude.	1922-1927
II.1/32	Erstellung von Schweineställen für die NSV (Schweinemästerei). Vertrag mit der Stadt, Kostenzusammenstellung, Pläne.	1936-1940
II.1/33	Abbruch des Hauses Bach, Kaufhausstrasse,12.	1938-1946
II.1/34	Ladenbau des Installationsmeisters Wilhelm Gnirs mit Plan.	1950

Straßen- und Baufluchten

II.1/35	Festsetzung der Baufluchten in der Ludwigshafner Straße.	1910-1912
II.1/36	Aufstellung eines Generalbebauungsplanes.	1924-1939
II.1/37	Festsetzung der Straßen- und Baufluchten im Gewann Hinterer Briel.	1937-1938
II.1/38	Festsetzung der Straßen- und Baufluchten im Gewann Dill.	1937-1940

Baupolizeiliche Aufsicht

II.1/39	Die Garteneinfriedigung des Lagerverwalters Johann Roth, jetzt Landwirt Benkler im Weißmühlenweg.	1920-1936
II.1/40	Baupolizeiliche Genehmigung für Anbringen von Plakaten, Transparenten, Schaukästen usw.	1925-1939
II.1/41	Baupolizeiliche Auflagen zur Instandhaltung von Gebäuden.	1926-1936
II.1/42	Bauaufgabe des Landwirts Johann Lauchenauer.	1928-1935
II.1/43	Unterhaltung des Doppelwohnhauses der Gebr. Lauer in Risstorf.	1936
II.1/44	Besichtigung der Werkwohnungen der Dresdner Nähmaschinen – Zwirnfabrik in Risstorf und deren Instandsetzung.	1937-1939
II.1/45	Bauaufgabe für das Gebäude Kaufhausstr. 10	1939-1941

Wohnungsangelegenheiten, Mietpreise

II.1/46	Maßnahmen gegen die Wohnungsnot. Versammlungen des Mietervereins. Lockerung der Zwangswirtschaft für Wohnungen und Geschäftsräume. Aufhebung von Wohnungsmangelvorschriften.	1922-1933
II.1/47	Vollzug des Reichsmietengesetzes.	1922-1945

II.1/48	Meldebogen von Wohnungssuchenden.	1927
II.1/49	Wohnungskündigungsschreiben auf Grund der Reichsgrundsätze der öffentl. Fürsorge, Räumungsklage und Wohnungsräumungen. Mietaufhebung und Kündigung.	1931-1945
II.1/50	Allgemeine Wohnungsfürsorge in Stockach (umfangreich).	1938-1946
II.1/51	Mietpreisfestsetzungen.	1938-1949
II.1/52	Zuweisung von Wohnungen an die Rückgeführten Südtiroler. (Allgemein).	1940
II.1/53	Wohnraumlentkung, Erfassungen von Wohnungen, Beschlagnahmen, Zuzugsgenehmigung usw.	1942-1946
II.1/54	Wohnraumversorgung der Luftkriegsbetroffenen Bevölkerung, allgemeines.	1943
II.1/55	Beschlagnahme von Wohnungen durch die Besatzungsmacht.	1945
II.1/56	Wohnungslage in Stockach. Erfassung der bewohnbaren Wohnungen, Vierteljährliche Wohnungsstatistik, Meldungen über Belegungsmöglichkeit.	1945-1949
II.1/57	Wohnraumlentkung: Anträge auf Zuzugsgenehmigung.	1946-1947
II.1/58	Allgemeine Wohnungsangelegenheiten in Stockach. Zimmerzuteilungen usw. (Sammelfaszikel)	1947-1950
II.1/59	Wohnungsfall Fritsch – Kaltenbacher.	1947-1950
II.1/60	Wohnungsfall des Metzgermeisters Anton Rinkenburger.	1949-1950

**Wohnungs- und Siedlungsbau,
Baugenossenschaften, Behelfsheime**

Verweis: IV.3/102 ff. u. 191 ff. Gebäude

II.1/61	Erstellung von Beamtenwohnhäusern mit Plänen in der Hans-Kuony- und Zoznegger Straße	1926-1929
II.1/62	Bausparkasse Badenia. Vorträge, Umschuldung der Neubauten, Verzeichnis von Bauinteressenten mit städt. Baudarlehen; Finanzierungsplan für Eigenheimbau Stockach.	1934-1937
II.1/63	Errichtung von Kleinsiedlungen. Personalfragebogen des Reichsheimstättenamtes der NSDAP und der deutschen Arbeitsfront für die Siedler, Lageplan der Siedlung in der Vorderen Walke.	1935-1940
II.1/64	Erstellung von Beamtenwohnungen durch die	1937-1938

Beamtenwohnungs-Gesellschaft m.b.H. Mannheim.

II.1/65	Erstellung eines Wohnhauses für Finanzbeamte.	1937-1938
II.1/66	Erstellung von Wohnungen durch die Bauhandwerker Genossenschaft Stockach. Übernahme einer Bürgschaft durch die Stadt.	1937-1938
II.1/67	Kleinsiedlung in Stockach mit Plänen. Schriftwechsel mit der deutschen Arbeitsfront, Geländeankauf, Kaufurkunden (Verträge) mit Plänen, Rückzahlungsplan, Verkauf von gemeindeeigenem Siedlungsgelände, Kaufvertrag zwischen der Stadt und der „Neuen Heimat“ (1940), Siedlung der „Neuen Heimat“ (14 Siedlerstellen) Neuverpachtung derselben. (Treuhänder für Parteivermögen).	1937-1951
II.1/68	Erstellung von Arbeiterwohnstätten in Stockach.	1938
II.1/69	Erstellung einer Kleinsiedlung in Stockach durch die Stadtverwaltung. Architektenverträge, Pläne, Kostenberechnungen, Siedlerfragebogen. – Werksiedlung Fahr. Kleinsiedlung der „Neuen Heimat“. Generalkanalisationsplan im Hinblick auf die Siedlergebiete.	1938-1943
II.1/70	Deutsches Wohnungsbauprogramm nach dem Kriege. Erwerb von Erbhofgelände für Wohn- und Siedlungszwecke.	1939-1941
II.1/71	Förderung des Wohnungs- und Siedlungswesens.	1940
II.1/72	Deutsches Wohnungshilfswerk, Rundschreiben, Baupläne, Bau von Behelfsheimen.	1943-1945

Baudarlehen und Zuschüsse

Verweis: IV.3/46 ff. Darlehen

II.1/73	Gewährung von Darlehen für Bauvorhaben und Instandsetzungsarbeiten durch die Bad. Landeskreditanstalt.	1936-1939
II.1/74	Reichszuschüsse für den Umbau von Räumen zu Wohnungen und für An- und Ausbauten für Wohnzwecke. Instandsetzungszuschüsse.	1938-1944
II.1/75	Reichsbaudarlehen für Eigenheime. Entwurf der Baufluchte im Gewann Sägwiesen. Finanzierung von privatem Bauvorhaben mit Sperrmarkdarlehen. Entfernung eines Schuppens beim Gaswerk. Erstellung von Wohnungen durch die Bauhandwerker Genossenschaft. Anfragen hierzu.	1932-1939

Baumaterialien.

II.1/76	Abgabe von Kohlen und Koks aus städtischen Beständen.	1938-1945
II.1/77	Abgabe von Baustoffen für Straßenherstellung.	1941-1942

II.1/78	Baustoffzuteilung für Instandsetzung von Wohnungen.	1943-1949
II.1/79	Beschaffung von Straßenbaumaterial (Altkies und Schotter usw.).	1945-1948
II.1/80	Bauholzbeschaffung durch die Stadt.	1945-1948

2. Feuerpolizei

Brandfälle

II.2/1	Bericht über den Stadtbrand am 25. Mai 1704. Vgl. IX.13, Einquartierung 1707 ff.	1704
II.2/2	Kollekte für die Brandgeschädigten von Todtnau. Rechenschaftsbericht des Hilfskomitees.	1876-1877
II.2/3	Brandfälle in der Gemeinde Stockach.	1906-1944

Freiwillige Feuerwehr Stockach

Vgl. XIII.6/82 ff. Feuerschutzabgabe

Vgl. XIII.6/82 ff.

II.2/4a	Wahl des Kommandos der freiw. Feuerwehr Stockach.	1912-1935
II.2/4b	Wahl des Führers und des Führerrats der Feuerwehr Stockach.	1936
II.2/5	Statuten der Feuerwehr.	1852-1938
II.2/6	Errichtung eines Pompier – Corps in Stockach. Beitrittserklärungen zur Feuerwehr und Kapitulationen. 2 Fasz.	1857-1864 1857-1869
II.2/7	Verleihung von Auszeichnungen an Mitglieder der freiw. Feuerwehr.	1912-1942
II.2/8	Leistung von Beiträgen für die freiw. Feuerwehr Stockach durch die Stadt.	1923-1939
II.2/9	Bestellung der Fahrzeugführer für die beiden fahrbaren Motorspritzen.	1934-1944
II.2/10	Mitgliedschaft von Feuerwehrmännern in der Sa, SS und dem NSKK. – Heranziehung von HJ – Führern zum Feuerwehrdienst.	1935-1937
II.2/11	Anerkennung der freiw. Feuerwehr Stockach als öffentliche Feuerwehr, Satzungsänderung.	1936
II.2/12	Bezeichnung der Berufs- und freiwilligen Feuerwehrmänner.	1936
II.2/13	Ausschluss von Feuerwehrmitgliedern aus der freiw.	1938-1939

Feuerwehr.

II.2/14	Verleihung der Dienstgradbezeichnungen an die Führer und Mitglieder der Feuerwehr, Ernennungsurkunden. Meldung von unentbehrlichen Feuerwehrmännern.	1938-1940
II.2/15	Auflösung des Feuerwehr-Vereins Stockach.	1939-1940
II.2/16	Einrichtung einer Werkfeuerwehr der Fa. Fahr AG, Stockach.	1940-1943
II.2/17	Einsatzfähigkeit der freiwilligen Feuerwehr während des Krieges, Erhaltung der Schlagkraft. Mitgliederlisten, Proben, Verzeichnis der ledigen weiblichen Feuerwehrhelferinnen. Ausbildung im Luftschutz.	1941-1944
II.2/18	Einberufung von Feuerwehrmännern. UK – Stellungen. Verzeichnis der Mitglieder der Feuerwehr.	1943-1945
II.2/19	Entnazifizierung der Feuerwehr.	1945-1947

Allgemeines über Feuerwehren und Feuerlöschordnung

II.2/20	Erlass einer Feuerlöschordnung für die Stadtgemeinde.	1861-1878
II.2/21	Beiträge an den Landesfeuerwehrverband Baden.	1926-1944
II.2/22	Vollzug des Gesetzes über das Feuerlöschwesen, Fußdienst, Brandwache usw.	1936-1944
II.2/23	Allgemeines über Feuerlöschwesen in Stockach. Einreihung eines Löschzuges in Hindelwangen zu Stockach.	1937-1942
II.2/24	Allgemeines über Führung und Beaufsichtigung der freiw. Feuerwehren im Kreis Stockach.	1942

Feuerpolizei, Blitzableiter und Kaminfeger

II.2/25	Kaminfegerordnung und Kaminfegergebühren	1864-1938
II.2/26	Orts- und bezirkspolizeiliche Maßnahmen zur Verhütung von Waldbränden.	1884-1939
II.2/27	Anlage und Prüfung der Blitzableiter. 2 Fasz.	1896-1940 1931-1939
II.2/28	Vornahme der Feuerschau. Feuerschau-Auflagen und Kontrolle.	1896-1944
II.2/29	Reinigen und Ausbrennen von Kaminen.	1898-1937
II.2/30	Allgemeines über Gewährung von Beihilfen zur Erstellung von Blitzschutzanlagen. Zulassung von Flaschnermeister Bernhard Wamsler jun. als Blitzableitersetzer.	1935-1936

II.2/31	Verhütung von Brandgefahr bei Benützung von sog. Rauchkessel. Bauscheine für Ausführung von Dunglegen und Silos.	1938-1943
II.2/32	Verwendung von Heustocksonden als Brandvorbeugungsmaßnahme im Kreis Stockach.	1938-1943
II.2/33	Rauchverbot in feuergefährlichen gewerblichen Betrieben.	1940-1941

Feuergerätschaften und Löschwasser

II.2/34	Anschaffung von Löschgeräten (Minimax).	1920-1949
II.2/35	Instandhaltung der Feuerlöschgeräte.	1930-1944
II.2/36	Einführung der Reichsnormalkupplung für Feuerwehrschräuche.	1934-1936
II.2/37	Anschaffung einer verschiebbaren Feuerwehrleiter.	1934-1938
II.2/38	Sicherstellung der Wasserversorgung für die Feuerwehr und Luftschutz. Anlage von Stauwehren.	1934-1943
II.2/39	Beschaffung und Unterhaltung von Feuerlöschgeräten, Schläuchen usw.	1939-1944
II.2/40	Nutzbarmachung stillliegender Straßentankstellen und außer Betrieb gesetzter Klärgruben.	1943-1945

Feuer-Alarmanlagen, Unfalldienst und Überlandhilfe

II.2/41	Unfallmeldedienst bei Brandfällen.	1923-1931
II.2/42	Aufstellung von Feuerwehr-Alarm sirenen.	1924-1935
II.2/43	Einrichtung einer Weckerlinie für die freiw. Feuerwehr.	1925-1944
II.2/44	Tarif über die Überlandbrandhilfe mit motorischen Löschgeräten.	1928-1940
II.2/45	Anforderung der Feuerschutz-Überlandhilfe. Vergütung aus Mitteln der Feuerschutzsteuern.	1929-1949
II.2/46	Beschaffung von Signal- oder Martinshörnern für die Feuerwehr.	1938-1940

Kraftwagen und Motorspritzen der Feuerwehr

Vgl. II.1/29, Spritzenremise

II.1/47	Anschaffung und Unterhaltung einer Automobilfeuerspritze.	1925-1935
II.2/48	Überlassung von Lastkraftwagen für Feuerlöschzwecke. Allgemeine Maßnahmen zur Bekämpfung von Stadtbränden.	1926-1928

II.2/49	Verwendung der Automobilfeuerspritze, Pläne über Wasserentnahmestellen.	1930-1933
II.2/50	Unfall der Stockacher Motorspritze am 29. Dez. 1932 auf der Fahrt zum Brand in Mühlingen.	1932-1933
II.2/51	Umlegung von Kosten der Autospritze auf die Bezirksgemeinden (Überlandbrandhilfe).	1933-1934
II.2/52	Treibstoffversorgung der Motorspritzen und Kraftfahrzeuge der Feuerwehr.	1939-1945
II.2/53	Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und Löschgeräten, von Tragkraftspritzen und eines LF.15. Antrag der Stadt auf Gewährung eines Zuschusses durch die Landkreiselbstverwaltung.	1940-1945

Ausbildung und Übungen der Feuerwehr

II.2/54	Übungen und Schlussproben der freiw. Feuerwehr Stockach.	1927-1948
II.2/55	Ausbildung der Feuerwehr im Zivilen Luftschutz, insbesondere im Gasschutz. (Entgiftungswagen).	1934-1944
II.2/56	Ausbildung des Selbstschutzes, Aufgaben der Feuerwehr im Luftschutz, Gasschutz- und Entgiftungs-Dienst. Musterdienstpläne.	1935-1941
II.2/57	Feuerweherschulen, Hitlerjugend–Feuerweherscharen, Kriegsschäden der deutschen zivilen Luftfahrt, Entschädigung von Nutzungsschäden.	1940-1941
II.2/58	Teilnahme an Kursen der Feuerweherschule in Schwetzingen.	1940-1943

Ausrüstung der Feuerwehr (Uniformierung)

II.2/59	Anschaffung von Überanzügen (Schutzanzügen) für die Bedienungsmannschaft der Motorspritze.	1929-1939
II.2/60	Anschaffung und Instandhaltung von Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehr. Uniformierung der Wehr.	1935-1939
II.2/61	Beschaffung von Uniformen und Helmen für die Feuerwehr, Allgemeines.	1940-1943

III. Fischerei, Jagd, Forst- und Bergwesen

1. Fischerei

III.1/1	Verpachtung der Fischwasser (Winterspürer Aach und Gewerbekanäle) auf Gemarkung Stockach mit	1862-1942
---------	--	-----------

	Pachtverträgen.	
III.1/2	Ausstellung von Fischkarten. Verzeichnisse.	1873-1945
III.1/3	Verpachtung der Fischwasser der Stockacher Aach.	1877-1931
III.1/4	Aufstellung der Fischereiaufseher, Dienstsanweisung.	1878-1935
III.1/5	Fang und Verkauf von Fischen. Einhalten der Schonzeiten.	1878-1939
III.1/6	Bildung einer Fischereigenossenschaft für das Gebiet der Winterspürer und Stockacher Aach mit Nebenbächen.	1886-1925
III.1/7	Ablösung der Rechte über die Kanalfischwasser (Realfischerei).	1890-1891
III.1/8	Vornahme von Bauten an Fischwassern. Vertilgung von der Fischerei schädlichen Tieren. Ausbruch der Fischfurunkulose in der Winterspürer- und Hegauer Aach.	1890-1911
III.1/9	Ablassen der Wasserläufe.	1891-1899
III.1/10	Fischbruteinsatz, Prämiiierung von Fischbrutanstalten.	1895-1928
III.1/11	Bezirkspolizeiliche Vorschriften über den Krebsfang.	1896-1903
III.1/12	Allgemeines über Aufstellung der Fischereistatistik.	1897-1940
III.1/13	Wahl des Verwaltungsrates der Fischereigenossenschaft Stockach mit Nebenbächen.	1928-1935

2. Jagdsachen

Verpachtung der Jagd

III.2/1	Verpachtung der Gemeindejagd Stockach, Versteigerungsprotokolle. Einteilung der Jagdbezirke, Vereinigung mehrerer Gemeindejagden.	1904-1935
III.2/2	Jagdverpachtung der Gemeindejagd Airach mit Verträgen.	1910-1944
III.2/3	Verpachtung der Gemeindejagd Stockach mit Verträgen. Jagdabrundung mit Plan.	1935-1944
III.2/4	Die Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes der Stadt Stockach an die Gemeinde Hindelwangen.	1936-1942
III.2/5	Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes der Stadt Stockach an die Jagdvorstehergemeinde Wahlwies.	1936-1942
III.2/6	Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes der Stadt Stockach an den Grafen von und zu Bodman.	1936-1945
III.2/7	Anteil der Gemeindejagd Stockach an auswärtigen Genossenschaftsjagden.	1938

Reichsjagdgesetz und Jagdpolizei

III.2/8	Bestellung und Verpflichtung der Wildschadenschätzer	1910-1942
III.2/9	Erhebung der Wildschäden, Schwarzwildschaden.	1916-1950
III.2/10	Jagdstatistik	1923-1940
III.2/11	Verbot des Jagenlassens von Hunden.	1928-1937
III.2/12	Schonzeit für Rotwild und Rehwild. Jagdhunde-Haltung. Bekämpfung des Schwarzwildes.	1934-1935
III.2/13	Reichsjagdgesetz und Durchführungsbestimmungen.	1934-1938
III.2/14	Allgemeines über Bestellung von Jagdvorstehern. Bestellung von Bürgermeister Dr. Stoffler als Jagdvorsteher für die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.	1935-1940
III.2/15	Raubwild- und Krähenbekämpfung.	1941-1942

3. Forstwesen

Allgemeine Waldbewirtschaftung, außerordentliche Holzhiebe, Erträge und Zuschüsse

III.3/1	Einnahme und Ausgaben aus dem Gemeindewald. Verzeichnis des Besoldungs- und Gratiolholzes sowie des Jahrholzes für die Bürger- und Witfrauen. Allmendverleihung an die Bürger aus dem Wald. Steuerbezugsregister vom März bis August 1812 und 1813. Ausgabe von Bauholz.	1812-1823
III.3/2	Ertragsberechnung des Spitalwaldes (Hildawald).	1903-1930
III.3/3	Vornahme außerordentlicher Holzhiebe im Stadtwald. Holzverkäufe.	1907-1940
III.3/4	Waldbrandversicherung. Vgl. II.2/26, Waldbrand	1908-1949
III.3/5	Erhebung über Gewinnung und Absatz von Derbholz und Rundholz. Rundholzerlöse.	1933-1939
III.3/6	Außerordentliche Holzhiebe im Stadtwald Stockach – Airach. Darunter: Holzrieb zur Deckung der Kosten der Renovation des Hotels Adler Post.	1937-1950
III.3/7	Hauptbuch der Gemeinde Stockach über Holzaufnahmen (Abschrift).	1938
III.3/8	Holzzuweisungen vom Bad. Forstamt.	1938-1939
III.3/9	Mitgliedschaft der Stadt bei der Marktvereinigung der deutschen Forst- und Holzwirtschaft.	1938-1944

III.3/10	Allgemeine Vorschriften über Umlagen, Holzverkauf und Holzpreise, Zahlungsbedingungen.	1938-1949
III.3/11	Allgemeines über Zuteilung von Schnitt- und Bauholz. Einkaufsgenehmigungen für die allgemeine Elektrizitätsgesellschaft.	1939-1945
III.3/12	Preisregelung für Sägespäne beim Absatz an die Holzmehl- und Fußbodenindustrie, sowie an die Landwirtschaft.	1940-1943
III.3/13	Reichszuschüsse für privates Faser- und Grubenholz.	1941-1942
III.3/14	Erfassung des Holzes an Straßen, Gewässern und Parks.	1944
III.3/15	Satzung und Rundschreiben und Berichte über die ordentlichen Mitgliederversammlungen des Bad. Waldbesitzerverbandes.	1947-1950

Waldnebenbenutzungen

III.3/16	Sammeln von Leseholz in den Stadtwaldungen, Leseholzlisten.	1882-1921
III.3/17	Abgabe von Laubstreu aus den städt. Waldungen.	1888-1949
III.3/18	Abgabe von Zier- und Deckreisig aus den Stadtwaldungen.	1904-1949
III.3/19	Harznutzungen im Kieferwald.	1916
III.3/20	Abgabe von Christbäumen.	1924-1942
III.3/21	Der Verkauf von Stangen aus dem Gemeindewald.	1933-1948

Kultur- und Wirtschaftspläne, Holzbedarf

III.3/22	Aufstellung der Holzbedarfslisten.	1896-1934
III.3/23	Zehnjähriger Wirtschaftsplan für den Gemeindewald Airach.	1923-1942
III.3/24	Kultur- und Hiebspläne für den Stadtwald.	1923-1950
III.3/25	Kultur- und Hiebspläne für den Gemeindewald Stockach – Airach.	1928-1949
III.3./26	Forsterhebung.	1937

Waldgrenzen, Vermessung, An- und Verkauf von Wald

III.3/27	Ankauf von Waldungen (mit Skizzen).	1898-1928
III.3/28	Verkauf von Waldungen der Stadt Stockach auf Gemarkung Nesselwangen.	1914-1928
III.3/29	Erhaltung der Waldgrenzemarkungen. Beseitigung von	1924-1939

Grenzmängeln.

III.3/30	Vermessungswerk über den Gemeindewald Airach, Tagebuch über die Walderträge, Waldweg-Korrekturen. Gebühren für die Benutzung von Waldwegen.	1927-1928
III.3/30a	Waldvermessungswerk des Gemeindewaldes Stockach (Airach). Grenz Beschreibung über die Eyracher Gemeinds Waldung. Bem.: s.a. Sto II (Theurer): A1927 – A1930	1836-1954
III.3/31	Versendung des Gemeindewaldvermessungswerkes Stockach, Verzeichnis der Waldpläne.	1935
III.3/32	Grenzbereinigung im Stadtwald, Grundstücksverbindungen und Ankauf von Grundstücken mit Plänen und Verträgen.	1938-1940
III.3/33	Zusammenstellung der Größe der umliegenden Gemeindewaldungen. Käferprämien.	1946-1949

Aufforstung, Saatschule, Waldwege

III.3/34	Anlage und Unterhaltung von Waldwegen und Waldbrücken.	1909-1942
III.3/35	Erneuerung im Gemeindewald Stockach, Neueinschätzungen, Wirtschaftspläne. Bau eines Waldwegen im Distrikt Osterholz Notstandsarbeitsmaßnahmen mit Plänen.	1914-1935
III.3/36	Saatschule für den Gemeindewald (Pflanzenschule).	1923-1942
III.3/37	Aufforstung des städtischen Grundstückes Lgb. Nr. 1264 im Gewann Dietsche.	1940

Fahrrecht und Durchführung der Starkstromleitung

III.3/38	Fahrrecht zu Gunsten der krGemeinde Stockach im Waldgrundstück Lgb. Nr. 1632, Erlöschen des Rechtes.	1911
III.2/39	Vertrag mit dem Kraftwerk Laufenburg über die Durchführung der Starkstromleitung durch die Gemeindewalddistrikte Auenbühl und Bogenwald mit Plänen und Verträgen.	1919-1921

Forstpersonal, Waldarbeiter (Bem.: handschriftl. eingefügt)

III.3/40	Dienst und Vergütung des Privatwaldhüters.	1920-1932
III.3/41	Holzaufbereitung in den städt. Waldungen. Holzarbeiterlöhne.	1923-1945
III.3/42	Ausrüstung des Forstpersonals, Verbandskasten für Waldarbeiter.	1925-1949
III.3/43	Holzzurichtungsarbeiten und Holzschleifen im	1939-1944

Armenfondswald.

III.3/44	Vergebung von Holzzurichtungsarbeiten und Holzschleifen im Stadtwald.	1939-1949
III.3/45	Holzabfuhring. Sicherung der Brennholzabfuhr für die Bevölkerung von Stockach.	1940-1948
III.3/46	Holzabfuhrpreise. – Gefolgschaftsmitglieder in den Gemeindeforsten.	1941-1946
III.3/47	Anschaffung von Holzhauereigeräten, sowie einer Motorsäge.	1942-1943
III.3/48	Aufstellung der zu Holzhauerarbeiten heranzuziehenden Bauern und deren Hilfskräfte.	1943
III.3/49	Versorgung der Holzhauer mit Arbeitskleidern.	1945
III.3/50	Erfassung der Zugmaschinen und Pferdegespanne für die Holzabfuhr.	1945-1946
III.3/51	Einsatz von Arbeitskräften zum Holzeinschlag im Stadtwald. Brennholzversorgung.	1945-1947
III.3/52	Brennholzabfuhr und Zubereitung.	1948-1949

Brennholzverkauf

III.3/53	Versteigerung von Brenn- und Nutzholz und Reisschlägen.	1922-1938
III.3/54	Brennholzverteilung und Brennholzversorgung.	1940-1948
III.3/55	Verkauf von Brennholz und Brennreisig.	1940-1949
III.3/56	Amtliche Mitteilungen der Bad. Landesforstverwaltung über den Brennholzraubbau in Südbaden.	1947-1948
III.3/57	Brennholzzuteilung für die Stadt Stockacher Haushaltungen, aufgestellt nach Straßen.	1948-1949

Nutzholzverkauf

III.3/58	Verkauf von Papierholz und Nutzholz.	1929-1938
III.3/59	Stammholzverkauf aus den städt. Waldungen (umfangreich).	1934-1939
III.3/60	Umlagen an Nadelzellstoffholz.	1936-1938
II.3/61	Überweisung von Holz aus dem Airacher Wald.	1938-1940
III.3/62	Verkauf von Schwellen- und Grubenholz aus den Stadtwaldungen.	1938-19??
III.3/63	Stammholzverkauf aus den städt. Waldungen mit Verträgen	1939-1943

	(umfangreich).	
III.3/64	Verkauf von Papierholz.	1940-1950
III.3/65	Verkauf von Schindelholz.	1940-1951
III.3/66	Stammholzverkauf aus den städt. Waldungen mit Verträgen (umfangreich).	1943-1947
III.3./67	Aufbereitung von Nutzholz, Selbsterwerbung von Brennholz.	1945
III.3/68	Schweizer Holzverkauf: Holzlieferungen in die Schweiz.	1946-1947
III.3/69	Stammholzverkauf aus den städt. Waldungen (umfangreich) mit Verträgen.	1947-1950
III.3/70	Genehmigungsanträge an das Bad. Forstamt für Verkauf von Nutzholz.	1949
III.3/71	Verkauf von Nutz- und Stammholz.	1951

4. Bergwesen

III.4/1	Verzeichnis der Gruben- und Steinbrüche. Vollzug der Verordnung über Steinbrüche und Gräbereien.	1913-1938
III.4/2	Ankauf der Kiesgrube des Bauunternehmers Koßbiel.	1924
III.4/3	Zubereitung und Abgabe von Kies aus der städt. Kiesgrube.	1924-1937
III.4/4	Leihweise Überlassung der Rollbahngleise mit Kastenwagen der städt. Kiesgrube.	1925-1933
III.4/5	Gewinnung von Straßenschotter aus der städt. Kiesgrube.	1928-1931
III.4/6	Kiesgrubenbetrieb der Fa. Baugeschäft Mühlherr Inh. J. Wagner in Stockach.	1936-1942

IV. Gemeindeverwaltung

1. Gemeindesachen

Ortsgeschichte

IV.1/1	Copien des Stadtbuchs Stockach: Abschrift einer größeren Zahl von Urkunden und Zirkularen der Vorderösterreichischen Regierung, Verleihung von Privilegien. Die Abschriften wurden angefertigt im 16. bis 18. Jahrhundert.	1548-1764
IV.1/2	Manuskript des Pfarrers Reuther: Aus Stockachs Vergangenheit. Enthält nach Dr. Bader eine „Chronik von Stockach“, veröffentlicht im Unterhaltungsblatt des	1877

„Nellenburger Boten“ (1875). Ferner ein Plan der Stadt nach dem Urbar von 1732 mit Hofraiten. Dem Manuskript sind auch einige Zeitungen und Zirkulare beigeheftet.

IV.1/3	Verfassung einer Chronik von Stockach durch den evang. Pfarrer Reuther. Benützung der Unterlagen des General – Landes – Archivs.	1877-1880
IV.1/4	Herausgabe einer Geschichte der Stadt Stockach.	1892-1938
IV.1/5	Manuskript der „Geschichte der Stadt Stockach“ von Jakob Barth.	1893
IV.1/6	Sammlung von Presseveröffentlichungen (wertvoll für die Chronik; umfangreich). 2 Fasz.	1946-1950 1951
IV.1/7	Allgemeines über Feiern und Ausstellungen zum Gedenken an die Revolution von 1848. Gedenkfeier 150 Jahre Badische Revolution 1998.	1948 1998
IV.1/8	Korrespondenz mit dem schweizerischen Studenten Heini Stäbler z.Z. in Andermatt über Michael Graf genannt Stäbler aus Stockach (gest. 1443).	1949

Gemeindeverfassung, Gemeindeverwaltung

Schriftverkehr und Verkündigungswesen

Hauptsatzung

IV.1/9	Notizbuch der Stadtverwaltung (ca. 1636).- Sammlung von Zirkularen der Vorderösterreichischen Regierung über Handhabung der Verwaltung der Gerichtspflege. Eingaben von Bürgern. Kgl. Württ. Staats- und Regierungsblatt vom Jan. 1809. Beilagen zum Nellenburgischen Intelligenzblatt. Verordnungen, Instruktionen (z.B. zu Bildung des Landsturm im Großherzogtum Baden. Verordnungen über Auswanderung, Einbringen der Ernte, Stockacher Gewerbetabelle (1818), Verfügung der Kaiserin Maria Theresia gegen Werbung ihrer Untertanen zu ausländischen Militärdiensten und gegen Emigration (1775).	1636 1748-1833
IV.1/10	Beschlüsse über die Gemeindeverfassung von Stockach und über allgemeine, kommunal-politische Maßnahmen, sowie über die Handhabung der gemeindlichen Verwaltung.	1862-1863
IV.1/11	Allgemeines über das Verkündigungswesen der Gemeinde, Korrespondenz mit Zeitungen. Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Presse.	1862-1951
IV.1/12	Gemeindesatzung über Rechte und Pflichten der Beamten.	1922-1938
IV.1/13	Schriftlicher und dienstlicher Verkehr mit Behörden.	1924-1940

IV.1/14	Postsendungen von und an die Stadtverwaltung.	1926-1945
IV.1/15	Aufstellung der Hauptsatzung.	1935-1941
IV.1/16	Generelles über die gemeindliche Verwaltung. Aufwandsentschädigung der Bürgermeister und Beigeordneten, Hauptsatzung.	1936-1942
IV.1/17	Zusammenarbeit der Gemeinden mit der Tagespresse und anderen Behörden. Verkehr von Gemeindebediensteten mit Polen. Sammlungen und Vertrieb von Waren in Diensträumen. Rechtsverhältnisse der Gemeindebeamten. Auskunftserteilung der Gemeinden an die Reichsbank.	1937-1941
IV.1./18	Aushängekasten für das schwarze Corps.	1838-1939
IV.1/19	Allgemeines über den Schriftverkehr mit der Militärregierung.	1945-1948

Gemeindegebiet

IV.1/20	Einverleibung der Stadt Stockach in die Nellenburgische Landschaft, Einführung einer besseren Polizei, eines neuen Haushaltsplanes usw.	1750
IV.1/21	Gründlicher Unterricht über die durchgängig zum Oberamt gehörige Gerichtsbarkeit, Gemarkungsgrenzen.	1765
IV.1/22	Vereinigung der Vorstadt Aachen mit der Stadt Stockach. Bürgerstand, Steuerlisten.	1814-1817
IV.1/23	Die Vereinigung der Gemeinde Aachen mit der Stadtgemeinde Stockach. Verzeichnis der Bevölkerung von Aachen.	1817-1825
IV.1/24	Vereinigung der abgesonderten Gemarkung Blumhof und Bühlhof mit der Ortsgemeinde Airach.	1922-1924
IV.1/25	Umbildung der Gemeinde Winterspüren in eine Einheitsgemeinde.	1932-1934
IV.1/26	Projekt der Vereinigung der Gemeinde Hindelwangen mit Stockach.	1934-1937

Gemeindegrenzen, Vermessungswerk

IV.1/27	Verordnung über die Bereinigung von Bännen, welche zugleich die Grenzen des Landesherrlichen Territoriums ausmachen.	1790
IV.1/28	Vermessung verschiedener Grundstücke mit Plänen und Vermessungsurkunden.	1866-1873
IV.1/29	Vermessung und Beschreibung der Dreieckspunkte	1866-1937

(Gemarkungstriangulation).

IV.1/30	Beschaffung von Gemarkungsgrenzsteinen und Bodenplatten. Erhaltung der Gemarkungstriangulation.	1879-1936
IV.1/31	Die Gemarkungsgrenzen, Grenzbesichtigungen.	1879-1939
IV.1/32	Fortführung des Vermessungswerks und der Lagerbücher. Ausscheidung der natürlichen nicht öffentlichen Wasserläufe.	1883-1939
IV.1/33	Verfestigung der Nivellementslinie auf der Landstraße Mahlspüren/T. – Stockach durch die trigonometrische Abteilung der Kgl. Preußischen Landesaufnahme.	1913
IV.1/34	Fortführung der topographischen Grundkarte. Lagerung von Verkarkungssteinen.	1925-1941
IV.1/35	Schutz der Vermessungsmarken. Veröffentlichung kartographischer Darstellungen.	1939-1940

Bücher, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter

IV.1/36	Sammlung von Verordnungen (Abschriften).	1794
IV.1/37	Mitteilungen von Ministerialerlassen an die Gemeinden. Bezug des Bad. Ministerialblattes für die innere Verwaltung.	1926-1943
IV.1/38	Sammlung von Bekanntmachungen (Anschläge und Ausschelldienst).	1931-1951
IV.1/39	Bezug nationalsozialistischer Zeitungen durch die Gemeindebeamten.	1934-1937
IV.1/40	Anschaffung von Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Kalendern usw.	1936-1944
IV.1./41	Auszüge aus dem Ministerialblatt des Reichs- und Preussischen Ministeriums des Innern, sowie aus dem Bad. Ministerialblatt über allgemeine Verwaltungsangelegenheiten.	1938-1943
IV.1/42	Rundschreiben und Verfügungen des Landratsamtes. Insbesondere über Lebensmittelzuteilung.	1939-1940
IV.1/43	Ausschnitte aus dem Bad. Ministerialblatt über allgemeine Verwaltungs- und Fürsorgeangelegenheiten.	1940
IV.1/44	Sammelheft von Verfügungen des Landratsamtes und anderer staatlicher Behörden. Auszüge aus Stadtratsprotokollen.	1947

Sammelakten, Auskünfte und Bescheinigungen

- | | | |
|----------|--|----------------------|
| IV.1/45 | Sammlung von Verordnungen des Bad. Innenministeriums über Fürsorgeangelegenheiten, Wahl eines neuen Bürgermeisters in Stockach (1832). Kosten wegen der Hinrichtung des Raubmörders Biller zu Stockach (1834). Deputation zur Beglückwünschung des Großherzogs Leopold (1836). Einführung bewaffneter Bürgerwachen (1848). Entsendung von Deputierten zur Offenburger Versammlung und Verteidigung der Landesgrenzen. Hungerjahre 1816/17. | 1817-1848 |
| IV.1/46 | Sammelakten: Huldigung an den Großherzog. Instruktion für städt. Baumeister, den Nachtwächter und den städt. Polizeidiener. | 1819-1825 |
| IV.1./47 | Überlassung eines Schulzimmers für die Proben des gemischten Chors des Gesangvereins „Eintracht“ – Gutachten über die Trinkwasserversorgung der Stadt Stockach. – Auszug aus dem Bericht des Bad. Gemeinderechnungsprüfungsamtes über die Pflichtprüfung der gemeindlichen Werke. | 1872
1928
1932 |
| IV.1/48 | Sammelheft über erteilte Auskünfte, Einladungen von Städten zu Festlichkeiten usw. | 1923-1931 |
| IV.1/49 | Sammelakten. Darunter: Auskunft über Heinz Cohn, früherer Besitzer der Oberen Apotheke (ausgewandert nach USA). Der NS – Führergedanke und die gemeindliche Selbstverwaltung. Fragebogen der Gauleitung der NSDAP, Amt für Technik. Zwangsvollstreckung Dr. Pelckmann. Prüfung der Verhältnisse des Neubauern Heinrich Renner. Leistungsfähigkeit des Schlachthofes. | 1936-1938 |
| IV.1/50 | Sammelheft über erteilte Auskünfte. Darunter: Vorlesungen und Vorträge der Verwaltungsakademie Baden. Zeltlager der Hitler-Jugend. Bauernhofforschung. Merkblatt für Luftwaffen-Freiwillige. | 1936-1939 |
| IV.1/51 | Sammelheft über erteilte Auskünfte. Darunter: Werkzeitung der Trikotfabriken Schiesser (1939); Glückwunschsreiben der Stadt. | 1938-1940 |
| IV.1/52 | Erteilung von Auskünften. Verzeichnis der Geburtsjahrgänge 1911 – 1923 der weiblichen Jugend. Instandsetzung der Lohmühle am Osterholz mit Plänen und Photographien. Parteigerichtsverfahren gegen Ernst Brändlin in Stockach. | 1940-1941 |
| IV.1/53 | Ausstellung von Bescheinigungen aller Art. | 1940-1941 |
| IV.1/54 | Erteilung von Auskünften. Darunter: Erbbiologische Bestandsaufnahmen. Abgabe von Obst und Gemüse. Eintritt von Bürgern in die Kriegsmarine. Versorgung der Bevölkerung mit Brennholz usw. | 1942-1943 |

IV.1/55	Sammelheft. Darunter: Eintritt von Bürgern in die Kriegsmarine. Verhalten des Oberschützen Willi Winter. Nachlass von Soldaten. Betrachtungen über die Planung von Stockach usw.	1942-1944
IV.1/56	Erteilung von Auskünften. Darunter: Nachträgliche Eheschließung einer Volkspflegerin. Vorbeugungshäftling Therese Gabel. Verteilung von Mangelwaren.	1944-1945
IV.1/57	Ausstellungen von Bescheinigungen aller Art. 4 Faszikel	1944/45 1945/46 1947/48 1949/51
IV.1/58	Erteilung von Auskünften. Dienststunden der Gemeindebeamten usw.	1945-1946
IV.1/59	Sammelheft: Statistik der Einwohnerzahl über Beruf, Sanitätswesen, Grundbesitz, Landwirtschaft usw. Religionsstatistik, Wohnungslage, Altersgliederung, geographische und wirtschaftliche Verhältnisse, Kriegszerstörungen, Gendarmeriebeamte des Kreises Stockach, Lehrkörperparteien, Auskünfte über die Gemeinde, Verzeichnis der Gefolgschaftsmitglieder der Stadtverwaltung, Liste der ehem. Offiziere, Beamte der Behörden, Bericht über die letzten Tage des Krieges, städt. Einrichtungen, Stockacher Geschäftsleute und Handwerker.	1945-1948
IV.1/60	Sammelakten. Darunter: Spende zum Wiederaufbau der Frankfurter Paulskirche, Führung des Genossenschaftsregisters.	1946-1948
IV.1/61	Sammelakten. Darunter: Verzeichnis der 5 Jahre alten Kinder, der Schwerkriegsversehrten und Arbeitsinvaliden, der über 70 Jahre alten Personen (für Kohlenzuteilung), Zusammenstellung der Haus- und Kleingartenflächen, Einführung von Flüchtlingsausweisen. Ordnungsstrafbescheid wegen Nichterfüllung des Eierablieferungssolls. Verteiler-Kommission Stockach. Verzeichnis der Flüchtlinge.	1947-1949
IV.1/62	Sammelakten. Darunter Verzeichnis der Fabriken, Großhandlungen, gewerbetreibenden Handwerker, Ärzte, Rechtsanwälte und Landwirte in Stockach (wichtige Details).	1948-1949
IV.1/63	Sammelakten. Darunter: Errichtung der Interessengemeinschaft der Volkswagensparer. Statistische Karte des Bundesstaates. Anfragen der Gema. Tagung der Bad. Schreinermeister. Rechtsschutzsache des Anton Maier z.Z. in franz. Haft in Loos.	1949-1950

- | | | |
|----------|---|-----------|
| IV.1/64 | Sammelakten. Darunter: Unterhaltsrente des Josef Hienerwadel. Auskunft über Fa. Pütz A.G. Verpflegungskosten, Auskünfte. | 1950-1951 |
| IV.1/65 | Sammelakten. Darunter: Trachtenfest und Freundschaftstreffen der Bürgerwehren in Villingen. Schreiben der Stadtverwaltung Triptis – Ostzone. Australien – Ausstellung in Überlingen. Fremdenverkehrsangelegenheiten. Unterhaltungsbeiträge für Dieter Schneide. Feste und Veranstaltungen. Bericht über das historische Narrenbaumsetzen in Stockach. | 1951 |
| IV.1/66a | Verzeichnis der Arbeits- und Dienstbücher. 15 Hefte. Standort: Große Mappe nach B.1/21a
<i>Bem.: Handschriftl. Eintrag aus der Bearbeitung 2001/2002.</i> | 1892-1914 |

Wappen, Siegel, Registratur und Archiv

Vgl. V.3/39 ff. Heimatmuseum

- | | | |
|---------|---|-----------|
| IV.1/66 | Ordnung und Unterhaltung der Gemeinderegistratur. | 1861-1943 |
| IV.1/67 | Siegel und Wappen der Gemeinde mit Zeichnungen und Wappenbildern (einschließlich Salemer Wappen am Finanzamtsgebäude).

<i>Bem.: s.a. Sto II, A 1904 und A 1923</i> | 1898-1941 |
| IV.1/68 | Benützung von Archivalien vom Bad. Generallandesarchiv. | 1924-1930 |
| IV.1/69 | Benützung von Archivalien der Stadt Stockach durch Historiker. | 1929-1939 |
| IV.1/70 | Generelles über die amtlichen Dienstsiegel, Geheimhaltung vertraulicher Auskünfte. | 1940 |

Kommunale Zweckverbände

- | | | |
|----------|---|-----------|
| IV.1./71 | Der Städtetag: Berichte des Gemeinderats von Feder in Mannheim über die Einführung der Einwohnergemeinde. Organisation der Gemeinde-Vertretung und Reform der Gemeinde-Besteuerung. Statut des Bad. Städtetages, Anträge. | 1873 |
| IV.1/72 | Protokolle der Sitzungen des Arbeitgeberverbandes Bad. Gemeinden. | 1921-1934 |
| IV.1./73 | Badischer Städtebund: Ausschusssitzungen, Rundschreiben, Voranschläge, Vorlagen. | 1927-1942 |
| IV.1/74 | Beitritt der Stadt Stockach zum Zweckverband: „Bad. Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule, Satzungen, Lehrgänge. | 1936-1938 |

IV.1/75	Geschäftsverkehr mit dem deutschen Gemeindetag.	1938-1945
IV.1/76	Allgemeines über den Beitritt zum „Verein für bäuerliche Sippenkunde und bäuerliches Wappenwesen e.V.“.	1939
IV.1/77	Umlagen an den deutschen Gemeindetag.	1940-1947
IV.1/78	Nachrichten des deutschen Gemeindetages. 2 Fasz.	1943 1944
IV.1/79	3 Exemplare der Zeitschrift für kommunale Praxis und Wissenschaft: Der Städtetag.	1948
IV.1/80	Pensionsansprüche des Dr. Ketterer, früherer Geschäftsführer des Bad. Städteverbandes e.V. und des Bad. Städtebundes.	1950

Volksbücherei und Bibliothekar

Vgl. VI.2/18, Bücherei der Volksschule

IV.1/81	Errichtung einer Volksbücherei. Unterbringung und Plan. Statistik der Volksbücherei. Broschüren über das Volksbüchereiwesen in Baden. Bücherverzeichnis des Bürgermuseums Stockach (1931). Statuten des Bürgermuseums von 1897.	1921-1945
IV.1/82	Benutzungs- und Gebührenordnung für die Volksbücherei.	1937-1939
IV.1/83	Anschaffung von Büchern für die Volksbücherei.	1937-1944
IV.1/84	Anstellung eines Bibliothekars für die Volksbücherei. Ausbildungslehrgänge.	1937-1944
IV.1/85	Errichtung einer Volksbücherei: Bildung eines Grundstocks.	1938
IV.1/86	Errichtung und Unterbringung der Volksbücherei. Miet- und Leihverträge.	1938-1942
IV.1/87	Benutzungs- und Gebührenordnung für die städt. Volksbücherei. Abrechnung über die Eintrittsgelder bzw. Leihgebühren.	1939-1945
IV.1/88	Überprüfung und Säuberung der Bibliotheken.	1945-1947

Blumenwettbewerb, öffentlicher Christbaum und Beflaggung

IV.1/89	Beflaggung der Dienst- und Wohngebäude in Stockach.	1922-1939
IV.1/90	Aufstellung eines öffentl Weihnachtsbaumes.	1934
IV.1/91	Anbringen von Blumen. Wettbewerb in Stockach.	1937

Entwicklung der Gemeinde

IV.1/92	Die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinden des Amtsbezirks Stockach.	1933-1935
IV.1/93	Leistungsschau der Bad. Gemeinden.	1936-1938
IV.1/94	Jahresberichte der Gemeinde Stockach.	1936-1938
IV.1/95	Vorlage der Berichtsbogen über die Zahl der Gefolgschaftsmitglieder an die Deutsche Arbeitsfront (DAF).	1937-1939
IV.1/96	Gemeindestrukturblatt.	1938
IV.1/97	Monatliche Berichterstattung über die Gemeindebediensteten, allgemeine Lageberichte.	1947-1949

Glück- und Beileidsschreiben, Ehrungen und Einladungen

IV.1/98	Ehrengeschenk anlässlich der Geburt von Vierlingen an Frau Adolf Schwarz.	1934
IV.1/99	Glückwünsche aus Anlass des 90. Geburtstages. Verzeichnis von Jubilaren, Gratulationsdurchgaben im Rundfunk.	1934-1940
IV.1/100	Gewährung einer Beihilfe durch die Gemeinde anlässlich der Geburt des 9. Kindes. Glückwunschsreiben (70. Geburtstag von Gustav Hammer).	1934-1942
IV.1/101	Ehrenanzeigen kinderreicher Familien in der Bodenseerundschau.	1937-1940
IV.1/102	Versammlung der Bürgermeister und Ratsschreiber, Einladungen an Bürgermeister und Gemeinderat. 3 Fasz.	1938-1945 1945-1950 1951-1952
IV.1/103	Glückwünsche und Dankschreiben der Stadtverwaltung.	1938-1951
IV.1/104	Stiftung von Ehrenpreisen für das Gaupistolenschießen.	1939
IV.1/105	Glückwunschsreiben bei seltenen Geburtstagen, goldenen und diamantenen Hochzeiten.	1940-1950
IV.1/106	Beileidsschreiben der Stadtverwaltung.	1941-1950
IV.1/107	Verleihung von Kriegsverdienstkreuzen. Übernahme von Ehrenpatenschaften durch die Stadt.	1943-1944

2. Gemeindedienste

Gemeinderat

IV.2/1	Ratsprotokolle	1785-1795
IV.2/2	Wahl des kleinen Ausschusses (7 Mitglieder). 2 Fasz.	1854-1861 1864 1868
IV.2/3	Gemeinderatswahlen. 4 Fasz.	1863-1875 1888-1901 1904-1919 1919-1925
IV.2/4	Wahlen der Gemeindeverordneten und Bezirksräte.	1922-1926
IV.2/5	Festlegung der Sitzungswochentage für die Beratung der Stadträte, Tagesordnungen.	1940-1951
IV.2/6	Neubildung des Gemeinderats.	1945
IV.2/7	Gemeinderatswahl am 14. November 1948.	1948

Bürgerausschuss und Ausmärker

IV.2/8	Wahl des großen Ausschusses, Feststellung der Steuerklassen.	1856-1863 1863-1868
	Wahlen in den großen Ausschuss (Bürgerausschuss) (36 Mitglieder). 2 Fasz.	
IV.2/9	Bürgerausschusswahlen. 7 Fasz.	1871-1877 1881-1889 1890-1891 1900-1905 1906-1912 1912-1914 1919-1922
IV.2/10	Wahlen der nichtbürgerlichen Steuerzahler (Ausmärker).	1880-1889
IV.2/11	Einladungen zu den Bürgerausschusssitzungen. Tagesordnungen und Anwesenheitslisten.	1920-1933

Gemeindebedienstete

Vgl. III.3/40 ff. Forstpersonal

Vgl. VIII.4/57 ff. Krankenhauspersonal

Vgl. VIII.6/8 ff. 26 ff. Leichen- und Friedhofpersonal

IV.2./12	Verpflichtung und Dienst der städt. Waldmeister. Übergabe der Aufseherstelle von Albert Mehlretter an Ferdinand Veit 1897.	1866-1940
IV.2/13	Besetzung der städt. Musikmeisterstelle. Dienst und Vergütung.	1889-1939
IV.2/14	Personalakten des Waldhüters und Forstwarts Johann Boos.	1890-1938
IV.2/15	Bestellung, Verpflichtung, Dienst und Gebühren der Steinsetzer. Arbeitsverträge. Dienstanweisung der Steinsetzer, Aushändigung. 2 Fasz.	1903-1932 1909-1930
IV.2/16	Besetzung der städt. Gasmeisterstelle. Verpflichtung und Dienst.	1904-1913
IV.2/17	Besetzung, Verpflichtung, Dienst und Gebühren der Feldhüterstelle.	1909-1940
IV.2/18	Besetzung und Vergütung der städt. Badewärterstelle, Darstellung der Einnahmen und Ausgaben. Krankenversicherung der Bademeisterin.	1909-1949
IV.2/19	Reinigungsdienst im Rathaus und in der Stadtkasse. Bewerbungen und Gebühren.	1916-1944
IV.2/20	Personalakten des Schuldieners Josef Schneble.	1923-1932
IV.2/21	Personaldaten des Stadtarbeiters Nikolaus Werner.	1923-1932
IV.2/22	Bestellung von Hilfswaldhütern.	1926-1939
IV.2/23	Personalakten des Stadtarbeiters Karl Steppacher.	1926-1942
IV.2/24	Personalakten des städt. Arbeiters Eduard Bach.	1926-1945
IV.2/25	Personalakten über den Angestellten Karl Martin.	1934-1939
IV.2/26	Besetzung und Diensterteilung des Einwohnermeldeamtes.	1935-1936
IV.2/27	Einzug der Stromgelder in Airach. Bestellung eines Stromgelderhebers.(Stromwart).	1935-1938
IV.2./28	Besetzung, Dienst und Vergütung der gemeindlichen Baumwartstelle. Dienstanweisungen.	1936-1944
Iv.2/29	Errichtung- und Besetzung des Einwohner-Meldeamtes.	1937-1939
IV.2./30	Anstellung von Requirierungsbeamten.	1946-1947
IV.2/31	Personelle Besetzung der Kreisstelle Stockach des Landesamts für kontrollierte Vermögen.	1947-1949

Gendarmerie und Gemeindepolizei

Vgl. XI.1/1 ff. Polizei

IV.2./32	Personalakten des Rats- und Polizeidieners Karl Frick.	1893-1932
IV.2./33	Ausbildung der Gemeindepolizei. Vergütung, Überweisung des Schulgeldes.	1922-1940
IV.2./34	Ausrüstung der Gemeindepolizei mit Waffen.	1923-1940
IV.2./35	Personalakten des Schutzmanns Emil Siegrist.	1927-1946
IV.2./36	Personalakten des Polizeiwachtmeisters Emil Siegrist. (Verschuldung).	1928-1938
IV.2./37	Allgemeines über die Besoldung des Polizeibeamten und Gemeindebeamten.	1928-1951
IV.2./38	Personalakten des Angestellten Willi Schulz. (Gemeindepolizei).	1933-1938
IV.2./39	Dienstweisung für Polizei und Gendarmerie: Ausbildung, Tragen von Uniformen, Orden und Ehrenzeichen, Tag der deutschen Polizei usw.	1933-1939
IV.2./40	Mitteilungen von Gemeinden über die Errichtung einer weiteren Polizeibeamtenstelle.	1934
IV.2./41	Neuorganisation der deutschen Gemeindepolizei, Stärkenverhältnis und Stellenpläne. Beauftragung des Polizeiwachtmeisters Beck mit dem Polizeivollzugsdienst. Übersicht über die Sollstärken der Schutzpolizei der Gemeinden unter 5000 Einwohner.	1935-1946
IV.2./42	Übersicht über die Beamten der uniformierten Ordnungspolizei.	1936-1940
IV.2./43	Verzeichnis der Landwachtmänner des Landwachtposten Stockach. Übertragung des Polizei-Vollzugsdienstes in Gemeinden mit weniger als 5000 Einwohner auf die Gendarmerie. Besetzung der planmässigen Stellen der Schutzpolizei Stockach.	1943-1946
IV.2./44	Gendarmerieposten Stockach. Rangliste der sich in Stockach befindlichen Ordnungspolizisten. Dienst der Ordnungspolizei.	1945

Stadtkasse (Personal)

IV.2./45	Besetzung der Stadtkassenassistentenstelle (städtischer Einzieher).	1904-1938
----------	---	-----------

IV.2./46	Personalakten des städt. Einziehers Josef Wiedenhorn.	1907-1929
IV.2./47	Zeichnungsberechtigung bei der Stadtkasse Stockach.	1938-1939
IV.2./48	Stellung der Stadtrechnung und ihrer Nebenrechnungen.	1938-1942
IV.2./49	Bestellung eines Stadtrechnerstellvertreters.	1939-1944
Beamten-gesetz. Tarifrecht für Gemeindebedienstete, Beihilfen und Ruhelohn		
Vgl. IV.1/9 ff. Allgemeine Verwaltung		
Vgl. IV.3/10 ff. Gehälter.		
IV.2./50	Verwendung von Militäranwärtern und Kriegsbeschädigten bei den Gemeindeverwaltungen, Durchführung des Schwergeschädigtengesetzes.	1919-1944
IV.2./51	Allgemeines über die Berechnung der Beamtenbezüge. Besoldungslisten.	1922-1931
IV.2./52	Satzung der Stadt Stockach über Gewährung von Ruhelohn und Hinterbliebenenversorgung der städt. Arbeiter.	1922-1941.
IV.2./53	Besoldungssatzung der Stadtgemeinde Stockach (umfangreich).	1923-1942
IV.2./54	Hinterbliebenenversorgung der städt. Arbeiter.	1927-1937
IV.2./55	Reichstarifvertrag für Assistenzärzte in Krankenhäusern. Besoldung der Bad. Assistenzärzte.	1930-1933
IV.2./56	Besondere Dienstordnung zur TOA für die Gefolgschaftsmitglieder der Stadt Stockach.	1931-1942
IV.2./57	Gewährung von Weihnachtsbeihilfen an die Gemeindebediensteten.	1935-1948
IV.2./58	Anpassung des Bad. Versicherungsgesetzes für Gemeinde- und Körperschafts-Beamte an das reichsrechtliche Beamtenrecht, Umlagen.	1936-1939
IV.2./59	Neuordnung des Arbeitsvertragsrechts im Bereich des öffentl. Dienstes. Allgemeines. Tarifordnung.	1937-1939
IV.2./60	Generelles über Vollzug des deutschen Beamten-gesetzes.	1938
IV.2./61	Einführung der TOB bei den Gemeindebediensteten.	1939-1940
IV.2./62	Festsetzung der Naturalbezüge für die in städt. Anstalten untergebrachten Tarifangestellten.	1943

Bürgermeister und Beigeordnete

IV.2/63	Bürgermeisterbesprechungen. (Arbeitsgemeinschaft der Oberbad. Städte).	1923-1940
IV.2/64	Bürgermeisterversammlungen des Landkreises Stockach.	1923-1950
IV.2/65	Dienstauszeichnung (Amtsketten) der Bürgermeister.	1925-1938
IV.2/66	Berufung der Beigeordneten.	1935-1943
IV.2/67	Bürgermeisterdienst in Stockach, Vertretung des Bürgermeisters. Besoldung der Beamten (geheime Dienstsachen), Neuordnung des Besoldungsrechtes, Heranziehung zum langfristigen Notdienst. Beratende Organe in den Gemeinden. Bildung eines Ersatzgemeinderates.	1938-1946
IV.2/68	Bürgermeisterwahlen am 5. Dez. 1948.	1948
IV.2/69	Protokolle der Bürgermeisterkonferenzen in Radolfzell. Einladungen, Tagesordnungen.	1950-1951

Personalstand und Stellenverzeichnisse

IV.2/70	Aufstellung der Stellenverzeichnisse für Inhaber eines Versorgungsscheines.	1924-1942
IV.2/71	Einstellung von Lehrlingen bei der Stadtverwaltung Stockach.	1934-1936
IV.2/72	Personalkartei der Gemeindebediensteten.	1946-1947
IV.2/73	Personalstandsmeldungen, Verzeichnis der Gefolgschaftsmitglieder der Stadtverwaltung.	1946-1949

Allgemeines über Dienst, Urlaub und Verhalten der Gemeindebediensteten

IV.2/74	Anzeigen wegen Beamtenbeleidigungen.	1926-1941
IV.2/75	Arbeitszeitverordnung.	1927
IV.2/76	Allgemeine Vorschriften über den Dienstverkehr mit dem Publikum, und das Verhalten der Beamten und Angestellten (Schulden machen, Einkäufe und Verkehr mit Juden).	1931-1943
IV.2/77	Allgemeines über Führung und Ergänzung der Personalakten, Zugehörigkeit von Beamten zu Freimauerlogen oder logenähnlichen Einrichtungen.	1933-1937
IV.2/78	Vertretungsbefugnis des Betriebsleiters und Stadtbaumeisters.	1933-1937
IV.2/79	Regelung der Dienstzeit (Arbeitszeit), Dienst und Feiertagen.	1933-1948

IV.2/80	Dienstleitung der uniformierten Beamten und Angestellten.	1935-1944
IV.2/81	Tätigkeit von Gemeindebediensteten, Beorderungen des Wehrmeldeamtes Stockach. Allgemeines über Tätigkeit in der NSDAP und ihren Gliederungen. Weiterverwendung der aus dem Freimachungsgebiet im Westen zurückgeführten Behördenbediensteten.	1937-1940
IV.2/82	Verleihung des Treudienstehrenzeichens an Beamte, Angestellte und Arbeiter.	1938-1941
IV.2/83	Urlaubsregelung für die Gemeindebediensteten.	1939-1949

Ausbildung, Betriebsversammlungen und Kameradschaftsabende

IV.2/84	Schulungskurse für Standesbeamte.	1934-1942
IV.2/85	Kameradschaftsabende und Betriebsausflüge des Personals der Stadtverwaltung.	1936-1949
IV.2/86	Betriebsappelle, Schulung der Gemeindebediensteten, Versammlungen.	1937-1947
IV.2/87	Abhaltung von Lehrgängen der Bad. Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule, Teilnahme.	1938-1942
IV.2/88	Abhaltung von Lehrgängen an der Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule Karlsruhe, Teilnahme hieran.	1939-1943
IV.2/89	Wahl des Betriebsrates der DAF bei der Stadtverwaltung. Allgemeines über Verhalten der Gemeindebediensteten, Schulung. Richtlinien für die bevorzugte Betreuung der Bevölkerung im Kriege.	1938-1943
IV.2/90	Generelles über Verwaltungsakademien.	1939-1942
IV.2/91	Abhaltung eines Dienstanfängerlehrganges bei der Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule. Prüfung von Verwaltungslehrlingen.	1939-1944
IV.2/92	Bildung einer Kameradschaftskasse und Auszahlungen für Geschenke, Kranzspenden usw.	1941-1944
IV.2/93	Allgemeines über Durchführung von Einschulungslehrgängen für Kriegsversehrte. Personalabgabe der Stadt im Rahmen des totalen Kriegseinsatzes, Gewährung von Zusatzkarten.	1942-1948

Zusatzversorgungskasse

IV.2/94	Zusatzversorgung der nichtbeamteten Gefolgschaftsmitglieder der Gemeinden. Satzungen der	1939-1943
---------	--	-----------

Zusatzversorgungskasse, Allgemeines.

IV.2/95 Beitragsberechnung der Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Baden. 1940-1949

Wirtschafts- und Ernährungsamt

Vgl. IX. 121 ff. 191 ff. 255 ff. Kriegswirtschaft.

IV.2/96 Verlegung der Geschäftsräume des Wirtschafts- und Ernährungsamtes. 1940-1941

IV.2/97 Haushalts-, Stamm- und Personalkartei für das Wirtschaftsamt Stockach. 1942-1946

IV.2/98 Prüfung der Kartenausgabestelle Stockach. 1942-1949

IV.2/99 Personalbesetzung der Kartenstelle, Aufhebung. 1943-1950

Wahlordnung und Wählerlisten

IV.2/100 Vorbereitung und Durchführung der Gemeindewahl am 15. September 1946. 1946

IV.2/101 Vorbereitung der Gemeindewahlen am 15.9.1946 mit Wahlvorschlagslisten. 1946

IV.2/102 Aufstellung der Wahlkartei für die Gemeindewahlen 1946. Vorbereitung derselben. 1946

IV.2/103 Aufstellung der Wählerlisten. Verzeichnis derjenigen Personen, die nach dem 12. März die deutsche Staatsangehörigkeit erworben haben. Streichung und Wiederzulassung der vom Wahlrecht ausgeschlossenen Personen. 1947

IV.2/104 Zusatzwählerliste für Kriegsgefangene, Verschleppte oder KZ – Insassen, die erst nach dem 1.Mai 1946 nach Stockach zurückkehren konnten. 1946

IV.2/105 Nachträge für die Wählerliste der Bezirke I. und II. ca. 1946

IV.2/106 Wählerliste des Bezirks I. ca. 1946

IV.2/107 Wählerliste des Bezirks II. ca. 1946

IV.2/108 Durchführung der Gemeindewahlen und der Landtagswahlen 1946 und 1947, Eintragung in die Wählerliste. 1946-1947

IV.2/109 Landeswahlgesetz und Landeswahlordnung. Vorbereitung der Kommunalwahlen. 1948

IV.2/110 Überprüfung der neu in die Wahlkartei aufzunehmenden Personen der Wahlbezirke I und II. 1948

3. Gemeindevermögen

Zehntablösung und Lehensrecht

IV.3/1	Verfügung über den lehensherrlichen Consens, sowie über Regelung von Lehensstreitigkeiten.	1723-1792
IV.3/2	Allgemeine Verfügungen und Anordnungen über den Zehntbezug.	1758-1805
IV.3/3	Tabelle über die Dominical – Realitäten und sämtliche Nutzungen des Gotteshauses Beuron in der Landgrafschaft Nellenburg.	1763
IV.3/4	Ablösung des Großzehnten auf der Gemarkung Stockach und Ludwigshafen (Domanialzehnten).	1836-1845
IV.3/5	Ablösung des Pfarrzehnten auf der Gemarkung Stockach.	1841-1852
IV.3/6	Ablösung des ärarischen Zehntens auf der Gemarkung Burgtal.	1848
IV.3/7	Ablösung von Zehnten, die nicht der Gemeinde gehören. Verzeichnis der Staatsbeiträge zu den Großzehnt-Ablösungskapitalien der Zehntpflichtigen in der Gemarkung Stockach. Berechnung des zugeschossenen Staatsfünftels.	1849-1850
IV.3/8	Zehntablösung der Kirchenfabrik Stockach auf hiesiger Gemarkung, ferner der kath. Pfarrei Hindelwangen. Ablösung der Zehntbaulasten. Ablösung des Groß- und Kleinzehntens des Ruralkapitels Stockach. Bestellung der Zehntrechner. – Bitte von 5 Bewohnern des Zinkens – Katzensteig, Gemeinde St. Wilhelm, um Abänderung des Waidablösungsgesetzes.	1849-1860
IV.3/9	Allgemeines über die Unteilbarkeit der allodifizierten Erb- und Schupflehen.	1857

Kassen- und Dienstprüfung

IV.3/10	Tagebücher des Säckelamtes.	1748-1752
IV.3/11	Quittungen für das Säckelamt. Revision, Mängel und Bedenken über die Säckelamtsrechnungen.	1787-1789
IV.3/12	Säckelamtsrechnung, Beilagen.	1788-1789
IV.3/13	Abhör der Stadtrechnungen. 3 Fasz.	1808-1812 1812-1825 1815-1820
IV.3/14	Prüfung und Abhör der Rechnungen der Stadt. (Stadtrechnung und Nebenkassen.) Kassen- und	1935-1938 1937-1938

	Dienstprüfung bei der Gemeinde Stockach. 3 Fasz.	1937-1944
IV.3/15	Ausführungsanordnungen des Bürgermeisters zum Vollzug des Kassen- und Rechnungswesens.	1937-1939
IV.3/16	Überörtliche Kassen- und Dienstprüfungen.	1938-1939
IV.3/17	Kassen- und Rechnungsführung der Gemeinden, Allgemeines über Jahresabschlüsse.	1940-1941
Festsetzung und Einzug von Gebühren		
IV.3/18	Einzug des sogenannten Pflastergeldes durch die Stadt.	1777-1795
IV.3/19	Bezug des Brückengeldes in Stockach.(Bei der Weißmühle).	1783-1785
IV.3/20	Gebühren der Leichenschauer.	1892-1937
IV.3/21	Gemeindeverwaltungsgebühren, Erhebung von Zuschlägen. 2 Fasz.	1897-1939 1928-1934
IV.3/22	Festsetzung und Erhebung der Viehmarktgebühren.	1900-1933
IV.3/23	Festsetzung der Gebühren und des Wartegeldes für Desinfektoren.	1903-1944
IV.3/24	Tagesgebühren der Steinsetzer (Dienstanweisung). Heranziehung der Anstößer zu den Gehwegherstellungskosten.	1910-1935
IV.3/25	Festsetzung der Badtaxen, Satzung über Badegebühren.	1911-1946
IV.3/26	Ausschellgebühren und Gemeindeverwaltungsgebühren.	1913-1939
IV.3/27	Tarife für die städt. Fuhrwerke. Verrechnung der Fuhrwerksleistungen. 2 Fasz.	1916-1932 1930-1932
IV.3/28	Erhebung der Viehwaaggebühren im Schlachthaus.	1921-1924
IV.3/29	Freibankgebühren.	1922-1924
IV.3/30	Festsetzung der Gebühren für Entnahme von Sand und Kies aus der städt. Kiesgrube.	1923-1927
IV.3/31	Marktgebühren für die Obstmärkte, Satzung.	1924-1938
IV.3/32	Einzug der Gebühren für die Abortgrubenentleerung (Latrinenabfuhr). 2 Fasz.	1924-1939 1940-1945
IV.3/33	Einzug der Müllabfuhrgebühren.	1924-1945

IV.3/34	Gebührentarif für die Benützung der Plakatsäulen.	1926-1927
IV.3/35	Gebühren für Benützung des Notstandes im Farrenstall.	1928
IV.3/36	Einzug der Telefongebühren, sowie Anordnungen des Bürgermeisters über den Fernsprechverkehr. Umlegung der Telefongebühren des Postamtes auf die städt. Dienststellen. 2 Fasz.	1928-1950 1939-1943
IV.3/37	Erhebung von Gebühren für Gas, Wasser und Strom, sowie für Tanzerlaubnis. Übersicht des Bad. Städteverbandes über Beiträge und Gebühren für Mitgliedsstädte.	1929-1930
IV.3/38	Gebühren für Errichtung von Tankstellen, allgemeines.	1929-1932
IV.3/39	Gebührenordnung für Benutzung von Lufträumen über der Straße.	1929-1938
IV.3/40	Festsetzung der Gebühr für Benützung der städt. Eisbahn.	1931-1935
IV.3/41	Festsetzung der Sprunggelder für die Farrenhaltung in Airach.	1935-1938
IV.3/42	Satzung über Erhebung von Waaggebühren im Ortsteil Airach.	1938-1939
IV.3/43	Anteil des Waagmeisters an den Waaggebühren in Airach.	1938-1944
IV.3/44	Umlegung der Telefonmiete auf die städt. Dienststellen.	1939-1949.
IV.3/45	Berechnung der Heizgebühren für Dienst- und Mietwohnungen.	1941

Darlehen und Kapitalaufnahmen

Vgl. II.1/73 ff, Baudarlehen

Vgl. V.1/1, Sparkasse

IV.3/46	Schuldobligationen („zur Bestreitung der übergroßen Kriegslasten“) in Höhe von 500 Gulden. Gegeben von Bürger Josef Pfeiffer zu Stockach.	1801
IV.3/47	Aufnahme eines Darlehens bei der Landeskreditanstalt in Höhe von DM 6.000 RM zur Erstellung des 1. Postbeamtenwohnhauses am Walkeweg.	1924-1942
IV.3/48	Darlehensaufnahme bei der Reichspost für die Erstellung des 1. Postbeamtenwohnhauses am Walkeweg.	1924-1946
IV.3/49	Kapitalaufnahmen zur Förderung des Wohnungsbaues durch die Stadt. Zinsberechnung und Tilgungspläne usw.	1924-1947
IV.3/50	Aufnahme eines Darlehens bei dem Bad. Gemeindeversicherungsverband in Karlsruhe zur Erstellung	1924-1948

	des 1. Postbeamtenwohnhauses am Walkeweg. Verträge und Tilgungsplan.	
IV.3/51	Gewährung von Baudarlehen und Zinszuschüssen durch die Stadtgemeinde zur Förderung des Wohnungsbaues.	1925-1929
IV.3/52	Vornahme eines außerordentlichen Holzhiebes und Darlehensaufnahme in Höhe von 110.000 RM bei der Bad. Girozentrale zur Erstellung eines 2. Schulhauses. Weitere Darlehen bei der Rhein. Hypothekenbank Mannheim. Tilgung.	1925-1947
IV.3/53	Kapitalaufnahme in Höhe von 30.000 RM bei der Girozentrale Mannheim zur Deckung der Kosten für Anschaffungen im städt. Krankenhaus. 1926-1933	
IV.3/54	Anleiheablösungsschuld der Gemeinde Airach.	1926-1938
IV.3/55	Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 150.000 RM bei der Girozentrale in Mannheim zur Erstellung des 1. Postbeamtenwohnhauses mit Tilgungsplan.	1926-1939
IV.3/56	Darlehen für die Erstellung der Gas- und Wasserleitung in den Neubaugebieten.	1927-1930
IV.3/57	Kapitalaufnahme für die Erstellung der Wasserleitung in den Gewannen Sägwiesen, Weißmüllersbreite, Brodmannswiesen und Wettweiher bei der Fürsorgekasse für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte.	1927-1939
IV.3/58	Kapitalaufnahmen für die Herstellung der Schiller-, Eisenbahn- und Dillstraße von der Bad. Fürsorgekasse für Gemeinde- und Körperschaftsbeamten.	1927-1945
IV.3/59	Umwandlung von kurzfristigen, zur Förderung des Wohnungsbaus aufgenommenen Darlehen in langfristige.	1927-1947
IV.3/60	Gewährung eines städt. Baudarlehens an den prakt. Arzt Dr. Nauck. Übernahme des Gebäudes durch die Stadt.	1927-1947
IV.3/61	Kapitalaufnahmen für Herstellung Schiller-, Eisenbahn- und Dillstraße vom Gemeindeversicherungsverband.	1928-1943
IV.3/62	Darlehensaufnahme bei der Reichspost in Höhe von 11.500 RM für das 2. Postbeamtenwohnhaus am Walkeweg.	1928-1946
IV.3/63	Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 6.000 RM bei der Bezirkssparkasse Stockach für die Verbesserung der Badeanstalt.	1929-1939
IV.3/64	Darlehensaufnahme bei der Bad. Versicherungsanstalt für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte in Karlsruhe für den Umbau des Schlachthauses. Verträge und Tilgungsplan.	1929-1946

IV.3/65	Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 10.000 RM beim Bad. Gemeindeversicherungsverband zur Erstellung eines Schulhausabortes.	1929-1948
IV.3/66	Kapitalaufnahme der Stadt Stockach zwecks Leistung eines Bauzuschusses an das Badenwerk.	1929-1948
IV.3/67	Kapitalaufnahmen der Gemeinde: Übersicht über den Schuldenstand der Stadt.	1930-1031
IV.3/68	Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 9000 Mark bei der Bez. Sparkasse Stockach für den Umbau der Wasserleitung in der Kirchhalde, Bahnhofstraße und Brodmannwiesenstraße.	1930-1937
IV.3/69	Kapitalaufnahme der Stadt zur Erstellung einer Tiefbrunnenanlage bei der Bezirkssparkasse Stockach.	1930-1943
IV.3/70	Kapitalaufnahme bei der Bad. Landeskreditanstalt in Höhe von 12.000 RM für die Erstellung des 2. Postbeamtenwohnhauses am Walkeweg.	1930-1943
IV.3/71	Darlehensaufnahme beim Gemeindeversicherungsverband in Höhe von 11.000 RM zur Erstellung des 2. Postbeamtenwohnhauses.	1931-1937
IV.3/72	Aufnahme eines Baudarlehens bei der Reichspost (12.500 RM) zur Erstellung des 2. Postbeamtenwohnhauses am Walkeweg.	1931-1940
IV.3/73	Kapitalaufnahme bei der Bad. Versicherungsanstalt für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte in Höhe von 8.000 RM zur Erstellung einer Schuldiennerwohnung.	1934-1936
IV.3/74	Errichtung von Not- und Behelfswohnungen, Darlehensaufnahme bei der Bad. Landeskreditanstalt und bei der Bad. Versicherungsanstalt, Tilgungsplan, Baupläne.	1934-1946
IV.3/75	Aufnahme eines inneren Darlehens für den Umbau der Villa Pfeiffer aus der Gebäudeerneuerungsrücklage für die Krankenhauskasse.	1935-1940
IV.3/76	Kapitalaufnahme für Erweiterung des Krankenhauses (Holzeinschlag).	1937-1938
IV.3/77	Anleiheablösungsschuld „Stockach“.	1937-1938 1949
IV.3/78	Aufnahme eines inneren Darlehens bei der Wasserwerksskasse zur Erweiterung des Wasserrohrnetzes in der Rißtorfer Straße.	1939
IV.3/79	Aufnahme eines inneren Darlehens zur Erstellung einer	1939-1942

	Warmwasserheizungsanlage im Rathaus.(Kaufschilling-Rücklage).	
IV.3/80	Errichtung eines Lichtspieltheaters in Stockach. Verhandlungen über Kapitalbeschaffung.	1942
	Vgl. XI.2/38 ff. Lichtspieltheater	
IV.3/81	Aufnahme eines inneren Darlehens bei der Waldsonderrücklage für die Rückzahlung des bei der Bad. Kommunalen Landesbank aufgenommenen Wohnungsbaudarlehens.	1945-1946
IV.3/82	Bildung einer Wohnungsbaurücklage in Höhe von 20.000 DM.	1950

Rathaus

IV.3/83	Das Rathaus: Abschrift der Kaufurkunde vom 7. Okt. 1820. Bauliche Instandhaltung und Renovierung des Rathauses, Rathausbalkon mit Zeichnungen, Erstellung des Polizeibüros anstelle des Arrestes im Rathaus, Abortanlage, Anbringung von Polstertüren, Umbau der Polizeiwache, Verlegung der Stadtkasse, Einheitswert des Rathauses, Mietwert. Gestellung eines Geschäftszimmers für die Ortsgruppe der NSDAP.	1851-1939
IV.3/84	Anschaffung einer Rathausuhr, Unterhaltung und Reparatur. Angebot für Zentraluhranlage im Rathaus.	1877-1939
IV.3/85	Renovierung des Rathauses mit Kostenvoranschlägen.	1911-1913
IV.3/86	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen (Büromöbel, Schreibmaschinen usw.) für das Rathaus.	1922-1949
IV.3/87	Kostenvoranschläge für eine Telefonanlage im Rathaus. Einrichtung und Instandhaltung. Pläne.	1925-1936
IV.3/88	Warmwasseranlage (Heizung) im Rathaus mit Plänen, Bedienung der Dampfkessel.	1932-1935
IV.3/89	Inventar des Rathauses.	1935-1936
IV.3/90	Mietvertrag mit den vereinigten Privattelefontelefongesellschaften GmbH. Umänderung und Erweiterung der Telefonanlage. Fernsprechanchlüsse, Mietvertrag mit der Telefonbau- und Normalzeit Lehner u. Co. Zusatzvereinbarungen.	1935-1949

Sachbeschaffung

IV.3/91	Lieferung von Schreibmaterialien und Bürobedarf.	1864-1951
IV.3/92	Lieferung von Bodenöl, Wachsfackeln und Putzmitteln für den Reinigungsdienst.	1923-1947

IV.3/93	Anschaffung einer Wahlkartei.	1928-1939
IV.3/94	Lieferung von Schreibmaterialien für die Stadt. ...???, Verteilungsplan.	1928-1940
IV.3/95	Beschaffung und Ausleihe von Fahnen und Fahnenmasten.	1930-1950
IV.3/96	Aufstellung von gemeindeeigenen Rundfunk- und Lautsprecheranlagen. Benützung derselben.	1934-1938
IV.3/97	Reinigung und Instandhaltung der Schreibmaschinen bei den städt. Dienststellen.	1935-1949
IV.3/98	Ausleihung und Verkauf von städt. Gegenständen aller Art.	1941-1948
IV.3/99	Anschaffung von Büchern, Zeitschriften, Kalendern usw.	1945-1951
IV.3/100	Anmeldung und Verwendung von Vervielfältigungsapparaten.	1946-1947
IV.3/101	Leihe und Vermietung von Büromöbeln und Schreibmaschinen durch die Stadt.	1947-1949

Vermietung von Gebäuden und Räumen

IV.3/102	Unterhaltung und Vermietung des städt. Kaufhauses (Keller, Wohnung, Büros), Mietverträge, Plan.	1876-1939
IV.3/103	Vermietung der Wohnung im Farrenstallgebäude, Verträge und Pläne (Fuchs`ches Anwesen).	1907-1950
IV.3/104	Vermietung des Hans Kuony-Gebäudes. Verträge und Pläne.	1908-1942
IV.3/105	Instandhaltung der Villa Pfeiffer mit Plänen. Einbau einer Dachwohnung. Errichtung eines Gesundheitsamtes und Vermietung der Villa Pfeiffer an das Gesundheitsamt. 2 Fasz.	1910-1940 1916-1935
IV.3/106	Vermietung des Wohnhauses Leibinger in der Kapuzinervorstadt an die Stadt und Weitervermietung an das Hauptzollamt Konstanz. Neubau eines Zollamtsgebäudes. Verträge.	1921-1927
IV.3/107	Errichtung von Jugendherbergen. Unterbringung im Mädchenheim. Bauliche Instandsetzung , Verträge, Pläne und Mietvertrag mit dem Reichsverband für deutsche Jugendherbergen. Überlassung von Räumen im Mädchenheim an den Jugendherbergsvater. Mietverträge. Vermietung von Räumen in der ehemaligen Jugendherberge (Mädchenheim). 3 Fasz.	1923-1942 1935-1937 1945-1949

Vgl. XX.130 ff. Jugendherbergen

IV.3/108	Besetzung der Bezirksbaumeisterstelle Stockach. Friedensmiete für die Dienstwohnung im Finanzamtsgebäude.	1926-1927
IV.3/109	Vermietung des Dr. Nauck`schen Hauses in der Hans-Kuony-Straße. Mietverträge, Korrespondenz.	1934-1946
IV.3/110	Verpachtung des Wirtschaftsbetriebes „Zum Dörfle“ mit Verträgen und Plänen.	1937-1951
IV.3/111	Vermietung der Autogarage beim städt. Krankenhaus.	1938-1940
IV.3/112	Mietung und Vermietung des ehemaligen Parteiheims (Kaufhausgebäude).	1945-1948

Grunddienstbarkeiten und Eigentumsverhältnisse

IV.3/113	Sammelheft über Grundeigentümer, denen die Stadt dingliche Rechte an städtischen Grundstücken eingeräumt hat.	1884-1933
IV.3/114	Klage der Stadt gegen Schreinermeister Hermann Leibinger wegen Grunddienstbarkeit auf den Grundstücken Lgb. Nr. 396 und 399 wegen eines Weges.	1908-1911
IV.3/115	Korrektur der Eigentumsverhältnisse der Stadt bei der Markthalle, sowie Geländeerwerb und Veräußerung zwecks Erstellung einer Verbindungsstraße zwischen der Zoznegger Straße und dem Schießstadtweg. Kaufverträge mit Plänen und Messurkunden. Geländeabtretung der Kath. Pfarrpfründe Stockach zur Erstellung eines Festplatzes bei der Markthalle.	1933-1940
IV.3/116	Umgestaltung der Verbindungsmauer zwischen Rathaus und Wirtschaft zum Hans-Kuony, Belastung des Rathausgrundstückes mit einer neuen Grunddienstbarkeit. Pläne.	1934-1936
IV.3/117	Regulierung der Eigentumsverhältnisse am Gaswerkweg mit Messbrief.	1938
IV.3/118	Übertragung von Grunddienstbarkeiten.	1939
IV.3/119	Löschung gegenstandslos gewordener Überfahrtsrechte im Gewinn Sägwiesen.	1942-1943
IV.3/120	Abtretung eines Grundstücksrückkaufsrechtes durch Bäckermeister Mathias Schuler an die Stadt, mit Plan.	1950

Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse

IV.3/121	Bewilligung von Zuschüssen zu den Fastnachtsaufführungen. Anträge des Narrengerichts.	1889-1939
IV.3/122	Beiträge der Stadt an den Verkehrsverein.	1921-1941
IV.3/123	Ablehnung der Hindenburg-Spende durch den Gemeinderat. Vgl. V.2/229, Adolf-Hitler-Spende	1927
IV.3/124	Beitritt der Stadt zum Verein für das Deutschtum im Ausland (VDA), Deutschtumsfond, Tag des deutschen Volkstums.	1927-1939
IV.3/125	Mitgliedsbeiträge der Stadt für den Kampfbund für deutsche Kultur (Kampfbundbühne Villingen, Südbad. Wanderbühne, Bad. Bühne e.V., Intendant Ludwig Tiefenbrunner).	1933-1937
IV.3/126	Anweisung von Beiträgen an den Verschönerungsverein, Verschönerungswünsche.	1934-1939
IV.3/127	Beitritt der Stadt Stockach zum Reichsbund der Kinderreichen.	1924-1940
IV.3/128	Errichtung von Rundfunkübertragungsanlagen. Beitritt der Stadt zum Gemeinderundfunk Baden e.V. Geplante Aufstellung einer Groß-Lautsprecheranlage mit Plan.	1934-1947
IV.3/129	Beitritt der Stadt zur deutschen Lebensrettungsgesellschaft e.V. Rundschreiben, Beiträge.	1935-1944

Gehälter und Vergütungen

Vgl. IV.2/12 ff. Gemeindebedienstete

IV.3/130	Tagegelder und Reisekostenentschädigung bei auswärtigen Dienstgeschäften von Gemeinderäten und Gemeindebediensteten.	1889-1923
IV.3/131	Umlegung des Gehaltsaufwandes des städt. Forstwarts auf die Privatwaldhutbesitzer. Beteiligung der Bundesforstverwaltung und der Gemeinde Winterspüren am persönlichen Aufwand.	1924-1950
IV.3/132	Gewährung einer Fahrradvergütung.	1929-1939
IV.3/133	Vergütung für die Reinigung der Turnhalle.	1937
IV.3/134	Umlagen für die bad. Versicherungsanstalt für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte.	1937-1949
IV.3/135	Vergütung der Kriegsaushilfsangestellten bei der Gemeinde.	1940-1943
IV.3/136	Prüfung der Gehälter und Vergütungen der Beamten und Angestellten der Stadt Stockach.	1949

Stadtgarten

Vgl. II.1/17, Bedürfnisanstalt

- | | | |
|----------|---|-----------|
| IV.3/137 | Anlage eines Stadtgartens, Kostenanschlag. Plan der Kanalisierung des Abzugsgrabens im Stadtgarten, Kostenzusammenstellung, Verwendung von Sparkassenüberschüssen, Grundstückserwerb für Stadtgarten. | 1903-1939 |
| IV.3/138 | Unterhaltung und Instandsetzung des Stadtgartens. Überlassung von Futter an Kleintierzuchtverein. Schauturnen des Turnvereins, Beschaffung von Pflanzen. | 1909-1939 |

Sparkassenüberschüsse

Vgl. V.1/1 ff. Sparkasse

- | | | |
|----------|--|-------------------|
| IV.3/139 | Verwendung der Sparkassenüberschüsse. Verteilung der Sparkassenüberschüsse durch die Bezirkssparkasse Stockach.
2 Fasz. | 1904-1929
1941 |
| IV.3/140 | Anlage von Sparbüchern bei der Sparkasse. | 1931-1932 |

Pachtung und Verpachtung von Grundstücken

Vgl. VII.2/1 ff. Grundstücksverkehr

- | | | |
|----------|--|-----------|
| IV.3/141 | Verpachtung der sogenannten Schulgärten. | 1904-1938 |
| IV.3/142 | Vermietung des Eiskellers (Felsenkeller) in der Kniebreche. | 1907-1930 |
| IV.3/143 | Verpachtung der städt. Kleingärten, mit Plänen. | 1920-1939 |
| IV.3.144 | Verpachtung der sogenannten städt. Farren- und Schönriedwiese. | 1925-1935 |
| IV.3/145 | Verpachtung der städt. Grundstücke und der Graserträge. Plan, derselben, Einzugsregister. | 1923-1938 |
| IV.3/146 | Pachtung des Grundstücks Lgb. Nr. 100 im Gewann Claven durch die Stadt von Kaufmann Friedrich Dandler. Verträge. | 1926-1943 |
| IV.3/147 | Grundstückspachtsache der Ww. Maria Mattes. Klage der Stadt gegen dieselbe wegen Forderungen. | 1930-1934 |
| IV.3/148 | Sammelheft über Verpachtung städt. Grundstücke mit Verträgen und Plänen. | 1930-1939 |
| IV.3/149 | Verpachtung städt. Grundstücke im Gewann Ziegelwiesen hinter dem Schlachthaus mit Plan. | 1930-1939 |
| IV.3/150 | Verpachtung städt. Grundstücke vor der Pfeiffer'schen Villa | 1930-1939 |

mit Plan (Lgb. Nr. 95) sowie der Grundstücke Lgb. Nr. 102 und 752 im Gewann Claven, mit Plänen.

IV.3/151	Verpachtung städt. Grundstücke im Gewann Ablaswiesen.	1930-1940
IV.3/152	Verpachtung von Grundstücken des Wasser- und Straßenbauamtes Konstanz (Lgb. Nr. 1285) als Kleingärten.	1930-1941
IV.3/153	Verpachtung des vormals Renner'schen Gutes in Stockach, Winterspürer Straße mit Verträgen.	1932-1946
IV.3/154	Verpachtung von städt. Grundstücken im Ortsteil Airach.	1934-1937
IV.3/155	Pachtung eines Grundstücks von der Bahnmeisterei Stockach für den bäuerlichen Versuchsring.	1934-1941
IV.3/156	Verzeichnis der Pachtlose des Grundstücks Lgb. Nr. 678 der Pfarrei Hindelwangen. Pachtzinsen der Stadt (Neubaugrundstücke des Finanzamtes).	1939-1941
IV.3/157	Verpachtung von Grundstücken an die Reichsbahn-Kleinwirtschaft auf Lgb. Nr. 1441 mit Verträgen.	1940-1943
IV.3/158	Pachtvertrag mit dem Wasser- und Straßenbauamt Konstanz über Kleingärten im Gewann Haitach.	1941-1943
IV.3/159	Verpachtung des städt. Grundstücks Lgb. Nr. 932 im Gewann Reiser mit Plan und Vertrag.	1942-1944
IV.3/160	Verpachtung des Grundstücks Lgb. Nr. 572 im Gewann Rohr an den Postboten Fritz Biller.	1943
IV.3/161	Verpachtung städtischer Grundstücke zur Schafzucht und zum Kartoffelbau.	1944
IV.3/162	Verpachtung städtischer Grundstücke im Gewann oberer Schwärzbach.	1945-1946
IV.3/163	Pachtung sowie Verpachtung des Sportplatzes im Dill (ehemaliger Turnvereinsplatz), Kleingärten.	1948

Das städtische Gaswerk

IV.3/164	Gestattungsverträge zwischen der Stadt Stockach und dem Wasser- und Straßenbauamt Konstanz zur Anlage von Gasleitungen.	1904-1926
IV.3/165	Gasbezugsordnung.	1904-1939
IV.3/166	Verkauf des Teeranfalls im städtischen Gaswerk.	1905-1933
IV.3/167	Verkauf von Koks aus dem städtischen Gaswerk, Festsetzung der Kokspreise. Koksankauf für das Gaswerk. 2 Fasz.	1905-1938 1945-1947

IV.3/168	Festsetzung des Gaspreises. Einzug des Gasgeldes.	1914-1941 1932-1938
IV.3/169	Beitritt der Stadtgemeinde Stockach zur wirtschaftlichen Vereinigung deutscher Gaswerke A.G. in Frankfurt. Versammlungen, Berichte, Rundschreiben.	1920-1943
IV.3/170	Kohlenlieferungen für das Gaswerk.	1923-1936
IV.3/171	Ausführungen von Installationen durch das städtische Gaswerk.	1925-1937
IV.3/172	Richtlinien für die Errichtung und den Betrieb von Niederdruckgasbehältern. Maßnahmen zur Minderung der Gasverluste.	1933-1938
IV.3/173	Erlös aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen des Gaswerks. Kassensturz-Protokolle.	1933-1938
IV.3/174	Werbekäufe mit Gasgeräten. Bildung einer Gasgemeinschaft.	1933-1938
IV.3/175	Nachweisung der Gasmesser, Vornahme eines Zählersturzes.	1933-1939
IV.3/176	Nacheichnung der Gasmesser und Stromzähler.	1933-1939
IV.3/177	Abrechnung der Bareingänge des Betriebsleiters des Gaswerks.	1933-1939
IV.3/178	Materialnachweise des Gaswerks.	1933-1942
IV.3/179	Allgemeines über Luftschutzmaßnahmen bei Gaswerken.	1935-1937
IV.3/180	Beschaffung von Koksbrechern für das Gaswerk.	1936-1938
IV.3/181	Erstellung eines Kohlenschuppens im Gaswerk mit Plan.	1937-1938
IV.3/182	Erneuerung des Fünfer-Ofens im Gaswerk.	1937-1939
IV.3/183	Erneuerung der Ofenanlage im Gaswerk. (4 er Ofen).	1939.1951
IV.3/184	Einschränkungsmaßnahmen im Gasverbrauch.	1942-1949
IV.3/185	Abwasserbeseitigung des Gaswerks. Geologisches Gutachten über die im Sommer 1943 eingetretene Wasserverschlechterung im städtischen Tiefbrunnen mit Plan.	1943-1945
IV.3/186	Tarnung von Gasbehältern. Wiederaufnahme der Gasversorgung.	1944-1945
IV.3/187	Organisationsplan für die städtischen Werke, besonders für das Gaswerk.	1945

Festsetzung und Einziehung des Wasserzinses

Vgl. VIII.1/17 ff. Wasserleitung

IV.3/188	Festsetzung des Wassergeldes (Wassertarif).	1906-1937
IV.3/189	Erhebung eines Bauwasserzinses.	1923-1924
IV.3/190	Einzug des Wasserzinses, Rückstände Veranlagung des Wassergeldes, Aufstellung der Einzugsregister.	1924-1939
	2 Fasz.	1933-1938

Erwerb und Verkauf von Gebäuden

Vgl. XII.1 ff. Postgebäude

IV.3/191	Erwerb des Hauses Hans-Kuony. Instandhaltung, Vermietung, Baupläne und Umbau.	1907-1910
IV.3/192	Übernahme des 1. vorderen Walkebaues durch die Stadt. Instandhaltung. Wohnhaus der Postbeamten.	1921-1936
IV.3/193	Erstellung und Unterhaltung des 2. Postbeamtenhauses in der Walke mit Plänen.	1921-1940
IV.3/194	Übernahme des einstigen Wehrmelde- und Versorgungsamtes als Alters- und Pfründnerheim durch die Stadt, Ausbau des Josefsheimes und Altersheimes mit Plänen. Korrespondenz über Miete mit Badenwerk. Laufende bauliche Instandhaltung. Vermietung von Räumen im Hinterhaus des Josefsheims als Kreisdurchgangslager für Umsiedler.	1921-1949
IV.3/195	Erstellung und Unterhaltung sowie Vermietung des 1. Postbeamtenwohngebäudes am Walkeweg mit Verträgen und Plänen.	1922-1941
IV.3/196	Erwerbung des Kreuzer`schen Anwesens in der Aachenstraße. Unterhaltung.	1924-1942
IV.3/197	Ankauf und Unterhaltung des Mädchenheimes mit Plänen.	1931-1941
IV.3/198	Erwerb des Straub`schen Anwesens im Gewann Claven mit Plänen und Verträgen.	1932-1950
IV.3/199	Kauf und Unterhaltung des Dörfle-Anwesens, Kauf desselben durch die Eheleute Karl Fischer.	1936-1951
IV.3/200	Ankauf des Dreher`schen Anwesens in der Aachenstraße.	1938
IV.3/201	Ankauf des Anwesens der Ww. Maria Stumpp in der Aachenstr. Verkauf von Teilgrundstücken in der Aachenstr. Verträge.	1939-1940

IV.3/202	Wohnungsverhältnisse im sogenannten Württemberger-Hof, Verkaufsangebot an die Stadt.	1939-1941
IV.3/203	Ankauf des Wilhelm Hefrich`schen Hausgrundstückes (Bürgermeisterhaus).	1939-1948
IV.3/204	Ankauf des Wohnhauses auf Lgb. Nr. 174 und 76 zur Straßenverbreiterung.	1941-1942
IV.3/205	Kaufvertrag mit der Kriegerkameradschaft Stockach über das ehemalige Schützenhaus. Verwendung des Schützenhauses am Badeanstaltweg.	1944-1946
IV.3/206	Erstellung eines Beamtenwohnhauses in der Stadt Stockach. Unentgeltliche Überlassung eines städt. Bauplatzes.	1950

Die städtischen Wirtschaftsbetriebe

IV.3/207	Festsetzung der Naturalbezüge des Betriebsleiters der städtischen Versorgungsbetriebe.	1907-1941
IV.3/208	Lieferung von Kohlen an die städtischen Anstalten. Verw. II.1/76, Kohlen	1916-1948
IV.3/209	Verkauf des Dungs aus den städtischen Stallungen.	1925-1933
IV.3/210	Rundschreiben von Wirtschaftsgruppen für Gas- und Wasserversorgung (Gasverwertung).	1925-1940
IV.3/211	Führung des Materialverzeichnisses.	1927-1928
IV.3/212	Prüfung der städt. Wirtschaftsbetriebe.	1933-1938
IV.3/213	Fahrnisinventare der städt. Werke und Anstalten.	1935-1936
IV.3/214	Beratung der städtischen Versorgungsbetriebe, Schätzung derselben. Gutachten über abgeschlossene Verträge.	1939-1942
IV.3/215	Verwaltungskostenbeiträge für die Arbeiten der Stadtverwaltung für die 3 Stadtwerke.	1945-1947
IV.3/216	Erhebung der Gas-, Wasser- und Stromgebühren. Einsparungsmaßnahmen.	1947-1948
IV.3/217	Monatsberichte über die Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung an die Militärregierung.	1947-1949

Erweiterung des Gasleitungsnetzes

IV.3/218	Gasleitung in der Neuen-Straße, jetzt Stadtwall. Neubau eines Dienstgebäudes für das Gräfl. Douglas`sche Forstamt Stockach.	1908-1932
----------	---	-----------

IV.3/219	Erweiterung des Gasleitung in Stockach, Unterhaltung.	1924-1939
IV.3/220	Erweiterung des Gasleitungsnetzes im Nellenburgweg.	1925-1927
IV.3/221	Gasleitung im Reiserweg (Happle und Stumpp).	1927-1934
IV.3/222	Verlegung der Gas- und Wasserleitung im Gewinn Sägwiesen.	1927
IV.3/223	Gasleitung in der vorderen Walke.	1931-1936
IV.3/224	Die Gasleitung im Weißmühlenweg.	1932-1935

Versorgung mit Elektrizität

Vgl. II.3/39, Starkstromleitung

IV.3/225	Stromversorgung Bad. Gemeinden durch das Kraftwerk Laufenburg. Einführung der Elektrizität. Berichte, Gutachten, Vorträge, Fragebogen, Tarife, Allgemeines, Korrespondenz.	1910-1922
IV.3/226	Strombezug von Airach. Stromlieferungsverträge.	1914-1935
IV.3/227	Erstellung des elektr. Ortsnetzes, Unterhaltung (Einführung). 2 Fasz.	1903-1940
IV.3/228	Benützungsgebühr für das vom Spital Überlingen in Anspruch genommene Transformatorenhaus Airach zur Versorgung der Spitalhöfe mit elektr. Energie. Pläne des Transformatorenhauses, Unterhaltung.	1919-1941
IV.3/229	Versorgung der ehemaligen Spitalhöfe Bühlhof und Laubeggerhöfe mit elektr. Energie (auf Gemarkung Ludwigshafen gelegen). Verträge.	1919-1949
IV.3/230	Erstellung der elektr. Lichtanlage in Stockach, Zulassung von Installateuren.	1920-1926
IV.3/231	Festsetzung der Strompreise. Änderung der Stromlieferungsbedingungen. Allgemeine Tarifpreise für elektrische Energie. 2 Fasz.	1920-1940 1940-1942
IV.3/232	Stromlieferungsverträge mit dem Badenwerk. Zusatz- und Nachtragsverträge. Flurbereinigung in der Elektrizitätsversorgung; zusätzliche Versorgung der Metallwarenfabrik Stockach.	1920-1949
IV.3/233	Elektrizitätsversorgung in Rißtorf jenseits der Eisenbahn.	1921-1923
IV.3/234	Strompreisfestsetzung für Airach. Stromlieferungsbedingungen der Gemeinde Stockach für Airach.	1921-1941

IV.3/235	Versorgung der Höfe Bühlhof, Laubeggerhöfe, Regentsweiler, sowie Blumhof mit elektr. Energie (Ortsgemeinde Airach). Vertrag mit der Spitalverwaltung Überlingen als Abnehmer.	1922-1937
IV.3/236	Stromsperrzeiten und Stromeinstellungen. Stromeinschränkungsmaßnahmen, Zuschlagsgebühren bei Stromüberschreitungen. 3 Fasz.	1922-1944 1942-1949 1946-1949
IV.3/237	Elektrische Hausanschlüsse.	1922-1948
IV.3/238	Unberechtigte Stromentnahme (Stromdiebstahl) aus dem städt. Ortsnetz.	1923-1931
IV.3/239	Vertrag mit Fabrikant Dreher über die Benützung des stadteigenen elektrischen Leitungsnetzes, zur Verlegung einer Privatlichtleitung von de Fabrik in der Aachenstr nach seinem Wohnhaus in der Kaufhausstraße.	1923-1924
IV.3/240	Festsetzung der Strombezugsgebühr für Klingeltransformatoren.	1924-1927
IV.3/241	Allgemeines über Schutz der elektr. Starkstromleitungen. Bezirkspolizeiliche Vorschrift über Einrichtung und Betrieb von Starkstromanlagen.	1924-1937
IV.3/242	Revision der elektr. Hausinstallationen in Stockach. Vertrag mit dem Bad. Revisionsverein Mannheim. Durchführung der Revision. Revisionsberichte über die Untersuchung der elektr. Hausinstallationen. 2 Fasz.	1924-1939 1929
IV.3/243	Anzeigen über unberechtigtes Laufenlassen von Motoren während der Sperrzeiten.	1925
IV.3/244	Gesuche um verbilligte Abgabe von Strom. Einführung des neuen Stromtarifes. Abschrift von Stromversorgungsverträgen. (Fa. J. Graber).	1925-1944
IV.3/245	Erhebung eines Zuschlags für den durch Doppeltarifzähler festgestellten Kraftstromverbrauch. Verzeichnis der Kraftstromabnehmer.	1926-1928
IV.3/246	Unterhaltung und Umbau des Ortsnetzes in Airach.	1926-1935
IV.3/247	Auszüge aus dem Stromlieferungsvertrag mit dem Badenwerk vom Februar 1926. Änderung desselben. Bekanntmachungen des Badenwerks.	1926-1939
IV.3/248	Maßnahmen zur Senkung der Stromverluste.	1933-1938

IV.3/249	Nachweisung der Stromzähler.	1933-1939
IV.3/250	Nacheichung der Stromzähler.	1933-1945
IV.3/251	Materialnachweise des Elektrizitätswerkes.	1933-1942
IV.3/252	Teilweiser Verzicht des Kraftwerks Laufenburg auf das Recht, auf Grundstück Lgb. Nr. 1189 eine Starkstromleitung zu erstellen. Pläne.	1934-1935
IV.3/253	Schutz der Starkstromfreileitungen (15 KV Doppelleitung Stockach – Winterspüren).	1937-1938
IV.3/254	Stromversorgung im Siedlungsgebiet Stockach.	1939
IV.3/255	Lichtversorgung der Wohnhäuser bei der Zwirnerei Rißtorf.	1939
IV.3/256	Zusätzliche Stromversorgung der Metallwarenfabrik Stockach. Beseitigung von A – Verträgen mit dem Badenwerk.	1940-1942
IV.3/257	Erweiterung des elektr. Ortsnetzes im Schützenweg.	1941
IV.3/258	Organisationsplan für die städt. Stromversorgung.	1945
IV.3/259	Erstellung von Telefonmasten auf Privatgrundstücken. Bewilligung einer Geldentschädigung durch die Stadt.	1951
IV.3/260	Denkschrift der Badenwerk A.G. über 30 Jahre Badenwerk (1921-1951).	1951

Gemeindegebäude

IV.3/261	Mietung des ehem. Stadtkassengebäudes, Verträge, Pläne und bauliche Unterhaltung.	1912-1950
IV.3/262	Umbau des Kasernengebäudes für das Versorgungsamt. Kostenanschläge, Gewährung eines Baudarlebens.	1920-1922
IV.3/263	Unterhaltung des Blockhauses Mariahütte im Dickewald.	1928-1929
IV.3/264	Unterhaltung des Spritzenhauses.	1928-1929
IV.3/265	Aufstellung der Baurelationen.	1928-1940
IV.3/266	Hausordnung für die städtischen Gebäude. Verzeichnis der Wohnungsmieter von städt. Gebäuden.	1929-1937
IV.3/267	Bauliche Unterhaltung des Gemeindehauses in Airach.	1933-1936
IV.3/268	Erstellung eines Fliegerschuppens (Segelflug) mit Plänen und Verträgen.	1933-1942
IV.3/269	Einrichtung der Stadtkassenräume.	1938

IV.3/270 Erstellung eines öffentl. Fahrradschuppens. 1946

Allgemeine Finanzverwaltung

IV.3/271 Zeichnung von Kriegsanleihen durch die Stadt. Aufwertung. 1916-1938

IV.3/272 Teilung des Landes und der Gemeinden in die Einkommens- und Körperschaftssteuer. Nachweisung der Steuerpflichtigen. 1920-1930

IV.3/273 Anträge auf Gewährung von Beihilfen nach §18 des Steuerverteilungsgesetzes. (Zuschüsse aus Gemeindeausgleichsstock). 1921-1934

IV.3/274 Anordnungen bezüglich der Erteilung von Lieferungsaufträgen durch die Stadt. 1823-1946

IV.3/275 Zuschussanforderungen der Gemeinden nach dem Besteuerungsgesetz, Ablösung der Verwaltungskostenzuschüsse, Verzeichnisse von Beamten, Angestellten und Arbeitern bei Bahn und Post in Stockach. 1925-1939

IV.3/276 Sparmaßnahmen zwecks Einschränkung von Ausgaben. 1926-1938

IV.3/277 Zerlegungsanteile der Gemeinden für die landwirtschaftlichen Betriebe (Einheitsbewertung), Betrifft Stockach, Hindelwangen, Nenzingen, Ludwigshafen, Winterspüren, Wahlwies, Espasingen, Mahlspüren i.H., Schwandorf. 1936

IV.3/278 Verwendung von Haushaltsmitteln zur Förderung der Betriebsgemeinschaft der öffentlichen Verwaltungen und Betriebe. 1936-1941

IV.3/279 Bewilligung von Bedarfszuweisungen und Schulbeihilfen an die Gemeinden. 1939

IV.3/280 Allgemeines über finanzielle Leistungen an die NSDAP, sowie über Versendung von Heimatbriefen und Feldpostpäckchen. 1939-1940

IV.3/281 Landkreisumlagen und Kriegsbeitrag der Stadt. 1939-1944

IV.3/282 Zuweisung von Dotationen nach der Währungsreform. Erstausrüstung der Gemeindebetriebe. 1948-1950

Hotel „Adler-Post“

Vgl. V.2/121 ff. Gaststätten

Vgl. XI.2/21 ff. Polizeistunde etc.

IV.3/283 Ankauf des Hotels „Adler-Post“ durch die Stadt Stockach. Gescheiterter Verkauf des Stadthotels durch die Stadt. 1920-1950

IV.3/284	Vermietung von Wohnungen einschließlich der Postscheuer im Stadthotel Adler-Post.	1921-1935
IV.3/285	Inventarverzeichnis des Hotels Adler-Post. 2 Fasz.	1922 1931-1950
IV.3/286	Die Verpachtung des Hotels Adler-Post, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Inventarverzeichnisse, Pachtverträge und Pachteinnahmen.	1922-1940
IV.3/287	Instandsetzung und Einrichtung des Hotels Adler-Post.	1922-1952
IV.3/288	Erwerb und Unterhaltung des stadt eigenen Flügels im Hotel Adler-Post.	1924-1927
IV.3/289	Bauliche Unterhaltung des Hotels Adler-Post. Einbau von Ventilatoren. Instandsetzung der Außenfassade, Saalrenovierung mit Plänen.	1924-1944
IV.3/290	Sicherung der Lichtspielvorführungen im Hotel Adler-Post – Saal durch Einbau eines feuersicheren Raumes auf der Bühne im Saal mit Plänen. Nottreppe und Notausgang. Bestuhlungsplan, Bühnenbeleuchtung, Lichtspielvorführungen.	1925-1944
IV.3/291	Einrichtung und Unterhaltung von sanitären Anlagen im Hotel Adler-Post mit Kostenvoranschlägen und Plänen.	1929-1930
IV.3/292	Verpachtung des Hotels Adler-Post. Pachtverträge, Inventarverzeichnisse, allgemeiner Schriftwechsel (umfangreich).	1931-1951
IV.3/293	Anschaffung eines Küchenherdes für das Stadthotel Adler-Post.	1932-1933
IV.3/294	Einbau einer Entlüftungsanlage im Saal des Hotels Adler-Post mit Kostenvoranschlägen und Plänen.	1936-1937
IV.3/295	Einbau einer fließenden Wasseranlage im Hotel Adler-Post.	1940-1941
IV.3/296	Einbau einer Heizungsanlage im Hotel Adler-Post. Zuteilung von Heizmaterial.	1940-1948
IV.3/297	Kühlanlage für das Stadthotel Adler-Post.	1942-1950
IV.3/298	Anschaffung von Kücheneinrichtungen für das Stadthotel Adler-Post.	1943-1951
IV.3/299	Unterhaltung der Garage des Hotels Adler-Post.	1947
IV.3/300	Verpachtung des Hotels Adler-Post, Erstattung von Rechnungsbeiträgen.	1947-1948

Zugmaschinen und Geräte

IV.3/301	Kauf eines Sprengwagens.	1923-1934
IV.3/302	Ankauf eines Wagens von Hengstwärter Sprenger.	1928
IV.3/303	Anschaffung von landwirtschaftlichen Maschinen für die städt. Farren- und Hengsthaltung.	1929
IV.3/304	Ankauf einer Zugmaschine, Verkauf von Traktoren und eines Fahr-Diesel-Schleppers.	1942-1951
IV.3/305	Ankauf des Lastkraftwagens IV B 105 668. Überlassung an die Militärregierung, Prüfung und Reparatur des Wagens, Rückverkauf an die Justizverwaltung (Landesstrafanstalt Bruchsal).	1945-1948
IV.3/306	Ankauf eines 3 ½-Tonnen Lastwagens, bzw. eines 2,5 t LKW. 1946-1949	

Verkauf von Gras- und Obsterträgen

IV.3/307	Verkauf von Graserträgen am Flutkanal mit Plan.	1923-1936
IV.3/308	Verkauf des Obstertrages auf städtischen Grundstücken, Plätzen und Straßen.	1923-1941
IV.3/309	Verkauf von Graserträgen an städtischen Wegen und Anlagen.	1932-1938
IV.3/310	Veräußerung der Graserträge aus dem Stadtgarten (Plan).	1934-1936

Anschlagsäulen. Wach- und Schließinstitut

Vgl. II.1/6, Reklameschilder

Vgl. V.2/116, Plakate

IV.3/311	Aufstellung von Plakatsäulen in Stockach. Korrespondenz mit dem südd. Plakatierungs- und Reklamebüro, Lageplan der Anschlagsäulen und Aufstellung derselben. Fernsprechkäuschen auf dem Marktplatz mit Lageplan.	1924-1933
IV.3/312	Vermietung der städt. Anschlagsäulen. Verhandlungen mit Buchdruckerei Huggle Radolfzell, dem südd. Plakatierungs- und Reklamebüro Stuttgart und dem Plakat- und Reklameinstitut Gustav Donacker. Lageplan der Anschlagsäulen, Erstellung von Anschlagsäulen, Allgemeines über Anschlagwesen.	1927-1935
IV.3/313	Abschluss eines Abonnements mit dem Wach- und Schließinstitut Emil Walter Stockach, Tätigkeitsberichte.	

Eisbahn und Sportplatz

Vgl. XI.3/17 ff. Sportvereine

- | | | |
|----------|--|-----------|
| IV.3/314 | Instandhaltung und Entwässerung des städtischen Sportplatzes am Osterholz, mit Plan. Benützung des Platzes. | 1920-1936 |
| IV.3/315 | Unterhaltung und Verbesserung der Eisbahn beim Osterholz mit Plänen. Verpachtung des Eisweiher an den Arbeitersportverein. | 1924-1942 |
| IV.3/316 | Abort und Waschanlage beim Sportplatz Osterholz. Blockhaus beim Eisweiher. | 1930-1949 |

Erwerb und Verkauf von Grundstücken

Vgl. VII.2/1 ff. Grundstücksverkehr

- | | | |
|----------|---|-----------|
| IV.3/317 | Erwerb von Grundstücken von dem Brodmann`schen Anwesen an der Neuen Straße und Verkauf derselben als Bauplätze. | 1924-1929 |
| IV.3/318 | Grundstückserwerb von Privatier Eugen Krämer und Veräußerung der Bauplätze. | 1924-1929 |
| IV.3/319 | Erwerb und Verkauf von Baugelände im Gewinn Ziegelwiesen und Wettweyer. | 1926-1934 |
| IV.3/320 | Ankauf des Renner`schen Gutes. Verpachtung des Hofgutes. | 1926-1942 |
| IV.3/321 | Kaufvertrag mit der Kath. Pfarrpfürnde Stockach über Teilgrundstück Lgb. Nr. 69/1 im Gewinn Claven. Errichtung eines Zaunes um das Pfarrgrundstück am Hägerweg. | 1927-1936 |
| IV.3/322 | Erwerbung von Baugelände von Hugo Schüle und Veräußerung durch die Stadt an Bauinteressenten. Verträge und Pläne. | 1927-1938 |
| IV.3/323 | Verkauf des Grundstücks Lgb. Nr. 13878 im Gewinn Weißmüllersbreite an Studienrat Waldenberger, mit Plänen. Verkauf von Baugelände Lgb. Nr. 1286 B an Johann Werner, Johann Kessler und Karl Haselmaier. | 1930-1934 |
| IV.3/324 | Ankauf von Gelände der Drahtbürstenfabrik Behle in Stockach im Gewinn Osterholz durch die Stadtgemeinde, mit Plänen und Verträgen. | 1930-1938 |
| IV.3/325 | Verkauf des Grundstücks Lgb. Nr. 613 im Gewinn Schönriedwiesen an Bauer Alfred Schmid mit Kaufvertrag. | 1930-1940 |
| IV.3/326 | Verkauf von Bauplätzen mit Plänen am Walkeweg (Einfamilienhäuser). | 1932-1941 |

IV.3/327	Verkauf eines Bauplatzes an den Former Karl Haselmaier. Eintragung einer Sicherungshypothek.	1932-1942
IV.3/328	Verkauf von Bauplätzen an die gemeinnützige Handwerkerbaugenossenschaft Stockach im Gewinn Hintere Walke mit Plänen und Verträgen.	1932-1943
IV.3/329	Verkauf eines Bauplatzes an den Former Johann Kessler, Karl Haselmaier und Johann Werner am Unteren Walkeweg mit Verträgen.	1932-1943
IV.3/330	Verkauf eines Bauplatzes in der Hans Kuony-Straße an Hauptlehrer i.R. Stoffler.	1933-1934
IV.3/331	Erstellung von Eigenheim durch Mitglieder der NSKOV (NS-Kriegsopferversorgung), Erwerb von Siedlungsgelände und Tauschgrundstücken von der Stadtgemeinde und Pfarrpfünde Stockach mit Plänen.	1934-1937
IV.3/332	Kaufvertrag der Stadt mit Bürgermeister August Hermann über ein Teilgrundstück Lgb. Nr. 750/1.	1934-1938
IV.3/333	Bauplatzangebote an die Stadt mit Plänen.	1934-1939
IV.3/334	Verkauf des Bauplatzes Lgb. Nr. 752 im Gewinn Claven an Kaufmann Otto Walk.	1935-1941
IV.3/335	Ankauf des Grundstücks Lgb. Nr. 1164 im Gewinn Sägwiesen von den Blank'schen Erben. Erwerb von Bauplatzgelände im Gewinn Sägwiesen, Lgb. Nr. 1167 von Kaufmann Barth, Former König. Ankauf von Straßengelände im Gewinn Sägwiesen (Lgb. Nr. 1160, 1161, 1163) im Gewinn Reiser (Lgb. Nr. 887). Pläne und Verträge. Verkauf dieser Bauplätze.	1935-1944
IV.3/336	Verkauf der Bauplätze Lgb. Nr. 752/4 und 5 im Gewinn Claven an die Beamtenwohnungsgesellschaft Mannheim und Rückkauf derselben durch die Stadt Stockach.	1936-1939
IV.3/337	Ankauf des Grundstücks Lgb. Nr. 1441/1 von der Reichsbahn mit Vertrag.	1936-1940
IV.3/338	Verkauf der Grundstücke Lgb. Nr. 1440 an die Gemeinde Zizenhausen, mit Plänen.	1936-1940
IV.3/339	Geländeerwerb für Erstellung eines Finanzamtsgebäudes mit Plänen, Verträgen, Grundstückstausch mit der Pfarrei Hindelwangen.	1936-1945
IV.3/340	Verkauf eines Bauplatzes im Gewinn „Schweizer-Äcker“ Grundstück Lgb. Nr. 547/11, mit Verträgen und Plänen an den Postschaffner Fritz Biller.	1936-1947

IV.3/341	Verkauf des Grundstücks Lgb. Nr. 711/1 an die Beamtenwohnungsgesellschaft Mannheim zur Erstellung eines 6 Familienbeamtenwohnhauses in der Kapuzinenvorstadt, mit Plänen und Verträgen.	1937-1938
IV.3/342	Grundstücksverkauf der Stadtgemeinde an den Einzieher August Hotz (Lgb. Nr. 1355).	1938
IV.3/343	Verkauf eines Eeges (Grundstück Lgb. Nr. 139b) an Bäckermeister Friedrich Unger.	1938
IV.3/344	Ankauf eines Grundstücks Lgb. Nr. 1411 von Kaufmann Leopold Siebold durch die Stadt, mit Vertrag.	1938-1939
IV.3/345	Verkauf von Siedlungsgelände an die Siedler: Festlegung der Bedingungen.	1939
IV.3/346	Verkauf von Bauplätzen an Siedler. Siedleraufstellung.	1939
IV.3/347	Erstellung von Kleinsiedlungen in Stockach: Verkauf des Siedlungsgeländes im Gewinn Reiser. Instandhaltung der Feldwege.	1939-1940
IV.3/348	Verkauf der städtischen Grundstücke Lgb. Nr. 992/1 und 2 mit Plänen und Verträgen im Jakobsgut.	1940-1949
IV.3/349	Geländeankauf von Landwirt Josef Messmer zur Erweiterung des Friedhofs.	1946-1947
IV.3/350	Verkauf von Bauplätzen im Gewinn Vordere Walke mit Plänen und Verträgen.	1947-1951
IV.3/351	Gesuche um Abgabe von stadteigenen oder privaten Grundstücken (Bauplätze).	1948-1949
IV.3/352	Verkauf eines Teilgrundstücks von Lgb. Nr. 78 an Kurt Schuler zwecks Neubau eines Lichtspieltheaters mit Plänen.	1948-1950
IV.3/353	Verkauf des Grundstücks Lgb. Nr. 138 am Hägerweg an Drogist Ernst Brändlin, mit Plänen und Verträgen.	1949-1950
IV.3/354	Erwerb der Grundstücke Lgb. Nr. 108, 109 und 111 von Rosina Hegge durch die Stadt.	1949-1950
IV.3/355	Verkauf von Gehweggrundstücken an Drogist Ernst Brändlin und Installationsmeister Wilhelm Gnirrs.	1950
Erbbaurechte		
IV./356	Erbbauvertrag mit der Handwerkerbaugenossenschaft Stockach (Pläne und Verträge). Aufhebung desselben und Verkauf von Baugrundstücken.	1925-1942

IV.3/357 Erbbauvertrag mit der Viehhallengesellschaft auf dem städt. Grundstück Lgb. Nr. 423 1931-1938

IV.3/358 Überlassung des städt. Grundstücks Lgb. Nr. 95/2 im Gewinn Claven an Dr. W. Behrens mit Plänen. 1950

Gemeindefinanzen

IV.3/359 Gemeindefinanzstatistik. Darstellung des Vermögens und der Schulden. Jahresabschluss. 1925-1946

IV.3/360 Finanzstatistik: Jahresübersichten über Einnahmen aus Steuern. 1927-1943

IV.3/361 Schuldenstatistik. 1928-1941

IV.3/362 Rücklagenstatistik (Gemeindefinanzstatistik). 1937-1941

IV.3/363 Tilgungspläne der Stadt Stockach. 1938-1939

IV.3/364 Kassenstandsdarstellungen und Finanzberichte auf den 30.§. jeden Jahres. 1946-1950

IV.3/365 Kassenstandsdarstellungen und Finanzberichte auf Ende des Monats bzw. Vierteljahres. 1946-1951

IV.3/366 Aufhebung der Sperre des Gemeindevermögens, Vermögensdarstellungen. 1948

Einnahmen- und Ausgaberrückstände

IV.3/367 Einnahmen und Ausgaberrückstände der Stadt Stockach. 1926-1946

IV.3/368 Einzug der Vermessungskosten, Taglohnzettel. 1927-1946

IV.3/369 Rückstände aus Gemeindesteuern, Betreuung, Gesuche und Ermäßigung usw. 1931-1938

IV.3/370 Betreuung der Rückstände der städt. Werke. 1939

IV.3/371 Einzugsregister über Pachtzinsen von gemeindeeigenen Grundstücken. ca.1943-1944

IV.3/372 Einzug des Pachtzinses auf Martine 1948 anlässlich der Währungsumstellung. 1948-1949

Aufstellung von Bienenständen

Vgl. VIII.3/17 ff. Bienen

IV.3/373 Aufstellung eines Bienenstandes durch Kaufmann Heinrich Jäger auf dem städt. Grundstück Lgb. Nr. 383 im Gewinn Kapuzinervorstadt. 1926-1928

IV.3/374 Aufstellung eines Bienenstandes durch Postschaffner Biller auf Grundstück Lgb. Nr. 1432, mit Plan und Vertrag, sowie des Oberpostmeisters Wagner mit Plan und Vertrag. 1939-1944

Voranschläge, Haushaltssatzung und Haushaltsplan

IV.3/375 Vollzug der Gemeindevoranschläge (Schuldentilgung und Rücklagebildung). 1927-1933

IV.3/376 Voranschläge zum Haushaltsplan. 1934-1936

IV.3/377 Haushaltssatzung und Haushaltspläne, Kassen- und Dienstprüfungen. 1934-1940

IV.3/378 Haushaltsplan 1936. Haushaltsplan mit Erläuterungen. 1936
3 Fasz. 1939
1940-1941

IV.3/379 Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Beilagen 1937
Aufstellung der Haushaltssatzungen. Wirtschafts- und 1938
Haushaltsplan. 1939-1950
8 Fasz. 1941
1942
1942-1943
1943
1943

IV.3/380 Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan. 1943

Fahrnisinventare

IV.3/381 Fahrnisverzeichnis und Fahrnissturz. 1927-1945

IV.3/382 Verzeichnisse des Inventars der Feuerwehr, der 1935-1936
Frauenarbeitsschule, der Mädchenfortbildungsschule, der
Volksschule, des Rathauses. Verzeichnis der abgegangenen
Gegenstände, Fahrnisgegenstände im Armenhaus,
Krankenhaus, der Bürgerschule, Elektrizitätswerk.

Behelfsheime

IV.3/383 Erstellung von Not- und Behelfsheimen beim Gaswerk, mit 1934-1949
Plänen. Unterhaltung derselben.

IV.3/384 Vermietung des Behelfsheims Nr. 2 beim Gaswerk. 1937-1949

IV.3/385 Vermietung der Not- und Behelfswohnungen Nr.1 beim 1937-1949
Gaswerk.

IV.3/386 Erstellung und Vermietung des 1. Behelfsheimes in 1943-1944
Stockach.

IV.3/387 Aufstellung von Behelfsheimen durch den Drogisten 1945

Brändlin.

IV.3/388	Erstellung und Vermietung eines 1. Behelfsheimes Gaswerkstraße 39.	1945-1949
IV.3/389	Erstellung und Vermietung eines 2. Behelfsheimes Gaswerkstraße 37.	1945-1949
IV.3/390	Erstellung und Vermietung des 3. Behelfsheimes Gaswerkstraße 35.	1945-1949
IV.3/391	Erstellung und Vermietung des 5. Behelfsheimes Gaswerkstraße 23.	1945-1949
IV.3/392	Erstellung und Vermietung des 2. Behelfsheimes an der Sägwiesenstraße Nr. 18.	1945-1950

4. Bürgerrechte und Bürgernutzen

	Vgl. XI.2/52 ff. Auslandspolizei	1945-1950
	Vgl. XIV.1 ff. Staatsangehörigkeit	
	Vgl. XIII.6/86 ff. Bürgersteuer	
IV.4/1	Ermittlung von Heimatsrechtsverhältnissen verschiedener Personen.	1831-1859
IV.4/2	Bitte des Flachmalers und Lackierers Wild von Ehingen Oberamt Urach um Einbürgerung in Stockach.	1832
IV.4/3	Bitte des Hofgerichtsadvokaten Anton Stabel aus Mannheim um Antritt des angeblich angebotenen Bürgerrechts zu Stockach, sowie um bürgerliche Aufnahme seiner Braut, der Tochter des Löwensteinischen Geheimen Hofrats Müller. Enthält auch Verhandlungen über die Unterstützung des Vaters und Kastenvogts Jakob Stabel.	1933
IV.4/4	Auswanderung der Karoline Stumpf nach Amerika. Ferner des Schreinermeisters Müller und anderer Personen nach Amerika.	1852-1853
IV.4/5	Bürgeraufnahmen und Verheiratungen. Beschwerden wegen Verweigerungen des Bürgerrechts, Gesuche um Wiedereinbürgerung usw.	1854-1860
IV.4/6	Auswanderungen von Bürgern nach Amerika. Verlust des Bürgerrechts durch Heiraten, Wegzug usw.	1854-1864
IV.4/7	Aufnahmegesuche in das Bürgerrecht, Verheiratungen, Leumundszeugnisse usw. (Familiengeschichtlich wertvoll).	1861-1866
IV.4/8	Erwerb des Bürgerrechts hiesiger Einwohner in anderen Gemeinden.	1863-1903
IV.4/9	Führung des Bürgerbuches, Verlust des	1863-1930

Gemeindebürgerrechts.

IV.4/10	Abgabe des Bürgergabholzes, Bürgergenusslisten Stockach. Vgl. III.3/1, Bürgerabgabholz.	1867-1940
IV.4/11	Einkaufsgeld in das Bürgerrecht, Bürgergenuss-Auflage.	1877-1886
IV.4/12	Beizug des Bürgernutzens zum Gemeindeaufwand.	1879-1899
IV.4/13	Gesuche um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht und um Zulassung zum Antritt des angeborenen Bürgerrechts.	1882-1921
IV.4/14	Statistische Erhebung über die Anzahl der Gemeindebürger: Auszug aus dem Bürgerbuch.	1885, 1922
IV.4/15	Aufhebung des „Weibereinkaufgeldes“.	1789
IV.4/16	Bürgergabholz und Bürgernutzen für die Ortsgemeinde Airach.	1906-1944
IV.4/17	Register A und B der Gemeindebürger	1922

V. Handel, Gewerbe und Kunst

Vgl. IV.3/139 ff. Sparkassenüberschüsse

1. Handels-, Bank und Kreditanstalten

V.1/1	Errichtung einer Sparkasse Stockach. Darstellung der Einlagen des Vermögens, Satzungen, Rechenschaftsberichte, Umwandlung in eine Bezirkssparkasse. Daran anschließend handschriftlicher Eintrag: <i>wieder zurückerhalten</i> <i>100 Jahre Bezirkssparkasse Stockach 1854-1954</i> <i>100 Volksbank Stockach 1865-1965</i>	1900-1905
V.1/2	Die Geldentwertung in den Jahren 1914-1924 mit Aufwertungstabelle von Konrad Gunst.	1925
V.1/3	Darlehensaufnahme bei der Bezirkssparkasse Stockach für den Umbau des Schlachthauses.	1931-1943
V.1/4	Beleihungsgrundsätze der Sparkassen. Werbung und Siegelführung der Sparkassen. Jahresabschluss der Bezirkssparkasse Stockach (1942). – Eigentümer des Grundstücks Lgb. Nr. 382, Weg im Gewinn Dill.	1937-1942
V.1/5	Musikverein Stockach, Darlehensvertrag und Schuldschein bei der Bezirkssparkasse. Vgl. XI.3/14, Musikverein	1937-1943

V.1/6	Geschäftsberichte der Bezirkssparkasse Stockach und des Bad. Sparkassen- und Giroverbandes (handschriftlich eingefügt: siehe auch V.1/1)	1939
V.1/7	Geschäftsbericht der Volksbank Stockach anlässlich des 75jährigen Bestehens. Bem.:(handschriftlich eingefügt): siehe auch V.1/1)	1939
V.1/8	Bezirkssparkasse Stockach. Allgemeine Korrespondenz, Bilanzen, Jahresabschlussprüfungen, Kundenwerbung von Sparkasse und Volksbank. Rundschreiben des Sparkassen- und Giroverbandes. Reichsanleihen bei der Bez. Sparkasse. 2 Fasz.	1938-1948
V.1/9	Eisernes Sparen der städt. Gefolgschaftsmitglieder.	1941-1942
V.1/10	Durchführung der Währungsreform.	1948
V.1/11	Geschäftsbericht des Sparkassengiroverbandes Baden. Bericht über die 11. Arbeitstagung.	1949-1950

2. Gewerbebetriebe

Gaststättengesetz

Vgl. XI.2/21 ff. Polizeistunde, Wirtshausverbot

V.2/1	Weinschankordnung für Stockach.	ca. 1700
V.2/2	Verordnungen über den Betrieb von Wirtschaften und den Handel mit Wein. Bem.: „Salzrechnungen 1756-1761“ nachträglich zugeordnet,	1719-1806
V.2/3	Zirkular der kaiserlich-königlichen Regierung über den Ausschank von Getränken.	1788
V.2/4	Kleinhandel mit Branntwein, Spirituosen und Bier.	1903-1944
V.2/5	Übersicht der Gast- und Schankwirtschaften und der zum Kleinhandel mit Branntwein und Bier berechtigten Geschäfte, sowie der Kaffees.	1910-1937
V.2/6	Beschäftigung weiblicher Personen in Gast- und Schankstätten.	1921-1942
V.2/7	Anträge der Gastwirte über Wirtschaftsverbote in einzelnen Wirtschaften (missliebige Gäste).	1922-1923
V.2/8	Erteilung von Wirtschaftserlaubnissen bei vorübergehenden Gelegenheiten. Liste der Stockacher Vereine (1933).	1923-1939
V.2/9	Einführung des Konzessionszwangs für den Flaschenbierhandel.	1925-1932

V.2/10	Verbot des Ausschanks von Branntwein etc. anlässlich von Wahlen. Verhalten von Erwerbslosen in Wirtschaften. Bedienungsgeld.	1930-1937
V.2/11	Privatzimmervermietung in Stockach, Stellungnahme des Wirtevereins.	1933-1935
V.2/12	Ausschank von Flaschenbier im früheren Nellenbad. Verzeichnis der Wirtschaften in 31 Gemeinden des Landkreises Stockach.	1935
V.2/13	Allgemeines über Vollzug des Gaststättengesetzes.	1939-1942
V.2/14	Besuch von Gaststätten durch russische und polnische Zivilarbeiter.	1940-1944
V.2/15	Generelles über Inanspruchnahme von Betrieben des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes auf Grund des Reichsleistungsgesetzes.	1941
V.2/16	Anordnungen über Bruttoverdienstspannen bei Ausschank von Wein in Gaststätten. – Brotverkauf in Lebensmittelgeschäftsstellen.	1941-1945
V.2/17	Vorübergehende Schließung von Gaststätten, Ruhetage.	1941-1947
V.2/18	Verabreichung von Speisen in Gast- und Schankstätten. Fleischlose Tage. Sicherstellung der Gasthausverpflegung.	1942-1945
Lehrlingsangelegenheiten, Ehrung von Arbeitern		
Vgl. XIII.1/20 Ehrungen		
V.2/19	Verleihung von Ehrenzeichen an Arbeitsjubilare.	1797-1940
V.2/20	Gewerbliche Kinderarbeit (z.B. in den Trikotfabriken Schiesser).	1903-1938
V.2/21	Allgemeines über Beschäftigung von jugendlichen Arbeitern und Arbeiterinnen in gewerblichen Betrieben, Arbeitszeit. Überarbeitsgesuch der Trikotweberei Schiesser.	1908-1919
V.2/22	Ausstellung von Lehrlingsarbeiten.	1910-1938
V.2/23	Gesuche von Handwerkern um Verleihung der Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen.	1914-1928
V.2/24	Lehrlingswerkstätten des Schuhmachermeisters Adolf Maier und Adolf Stumpp.	1918-1919
V.2/25	Verleihung des Treudienstehrenzeichens für Angestellte und Arbeiter in der freien Wirtschaft.	1938-1943

Allgemeines über Zunftordnungen

Vgl. V.3/29, Sicherung des Schriftgutes

- | | | |
|--------|---|---------------|
| V.2/26 | Großherzoglich – Bad. Zunftordnung und Zunftartikel für Stockach. | 1808, Juli 7. |
| V.2/27 | Inserate über Zwangsinnungen. Allgemeines über Errichtung von Zwangsinnungen im Kreis Stockach. Statuten der freien Innungen. | 1927-1934 |
| V.2/28 | Entschließung des Landesverbandes Bad. Schreinermeister e.V. über die Einführung der Reichsverdingungsordnung. | 1932 |

Gewerbeschule

- | | | |
|--------|---|-----------|
| V.2/29 | Errichtung einer gewerblichen Fortbildungsschule (erweiterte Stadtschule) im Amtsbezirk Stockach. | 1850-1868 |
| V.2/30 | Beschaffung von Lehrmitteln und Modellen für die Gewerbeschule. | 1889-1928 |
| V.2/31 | Lehrpersonal an der Gewerbeschule. | 1904-1939 |
| V.2/32 | Errichtung einer Gewerbeschule in Stockach, Umwandlung der gewerbl. Fortbildungsschule und Neuregelung des gewerbl. Unterrichtswesens. | 1920-1940 |
| V.2/33 | Beiräte an der Gewerbeschule Stockach. | 1923-1935 |
| V.2/34 | Durchführung des Werkstattunterrichts an den Gewerbeschulen. | 1925-1935 |
| V.2/35 | Persönlicher Aufwand der Gewerbeschule. Beiträge zum persönlichen Schulaufwand. | 1925-1939 |
| V.2/36 | Erteilung von nebenamtlichem Unterricht an der Gewerbeschule. | 1926-1928 |
| V.2/37 | Anschaffung von Eirichtungsgegenständen für die Gewerbeschule. | 1926-1929 |
| V.2/38 | Jahresberichte der Gewerbeschule Stockach. | 1926-1936 |
| V.2/39 | Anmeldungen und Kostenverzeichnisse der Fachkurse an der Gewerbeschule. | 1926-1939 |
| V.2/40 | Die Vorstandsstelle der Gewerbeschule. Wohnung für denselben. | 1926-1939 |
| V.2/41 | Erhebung eines Schulbeitrages durch die Gemeinde Stockach. Verzeichnis der in Stockach beschäftigten gewerbeschulpflichtigen Lehrlinge (ebenso für andere Orte). Festsetzung des Schulgeldes. | 1926-1939 |
| V.2/42 | Erhebung des Gewerbeschulgeldes. Gesuche um Nachlass. | 1927-1938 |

V.2/43	Allgemeine Schulstatistik der Gewerbeschule.	1930-1939
V.2/44	Schulordnung an der Gewerbeschule.	1936-1938
V.2/45	Persönlicher Aufwand der Gewerbeschule Stockach. Umlegung auf die Verbands-Gemeinden.	1937-1938
V.2/46	Einführung einer einjährigen Vorlehre für das Metallgewerbe an der Gewerbeschule Stockach.	1939-1940
V.2/47	Sachlicher Aufwand für die Gewerbeschule.	1939-1940
V.2/48	Einzug des Gewerbeschulgeldes.	

Fremdenverkehr

V.2/49	Hebung des Fremdenverkehrs am Bodensee. Gründung des Bodenseeverkehrsvereins. Satzung, Mitgliedschaft, Beiträge, Tagungen.	1895-1939
V.2/50	Herausgabe eines Schwarzwaldführers. Beitrag der Stadt Stockach hierfür.	1864-1897
V.2/51	Verkehrsverein Untersee und Rhein. Rundschreiben, Tätigkeitsberichte, Mitgliedsbeiträge.	1925-1944
V.2/52	Beitritt der Stadt zur Verkehrsgemeinschaft Schwarzwald – Bodensee – Rheinfluss als Mitglied. Satzungen, Beiträge, Rundschreiben.	1929-1936
V.2/53	Unterbringung von Urlaubern der NS – Gemeinschaft Kraft durch Freude (KDF). Verzeichnisse über freie Zimmer und Betten.	1934-1939
V.2/54	Gemeinschaftsprospekt Stockach – Messkirch – Pfullendorf.	1937-1938
V.2/55	Arbeitsgemeinschaft Bodensee der Reichsfachschaft deutscher Werbefachleute (Fremdenverkehrswerbung).	1937-1938
V.2/56	Werbung durch Aufsätze, Prospekte, Inserate für den Fremdenverkehr. Adressbücher, Hoteladressbuch, Korrespondenz mit dem Seehasen – Verlag (Bodenseehefte), Tagungen und Ausstellungen.	1937-1950
V.2/57	Verkehrswerbung, Versand von Prospekten, Insertion, Beiträge für Bodenseeführer, Postreklame.	1938-1950
V.2/58	Mitteilungen des Landesfremdenverkehrsverbandes. Fremdenverkehrslenkung im Kriege.	1939-1943
V.2/59	Jahrespflichtumlagen an den Landesfremdenverkehrsverband Baden.	1939-1944
V.2/60	Einschränkung des Reiseverkehrs an Feiertagen.	1940-1942

V.2/61	Veranstaltungen der NSG – Kraft durch Freude. Korrespondenzen der KDF – Kreisdienststelle Stockach.	1940-1944
V.2/62	Gemeinschaftswerbung am Oberrhein durch ein zweibändiges Bildwerk.	1942-1943
V.2/63	Reisebeschränkungen im Kriege und in der Nachkriegszeit.	1943-1948
V.2/64	Bestimmung zur Lenkung des Fremdenverkehrs während des Krieges. Rundschreiben des Landesfremdenverkehrsverbandes. Organisation des Fremdenverkehrs in der franz. Zone.	1943-1950
V.2/65	Mitteilungsblatt: „Schwarzwald – Bodensee“ des Landesfremden-Verkehrsverbandes.	1946-1947
V.2/66	Besuch der akademischen Verbindung „Welfen“ zu Zürich in Stockach.	1951-1952

Märkte und Messen

V.2/67	Marktordnung des Wochenmarktes in Waldshut (1873). Errichtung eines Wochenmarktes in Stockach. Abhaltung der Wochenmärkte. Bekämpfung des wilden Handels mit Obst und Gemüse. Wochenmarktordnung von Breisach (1936). Gemüseversorgung des Wochenmarktes in Stockach.	1873-1943
V.2/68	Abhaltung von Obst- und Hopfenmärkten. Gesuch der Gemeinde Ludwigshafen um Gestattung eines Obstmarktes.	1883-1907
V.2/69	Abhaltung von Obstmärkten in Stockach.	1883-1941
V.2/70	Statistik der Stockacher Obstmärkte.	1897-1935
V.2/71	Aufstellung der Marktstände und deren Versteigerung. Marktverlegung.	1897-1940
V.2/72	Aufstellung der Marktverzeichnisse für die Stadt Stockach.	1910-1949
V.2/73	Verlegen von Märkten in Nachbarstädten.	1911-1937
V.2/74	Alphabetische Verzeichnisse der Märkte und Messen in Baden (Kalendarien). 2 Fasz.	1913-1943 1945-1951
V.2/75	Abhaltung von Zuchtvielmärkten in Nachbarstädten.	1923-1949
V.2/76	Krämermarktordnung für die Stadt Stockach. Aussperrung jüdischer Händler von Krämer- und Viehmärkten.	1925-1937
V.2/77	Vieh- und Schweinemarktberichte.	1925-1944
V.2/78	Ausgabe von Marktinseraten in auswärtigen Zeitungen.	1926-1938

V.2/79	Statistik der Großvieh- und Schweinemärkte.	1927
V.2/80	Einführung eines Schlachtviehmarktes in Singen a. H.. Einspruch.	1929-1938
V.2/81	Abhaltung von Nutztvieh- und Schweinemärkten in Stockach. Lageplan der Viehhalle (für Ordnungspolizei). Untersuchung der aufgetriebenen Tiere (Blutproben).	1931-1944
V.2/82	Wochenmarktberichte.	1933-1939
V.2/83	Vermehrung der Märkte in der Amtsstadt Stockach um zwei weitere Märkte. Festsetzung und Abhaltung der Jahrmärkte, sowie Vieh- und Schweinemärkte.	1933-1949
V.2/84	Regelung der Nutztvieh- und Ferkelmärkte in Baden.	1938-1944
V.2/85	Marktüberwachungshäuschen. Beschädigung und Wiederherstellung. Abbau des Wellblechhäuschens.	1942-1947

Gewerbepolizeiliche Aufsicht

V.2/86	Weltliche Feier der Sonn- und Feiertage, Sonntagsruhe im Handelsgewerbe. Verzeichnis der offenen Läden in Stockach.	1888-1939
V.2/87	Ausstellung von Wandergewerbescheinen und Gewerbelegitimationskarten.	1901-1942
V.2/88	Ausstellung von Arbeits- und Berufsbüchern. Darin: Drei Bündel Berufsbücher (A-H; J-M; R-W) von 1947	1916-1940
V.2/89	Sonntagsruhe im Friseurgewerbe.	1921-1941
V.2/90	Allgemeines über Offenhalten der Ladengeschäfte und Verkaufszeiten.	1923-1949
V.2/91	Durchführung der Gewerbepolizei. Ausstellung: Deutsche Volkskunst der Gegenwart, Hausfleiß und Handwerk.	1926-1939
V.2/92	Ausverkaufsanzeigen hiesiger Geschäfte.	1929-1940
V.2/93	Ausstellung von Befreiungsscheinen für ausländische Arbeiter (Arbeitserlaubnis). Kennzeichnung der Ausländer. Verzeichnis der hiesigen Ausländer.	1931-1945
V.2/94	Gewerbepolizeiliche Nachschau der Betriebe.	1932-1946
V.2/95	Freizeit in den Metzgereien.	1939-1940
V.2/96	Sonntagsruhe und Ladenschluss in Apotheken.	1941-1943
V.2/97	Vorübergehende Schließung von Verkaufsstellen. Vorübergehende Schließung von offenen Verkaufsstellen	1941-1945 1945-1949

und Einzelhandelsgeschäften.

2 Fasz.

Trikotagenfabrik J. Schießer

V.2/98	Erstellung des Werkes Stockach der Trikotfabrik Schießer, Radolfzell.	1889-1891
V.2/99	Erstellung der Schießerfabrik, Umlagefreiheit.	1890-1903
V.2/100	Filialbetrieb Stockach der Trikotagenfabrik Stockach. Rundschreiben, Werkzeitung.	1931-1944

Einzelgewerbe

V.2/101	Rechts- und Vermittlungsagenten. Handel mit Liegenschaften.	1890-1934
V.2/102	Gewerbsmäßiger Handel mit Grundstücken. Mitgliederliste der Fachgruppe.	1895-1935
V.2/103	Errichtung einer amtlichen Güterbestätte in Stockach.	1906-1933
V.2/104	Handel mit Flaschenbier und Spirituosen.	1906-1943
V.2/105	Betrieb einer Entbindungsanstalt durch die Hebamme Berta Pfadler.	1924-1929
V.2/106	Gewerbsmäßige Ausübung des Hufbeschlags. Maßnahmen gegen Waffenmissbrauch. Durchführung des Gesetzes über die Heimarbeit.	1926-1938
V.2/107	Abhaltung von Versteigerungen durch Firmen und Auktionäre.	1929-1941
V.2/108	Auswanderungsagentur des Nordd. Lloyd Bremen in Stockach.	1932-1936
V.2/109	Ausübung des Bewachungsgewerbes (Wach- und Schließinstitut Stockach).	1933-1939
V.2/110	Gewerbeausübung durch Nichtarier: Apotheker Heinz Cohn und Kaufmann Weil.	1934-1935
V.2/111	Ausübung des Keltengewerbes.	1934-1936
V.2/112	Verkauf von Orden, Ehrenzeichen und Ordensbändern.	1936-1941
V.2/113	Schauspielunternehmungen, Erteilung von Genehmigungen (Karussell, Zirkus usw.).	1937-1950
V.2/114	Gütermakler, Grundstücksvermittler, Ausübung des Maklergewerbes durch Gustav Renner.	1940-1942

V.2/115	Anschlag von Plakaten. Propaganda im Krieg.	1940-1943
V.2/116	Anschlagen und Aushang von Plakaten. Vgl. IV.3/311 ff. Plakate	1940-1949
V.2/117	Allgemeines über Geschäftsbetrieb der Versicherungsagenten und Makler im Kreis Stockach.	1945
V.2/118	Bekämpfung des Tausch- und Schleichhandels.	1945-1946
V.2/119	Eröffnung von Tauschzentralen und Betrieb derselben.	1945-1948
V.2/120	Antrag auf Errichtung eines Gewerbes zur Herstellung von Eierlikör.	1949
V.2/120a	Gerberei Fischer: Rechnungen 5 Fasz. Bem.: Die drei Archivkartons stehen nach dem Karton V.2/120 – V.2./143d	1830-1920

Gaststättenbetriebe

	Vgl. IV.3/283 ff. Hotel Adler – Post	
	Vgl. XI.2/21 ff. Polizeistunde, Wirtshausverbot	
V.2/121	Wirtschaft zum Württemberger Hof (Haus Nr. 59). Realwirtschaftsgerechtigkeit erloschen 1928.	1897-1928
V.2/122	Schankwirtschaft zur schwarzen Kappe (Haus Nr. 145). Bierbrauerei Mattes und Müller Radolfzell gibt Konzession an Paul Kraus (1898).	1898-1899
V.2/123	Wirtschaft zum Hans-Kuony- (Haus Nr. 26): Konzession für Marie Licht (1898), Friedrich Vollmer (1900), Josef v. Briel (1901), Alois Nasteineczyk (1905), Ludwig Gaas (1906), Karl Rinkenburger (1925).	1898-1925
V.2/124	Gesuch des Gastwirts Johann Baptist Riede (1899) und des Johann Weber (1904) um Erlaubnis zum Betrieb der Realwirtschaft „Zum Löwen“.	1899 -1904
V.2/125	Gesuch des Briefträgers a.D. um Erlaubnis zum Betrieb einer alkoholfreien Schankwirtschaft im Haus Nr. 177.	1913
V.2/126	Wirtschaft zum „blauen Affen“. Metzger Eugen Rinkenburger (1913), Bäckermeister Anton Markus (1930), Eugen Rinkenburger (1938). Betriebsschließung 1943, jedoch Flaschenbierhandel.	1913-1943
V.2/127	Verkauf von alkoholfreien Getränken durch Kaufmann Wilhelm Maier am Bahnhof.	1921-1949
V.2/128	Gesuch des Bäckers Mathias Schuler um Erlaubnis zum	1923-1925

Betrieb einer Kaffeewirtschaft mit Likör- und Weinausschank.

- | | | |
|---------|---|-----------|
| V.2/129 | Gewerbeanmeldung der Kantine der Fa. Fahr AG durch August Schmidt und Theodor Fuchs (1927). Lageplan der Kantine. Konzessionsgesuch von Karl Seyfried (1938). | 1927-1939 |
| V.2/130 | Gesuch der Schützengesellschaft Stockach um Erteilung der Wirtschaftskonzession auf Grundstück Lgb. Nr. 1170. | 1931-1949 |
| V.2/131 | Erlöschen der Erlaubnis wegen Betriebsstilllegung durch die zum Heeresdienst Einberufenen (Kaffee Seemaier). | 1940-1942 |
| V.2/132 | Öffentliche Wärmehalle im Bahnhofhotel Lohr. | 1947 |

Zwangsinnung

- | | | |
|---------|---|-------------------------------------|
| V.2/133 | Statuten der Metzgerinnung. Bildung einer freien Metzgerinnung für den Amtsbezirk Stockach, Messkirch und Pfullendorf mit dem Sitz in Stockach. Metzgerzwangsinnung. 2 Fasz. | 1899-1932
1933-1934 |
| V.2/134 | Schuhmacherzwangsinnung. | 1919-1920 |
| V.2/135 | Zwangsinnung für das Mechanikergewerbe. | 1923-1924 |
| V.2/136 | Zwangsinnung für das Gipsergewerbe. | 1923-1934 |
| V.2/137 | Zwangsinnung des Müllergewerbes, Satzungen, Ausschuss für Lehrlingsstreitigkeiten, Gesellenausschuss. Aufstellung des Haushaltsplanes der Müllerpflichtinnung Stockach. 3 Fasz. | 1923-1934
1929-1934
1931-1934 |
| V.2/138 | Bäckerinnung. | 1924 |
| V.2/139 | Zwangsinnung für das Uhrmacher- und Goldschmiedegewerbe. | 1925 |
| V.2/140 | Satzungen für die Zwangsinnung des Mühlengewerbes, der Schmiede und der freien Innung. | 1925 |
| V.2/141 | Zwangsinnung für das Schmiedegewerbe. Schmiedezwangsinnung, Gesellenausschuss und Ausschuss für Lehrlingsstreitigkeiten. Haushaltsplan der Schmiedezwangsinnung. 3 Fasz. | 1925-1934
1929-1934
1931-1934 |
| V.2/142 | Errichtung einer Hafner- und Ofensetzerzwangsinnung. | 1928 |
| V.2/143 | Schneiderzwangsinnung, Haushaltsplan. Satzungen, Gesellenausschuss der Schneiderzwangsinnungen. 4 Fasz. | 1929-1934
1933-1934 |
| V.2/144 | Errichtung einer Zwangsinnung für das Wagnergewerbe im | 1929-1934 |

	Kreis Konstanz und Stockach. Wagnerzwangsinnung. 2 Fasz.	1933-1934
V.2/145	Zwangsinnung für das Blechner- und Installationsgewerbe.	1929-1934
V.2/146	Zwangsinnung für das Zimmergewerbe.	1933
V.2/147	Zwangsinnung des Glasergewerbes.	1933
V.2/148	Malerzwangsinnung.	1933
V.2/149	Organisation des Ölmüllerhandwerks (Fehlanzeige).	1933
V.2/150	Zwangsinnung für das Putzmachergewerbe.	1933-1934
V.2/151	Zwangsinnung für das Maurergewerbe.	1933-1934
V.2/152	Zwangsinnung für das Schlossergewerbe.	1933-1934
V.2/153	Zwangsinnung für das Konditorengewerbe.	1933-1934
V.2/154	Zwangsinnung für Kürschner und Mützenmacher.	1933-1934
V.2/155	Errichtung einer Zwangsinnung für das Friseurgewerbe.	1933-1934
V.2/156	Buchbinderzwangsinnung.	1933-1935
V.2/157	Zwangsinnung für das Schreinerhandwerk.	1933-1935
V.2/158	Zwangsinnung der Küfer.	1933-1935
V.2/159	Zwangsinnung für das Elektro-, Elektromechaniker- und Autoelektrikergewerbe.	1933-1935
V.2/160	Errichtung einer Zwangsinnung für das Damenschneiderinnengewerbe.	1933-1936
V.2/161	Zwangsinnung für Sattler, Tapezierer und Dekorateure.	1934
Allgemeines über Wirtschaftsförderung		
V.2/162	Allgemeines über die wirtschaftliche Lage des Handwerker- und Arbeiterstandes. Jubiläumsschrift „75 Jahre Mühlherr- Wagner 1964	1901-1902
V.2/163	Neuregelung des Submissionswesens. Vergebung von Arbeiten, Verdingungswesen.	1903-1929
V.2/164	Vortragsabend des deutschnationalen Handlungsgehilfenverbandes der Ortsgruppe Stockach.	1925
V.2/165	Gesetz über Wirtschaftswerbung, Werberat der deutschen Wirtschaft, Verbot des wilden Plakatanschlags.	1934-1936

V.2/166 Reichsberufswettkampf aller schaffenden Deutschen. 1935-1944

Arbeitsamt und Arbeitsvermittlung

Vgl. XX.122 f. Erwerbslose

V.2/167 Nachrichtenblatt des Bad. Landesamtes für Arbeitsvermittlung. Stellenliste des Bad. Landesamtes für Arbeitsvermittlung. 1922-1923
1923

2 Fasz.

V.2/168 Errichtung eines öfftl. Arbeitsnachweises für den Bezirk Stockach. Satzungen. Errichtung des Arbeitsamtes Konstanz mit Satzungen. 1922-1925

V.2/169 Organisation des Arbeitsamtes Stockach (Zweigstelle), Vertrag mit dem Arbeitsamt Konstanz. 1923-1928

V.2/170 Bildung eines Verwaltungsausschusses für den öffentlichen Arbeitsnachweis. 1923-1933

V.2/171 Geschäftsführung der Arbeitszweigstelle Stockach. Dienst- und Gehaltsordnung für Angestellte des Arbeitsamtes Konstanz. 1923-1935

V.2/172 Voranschläge des Arbeitsamtes Konstanz. 1924-1928

V.2/173 Arbeitslosigkeit im Handwerk. 1925

Lebensmittelpolizei

V.2/174 Ortspolizeiliche Vorschrift über den Handel mit Backwaren. 1922-1930

V.2/175 Verkauf von Fischen. Gesetz über die Arbeitszeit in Bäckereien und Konditoreien. Verwertung von Apfeltrester. 1926-1937

V.2/176 Betrieb von Drogerien. Verkauf von Drogen. 1929-1936

V.2/177 Verkauf von Speiseeis, Back-, Zucker- und Rauchwaren, Limonaden usw. bei Festlichkeiten. Verkaufssonntage vor Weihnachten. 1933-1943

V.2/178 Erfassung und Bewirtschaftung von Spirituosen, Listen der Brennereibesitzer. 1945-1948

Gewerbepolizeiliche An- und Abmeldungen, Erfassung von Werkzeugen und Betrieben

V.2/179 Verzeichnis von Personen, welche im Besitz einer Handels- und Gewerbeerlaubnis sind. 1922-1934

V.2/180 Allgemeines über Anzeige von Gewerbebetrieben. Vorlage 1923-1948

der Gewerbetabellen.

- | | | |
|---------|---|-------------------------------------|
| V.2/181 | Gesuche um Ausnahmegewilligung zum Schutze des Einzelhandels. Anträge auf Genehmigung zur Übernahme und Neuerrichtung von Verkaufsstellen. Gesuche um Ausnahmegewilligung zum Schutze des Gewerbes. Anträge auf Genehmigung zur Übernahme und Neueröffnung von Gewerbebetrieben.
2 Fasz. | 1934-1949
1936-1950 |
| V.2/182 | Allgemeines über Gewerbebetriebe, Anfragen, Auskünfte. | 1936-1939 |
| V.2/183 | An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben.
3 Fasz. | 1872-1938
1936-1947
1947-1950 |
| V.2/184 | Bedürfnisanerkennung im Handwerksgewerbe. Gesuche um Ausübung von Handwerksgewerben. | 1943-1944 |
| V.2/185 | Schlossereibetrieb Alber, Anforderung von Stabeisen, Schrauben usw. | 1945 |
| V.2/186 | Erfassung von Warenlagern. Bestandsaufnahme für Gegenstände des täglichen Bedarfs. | 1945-1946 |
| V.2/187 | Meldung und Lagerung von Werkzeugmaschinen. | 1945-1949 |

Allgemeines über Gewerbe- und Handelsschule

- | | | |
|---------|--|-----------|
| V.2/188 | Errichtung einer Gewerbe- und Handelsschule in Stockach. | 1922-1940 |
| V.2/189 | Beiträge des Kreises für die Gewerbe- und Handelsschule. | 1923-1936 |

Industrien

- | | | |
|---------|--|-----------|
| V.2/190 | Arbeits- und Absatzverhältnisse der Pflasterstein- und Schotterindustrie. | 1923-1931 |
| V.2/191 | Errichtung einer Staniolschmelzerei mit Lagerschuppen durch die Metallwarenfabrik Stockach. | 1924 |
| V.2/192 | Erstellung eines Generatorhauses durch die Maschinenfabrik Fahr Ag. | 1925 |
| V.2/193 | Betriebsstilllegung der Zwirnerei Nenzingen. Ankauf der Zwirnerei in Risstorf durch die Metallwarenfabrik Stockach (Vertrag). | 1934-1945 |
| V.2/194 | Allgemeines über Standorte der Industrie, Meldung von Fabrikerweiterungen, geregelter Arbeitsablauf in der Industrie. –Errichtung gemeindlicher Wohnungstauschstellen. | 1936-1941 |
| V.2/195 | Ansiedlung von Industriebetrieben und Werkstätten in der | 1936-1949 |

Stadt Stockach.

V.2/196	Rückverlegung von Industriebetrieben und Büros in freistehende Räume. Betriebsverlagerungen.	1939-1945
V.2/197	Verkauf der Drahtbürstenfabrik Behle. Erwerb durch Johann Graber, Umsiedler aus Tirol. Erwerb von Grundstück mit Gebäulichkeiten durch Karl Haug (jetzt Südd. Präzisions GMBH).	1939-1950
V.2/198	Errichtung eines Treibgaslagers in Stockach.	1943-1944
V.2/199	Erstellung einer Baubude durch die Fa. Brown Boveri und C., Mannheim.	1944
V.2/200	Möbelanfertigung durch die Fa. Pütz, Einkauf von Gebrauchsgegenständen für Kriegsgeschädigte.	1945
V.2/201	Verzeichnis der Industrie- und Handwerksbetriebe im Stadt- und Kreisgebiet Stockach; einschließlich Fahr-Nachrichten.	1945-1948
V.2/202	Betrieb der Fa. Johann Graber in Stockach (Maschinenbau, Landmaschinen). Erhebung durch die Militärregierung.	1945-1950
V.2/203	Demontage von Industrieunternehmen in Baden und Württemberg, Demontage der Lackfabrik Dreher.	1947-1948

Arbeitseinsatz- und Arbeitsverpflichtung

V.2/204	Pflasterung des Eingangs zum Viehmarktplatz.	1928
V.2/205	Arbeitseinsatz in der Bauwirtschaft. Beschäftigungsstand bei Bauvorhaben.	1939
V.2/206	Arbeitseinsatz brachliegender Arbeitskräfte, Listen von Arbeitspflichtigen.	1944-1945
V.2/207	Arbeitskommandos der Militärregierung und der Stadtverwaltung. Arbeitseinsatz ehemaliger Parteigenossen.	1945
V.2/208	Verpflichtung zum Pflücken von Beeren, Einbestellungen.	1945
V.2/209	Arbeitseinsatz in hiesigen Industriebetrieben, Durchführung des totalen Kriegseinsatzes. Zwangsweise Heranziehung von Arbeitskräften für den Wiederaufbau. Arbeitseinsatz bei Post und Bahn. Listen der Arbeitspflichtigen.	1945-1947
V.2/210	Aufstellung der dringenden Winterarbeiten.	1947

Handelsschule

V.2/211	Bildung einer Bezirkshandelsschule mit der Stadt Messkirch.	1928
V.2/212	Abhaltung von Fachkursen an der Handelsschule.	1934-1939

V.2/213	Festsetzung des Schulbeitrags und des Schulgeldes an der Handelsschule Stockach. Einzug des Schulbeitrages an der Handelsschule, Ein- und Austritt von Schülern. 2 Fasz.	1939-1939 1936-1942
V.2/214	Stellen- und Sonderbeiträge für die Handelsschule Stockach. Persönlicher Aufwand, Festsetzung des Schulgeldes und Schulbeitrags.	1936-1938
V.2/215	Neuregelung des kaufmännischen Unterrichtswesens. Verlegung der Handelsschule in das Hans-Kuony-Gebäude.	1936-1940
V.2/216	Persönlicher Aufwand der Handelsschule Stockach. Sachlicher Aufwand für die Handelsschule. 2 Fasz.	1936-1940 1939-1940
V.2/217	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Handelsschule Stockach.	1936-1940
V.2/218	Lehrerpersonal an der Handelsschule Messkirch und Stockach.	1936-1942
V.2/219	Gesuche um Befreiung oder Ermäßigung von Handelsschulgeld.	1937-1938
V.2/220	Telefonanschluss für die Handelsschule, Unterrichtskurse, Unterstellraum für Fahrräder, Erteilung von Religionsunterricht.	1937-1938
V.2/221	Schulstatistik der Handelsschule Stockach.	1938-1939

Handwerkskammer

V.2/222	Einrichtung und Anlegung der Handwerksrolle.	1929
V.2/223	Vergütung für den Einzug und die Abführung der Handwerkskammerbeiträge durch die Gemeinden.	1929-1932
V.2/224	Ableben des Handwerkskammerpräsidenten Andreas Sauter und Wahl des Zimmermeisters Konrad Fischer Konstanz zum Handwerkskammerpräsidenten.	1930-1931
V.2/225	Erhebung der Handwerkskammerbeiträge.	1934-1942
V.2/226	Verlegung der Kreishandwerkerschaft Stockach. Errichtung der Bad. Handwerkskammer.	1944-1946
V.2/227	Nachrichten der Handwerkskammer Konstanz. Darin: Handwerkskammerbote März 1924	1947-1949

Industrie- und Handelskammer

Adolf – Hitler – Spende

V.2/228	Anmeldung und Führung von Handelsbetrieben, Anbringung von Verkaufsautomaten, Schutz des Einzelhandels.	1931-1944
V.2/229	Allgemeines über die Adolf-Hitler-Spende der deutschen Wirtschaft, Teilnahme der Einzelhandelsfirmen. Vgl. IV.3/129 , Hindenburgspende	1933
V.2/230	Adolf-Hitler-Spende der deutschen Wirtschaft. Beiträge der städt. Technischen Betriebe.	1933-1936
V.2/231	Bildung der Vertrauensräte in den Betrieben und Gemeinden. Richtlinien für die Vertrauensratswahlen.	1934-1936
V.2/232	Industrie- und Handelskammer, Sprechstunden.	1934-1944
V.2/233	Sitzungen und Tätigkeit des Vermittlungsausschusses für politischen Wirtschaftsprüfung.	1946

Arbeitsdienst

V.2/234	Einrichtung des Arbeitsdienstlagers Stockach.	1933-1935
V.2/235	Fragebogen über den Frauenarbeitsdienst. Zusammenstellung des Raumbedarfs eines Einheitslagers des weiblichen Arbeitsdienstes.	1938
V.2/236	Einsatz des Frauenhilfsdienstes für Wohlfahrts- und Krankenpflege. Einsatz von Frauenhilfsdienstmädern, Vergütung. 2 Fasz.	1938-1941 1939-1941
V.2/237	Reichsarbeitsdienstpflicht der weiblichen Jugend. Listen der Dienstpflichtigen und Musterungen.	1939-1944
V.2/238	Familienhilfe des weiblichen Arbeitsdienstes. Einzug der Aufwandsbeiträge für das weibliche RAD-Lager in Wahlwies. Nachweisung der geleisteten Tagewerke.	1940-1944
V.2/239	Unterkünfte für den weiblichen RAD. Arbeitseinsatz desselben. Gesuche um Zurückstellung vom Frauenhilfsdienst, Entlassungsgesuche.	1940-1945
V.2/240	Unterbringung des Stabes einer Arbeitsdienstabteilung.	1941

Ambulantes Gewerbe und Straßenhandel

V.2/241	Erlaubnis für Hausier- und Straßenhandel mit Obst und Gemüse. Bekämpfung des Hausierhandels, Ausstellung von Wandergewerbescheinen.	1933-1938
V.2/242	Verbot des wilden Handels in staatlichen und städtischen Büros.	1935

- | | | |
|---------|---|-----------|
| V.2/243 | Einführung der Erlaubnispflicht für den Straßenhandel. | 1939 |
| V.2/244 | Allgemeines über ambulantes Gewerbe. Berichte über stattgefundenes Krämergewerbe. | 1943-1944 |

Metallhandwerkerschule

- | | | |
|---------|---|-----------|
| V.2/245 | Gewährung eines laufenden Zuschusses an die Kreisarbeitsschule für Metallhandwerker in Singen (Metallhandwerkerschule). | 1935-1936 |
| V.2/246 | Errichtung einer Berufsschule für das Metallgewerbe in Stockach (Gewerbliche Berufsschule). | 1939 |

3. Kunst

Theater

- | | | |
|-------|---|-----------|
| V.3/1 | Erteilung der Erlaubnis zur Aufführung von Theaterstücken, Reichs-Enquete über den Tabakbau, die Tabakfabrikation und den Tabakhandel. | 1860-1878 |
| V.3/2 | Theatervorstellungen des Stadttheaters Konstanz. Zuschüsse der Stadtverwaltung Stockach (Gastspiele). | 1922-1943 |
| V.3/3 | Gesuche auswärtiger Theaterunternehmungen zum Betrieb von Schauspielunternehmungen, um Gründung eines Interessenrings in Stockach und um Abhaltung von Schaustellungen. | 1928-1936 |
| V.3/4 | Allgemeines über die Bad. Bühne e.V.. Beitritt der Gemeinde. | 1937-1938 |
| V.3/5 | Theater- und Konzertabende hiesiger Vereine, Gründung eines Laienspieltheaters für Stadt und Kreis Stockach. | 1945-1949 |
| V.3/6 | Gastspiele auswärtiger Theater- und Bühnengemeinschaften in Stockach. Bestuhlungsplan. | 1946-1951 |
| V.3/7 | Gastspiel des neuen Theaters Villingen. | 1949 |

Nellenburg

- | | | |
|--------|--|-----------|
| V.3/8 | Erlaubnis zum Abschuss von Sperlingen – Vollzug des Reichsnaturschutzgesetzes: Erhaltung der Ruine Nellenburg und Schutz der Heidenhöhlen. | 1909-1936 |
| V.3/9 | Aufstellung eines Aussichtsturmes auf der Nellenburg. Ablehnung des Gesuchs. | 1935 |
| V.3/10 | Freilegung und Unterhaltung des Mauerwerks der Nellenburg. | 1935.1939 |

Natur- und Denkmalschutz

V.3/11	Schutz des Landschafts- und Städtebildes Stockach: Wahrzeichen alter Kirchturm.	1910-1920
V.3/12	Schutz und Unterhaltung von Bau- und Kunstdenkmälern. Einteilung der Oberpflegerbezirke. Sicherung der Naturdenkmale im Landkreis Stockach.	1912-1940
V.3/13	Ur- und frühgeschichtliche Funde bei Stockach. Grabberichte. Luftschutz der Kunstwerke.	1931-1941
V.3/14	Landesberatungsstelle für Denkmalerriichtung.	1937-1938
V.3/15	Naturschutz: Erhaltung von Hecken und Bäumen, Vogelschutz.	1937-1941
V.3/16	Anerkennung von Naturdenkmälern auf der Gemarkung Stockach. Sicherung von Naturdenkmälern im Landkreis Stockach.	1939-1943

Konzerte, Varieté und Tanz

Vgl. XI.2/21 ff, Tanzveranstaltungen

V.3/17	Abhaltung von Konzerten. Anmeldungen der Veranstaltungen, Gesetz über Vermittlung von Musikaufführungsrechten. Staatlich genehmigte Gesellschaft zur Verwertung musikalischer Urheberrechte (Stagma).	1923-1936
V.3/18	Musik- und Tanzveranstaltungen, Überwachung durch die Stagma.	1938-1945
V.3/19	Abhaltung von Konzerten und Solistenabenden. Anträge auf Spielgenehmigung.	1945-1951
V.3/20	Varieté und Cabarettvorstellungen.	1946-1951

Vereine der Kunst und Wissenschaft

V.3/21	Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung. Jahresversammlungen. Korrespondenzen.	1923-1941
V.3/22	Beitritt der Stadt zum Landesverein Bad. Heimat. Korrespondenz, Satzungen, Beiträge, Heimatkurse, Wiedegründung im Oktober 1949.	1925-1950
V.3/23	Beitritt der Stadt zum Reichsbund der deutschen Freilicht- und Volksschauspiele e.V. Rundschreiben, Satzungen.	1934-1944
V.3/24	Beitritt der Stadt zum deutschen Scheffelbund e.V..	1934-1947
V.3/25	Gründung einer Kunstgemeinde.	1944

- | | | |
|--------|--|-----------|
| V.3/26 | Gründung einer städt. Jugendmusikschule Stockach.
Darin: Zeitungsausschnitte zur Renovierung der Musikschule vom September 1989 (übergeben vom Architekten Hugo Hahn) | 1944,1989 |
| V.3/27 | Kulturring der Stadt Stockach, Veranstaltungen, Abrechnungen. | 1948-1951 |
| V.3/28 | Kuratorium der wissenschaftlichen Gesellschaft zu Freiburg. Vorlesungsverzeichnisse, Vorträge, (akademische Reden), Jahresberichte. | 1949-1951 |

Allgemeine Kulturpflege

- | | | |
|--------|--|-----------|
| V.3/29 | Sicherung des Schriftgutes der Handwerksinnungen.
Bestellung eines Bezirkspflegers für Ur- und Frühgeschichte im Kreis Stockach, Denkmalpflege. | 1926-1936 |
| V.3/30 | „Fest der deutschen Traube und des Weines.“ | 1936-1937 |
| V.3/31 | Die Abhaltung der Hauptproduktion in Stockach durch den Gesangverein. | 1838-1841 |
| V.3/32 | Allgemeines über gemeindliche Kulturpflege.
Gemeindekulturverband Oberrhein. | 1939-1948 |
| V.3/33 | Kunstaussstellungen, Einladungen dazu. | 1940-1947 |
| V.3/34 | Französischer Unterricht für die deutsche Bevölkerung. | 1945-1948 |
| V.3/35 | Abhaltung von Vorträgen in Stockach. | 1949 |

Narrenzunft

Vgl. XVI. 59 ff. Narrenstiftung

- | | | |
|--------|---|-----------|
| V.3/36 | Abhaltung der Fastnacht in Stockach, Korrespondenzen mit Zeitungen und Rundfunk.
Bem.: Handschriftlich hinzugefügt: „ferner „Die Gartenlaube“ Nr.9/1889 mit einem bebilderten Aufsatz „Deutschlands Narrenresidenz.“ | 1927-1939 |
| V.3/37 | Narrentreffen am 4. und 5. Februar 1933. | 1933 |
| V.3/38 | 600 Jahrfeier der Narrenzunft Stockach am 14. Januar 51. Presseberichte. | 1950-1951 |

Heimatmuseum

Vgl. IV.1/66 ff. Siegel und Archiv

- | | | |
|--------|---|------|
| V.3/38 | Korrespondenz des Heimatmuseums mit anderen Museen und Archiven. Allgemeines über Beitritt zu außermusealen | 1938 |
|--------|---|------|

Vereinigungen.

V.3/40	Stiftung und Erwerb von Gegenständen für das Heimatmuseum. Inventarverzeichnisse.	1931-1944
V.3/41	Anschaffung von Schränken für das Heimatmuseum.	1934-1937
V.3/42	Betreuung des Heimatmuseums durch Gustav Hammer. Vergütung.	1935-1942
V.3/43	Festsetzung des Eintrittsgeldes zum Heimatmuseum.	1937-1938
V.3/44	Die Errichtung des städt. Heimatmuseums, Eröffnung.	1937-1938
V.3/45	Abrechnung über die für den Besuch des Heimatmuseums erhobenen Eintrittsgelder.	1938-1942

VI. Kirche, Unterricht und Erziehung

1. Kirche

VI.1/1	Allgemeine Verfügungen und Anordnungen über Taufe, Verheleichung, Besteuerung, Religionsangehörigkeit der Juden.	1659-1898
VI.1/2	Abhaltung des sogenannten „Schweizer-Feiertages“ zum Gedächtnis an den 1499 erfolgten Einfall der Eidgenossen.	1662-1776
VI.1/3	Neue Beschreibung über die zur Salmannweilischen Obervogtei Stockach gehörigen Güter in der hiesigen Gemarkung mit Plänen. Bem.: hdschrftl. Vermerk: 26.3.2008; IstaS	1714
VI.1/4	Dominical - Anlagstabelle: Namen der Geistlichen und geistlicher Anstalten.	1770-1783
VI.1/5	Allgemeines über die Errichtung und Beschädigung von Pfarreien (Direktiven). Zuteilung des Ortes Burgtal („Burtal“), vordem zur Pfarrei Hoppetenzell gehörend, zur Pfarrei Stockach.	1783-1787
VI.1/6	Aufstellung der kirchlichen Fuhrfronden.	1790
VI.1/7	Besetzung und Verwaltung der kath. und evang. Pfarrei Stockach. Zuwendungen für die Kirche.	1878-1937
VI.1/8	Die Vertretung des Bürgermeisters im kath. Stiftungsrat.	1904-1936
VI.1/9	Loslösung der in Airach wohnenden Katholiken von der Pfarrei Ludwigshafen und Einverleibung in die Kirchengemeinde Stockach.	1934
VI.1/9a	Deutsch-katholische Gemeinde in Stockach. 2 FB	1845-1846

Kirche und Josephinismus

VI.1/10	Bischöfliche Visitationen des Sprengels.	1723-1784
VI.1/11	Maßnahmen der österreichischen Regierung gegen Klöster und Orden (Zirkulare und Anordnungen).	1764-1791
VI.1/12	Verordnung des Kaisers Josef über päpstliche Bullen und Ablassbriefe (Bulle des Papstes Benediktus von 1774).	1767-1782
VI.1/13	Abschaffung einer Anzahl von Feiertagen.	1767-1796
VI.1/14	Verordnung der Kaiserin Maria Theresia über den Kirchenbann.	1768-1769
VI.1/15	Anordnung des Kaiserl.-Kgl. Nellenburgischen Oberamtes Stockach, sowie der vorderösterreichischen Regierung über die Abhaltung von Prozessionen, Bittgängen und Andachtsübungen.	1769-1790
VI.1/16	Beschränkung der Ablässe.	1782
VI.1/17	Abhaltung des Rosenkranzes.	ca. 1782
VI.1/18	Landesfürstliche Verordnungen über allgemeine kirchliche Angelegenheiten.	1782-1787
VI.1/19	Verfügungen über kirchliche Bruderschaften.	1782-1790
VI.1/20	Verordnungen über Toleranz-Angelegenheiten.	1782-1790
VI.1/21	Ausschreibung von Konkursen für landesfürstliche Benefizien.	1783
VI.1/22	Verwendung von Kapuzinern in der Seelsorge.	1783
VI.1/23	Verordnung der vorderösterreichischen Regierung über den Stand der Weltpriester.	1783-1788
VI.1/24	Obrigkeitliche Anordnungen über die Einführung einer Messordnung. Zirkulare über die im Jahre 1782 erhobenen und damals noch wirklich bestehenden Einkünfte der Kirche.	1783-1790
VI.1/25	Festsetzung der bischöflichen Taxen.	1784
VI.1/26	Vergebung geistlicher Kuratstellen und Pfründen.	1784-1805
VI.1/27	Allgemeines über den Abschluss von Verträgen zwischen Christen und Juden.	1786

Kirchenglocken

VI.1/28	Die Wiederherstellung der Stockacher Pfarrglocken.	1729
---------	--	------

- | | | |
|---------|--|-----------|
| VI.1/29 | Die Anstellung und Haltung eines Vikars in Stockach. – Das Umgießen einer Glocke in der Pfarrkirche. | 1840 |
| VI.1/30 | Umguss von Kirchenglocken. Eigentum an Kirchenglocken und Kirchenuhren. | 1880-1938 |
| VI.1/31 | Allgemeines über das Läuten der Kirchenglocken und Abhaltung von Gottesdiensten während des Krieges. | 1939-1944 |

Einkünfte und Steuern der kath. Kirche

- | | | |
|---------|--|-------------------|
| VI.1/32 | Einkommen des Pfarrers zu Stockach. | 1777-1800 |
| VI.1/33 | Verbot der Veräußerung von Kirchenvermögen. | 1782 |
| VI.1/34 | Voranschlag der Kirchspielgemeinde Stockach. | 1883 |
| VI.1/35 | Einziehung der Interkalarfrüchte, Verrechnung zum Religionfond. Einkünfte der Beneficien. Verzeichnis der zehntbaren Güter.
2 Fasz. | 1783-1793
1858 |
| VI.1/36 | Bezüge der kath. Pfarrei Stockach. Abgaben des Papiermühlegutes an die Pfarrei (Fälschung zu Ungunsten der Pfarrei im Urbar). | 1788-1791 |
| VI.1/37 | Die geistlichen Einkünfte des Frühmessers Heinrich. Verzeichnis der Geistlichen in Stockach. | 1790-1807 |
| VI.1/38 | Betreibung rückständiger Kirchensteuern. | 1929-1944 |
| VI.1/39 | Steuerbescheid über kath. Ortskirchensteuer. | 1938 |

Loretokapelle

- | | | |
|---------|---|-----------|
| VI.1/40 | Abhaltung des Gottesdienstes zu Loreto. | 1784-1788 |
| VI.1/41 | Druckschrift über die Geschichte der Loretokapelle zu Stockach. Druck und Verlag von F.S. Gulde Stockach. | 1862 |

Kath. Kirchturm und Turmuhr

- | | | |
|---------|--|-----------|
| VI.1/42 | Das Aufziehen der Kirchenuhren. Tagzeitläuten. Übertragung des Mesmerdienstes. (Verträge). | 1784-1938 |
| VI.1/44 | Verfügungen über die bauliche Unterhaltung des kath. Kirchturms. | 1791-1898 |
| VI.1/45 | Reparatur der kath. Kirchturmuhre mit Fotografien des Uhrwerks, Gebrauchsanweisung usw. | 1837-1839 |
| VI.1/46 | Klage der Kirchspielgemeinde Stockach gegen den Gr. Domänenfiskus und gegen die Pfarrei Hindelwangen wegen Baupflichtigkeit am Kirchturm zu Stockach, bzw. | 1841-1846 |

Entschädigungsforderungen.

VI.1/47 Instandsetzung der kath. Kirchturmuh. 1933-1934

St. – Oswald – Kirche

VI.1/48 Unterhaltung und Reparatur der Stützmauer bei der kath. Kirche. 1853-1880

VI.1/49 Neubau der kath. Kirche mit Geländetausch, Plänen und Verträgen (umfangreich). 1902-1940

VI.1/50 Festblatt der deutschen Bodensee-Zeitung zur Einweihung der Stockacher Oswald-Kirche am 15. Okt.33. 1933

VI.1/50a „St. Oswald Stockach“ (Festschrift zum 25jähr. Bestehen der neuen Kirche). 1958

Bem.: Ganze Nr. handschriftlich eingefügt

VI.1/51 Christenlehrversäumnisse. 1863-1869

VI.1/52 Kirchengaustritte. 1920-1938

Evangelische Kirche

VI.1/53 Bau der evang. Kirche mit Plänen. Aufschüttung des Kirchenbauplatzes. Einweihungsprogramm. 1876-1884

VI.1/54 Unterhaltung der Turmuhr der evang. Kirche. 1891-1950

VI.1/55 Unterhaltung der Turmuhr in der evang. Kirche, sowie der städt. Turmuhren. 1934-1937

Ortskirchensteuer der evang. Kirchengemeinde

VI.1/56 Voranschlag der evang. Kirchengemeinde Stockach. Ortskirchensteuer. 1925-1938

VI.1/57 Ortskirchensteuererheber der evang. Kirchengemeinde Stockach. 1938

2. Lehranstalten

Erziehung und Verhalten der Jugend

Vgl. XVI. 35, Schulfonds

VI.2/1 Verordnung des Nellenburgischen Oberamtes über die Erziehung der Jugend. 1766

VI.2/2 Gesuch des Lehrers Adam Lenz um Erlaubnis zur Verehelichung mit einer hiesigen Säcklerstochter, sowie um Bewilligung zur Ausübung des Säcklergewerbes und des Salzhandels. (Abgelehnt, da für einen k.u.k. Beamten nicht 1783-1788

schicklich).

- | | | |
|--------|--|-----------|
| VI.2/3 | Bezirkspolizeiliche Vorschrift über das Verhalten der Jugend. | 1915-1936 |
| VI.2/4 | Teilnahme von Schülern an Vereinen. – Behandlung der ungerechtfertigten Schulversäumnisse an den Volks- und Fortbildungsschulen. | 1920-1926 |
| VI.2/5 | Erfassung der männlichen und weiblichen Jugend des Stadtbereichs Stockach im Alter von 10-18 Jahren. | 1945 |

Volksschulgebäude

- | | | |
|---------|---|-----------|
| VI.2/6 | Kostenüberschlag für die im Schulhaus zu Stockach vorzunehmenden Bauveränderungen (1827 im Kaufhaus) mit Plänen. – Aborte im Schul- und Rathaus mit Plänen (1885). Heizungseinrichtungen. Überlassung eines Schulzimmers an den evang. Kirchenchor. | 1827-1899 |
| VI.2/7 | Schulhausneubau. Verwendung von Sparkassenüberschüssen, Kostenvoranschläge. | 1897-1902 |
| VI.2/8 | Erweiterung des alten Schulgebäudes. Erstellung eines Schulhausneubaues mit Verträgen und Plänen. | 1922-1938 |
| VI.2/9 | Schulhausbeleuchtung, Schulküche. | 1923-1936 |
| VI.2/10 | Bauliche Unterhaltung des Volksschulgebäudes, Bericht über den Zustand der alten und neuen Schule nach dem Verlassen durch die Besatzungstruppen. | 1925-1950 |
| VI.2/11 | Baugesuch der Stadtgemeinde Stockach zum Schulhausneubau (Pläne). | 1926 |
| VI.2/12 | Erstellung eines Abortgebäudes für die Volksschule mit Plänen. | 1927-1931 |
| VI.2/13 | Errichtung eines Schulbades mit Kostenvoranschlägen (Volksschulgebäude). | 1928-1940 |
| VI.2/14 | Erstellung einer Schuldienervohnung mit Plänen. | 1933-1937 |
| VI.2/15 | Niederschrift über die Tagfahrt am 29. April 39, betr. die Erstellung eines 3. Schulhauses. | 1939 |
| VI.2/16 | Benützung des neuen Schulgebäudes durch die Besatzungstruppen, Rechnung und Entschädigung. | 1945-1949 |
| VI.2/17 | Wiederinstandsetzung des Volksschulgebäudes nach Abzug der Franzosen. Antrag auf Entschädigung. | 1945-1949 |

Einrichtung und Bücherei der Volksschule

Vgl. IV.1/81 ff. Volksbücherei

VI.2/18	Einrichtung einer Schülerbibliothek, Anschaffung von Büchern.	1865-1941
VI.2/19	Anschaffung von Büchern, Thermometern, Spiegeln, Tafeln, Bildwerfern, Nähmaschinen, Verdunkelungsanlagen usw. für die Volks- und Haushaltungsschule.	1869-1939
VI.2/20	Anschaffung von Schulbänken und Schulmöbeln.	1871-1932
VI.2/21	Einrichtung der neuen Volksschule, Errichtung der Einfriedigungen, Aborte, Schulhausweg, usw. mit Kostenvoranschlägen und Plänen.	1900-1902
VI.2/22	Anschaffung von Lernmitteln für die Volksschule.	1909-1948
VI.2/23	Unterhaltung der Lehrerbibliothek der Volksschule.	1925-1931
VI.2/24	Anschaffung und Unterhaltung der Signaluhr in der Volksschule.	1927-1936
VI.2/25	Anschaffung von Eirichtungsgegenständen für das Volksschulgebäude (außer Schulbänken).	1928-1948
VI.2/26	Inventar der Volksschule (Lehrmittel).	1935-1936
VI.2/27	Anschaffung von Büchern für die Schülerbücherei.	1938-1942

Bürgerschule

VI.2/28	Errichtung von Kursen an der Bürgerschule (Lateinunterricht), Verzeichnis der Teilnehmer.	1889-1932
VI.2/29	Erweiterung der Volksschule zu einer Bürgerschule mit fremdsprachlichem Unterricht, Satzungen. Unterrichtsbetrieb, Schulfeiern, Besetzung der Lehrstellen, Aufwendungen.	1895-1946
VI.2/30	Gesuch der Stadt um Gewährung eines Staatsbeitrages zur Unterhaltung der Bürgerschule.	1896-1922
VI.2/31	Prüfung der Bürgerschule, Besichtigungspläne.	1900-1937
VI.2/32	Jahresberichte der Bürgerschule Stockach.	1901-1936
VI.2/33	Besetzung der Vorstandsstelle der Bürgerschule.	1901-1936
VI.2/34	Lehrpersonal der Bürgerschule.	1901-1944
VI.2/35	Stundenplan an der Bürgerschule, Unterrichtszeit.	1902-1933
VI.2/36	Religionsunterricht an der Bürgerschule, Überstunden, Regelung der Bezüge der Nebenlehrer. Religionsprüfung an der Bürgerschule. 2 Fasz.	1902-1938 1903-1933

VI.2/37	Anschaffung von Schulmöbeln und Gebrauchsgegenständen für die Bürgerschule.	1906-1940
VI.2/38	Die Bücherei der Bürgerschule.	1912-1936
VI.2/39	Festsetzung des Bürgerschulgeldes. Einzug des Bürgerschulgeldes. Schülerverzeichnisse. Rückstände. Gesuche um Nachlass oder Ermäßigung des Mittelschulgeldes (Progymnasium).	1919-1933 1923-1939 1939-1945 1939-1951
	4 Fasz.	
VI.2/40	Gewährung von Kreisbeiträgen an Minderbemittelte Schüler von Mittelschulen (Bürgerschule Stockach).	1925-1938
VI.2/41	Anschaffung von Lernmitteln für die Bürgerschule.	1926-1933
VI.2/42	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für das 2. (neue) Schulhaus (Bürgerschule).	1927-1942
VI.2/43	Schul- und Schlussfeiern der Bürgerschule.	1928-1940
VI.2/44	Persönlicher Aufwand der Bürgerschule. Beiträge hierzu.	1928-1943
VI.2/45	Inventar der Bürgerschule.	1935-1936
VI.2/46	Besuch der Mittelschule durch auswärtige Schüler. Begabtenförderung.	1938-1939
VI.2/47	Neuordnung des mittleren Schulwesens: Umwandlung der Bürgerschule in eine Mittelschule.	1938-1946
VI.2/48	Aufnahme von Schülern in Mittelschulen und Schulgeld an diesen Schulen.	1939
VI.2/49	Allgemeines über Schulgelderhebung an Mittelschulen.	1939
VI.2/50	Errichtung einer Hauptschule in Stockach (Realschule).	1942-1946
VI.2/51	Vermietung des Mittelschulgebäudes an die Reichsbahndirektion. Mietverträge.	1944-1945
	2 Fasz.	

Handarbeitsschule

VI.2/52	Ausstellungen an der Handarbeitsschule Stockach.	1891-1929
VI.2/53	Erteilung von Handarbeitsunterricht an der Volksschule. Besuch der Großherzogin Hilda anlässlich der Handarbeitsausstellung am 3.Okt. 1913. Betrieb der Handarbeitsschule.	1892-1941
VI.2/54	Dienst und Bezüge der Industrielehrerinnen (Handarbeitslehrerin) mit Verträgen.	1892-1928 1947

VI.2/55	Beschaffung von Nähmaschinen für den Handarbeitsunterricht an der Volks- und Realschule.	1927-1948
---------	--	-----------

Volksschulbetrieb

VI.2/56	Schulentlassungslisten der Volksschule.	1895-1926
---------	---	-----------

VI.2/57	Schulprüfungen an der Volksschule.	1895-1937
---------	------------------------------------	-----------

VI.2/58	Gesuche um Zurückstellung vom Schulbesuch für schwächliche Kinder.	1897-1933
---------	--	-----------

VI.2/59	Aufnahme in die Volksschule. 3 Fasz.	1898-1939
---------	---	-----------

VI.2/60	Die Besetzung der Oberlehrerstelle in Stockach.	1904-1933
---------	---	-----------

VI.2/61	Besetzung der Lehrerstellen an der Volks- und Fortbildungsschule Stockach.	1904-1942
---------	--	-----------

VI.2/62	Gesuch um Befreiung des Kindes Elisabeth Evers vom Volksschulbesuch wegen Privatunterrichts.	1906
---------	--	------

VI.2/63	Meldungen über Schulversäumnisse (Verhältnisse der Familie Bürgermeister).	1913-1947
---------	--	-----------

VI.2/64	Aufnahme auswärtiger Schüler in die hiesige Volksschule.	1924.1927
---------	--	-----------

VI.2/65	Die Errichtung übergesetzlicher Lehrerstellen an der Volksschule Stockach.	1924-1933
---------	--	-----------

VI.2/66	Gesuche um vorzeitige Aufnahme in die Volksschule.	1924-1938
---------	--	-----------

VI.2/67	Schulentlassungsfeiern an der Volksschule.	1927-1949
---------	--	-----------

VI.2/68	Hausordnung der Volksschule.	1938
---------	------------------------------	------

VI.2/69	Volksschulstatistik.	1939
---------	----------------------	------

VI.2/70	Schulgartenarbeit der Volksschulen. Schulgarten.	1940
---------	--	------

VI.2/71	Beitritt der Volksschule zum Landesverein Bad. Heimat.	1943-1944
---------	--	-----------

VI.2/72	Inanspruchnahme des Volksschulgebäudes zur Unterbringung Rückgeführter.	1944-1945
---------	---	-----------

VI.2/73	Mietung von Ersatzschulräumen für die Volksschule infolge Benützung des Schulgebäudes durch die Besatzungstruppen.	1945-1946
---------	--	-----------

Allgemeine Schulangelegenheiten

VI.2/74	Frühzeitige Schulentlassungsgesuche.	1896-1926
---------	--------------------------------------	-----------

VI.2/75	Befreiung vom Schulbesuch infolge geistiger oder körperlicher Gebrechen.	1899-1948
VI.2/76	Abhaltung des Schulunterrichts an Markttagen und Fastnacht.	1926-1936
VI.2/77	Einführung der Sütterlinschrift. Besuch der Landwirtschaftsschule.	1930-1950
VI.2/78	Allgemeines über Abhaltung von Schulausflügen.	1931
VI.2/79	Pflege der Luftfahrt in den Schulen. – Allgemeines über Einführung der Zentral- und Reifeprüfung in Baden. Stammholzzuteilung an die Gewerbeschule. Gartenhäuschen beim Schulhof. Installation im Physiksaal der neuen Schule. Unterricht im Hauswerk.	1937-1950
VI.2/80	Luftschutzeinrichtungen in den hiesigen Schulhäusern.	1939-1944
VI.2/81	Kohlenferien und Weihnachtsferien der Stockacher Schulen, Ferienordnung.	1940-1949
VI.2/82	Säuberung der Bibliotheken der Schulen und Professoren.	1941-1946
VI.2/83	Wiedereröffnung der Schulen nach Abzug der Besatzungstruppen aus den beiden Schulhäusern.	1945-1946
VI.2/84	Fertigstellung des Bücherverzeichnisses der von der Militärregierung beschlagnahmten Lehrerbücherei.	1947-1948

Mädchenfortbildungs- oder Haushaltsschule

VI.2/85	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Mädchenfortbildungsschule (Kochschule).	1900-1930
VI.2/86	Lehrerinnenpersonal an der Mädchenfortbildungsschule (Haushaltungsschule).	1901-1932
VI.2/87	Aufwand der Mädchenfortbildungsschule und Verteilung auf die Verbandsgemeinden.	1907-1940
VI.2/88	Satzungen der Mädchenfortbildungsschule Stockach. Bildung eines Schulverbandes.	1922-1931
VI.2/89	Schulversäumnisse in der Mädchenfortbildungsschule Stockach.	1923-1939
VI.2/90	Stellen- und Sonderbeiträge für die Mädchenfortbildungsschule Stockach. Betr. Hauptlehrerin Schmid.	1938-1939
VI.2/91	Stellen- und Sonderbeiträge für die Mädchenfortbildungsschule Stockach, betr. Hauptlehrerin	1938-1939

Hensler.

Kreisschulamt und Schulverband Stockach

VI.2/92	Die Trennung der Gemeinde Airach vom Schulverband Ludwigshafen und Aufnahme in den Schulverband Stockach. Satzungen, Beiträge.	1903-1932
VI.2/93	Errichtung eines Kreisschulamtsgebäudes mit Dienstwohnung und Diensträumen, Besetzung desselben.	1903-1932
VI.2/94	Neuwahl des Dienststellenausschusses beim Kreisschulamt Stockach.	1927-1930

Knabenfortbildungsschule

VI.2/95	Vergütung für nebenamtliche Unterrichtserteilung an der Fortbildungsschule. Regelung der Dienstbezüge für die Lehrkräfte.	1905-1923
VI.2/96	Satzungen der Knabenfortbildungsschule und Fortbildungsschulverband. Bestellung der Ortsschulbehörde. 2 Fasz.	1923-1924 1924-1933
VI.2/97	Besetzung der Lehrerstellen der Knabenfortbildungsschule.	1923-1938
VI.2/98	Aufwand des Knabenfortbildungsschulverbandes und Verteilung desselben auf die Verbandsgemeinden.	1924-1940
VI.2/99	Beschaffung von Unterrichtsräumen für die Verbandsfortbildungsschule. Mietvertrag mit Gastwirt Eduard Stengele.	1925-1927
VI.2/100	Werkunterricht der Knabenfortbildungsschule.	1927-1929
VI.2/101	Aufhebung der Fortbildungsschule Eigeltingen, Besuch der Fachschule Stockach.	1931-1932
VI.2/102	Stellen und Sonderbeiträge für die Knabenfortbildungsschule Stockach.	1938-1939

Turnhalle

VI.2/103	Pläne und Kostenvoranschlag für Erbauung einer Turnhalle mit Kinderschule und Wohnungen.	1906
VI.2/104	Reinhaltung, Heizung und Beleuchtung der Turnhalle und des Stadtbauamtes.	1909-1939
VI.2/105	Benützung der Turngeräte in der Turnhalle durch die Schulen. Schädigung von Fenstern.	1921-1950
VI.2/106	Benützung der Turnhalle durch die Sportvereine und andere Organisationen, Notkirche während des Kirchenneubaus.	1923-1947

VI.2/107	Instandsetzung der Turnhalle.	1927-1936
VI.2/108	Allgemeines über die Einlagerung von Getreide in Turnhallen.	1938-1939

Schulaufwand, Schulpflegschaften

VI.2/109	Allgemeine Schulstatistik: Aufwand für die Volksschule und die allgemeine und gewerbliche Fortbildungsschule, einschließlich Koch- und Haushaltungsschule.	1907-1939
VI.2/110	Allgemeines über Verpachtung von Schulgütern. Festsetzung der Pachtzinsen.	1910-1924
VI.2/111	Abgabe von Lernmitteln für bedürftige Schüler. Verzeichnisse der Schulfondskinder.	1922-1942
VI.2/112	Erhebung der Schulbeiträge für auswärtige Schüler.	1924-1939
VI.2/113	Reinigungsdienst in den Schulen. Vergütung.	1924-1940
VI.2/114	Der persönliche Aufwand für die Volks- und Bürgerschule, Gemeindebeiträge.	1924-1945
VI.2/115	Gewährung von Beihilfen für Stockacher Schüler, die auswärtige Lehranstalten besuchen.	1925-1940
VI.2/116	Belastung des städt. Schulaufwands durch den Besuch auswärtiger Schüler.	1926-1932
VI.2/117	Beihilfen an die Gemeinden aus dem Gemeindeausleihstock, sowie Nachlass an Beiträgen zum persönlichen Aufwand der Volks- und Fortbildungsschulen. Schullastenausgleich.	1931-1938
VI.2/118	Bildung einer Schulpflegschaft.	1934-1942
VI.2/119	Allgemeines über Schulpflegschaften des Schulkreises.	1941-1943
VI.2/120	Versorgung der Schüler mit Leihbüchern.	1944-1945

Schulgesundheitspflege

VI.2/121	Zahnärztliche Untersuchungen der Schulkinder.	1909-1938
VI.2/122	Bestellung, Dienst, Vergütung des Schularztes, Verträge.	1923-1937
VI.2/123	Verträge mit Schulzahnärzten, Durchführung der Schulzahnpflege.	1924-1936
VI.2/124	Schulärztliche Untersuchung der Schulkinder; schulärztliche Berichterstattung über die Reihenuntersuchungen.	1927-1935
VI.2/125	Schulgesundheitspflege, Seife und Handtuch in den	1933-1934

Schulen.

Benützung der Schulräume durch Vereine

- | | | |
|----------|--|------------------------|
| VI.2/126 | Benützung der Schulräume durch Formationen und Vereine in Stockach.
2 Fasz. | 1921-1941
1942-1948 |
| VI.2/127 | Ersatz der Beleuchtungskosten für Benützung der Schulräume durch Vereine. | 1932-1938 |

Frauenarbeits- und Nähschule

- | | | |
|----------|--|-----------|
| VI.2/128 | Festsetzung der Kursgebühren für die Frauenarbeitsschule. Einzug der Kursgebühren für die städt. Frauenarbeitsschule.
2 Fasz. | 1926-1935 |
| VI.2/129 | Das Lehrpersonal an der städt. Frauenarbeitsschule, Aufwendungen der Stadt. | 1926-1936 |
| VI.2/130 | Städt. Frauenarbeitsschule: Abhaltung von Tages- und Abendkursen. | 1932-1938 |
| VI.2/131 | Einrichtung einer Nähschule in Stockach. Abhaltung von Nähkursen. Inventarverzeichnis. | 1949-1951 |

Staatstechnikum Konstanz

- | | | |
|----------|--|-----------|
| V.2/132 | Prüfungsordnung des Staatstechnikums Karlsruhe, Programm, Satzungen, Unterrichtsbetrieb usw. | 1928-1933 |
| VI.2/133 | Denkschrift des allgemeinen Studentenausschusses des Staatstechnikums Konstanz. Finanzierung des Studiums nach der Währungsreform. | 1948 |

Schülerspeisung

- | | | |
|----------|---|-----------|
| VI.2/134 | Schülerspeisung in Stockach. | 1929-1951 |
| VI.2/135 | Nachweisung für die Verwendung der Lebensmittel für die Schulspeisung. | 1949-1950 |
| VI.2/136 | Festsetzung der täglichen Portionenzahl der Schülerspeisung. | 1949-1950 |
| VI.2/137 | Durchführung der Schülerspeisung, Ortsausschuss, Weihnachtzuteilung aus der Hoover-Spende. Speiseplan für die Hoover-Speisung.
2 Fasz. | 1949-1950 |

Ländliche Berufsschule

- | | | |
|----------|---|-----------|
| VI.2/138 | Gründung eines Schulverbandes: Ländliche Berufsschule für Knaben im Schulkreis Stockach, mit Satzung. | 1938-1939 |
|----------|---|-----------|

- | | | |
|----------|---|-----------|
| VI.2/139 | Ländliche Berufsschule für Mädchen im Kreis Stockach. Satzung des Mädchenfortbildungsschulverbandes Stockach. | 1938-1942 |
| VI.2/140 | Mietweise Überlassung von Schulräumen an die Landkreiselbstverwaltung zur Abhaltung des Berufsschulunterrichts. | 1940-1944 |

3. Erziehungsanstalten

Anstalt Kork

- | | | |
|--------|--|-----------|
| VI.3/1 | Die Heil- und Pflegeanstalt für epileptische Kinder bei Kork in Baden. Jahresberichte. Beiträge. | 1895-1945 |
|--------|--|-----------|

Kinderschule

- | | | |
|---------|--|--|
| VI.3/2 | Errichtung einer Kleinkinderschule in Stockach. Aufsicht über Kindertagesstätten. Vertrag mit der NSV über Überlassung der Kindergartenräume. Einrichtung einer Kleinkinderschule im Hans-Kuony-Gebäude. | 1872-1945 |
| VI.3/3 | Weihnachtsbescherungen der Kleinkinderschule. Schulfeste und Beiträge der Stadt. | 1901-1935 |
| VI.3/4 | Errichtung einer Kleinkinderschule in Stockach. Mietung einer Wohnung für die Kinderschwester. Berufung von NS-Kindergärtnerinnen. Leihvertrag mit der NSV über die Kleinkinderschule, Zuschüsse der Stadt. | 1901-1944 |
| VI.3/5 | Festsetzung des Schulgeldes für die Kleinkinderschule. Gesuche, bzw. Ermäßigung, bzw. um Nachlass des Kindergartengeldes. Einzug des Kindergartengeldes. Einzugsregister des Kinderschulgeldes.

4 Fasz. | 1901-1945
1911-1939
1924-1945
1929-1941 |
| VI.3/6 | Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Kleinkinderschule. | 1925-1940 |
| VI.3/7 | Freiwillige Spenden für die Kleinkinderschule. Behebung des Rummangels an der Landwirtschaftlichen und Hauswirtschaftlichen Berufsschule Stockach. | 1925-1948 |
| VI.3/8 | Haushaltsgeld für die Schwestern der Kleinkinderschule. Ferien und schulfreie Tage. | 1929-1935 |
| VI.3/9 | Erstellung eines behelfsmäßigen Kindergartens der Fa. Schiesser für Betriebsangehörige. | 1940-1942 |
| VI.3/10 | Erstellung einer Holzbaracke zur Errichtung eines Kindergartens der NSV. | 1943-1945 |

4. Zwangserziehung

VI.4/1	Fürsorgeerziehung über Kuno Braun und Alois Rapottnik. Bem.: Benutzungssperre	1937-1940
VI.4/2	Fürsorgeerziehung für Werner Kempfer. Bem.: Benutzungssperre	1940-1942
VI.4/3	Fürsorgeerziehung für Edmund Merz. Bem.: Benutzungssperre	1940-1942

VII. Landwirtschaft, Tierzucht und Veterinärwesen

1. Landbau und Landeskultur

Landwirtschaftliche Schädlinge

VII.1/1	Vertilgung von Spatzen. Beaufsichtigung der Gänse, Enten und Hühner.	1751-1782
VII.1/2	Vertilgung der Raupen und von Obstschädlingen. 2 Fasz.	1787 1876-1937
VII.1/3	Bekämpfung der Feldmäuse.	1873-1943
VII.1/4	Vertilgung der Maikäfer, des Kleeteufels und der Kleeseide.	1876-1948
VII.1/5	Besetzung der Maulwurffängerstelle, Vertrag. Dienst und Gebühren.	1904-1940
VII.1/6	Bekämpfung der Blutlaus.	1912-1928
VII.1/7	Sammeln von Weinbergschnecken.	1932-1935
VII.1/8	Allgemeines über Pflanzenschutz und Schutz der Weidenkätzchen.	1938-1949

Rebbau

VII.1/9	Stockacher Reben auf Gemarkung Sipplingen.	1763
VII.1/10	Die Rißtorfer Reben. Verkauf der stadteigenen Reben.	1781-1788
VII.1/11	Allgemeines über Vollzug des Weingesetzes. Verzeichnis der in der Stadt der Kontrolle unterliegenden Betriebe.	1909-1944
VII.1/12	Bekämpfung der San-José-Schildlaus.	1932-1947
VII.1/13	Anbau von Hybridenreben, Aufstellung eines Katasters. Reblausbekämpfung und Umstellung der Hybriden.	1933-1940
VII.1/14	Rebenneupflanzungen in Stockach.	1938-1939

Förderung der Landwirtschaft, landwirtschaftliche Betriebe

	Vgl. VI.2/138, Ländliche Berufsschule	
VII.1/15	Verordnungen zur Hebung der Landwirtschaft. Instruktionen, Zirkulare. Anzeige eines bewährten Mittels gegen die Getreidewürmer. „Kurzgefasster Unterricht vor dem Bauersmann, wie er die vier Vornemste Futter – Kräuter als Ewigen Klee, Esparcetten, breiten Klee, und Dickrüben pflanzen und benutzen soll.“ Gedruckt in Freiburg bei Johann Andreas Strom (1786).	1765-1796
VII.1/16	Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen. Nachweisung über den Stand der Schweinezucht, der Pferdebestände. Berichterstattung über Weinertrag, Raupenvertilgung, Haltung von Faselvieh, Stutenmusterung, Repartition des Schermausfängerlohnes.	1851-1862
VII.1/17	Ehrung und Belohnung landwirtschaftlicher Dienstboten.	1919-1939
VII.1/18	Vollzug des Erbhofgesetzes. Verzeichnis der Erbhöfe, Eintragung in die Erbhöferolle.	1933-1937
VII.1/19	Beitragskontrolle des Reichsnährstandes der Kreisbauernschaft Radolfzell.	1938-1939
VII.1/20	Politische Unbedenklichkeitsbescheinigung für Neubauern. Neubildung deutschen Bauerntums. Vertrauliche Auskünfte.	1939-1942
VII.1/21	Fortführung der landwirtschaftlichen Betriebe im Kriege, insbesondere von Bauer Kaspar Fridgen.	1940
VII.1/22	Bestellung eines Ortsbauernführers in Stockach, später „Beigeordneter für landwirtschaftliche Fragen“ (Ortsbeauftragte).	1942-1945
VII.1/23	Bildung der Hofbegehungskommission.	1945-1947
VII.1/24	Denazifizierung der hauptamtlich geführten landwirtschaftlichen Genossenschaften und der landwirtschaftlichen Betriebe.	1946-1947
VII.1/25	Pachtflächen in der Gemeinde, Erfassung der landwirtschaftlichen Maschinen, Saatgutversorgung, Schlachtviehabgaben, Einkaufsgenehmigung usw.	1947-1949
VII.1/26	Landwirtschaftliche Betriebszählung.	1949-1950

Feldpolizei

	Vgl. XI.1/1 ff. Feldpolizei	
VII.1/27	Beschwerde des Nepomuk Fuchs von Stockach über die Ww. des Hermann Weißenmüller, weil sie einen Graben in den Kniebrechenwiesen geöffnet hat.	1831-1836

VII.1/28	Handhabung der Feldpolizei. Fliegenlassen von Tauben, Liste der Taubenhalter.	1912-1949
VII.1/29	Beringung einheimischer Stubenvögel. – Weideanlage des Dr. Mattes in Airach. Beschwerde des Landwirts Friedrich Roth wegen Grenzpfählen.	1937-1938
VII.1/30	Bezirkspolizeiliche Vorschriften über die Verhütung von Waldbränden, einschließlich Abbrennen von Hecken und Rainen.	1929-1943
VII.1/31	Ortspolizeiliche Maßnahmen gegen Felddiebstähle. Aufstellung von Feldstreifen.	1940-1947

Landwirtschaftliche Vereinigungen und Feste

VII.1/32	Die Abhaltung des landwirtschaftlichen Kreisfestes in Stockach.	1841-1842
VII.1/33	Abhaltung des landwirtschaftlichen Zentralfestes in Stockach.	1842
VII.1/34	Landwirtschaftliche Ausstellungen.	1902-1933
VII.1/35	Satzungen des bad. Landwirtschaftlichen Vereins, Rundschreiben, Tagungen, Ausstellungen.	1906-1938
VII.1/36	Erhebung der Beiträge zur Landwirtschaftskammer.	1909-1923
VII.1/37	Landwirtschaftliches Wochenblatt und landwirtschaftlicher Bezirksverein.	1923-1932
VII.1/38	Gründung eines bäuerlichen Versuchsrings Radolfzell, später Bodensee – Hegau. Zuschüsse Ringtagfahrten und Versammlungen, Rundschreiben.	1929-1939
VII.1/39	Abhaltung von Kreisbauerntagungen.	1937-1938
VII.1/40	Einrichtung des Landesernährungsamtes. Kreisausschuss für Ernährung. Quartier und Ernährung der Landesprüfer.	1945-1948

Landwirtschaftsschule

VII.1/41	Allgemeines über Landwirtschafts- und Kreishaushaltungsschulen (Radolfzell), Jahresberichte.	1883-1947
VII.1/42	Einrichtung einer Mädchenklasse an Landwirtschaftsschulen.	1941-1942

Landwirtschaftliche Geräte und Gebäude

VII.1/43	Errichtung eines Getreidelagerhauses.	1904
VII.1/44	Erstellung einer Dreschmaschinenhalle in Airach.	1935

- | | | |
|----------|---|-----------|
| VII.1/45 | Die Dreschmaschine in Airach. | 1935-1948 |
| VII.1/46 | Beschaffung der Betriebsstoffe für den Getreidedrusch. | 1945-1946 |
| VII.1/47 | Anschaffung und Zuteilung von landwirtschaftlichen Geräten. | 1945-1946 |

Obstbau

- | | | |
|----------|--|------------------------|
| VII.1/48 | Abhaltung von Obstverwertungs- und Gartenbaukursen.
Abhaltung und Teilnahme an Obstbaukursen.
2 Fasz. | 1909-1940
1910-1944 |
| VII.1/49 | Anschaffung von Motorbaumspritzen. | 1910-1936 |
| VII.1/50 | Ausbildung von Obstbaumwarten (Obstbaumkurse). | 1911-1934 |
| VII.1/51 | Bekämpfung von Obstbaumschädlingen. Bildung einer
Kommission.
2 Fasz. | 1912-1943
1934-1935 |
| VII.1/52 | Festsetzung der Gebühren für Benützung der
Obstbaumspritze. | 1928-1935
1999-1999 |
| VII.1/53 | Beitritt der Stadt Stockach als Mitglied zu der
Obstbaugenossenschaft Bodensee. Satzungen,
Jahresbeiträge. | 1929-1943 |
| VII.1/54 | Verzeichnis der auf Gemarkung Stockach stehenden
Obstbäume. | ca. 1930 |
| VII.1/55 | Umpfropfung von Obstbäumen. Beihilfen, Listen über
gemeinsame Umpfropfungen. | 1930-1939 |
| VII.1/56 | Obstbaumzählungen, Obstertragsermittlungen und
Obstabliefersoll. | 1933-1947 |
| VII.1/57 | Bewertung der Obstbaumbestände. | 1941 |
| VII.1/58 | Bewirtschaftung von Obst und Gemüse,
Obsternteschätzungen und Obstlieferungen. | 1941-1948 |
| VII.1/59 | Schwerarbeiterzusatzkarte für Baumwart Kindler, Lieferung
von Arbeitsgeräten und Beerensträuchern. | 1947 |

Landwirtschaftliche Erhebungen

Vgl. XV.22 ff. Statistik

- | | | |
|----------|--|-------------------------------------|
| VII.1/60 | Ermittlungen von Anbauflächen
(Bodenbenutzungserhebungen).
3 Fasz. | 1910-1939
1940-1945
1945-1950 |
| VII.1/61 | Nacherhebung zur Bodenbenutzungserhebung. Ermittlung
der Gärfutterbehälter und Gärfutternvorräte. | 1937 |

VII.1/62	Anlegung von Hofkarten und Betriebsbogen. 2 Fasz.	1945-1947 1947-1949
VII.1/63	Anbau- und Leistungskarten. Anbaupläne.	1947-1948
VII.1/64	Vorerhebungen und Hilfstabellen zur Bodenbenutzungserhebung.	1947-1948
VII.1/65	Bodenbenutzungserhebung und Betriebsbogen. Betriebsbogen der Land- und Forstwirtschaft. 2 Fasz.	1948 1949

Hagelwetter

VII.1/66	Hagelwetter und Hagelstatistik.	1921-1936
VII.1/67	Bestellung und Verpflichtung der Hagelschätzer.	1923-1936

Kartoffelkäfer

VII.1/68	Allgemeines über die Bekämpfung des Kartoffelkäfers. Kartoffelkäferbekämpfung der Stadt Stockach.	1923-1944
VII.1/69	Bekämpfung des Kartoffelkrebses, Kartoffelkäfer- Suchdienst. 2 Fasz.	1924-1944 1938-1945
VII.1/70	Beschaffung und Instandhaltung der Spritzgeräte und Spritzmittel für die Kartoffelkäferbekämpfung.	1938-1946
VII.1/71	Kartoffelkäfersuchdienst. Kostenersatz für Kartoffelkäferbekämpfung.	1946-1950

Anbau landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Düngemittel

VII.1/72	Förderung des deutschen Ölsaatenanbaues. Erfassung und Ablieferung. Anbau von Flachs.	1933-1948
VII.1/73	Seidenbau in Stockach.	1935-1944
VII.1/74	Grünlandumbrüche und Kleindränungen.	1938-1943
VII.1/75	Einbringen der Ernte. Landwirtschaftliche Betriebsstatistik.	1939-1946
VII.1/76	Abgabe von Mehl, das durch Ährenlesen gewonnen wurde.	1939-1947
VII.1/77	Erhebung über Gemüseanbau.	1939-1950
VII.1/78	Feuerschutz der deutschen Ernte.	1940-1944
VII.1/79	Erhebung der Ernte- und Druschergebnisse. Saatgutreinigung.	1945-1946

VII.1/80	Zuteilung von Düngemitteln an die Landwirtschaft.	1945-1947
Landwirtschaftliche Arbeitskräfte		
VII.1/81	Rückführung von landwirtschaftlichen Arbeitskräften aus nichtlandwirtschaftlichen Berufen, Listen.	1935-1937
VII.1/82	Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft.	1937-1949
VII.1/83	Generelles über Bekämpfung der Landflucht.	1939
VII.1/84	Arbeitskräfte, Einsatz für die Landwirtschaft, Fortführung der Betriebe im Kriege, Arbeitseinsatz von Mädchen in der Landwirtschaft.	1939-1947
VII.1/85	Arbeitseinsatz in der Heuernte.	1941
VII.1/86	Arbeitsverträge für polnische Zivilarbeiter in der Landwirtschaft. Unterbringung von Ostflüchtlingen in der Landwirtschaft.	1945-1946

2. Grundstücksverkehr

	Vgl. IV.3/141 ff. Pacht von Grundstücken	
	Vgl. IV.3/317 ff. Grundstücksverkehr	
VII.2/1	Schätzung des Anwesens „Zum Hans Kuony“. Allgemeines über gemeinderätliche Grundstücksschätzungen.	1902-1935
VII.2/2	Schätzungen von Grundstücken. Gebührenforderungen.	1925-1939
VII.2/3	Statistik des Liegenschaftsbesitzes und über Verwendung von Maschinen in landwirtschaftlichen Betrieben.	1930-1931
VII.2/4	Durchführung des landwirtschaftlichen Entschuldungsverfahrens.	1933-1936
VII.2/5	Regelung der Hopfenanbaufläche. Regelung der Vorschriften über den Viehverkehr zwischen Hohenzollern, Württemberg und Baden. – Beisitzer bei den Pachteinigungsämtern. – Land- und forstwirtschaftliche Grundstücke im Eigentum von Juden. Verpachtung von städt. Grundstücken und von Sommerschafweiden.	1933-1949
VII.2/6	Verzeichnis der in Stockach-Airach nach dem Stand vom 1.1.37 vorhandenen Hofraiten und Gebäudeeigentümer.	1937
VII.2/7	Anmeldung jüdischen Vermögens und jüdischen landwirtschaftlichen Grundbesitzes.	1938-1944
VII.2/8	Grundstückstausch zwischen der kath. Pfarrpfünde Hindelwangen und der Stadt. Kaufvertrag zwischen der Dresdener Nähmaschinenzwirnfabrik A.G. und der	1939-1941

Metallwarenfabrik Stockach GmbH.

Bem.: Handschriftlich hinzugefügt: (Am 30.XI.1971 feierte die Metallwarenfabrik ihr 50jähriges Bestehen).

VII.2/9	Verpachtung von Grundstücken der kath. Pfarrpfründe Stockach an hiesige Landwirte.	1940
VII.2/10	Hofgut Maier Airach, vormals Mattes – Amann, Eintrag in die Erbhöferolle.	1940-1944
VII.2/11	Preisbildung für Grundstücke, Erwerb, Verkauf und Tausch von Grundstücken mit Plänen und Verträgen unter Mitwirkung der Preisbehörde.	1940-1949
VII.2/12	Übergabe des Erbhofes Benkler an Paul Siegfried Schmid in Airach.	1941-1942
VII.2/13	Kaufvertrag zwischen Bürgermeister a.D. Grundler, Hindelwangen und der Fa. Fahr über Siedlungsgelände. Versagung der Genehmigung.	1942-1943
VII.2/14	Siedlerstelle Georg Frick in Airach: Anlegung eines Brandweihers mit Plan.	1944

3. Tierzucht

Schafzucht

VII.3/1	Förderung der Schafzucht.	1771-1781
VII.3/2	Verpachtung der Winterschafweiden. Übertretung der Feldpolizeiordnung. Pachtzinsnachlass. Pachtverträge.	1928-1944
VII.3/3	Haupt- und Sonderkörungen für Schafböcke.	1936-1944

Hengsthaltung und Pferdezucht

VII.3/4	Förderung der Pferdezucht.	1782-1785
VII.3/5	Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben der Pferde-Gestüts-Anstalt Stockach.	1866
VII.3/6	Pferde- und Stutenschau in Stockach.	1923-1941
VII.3/7	Beiträge der Stadtgemeinde an den Pferdezuchtverein Stockach.	1927-1935
VII.3/8	Übernahme der Hengsthaltung durch die Stadt Stockach (umfangreich). Deckzeiten und Deckgelder.	1927-1951
VII.3/9	Bestellung und Dienst des städt. Hengstwärters.	1928-1948

VII.3/10	Ausführung von Fuhrleistungen.	1930-1937
VII.3/11	Vorlage der Fohlenlisten. Deckregister und Fohlenlisten. Deckregister der Hengsthaltung Stockach. 3 Fasz.	1932-1943 1940-1945 1949
VII.3/12	Hengstkörungen.	1938-1942
VII.3/13	Ankauf von Futter- und Streumitteln für die Hengsthaltung und Farrenhaltung.	1939-1949
VII.3/14	Abgabe von Pferden aus Heeresbeständen.	1940-1945
VII.3/15	Staatliche Hengststation Stockach.	1943-1945
VII.3/16	Verkauf von Nutz- und Zuchtpferden, Schlachtpferden.	1945

Kleintierhaltung und Bienezucht

Vgl. IV.3/373 ff. Bienenstände

VII.3/17	Förderung der Bienezucht.	1789-1791
VII.3/18	Allgemeines über Förderung der Bienezucht, Listen der Bienezüchter, Abgaben von Bienenschwärmen und Bienenvölkern.	1924-1946
VII.3/19	Kleintierhaltung in Stockach, Überwachung und Beseitigung von Missständen.	1944-1945

Farrenhaltung

VII.3/20	Sprunggeld für Farren und Ziegenböcke in Stockach und im Ortsteil Airach. Aufwand für Farrenhaltung.	1890-1949
VII.3/21	Farrenhaltung in Stockach. Allgemeines über die Farrenhaltung in Stockach. 2 Fasz.	1896-1939 1937-1938
VII.3/22	Zuchtgenossenschaft Stockach. Versammlungen, Beiträge der Stadt, Jahresrückblicke, Zuchtviehschau.	1910-1936
VII.3/23	Abhaltung der staatl. Und genossenschaftlichen Zuchtviehschau in Stockach.	1923-1934
VII.3/24	Farrenhalter in Airach, Dienst und Verträge.	1924-1942
VII.3/25	Farrenhaltung in Airach: Beitrag, Abrechnung der Sprunggelder.	1924-1944
VII.3/26	Dungabgabe aus dem Farrenstall. Einzugsregister.	1931-1942
VII.3/27	Allgemeines über Einfuhr von Niederungsvieh und Bullenhaltung. Einfuhr von Zucht- und Nutztvieh.	1935-1945

VII.3/28	Farren „Anbeter“.	1936-1944
VII.3/29	Körung von Bullen in Stockach.	1936-1949
VII.3/30	Beschilderung der Vatertierställe.	1938-1939
VII.3/31	Farren „Siege“ im Ortsteil Airach.	1938-1941
VII.3/32	Farren „Dieter“.	1938-1942
VII.3/33	Farren „Erasmus“.	1939-1941
VII.3/34	Farren „Edeling“.	1939-1942
VII.3/35	Einlieferung von Nutztvieh für das Elsass.	1940-1941
VII.3/36	Farren „Guma“.	1941-1942
VII.3/37	Farren „Forst“.	1941-1943
VII.3/38	Farren „Murt“.	1942-1944
VII.3/39	Farren „Glanzmann“.	1942-1946
VII.3/40	Farren „Galato“.	1943-1946
VII.3/41	Übernahme von Farren durch die Gemeinde. Ankauf und Abschaffung.	1943-1949
VII.3/42	Farren „Mingar“.	1944-1946
VII.3/43	Farren „Glurus“.	1944-1949
VII.3/44	Verkauf von Zucht- und Nutztvieh und von Schweinen, Allgemeines.	1945-1947.
VII.3/45	Aufzucht von Jungfarren.	1946
VII.3/46	Farren „Moder“.	1946-1948
VII.3/47	Farren „Gruner“.	1946-1951
VII.3/48	Farren „Gruson“.	1948-1949
VII.3/49	Vorübergehende Unterstellung von zwei Farren der Gemeinden Raithaslach und Ludwigshafen im städt. Farrenstall.	1949

Schweinezucht

VII.3/50	Eberhaltung und Verträge.	1909-1944
VII.3/51	Körung von Zuchtebern in Stockach.	1937-1939
VII.3/52	Satzung über die Erhebung von Sprunggeldern für die	1938-1940

Eberhaltung.

- | | | |
|----------|---|-----------|
| VII.3/53 | Eberhaltung in Stockach und Airach mit Verträgen, Abrechnung der Sprunggelder. | 1938-1945 |
| VII.3/54 | Ankauf von Zuchtebern für die Eberhaltung in Stockach-Airach. | 1940-1947 |
| VII.3/55 | Ausgleichsbeträge für Schlachtschweine und Schlachtrinder für den Zivilverbrauch. | 1945 |
| VII.3/56 | Erwerb und Abgabe von Ferkeln und Läufern. | 1947-1948 |

Ziegenzucht

- | | | |
|----------|--|-----------|
| VII.3/57 | Errichtung eines Stalles für Zuchtziegenböcke. | 1925-1926 |
| VII.3/58 | Städtische Ziegenbockhaltung. Zuteilung von Zuchtziegenböcken. | 1925-1948 |
| VII.3/59 | Hauptkörungen für Ziegenböcke. | 1937-1942 |

Viehzählungen

Vgl. XV.22 ff., Statistiken

- | | | |
|----------|---|--|
| VII.3/60 | Viehzählungen und Viehbestand.
5 Fasz. | 1930-1939
1937-1947
1945-1946
1947-1949
1950 |
| VII.3/61 | Schweinezählungen und Schafzählungen.
3 Fasz. | 1931-1936
1937-1939
1938-1949 |
| VII.3/62 | Vieh- und Schweinezählungen in Stockach.
Viehzwischenzählungen.
2 Fasz. | 1946-1950 |
| VII.3/63 | Schafhaltung (Ergänzung der Viehzählung). | 1948 |

Milch- und Fettversorgung

- | | | |
|----------|--|-----------|
| VII.3/64 | Bewirtschaftung von Butter, Milch und Käse. Abrechnung der Übernahmegebühren. | 1934-1936 |
| VII.3/65 | Verordnung über Milchleistungsprüfungen. Allgemeines über Durchführungen. | 1935-1946 |
| VII.3/66 | Milchablieferungspflicht und Milchablieferungssoll, Einzugsgebiete der Milchbe- und -verarbeitenden Betriebe im Bereich des Milch- und Fettwirtschaftsverbandes Baden. Milchleistungsausschuss Stockach. Milchbewirtschaftung und Kontrollen, Verzeichnis der Landwirte. | 1938-1948 |

VII.3/67	Trinkmilchversorgung. Neubau der Milchsammelstelle Stockach. Milchhandelserlaubnis für Otto Nadig. Herstellung und Vertrieb von Markenmilch (Hofgut Regentweilerhof).	1939-1943
VII.3/68	Durchführung der Milchablieferungspflicht: Sicherstellung der Zentrifugen und Butterfässer.	1941-1948
VII.3/69	Milch- und Fettversorgung der Bevölkerung und der Besatzungstruppen in Stockach.	1945
VII.3/70	Milcherzeugungsstatistik, Monatsnachweis der Milchablieferung.	1945-1947

4. Veterinärwesen

Abdeckerei

VII.4/1	Der Wasenplatz in Stockach im Gewinn Ditsche. Beseitigung von Missständen, Situationsplan.	1866-1939
VII.4/2	Erstellung und Unterhaltung der Wasenhütte mit Bauplan.	1874-1929
VII.4/3	Anschaffung und Unterhaltung eines Wasenfuhrwerks (Kadaverwagen).	1879-1936
VII.4/4	Mitbenützung des Wasenplatzes Stockach durch die umliegenden Gemeinden.	1880-1908
VII.4/5	Bestellung, Verpflichtung, Dienst, Gebühren des Wasenmeisters, Verträge.	1904-1943
VII.4/6	Das Rechnungswesen des Abdeckereiverbandes Orsingen.	1911-1929
VII.4/7	Regelung des Abdeckereiwesens im Kreisgebiet Konstanz. Satzung der Kadaververnichtungsanstalt Orsingen. Errichtung einer Verbandsabdeckerei im Kreis Konstanz.	1912-1918
VII.4/8	Errichtung einer Verbandsabdeckerei im Kreis Konstanz (Orsingen).	1912-1929
VII.4/9	Geräte und Werkzeuge für den Wasenmeister, Dienstanweisung.	1930-1932
VII.4/10	Rechenschaftsberichts des Abdeckereiverbandes Hochrhein – Tiengen. Bildung des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung in Stockach. Neuregelung der Tierkörperbeseitigung.	1939-1944

Tierseuchen

Vgl. VIII.3/22 ff. Veterinärpolizei

VII.4/11	Rotlaufkrankheit der Schweine.	1872
----------	--------------------------------	------

VII.4/12	Bekämpfung der Tollwut der Hunde. Allgemeines. 2 Fasz.	1874-1947 1924-1937
VII.4/13	Allgemeines über Bekämpfung des Milzbrandes.	1880-1903
VII.4/14	Bekämpfung der Schafräude. Viehkastrieren.	1888-1912
VII.4/15	Geflügelcholera.	1898-1903
VII.4/16	Bekämpfung des Rotlaufs der Schweine. Verzeichnis der Schweinehalter, Pflichtschutzimpfung.	1898-1947
VII.4/17	Rotzkrankheit der Pferde.	1902-1946
VII.4/18	Bekämpfung der Rindertuberkulose. Seuchenentschädigung. Allgemeines. 3 Fasz.	1921-1942 1928-1950 1936-1937
VII.4/19	Bekämpfung der ansteckenden Blutarmut der Einhufer.	1923-1948
VII.4/20	Bläschenausschlag im Farrenstall Stockach.	1925-1931
VII.4/21	Schweinenesselfieber. Seuchenhaftes Verferkeln der Schweine in Stockach.	1925-1950
VII.4/22	Bekämpfung der Schweinepest in Airach.	1928
VII.4/23	Bekämpfung der Bienenseuchen. Bienenverluste durch Arsenverluste.	1931-1944
VII.4/24	Bekämpfung der Sterilität der Kühe und Kalbinnen sowie der seuchenhaften Verkaltens (Bang-Infektion des Rindes).	1935-1944
VII.4/25	Maul- und Klauenseuche im Amtsbezirk Stockach.	1938-1940
VII.4/26	Beschälseuche der Hengste.	1948-1949

Viehseuchengesetz und Tierverluste

Vgl. XVIII.3/1 ff., Ortsviehversicherung

VII.4/27	Vollzug des Viehseuchengesetzes. Stalldesinfektoren und Stalldesinfektionen.	1897-1944
VII.4/28	Festsetzung und Erhebung der Beiträge der Tierbesitzer für die Entschädigung bei Tierseuchenverlusten. Gewährung von Entschädigungen.	1913-1946
VII.4/29	Ernennung der Viehseuchenschätzer.	1914-1936
VII.4/30	Genehmigung zum Treiben der Wanderschafherden.	1926-1928
VII.4/31	Reinigung der Gast- und Händlerställe. Verzeichnis derselben und Kontrolle.	1927-1944

VIII. Medizinalwesen**1. Gesundheitspflege****Brunnen**

VIII.1/1	Der Brunnen beim sogenannten Salmannsweilerhaus in Stockach.	1763-1795
VIII.1/2	Unterhaltung und Versetzung der städt. Und privaten Brunnen.	1853-1869
VIII.1/3	Der Brunnen an der Brudermühle (Aachenstraße) mit Plan.	1876-1886
VIII.1/4	Der steinerne Brunnentrog beim Haus des Metzgers Braun.	1886
VIII.1/5	Errichtung eines Brunnens an der Winterspürer Straße mit Plan.	1894
VIII.1/6	Erstellung eines Brunnens in der Kapuziner-Vorstadt.	1894
VIII.1/7	Unterhaltung und Ausschmückung des Marktbrunnens mit Blumen.	1912-1961
VIII.1/8	Anlage und Unterhaltung des Brunnens im Posthofgebäude. Abschrift eines Vertrages von 1837 über die Brunnenanlage. Rechtsgutachten über das Wasserbezugsrecht. Wasserbezugsrecht der Reichspost.	1925-1932
VIII.1/9	Öffentlicher Brunnen in der Kaufhausstraße.	1926-1936
VIII.1/10	Der Loreto-brunnen (Eigentum des Loretofonds). Unterhaltung und Verträge. Wasserversorgung des Landwirts Bernhard Sprissler, Zuführung von Wasser zur Leichenhalle.	1929-1949
VIII.1/11	Geländeerwerb zu Erstellung einer Tiefbrunnenanlage im Gewann Sägwiesen von den Eheleuten Emil Fuchs. Kaufvertrag und Pläne.	1930
VIII.1/12	Entfernung des öffentl. Brunnens vor dem Anwesen des Landwirts Lukas Riebel.	1933-1950
VIII.1/13	Entfernung des Brunnens vor dem Gasthaus Zum Goldenen Ochsen.	1933-1950
VIII.1/14	Unterhaltung des öffentl. Brunnens am Viehmarktplatz.	1934
VIII.1/15	Unterhaltung des öffentl. Brunnens in der Aachenstraße.	1934
VIII.1/16	Der Brunnen auf dem Bahnhofplatz.	1936

Erweiterung der Wasserleitung

	Vgl. IV.3/188 ff. Wasserzins	
VIII.1/17	Die Wasserversorgung von Risstorf: Von der Quelle auf dem Rosenberg bis zum Bahnhof mit Plan.	1874-1893
VIII.1/18	Erstellung einer gusseisernen Quellwasserleitung zwischen Rosenberg und Stadt.	1876
VIII.1/19	Fortsetzung der Brunnenleitung in die Leprosenvorstadt.	1876
VIII.1/20	Erstellung einer Wasserzuleitung für die Schießfabrik mit Plan.	1890-1891
VIII.1/21	Wasserleitung auf dem Friedhof mit Plänen. Erstellung eines Brunnens auf Loreto.	1893-1947
VIII.1/22	Erweiterung der Wasserleitung bei Färberei Strobel.	1898
VIII.1/23	Die Wasserleitung vom Eisenbahndienstwohngebäude zum neuen Reservoir.	1900
VIII.1/24	Fortsetzung der städtischen Wasserleitung in der Schillerstraße.	1903
VIII.1/25	Erstellung der Wasserleitung von der Hauptleitung zum städtischen Gaswerk.	1903-1904
VIII.1/26	Erweiterung der Wasserleitung von der Schillerstraße in die Achenvorstadt.	1903-1905
VIII.1/27	Die Wasserleitung in der Schillerstraße, mit Plänen und Kostenberechnungen.	1903-1936
VIII.1/28	Herstellung und Unterhaltung der Wasserversorgung in der Ludwigshafener Straße.	1904-1936
VIII.1/29	Wasserleitung von Stockach, Quellmessungen und Plan.	1905-1907
VIII.1/30	Wasserversorgung des Bahnhofs, Lokomotivspeisungseinrichtung.	1906-1919
VIII.1/31	Herstellung der Quell- und Rohrgraben zur Erweiterung der Wasserleitung Stockach.	1908
VIII.1/32	Versorgung der Vereinigten Zwirnerien Stockach-Nenzingen mit Wasser.	1908-1925
VIII.1/33	Wasserleitung in der Neuen Straße, Neubau des Gräfl. Douglas'schen Forstamtes.	1908-1932
VIII.1/34	Wasserleitung zum Mädchenheim.	1909
VIII.1/35	Erweiterung der städtischen Wasserleitungen vom Reservoir bis zur kath. Kirche. (Umbau), Darlehensaufnahme,	1910-1912

	Kostenvoranschläge.	
VIII.1/36	Wasserversorgung der Ortsgemeinde Airach. Wasserstreit daselbst, Verbesserung der Wasserleitung.	1921-1934
VIII.1/37	Anlage einer Brunnenleitung auf der Bleiche. Wasserwerksbilanz.	1924-1937
VIII.1/38	Wasserleitung in der Winterspürer Straße.	1925
VIII.1/39	Neuverlegung der Wasserleitung mit Hausanschlüssen in der Aachenstraße.	1925-1940
VIII.1/40	Erstellung einer Wasserleitung zu dem Neubau des Landwirts Renner von Besetze.	1926
VIII.1/41	Wasseranschluss des Anwesens der Ww. Adelheid Fröhlich in der Besetze.	1926
VIII.1/42	Erstellung einer neuen Wasserleitung im Dillweg.	1926-1927
VIII.1/43	Wasserversorgung des Rosenbergweges.	1926-1932
VIII.1/44	Erneuerung der Wasserleitung in der Eisenbahnstraße, jetzt Goethestraße.	1927
VIII.1/45	Erstellung der Wasserleitung in den Neubaugebieten Ziegelwiesen, Weißmüllersbreite und Sägwiesen, Brodmannswiesen und Wettweyer.	1927-1928
VIII.1/46	Fortführung der Wasserleitung vom Wohnhaus A. Happle bis Wohnhaus Karl Stumpp im Gewann Reiser, Reiserweg.	1927-1934
VIII.1/47	Lageplan der Wasserleitung Airach (ausgeführt 1893).	1928
VIII.1/48	Umbau der Wasserleitung an der Kirchhalde, von der Aachenstraße bis zum Treppenaufgang.	1929-1930
VIII.1/49	Die Wasserversorgung der Lokomotivspeiseeinrichtung im Bahnhof Stockach.	1930
VIII.1/50	Erweiterung und Erneuerung der Wasserleitung in der Radolfzeller Straße und der Heinr. Fahr- Straße mit Plänen. Kostenberechnungen. Aufnahme eines Darlehens.	1930-1939
VIII.1/51	Wasserleitung im oberen und unteren Walkeweg.	1930-1939
VIII.1/52	Wasserleitung in der Weißmühlenstraße.	1932
VIII.1/53	Wasserversorgung des früheren Mädchenheimes. Grundwassernutzungsrecht auf Grundstücken Lgb. Nr. 767 und 768 (verkauft an die Gebr. Messmer).	1933-1935
VIII.1/54	Erweiterung der Wasserleitung im Schützenweg.	1934-1937

VIII.1/55	Instandhaltung der Wasserleitungen in der Salmannsweilerstraße.	1935
VIII.1/56	Wasserleitung in der Hindelwanger Straße.	1935-1936
VIII.1/57	Wasserversorgung der Metallwarenfabrik Stockach. Vertrag über Nutzung von Quellen.	1935-1937
VIII.1/58	Erweiterung der Wasserleitung zum Baugrundstück des Bauunternehmers J. Wagner.	1937
VIII.1/59	Erweiterung der Wasserleitung im Gewann Stegwiesen: Verbindungsstraße zwischen Weißmühlenweg und Robert-Wagner-Straße, jetzt Stadtwall.	1938
VIII.1/60	Erweiterung der Wasserleitung im Gewann Sägwiesen.	1938
VIII.1/61	Wasserversorgung des Siedlungsgebietes im Gewann Reiser (Radolfzeller Straße).	1938-1940
VIII.1/62	Wasserleitung von Landwirt Karl Martin. Löschung einer Sicherungshypothek zu Gunsten der Wasserwerkskasse.	1942
VIII.1/63	Zahlung einer Anerkennungsgebühr durch die Stadt Stockach für die Anlage einer Wasserleitung zum Friedhof (Speisung eines Springbrunnens) an den Loret-Kapellen-Fonds Stockach.	1947

Kanalisation und Abwasserableitung

VIII.1/64	Kanalisation der Pfarrgasse.	1876
VIII.1/65	Kanalisation der Unterstadt mit Plänen und Verträgen (umfangreich).	1884-1888
VIII.1/66	Ortsstatut über den Beizug der Anstößer zu den Kosten der Kanäle und Gehwege. Kanalisation der Hindelwanger Bahnhof- und Nellenbadstraße. Satzungen anderer Städte.	1888-1936
VIII.1/67	Kanalisation hinter dem Gasthof „Zum goldenen Löwen“.	1889
VIII.1/68	Wasserableitung an der Neuen Straße aus dem Max Hermann'schen und August Messmer'schen Hause unter der Straßenrinne in den Dohlen der Landstraße Nr. 60.	1891-1893
VIII.1/69	Kanalisation der Kapuziner Vorstadt und des hinteren Teiles der Aachen-Vorstadt.	1895-1906
VIII.1/70	Ortsstatut über den Beizug der Anstößer zu den Kanalisationskosten. Kanalisation der Schillerstraße.	1903-1904.1928
VIII.1/71	Ableitung der Abwasser im Dillweg.	1908-1909.
VIII.1/72	Kanalisation in der Tuttlinger Straße mit Plänen.	1908-1935

VIII.1/73	Abwasserleitung aus dem Amtsgerichtsgebäude in die städt. Kanalisation.	1909
VIII.1/74	Ortsstatut über den Beizug der Gebäudebesitzer an der Tuttlinger Straße (Landstr. Nr.60) zu den Kanalisationskosten.	1909
VIII.1/75	Abwasserleitung vom alten Pfarrhof zur Hauptleitung im Stadtpark.	1910-1912
VIII.1/76	Kanalisation des Schlachthausgrabens mit Plänen.	1912-1932
VIII.1/77	Kanalisation des Weißmühlenwegs mit Plänen.	1913-1934
VIII.1/78	Abwasserleitung des städt. Brunnens in der Kaufhausstraße.	1924
VIII.1/79	Kanalisation an der Kirchhalde, hinter dem Haus des Fräulein Blank mit Plänen.	1924
VIII.1/80	Entwässerung der Häuser des Uhrmachers Leibinger mit Plan.	1925-1926
VIII.1/81	Kanalisation in der Brodmannwiesenstraße (später Horst-Wessel- Str.) mit Plan.	1927
VIII.1/82	Kanalisation in der Dillstr., hinter der Brauerei Spitzgarten.	1927-1931
VIII.1/83	Kanalisation auf dem Friedhof.	1928
VIII.1/84	Die Abwasserleitung von Ww. Konrad Kästle und Benkle in Airach.	1928-1931
VIII.1/85	Die Ableitung der Abwässer in der Stadtgemeinde. Generalkanalisationsplan. Errichtung von Kläranlagen.	1928-1940
VIII.1/86	Ableitung der Abwässer des Schlachthauses mittels einer Kläranlage in die Kanalisation (Pläne).	1929-1934
VIII.1/87	Abwasserleitung der Firmen Fahr, Mühlherr und Schießler in den Flutkanal.	1930-1934
VIII.1/88	Kanalisationsrecht zu Gunsten der Stadt auf mehreren Grundstücken des Hugo Schüle. Verzicht der Stadt.	1931-1933
VIII.1/89	Kanalisation der Kapuzinenvorstadt und der Ziegelwiesen, Abwasser des Krankenhauses.	1931-1934
VIII.1/90	Kanalisation der Landstr. Nr. 62 vom Armenhaus bis zum Hotel Fortuna.	1932-1933
VIII.1/91	Ableitung der Abortwasser des Postneubaus in den Flutkanal mit Plänen.	1932-1934
VIII.1/92	Gesuch der Maschinenfabrik Fahr und des Baugeschäfts	1932-1935

Mühlherr um Verleihung des Rechts zur Einleitung ihrer Abwässer in den Flutkanal.

- | | | |
|------------|---|-----------|
| VIII.1/93 | Einleitung der Abwässer in die Winterspürer Aach. Tauschvertrag zwischen Eheleuten Brodmann und Pauer (Abschrift von 1865) sowie Erbteilungsvertrag der Blank'schen Erben (Abschrift von 1865). Vertrag über einen neuen Gewerbekanal zwischen Kunstmüller Josef Anton Brodmann und Gerbermeister Bartholomä Fischer (Abschrift von 1866), desgleichen Vertrag mit Gerber Oswald Blank hierüber (Abschrift von 1866). Abschrift von Kaufverträgen von 1880. Prüfung der Wassernutzungsrechte. | 1932-1937 |
| VIII.1/94 | Gesuche um Abwasserbeseitigungen und Kanalisationen (Einzelfälle). | 1932-1939 |
| VIII.1/95 | Kanalisation des bahneigenen Dienstwohngebäudes Lgb. Nr. 215/1 mit Plan. | 1934-1935 |
| VIII.1/96 | Kanalisation des Anwesens Sparkassendirektor J. Sorg im Karl-Walcker-Weg mit Plan. | 1935-1936 |
| VIII.1/97 | Reklamationen über Ableitung von Abwasser im Dillweg. | 1937 |
| VIII.1/98 | Kanalisation am Verbindungsweg zwischen der Neuen Straße und dem Dillweg bei der Gärtnerei Lutz. | 1937-1938 |
| VIII.1/99 | Kanalisation beim Neubau des Prokuristen Alois Lang in der Weißmühlenstraße. | 1937-1938 |
| VIII.1/100 | Ableitung der geklärten Hausabwässer aus dem Grundstück Hermann Kempfer in die Winterspürer Aach. Ableitung der Abwässer aus dem Grundstück Karl Rebholz in den Werkkanal der Sägerei Dreher. | 1937-1939 |
| VIII.1/101 | Ableitung der Abwässer aus dem Grundstück Mühlherr-Wagner. | 1938-1939 |
| VIII.1/102 | Kanalisation des 6. Familienhauses für Finanzbeamte in der Kapuzinervorstadt (Grundstück Lgb. Nr. 711/1). | 1938-1941 |
| VIII.1/103 | Gesuch des Jakob Konrad um wasserpolizeiliche Verleihung des Rechts zur Ableitung der Abwässer aus der Teigwarenfabrik Stockach. | 1941 |

Quellfassungen und Wasseruntersuchungen

- | | | |
|------------|---|-----------|
| VIII.1/104 | Wasseruntersuchungen. Allgemeines über die Wasserverhältnisse der Stadt. Geologische Gutachten. | 1882-1944 |
| VIII.1/105 | Fassung und Beileitung einer Quelle im Gewann Burst (Burgtal), Gestattungsvertrag, Pläne. | 1890 |
| VIII.1/106 | Umbau der Quellfassungen, Berechnung der | 1900-1945 |

Druckhöhenverluste, allgemeine Wasserversorgung der Stadt. – Trinkwasseruntersuchungen, Erweiterungen des Wasserwerks. Erstellung eines Tiefbrunnens im Gewinn Ablaßwiesen (I). Pläne, Dauerpumpversuche.

- | | | |
|---|---|-----------|
| VIII.1/107 | Erweiterung und Umbau der Quelfassung für die Wasserleitung Stockach. | 1908 |
| VIII.1/108 | Quellwasserbeobachtungen und Quellmessungen. | 1918-1942 |
| VIII.1/109 | Allgemeines über Wünschelrutengängerei. | 1928-1948 |
| Allgemeines über Wasserversorgung und Wasserwerk | | |
| Vgl. IV.3/207 ff. Städtische Werke | | |
| Vgl. IV.3/188 ff. Wasserzins | | |
| VIII.1/110 | Allgemeine Vorschriften zur Wasserversorgung, gegen Wasserverschwendung. Berichte über Wasserverbrauch. | 1895-1948 |
| VIII.1/111 | Klage der Ww. Adelheid Riester gegen die Stadtgemeinde wegen Forderung aus Wasserleitungsschaden. | 1908-1912 |
| VIII.1/112 | Anschaffung von Wassermessern, deren Abgabe und Reparatur. | 1921-1938 |
| VIII.1/113 | Vertrag mit den Landwirtseheleuten Gotthold Ebner auf Rosenberg über das Wassernutzungsrecht der Quelle auf Grundstück Lgb. Nr. 938. | 1922-1923 |
| VIII.1/114 | Denkschrift über die geplante Wasserversorgung der Baar aus dem Bodensee von Oberbaurat O. Groß. Betrifft auch Schwenningen und Trossingen. | 1926 |
| VIII.1/115 | Zeitungsausschnitte über die Wasserversorgung der württ. Baargemeinden aus dem Bodensee. | 1926-1927 |
| VIII.1/116 | Anschaffung von Pumpen für die Pumpanlage der Stadt. | 1929-1930 |
| VIII.1/117 | Erstellung einer Pumpanlage beim Gaswerk (Tiefbrunnen I). | 1929-1935 |
| VIII.1/118 | Allgemeines über die Trinkwasserversorgung von Stockach und deren Verbesserung. Ausführung von Regiearbeiten durch die techn. städt. Werke. | 1929-1936 |
| VIII.1/119 | Verzeichnis der Über- und Unterflurhydranten mit Lageplänen. Revision der Schläuche und Hydranten. | 1929-1938 |
| VIII.1/120 | Erstellung einer Wasserstandsfernmeldeanlage. | 1929-1945 |
| VIII.1/121 | Stromkosten des Pumpwerks, Wasserverbrauch. | 1933-1938 |
| VIII.1/122 | Materialnachweis der Wasserversorgung. | 1933-1944 |

- VIII.1/123 Reinhaltung der Wasserversorgungsanlagen (Hochbehälter). 1933-1945
Fragebogen über die Wasserversorgung. Anlagewerte über die Einrichtungen für die Wasserversorgung.
- VIII.1/124 Organisationsplan der städt. Wasserversorgung sowie des 1945
Gas- und Elektrizitätswerkes.

Öffentliche Sauberkeit und Reinlichkeit

- VIII.1/125 Ortpolizeiliche Vorschrift über das Entleeren der 1897-1932
Abortgruben.
- VIII.1/126 Allgemeines über Sicherung der öffentl. Gesundheit und 1908-1938
Reinlichkeit, insbesondere Straßenreinigung, Wohnungsordnung, Streuen bei Glätteis. Bezirks- und ortspolizeiliche Vorschriften.
- VIII.1/127 Ortpolizeiliche Vorschriften über Reinlichkeit und Sauberkeit 1908-1942
bei der Ausübung des Friseur-, Rasier- und Haarschneidegeschäfts. – Instandsetzung von Wegen (Vorplatz des Hauses Föllmer beim Württemberger Hof, Privatweg Spiegelhalter am Dillgarten). Allgemeines über Förderung des Wildrosenanbaus.
- VIII.1/128 Dunglege des Gipsers Auer. 1923-1924
- VIII.1/129 Dunglegen innerhalb des Stadtgebietes. Dunglege des 1929-1938
Metzgermeisters Moll mit Plan und Photographie.
- VIII.1/130 Gesundheitspolizeiliche Beaufsichtigung von 1939
Schweinställen innerhalb des Stadtgebietes (Frau Mutscheller).

Schwimmbad

- VIII.1/131 Errichtung einer Badeanstalt mit Plänen. 1898-1901
- VIII.1/132 Erstellung eines städt. Schwimmbades. Kostenvoranschläge, 1905-1944
Baugesuche, Pläne. Denkschrift zur Eröffnung; bauliche Unterhaltung und Verbesserung.
- VIII.1/133 Badeordnung für das städt. Schwimmbad. Badezeiten, 1906-1940
Dienstplan der Rettungswache.
- VIII.1/134 Anbringung eines Fahrradgestells in der Badeanstalt. 1930-1931
- VIII.1/135 Einbau einer Wasserreinigungsanlage in das städt. 1935-1936
Schwimmbad.

Landesbad und Erholungsheime

- VIII.1/136 Aufnahme von Kranken in das Landesbad in Baden-Baden. 1900-1931
- VIII.1/137 Kindersolbad und Landessolbad Dürrheim. Jahresberichte, 1907-1950

Kuren.

VIII.1/138 Erholungsheim Annaberg in Baden-Baden. 1931

Müllabfuhr

- VIII.1/139 Beschaffung und Unterhaltung eines Latrinenwagens. 1900-1931
- VIII.1/140 Anschaffung einer Wassersprengvorrichtung sowie von Patentsaugern (?) zum Entleeren von Gruben. 1902-1927
- VIII.1/141 Satzung für die gebühren der Müllabfuhr (Latrinenwagen). 1902-1940
2 Fasz. 1940-1949
- VIII.1/142 Ortspolizeiliche Vorschrift über die Kehrichtabfuhr (Müllabfuhr). 1906-1944
- VIII.1/143 Lagerung von Kehrichtabfuhr (Müll) und sonstigem Unrat. 1909-1938
- VIII.1/144 Anlage eines Müll-Lagerplatzes. Verhandlungen mit der kath. Pfarrpfürnde Stockach über das Grundstück Lgb. Nr. 1420. 1922-1923
- VIII.1/145 Einführung von Einheitsmülleimern. 1929-1936
- VIII.1/146 Abwasser- und Müllbeseitigung in der Stadt Stockach. Wohnungsverhältnisse nach hygienischen Gesichtspunkten, Trinkwasserversorgung. 1945

Kläranlagen

- VIII.1/147 Gestattungsvertrag mit der Wasser- und Straßenbauinspektion Konstanz für Abwasserleitung und Gehwegeanlage auf Landstraße Nr. 60 (nach Tuttlingen). Verzeichnis der Kläranlagen. Kanalisation des Neubaus von Oberzollsekretär Bartmann. 1900-1933
- VIII.1/148 Frischwasserkläranlage für die Volksschule in Stockach mit Plänen. Ableitung der Abwässer am Rosenbergweg (Kunstwerkstätte Pütz). Lagepläne von Teilstrecken der Kanalisation insbesondere für die Bürgerschule. Kläranlage für das Amtsgericht. Erstellung einer Krankenbaracke mit Abwasserleitung für ausländische Arbeitskräfte beim Krankenhaus. 1928-1947
- VIII.1/149a Erstellung einer Kläranlage beim Dienstgebäude des Badenwerks, Ableitung der Abwässer in die Winterspürer Aach. 1931-1937
- VIII.1/149b Kläranlage für Amtsgerichtsneubau. 1909-1915
- VIII.1/149c Ableitung geklärter Hausabwässer. 1935-1952
- VIII.1/150 Erstellung einer Frischwasserkläranlage für den dritten von der Stadt erstellten Walkebau mit Plänen. 1933-1934

- VIII.1/151 Baugesuche einer Frischwasserkläranlage für das Wohnhaus der Ww. Merz mit Plänen. 1934
- VIII.1/152 Einbau einer Frischwasserkläranlage auf dem Anwesen der Ww. Amalie Hepp (Lgb. Nr. 750/2). Einleitung der Abwässer in die Zizenhausener Aach bzw. in den Werkkanal. 1934-1935
- VIII.1/154 Erstellung einer Frischwasserkläranlage auf Grundstück Lgb. Nr.1189/3 durch die Handwerkerbaugenossenschaft Stockach (Ludwigshafener Str.). 1934-1935
- VIII.1/155 Einbau einer Frischwasserkläranlage auf dem Hausgrundstück Lgb. Nr. 81 des Hauptlehrers Wilhelm Heftrich durch die Stadt und um Verleihung des Rechts zur Einleitung des Abwassers in die städt. Kanalisation. Abwasserbeseitigung des Kaufmanns Johann Schnetzler. 1934-1935
- VIII.1/156 Erstellung einer Frischwasserhauskläranlage durch Ww. Dreher auf Hausgrundstück Lgb. Nr. 1364. 1934-1935
- VIII.1/157 Erstellung einer Frischwasserkläranlage durch die Stadt auf dem Wohnhausgrundstück der Maschinenfabrik Fahr A.G. (Lgb. Nr. 916b) und um Verleihung des Rechts zur Einleitung der Abortwässer in die Stockacher Aach. 1934-1937
- VIII.1/158 Erstellung von Hauskläranlagen: Baugesuch des Kaufmanns Josef Schnetzler hierfür, Gesuch der Stadtgemeinde um Verleihung des erweiterten Nutzungsrechtes für die Kanaleinlässe in die Winterspürer und Zizenhausener Aach. Gutachten. 1935
- VIII.1/159 Gesuch des Heribert Barth um Verleihung des Rechts zur Einleitung geklärter Hausabwässer in die Winterspürer Aach. 1937-1939
- VIII.1/160 Einbau einer Einzelkläranlage des Franz Maier. 1940
- VIII.1/161 Frischwasserkläranlage des Friseurs Hermann Stetter auf Grundstück Lgb. Nr. 915/6. 1940-1941
- VIII.1/162 Verzeichnis der in Stockach sich befindenden Kläranlagen. 1942
- VIII.1/163 Kläranlagen: Fa. Karl Pfeiffer, Ableitung aus Brudermühle; Steinhart Engelbert, Kirchhaldenstrasse; Krieg, Philipp, Neue Str. 19; Dentist Müller Fritz, Schillerstr.; Dr. Fritz Leppert, Schwärzbachweg; Happle Oswald Risstorferstr.; Prokurist Max Forster; Kaufmann Friedrich Dandler; Kaufmann Josef Scherag; ferner für Braig, Sernatinger, Hees, Martin. Pläne. 1947-1951

Wasseranschlüsse

- VIII.1/164 Herstellung von Anschlüssen an das Hauptstrangnetz. 1901-1945
- VIII.1/165 Neubau eines Dienstgebäudes für das Gräfl. Douglas'sche 1908-1937

Forstamt in Stockach. Entwässerung und Wasseranschluss mit Plänen.

- | | | |
|------------|---|-----------|
| VIII.1/166 | Ausführung und Unterhaltung der Anschlussleitungen durch die Stadt.- Räumung und Schutz landeskulturtechnischer Anlagen (Dämme, Vorfluter, Drainungen). - Luftschutz der Elektrizitätsversorgung. | 1922-1944 |
| VIII.1/167 | Wasseranschlüsse zu Neubauten. Mit Plänen und Kostenberechnungen. | 1926-1939 |
| VIII.1/168 | Wasseranschluss zum RAD-Lager in der Nellenbadstr. | 1933-1934 |
| VIII.1/169 | Satzung über Anschlusszwang an die öffentl. Wasserleitung und über Abgabe von Wasser. | 1933-1939 |
| VIII.1/170 | Wasseranschluss Oskar Theurer in der Kapuzinervorstadt. | 1938-1942 |

Gesundheitsamt und Gesundheitspolizei

Vgl. VI.2/121 ff. Schulgesundheitspflege

- | | | |
|------------|--|-----------|
| VIII.1/171 | Bezirkspolizeiliche Vorschriften über das Baden in öffentl. Gewässern. | 1911-1930 |
| VIII.1/172 | Bekämpfung der Schnakenplage. | 1923-1937 |
| VIII.1/173 | Durchführung der Rattenbekämpfung. | 1933-1949 |
| VIII.1/174 | Besetzung der Amtsarztstelle in Stockach. Besetzung des Gesundheitsamtes Heidelberg. | 1935-1937 |
| VIII.1/175 | Vollzug des Ehegesundheitsgesetzes, Ausstellung von Ehegesundheitszeugnissen. | 1935-1937 |
| VIII.1/176 | Dienstordnung für die Gesundheitsämter. Verzeichnis der in der Gesundheitspflege tätigen Personen (Ärzte, Dentisten, Krankenpflegepersonal, Drogisten usw.). | 1935-1941 |
| VIII.1/177 | Verwendung von Rosinen zur Haustrunkherstellung. Tätigkeit der Gesundheitspflegerinnen. Beschränkung des Kartoffelanbaus zur Erleichterung der Kartoffelkäferbekämpfung. | 1937-1944 |
| VIII.1/178 | Gesundheitswidrige Verhältnisse im Hause der Ww. E. Mattes in der Aachenstr. | 1928-1939 |
| VIII.1/179 | Aufstellung einer gesundheitspolizeilichen Kräftebilanz (Ärzte, Schwestern usw.). | 1941-1944 |
| VIII.1/180 | Seuchenhygienische Überwachung der Kriegsgefangenen. Erstellung einer Entlausungsbaracke. | 1942-1945 |

2. Heilpersonal

Hebammen

VIII.2/1	Vornahme der Hebammenprüfungen.	1855-1941
VIII.2/2	Bestellung und Verpflichtung der Hebamme Berta Jll, verheiratete Pfadler. Dienstverträge, Fortbildungskurse, Vergütung, Angestelltenversicherungspflicht.	1882-1945
VIII.2/3	Anschaffung für den Hebammendienst.	1890-1941
VIII.2/4	Bestellung, Dienst, Vergütung und Wartegeld der Hebamme Luise Thomas.	1890-1944
VIII.2/5	Vergütung der Gemeindehebammen. Wartegeld.	1910-1942
VIII.2/6	Prüfung der Hebammentagebücher.	1936-1948
VIII.2/7	Vollzug des Hebammengesetzes: Erteilung der Niederlassungserlaubnis, Erfüllung der Versicherungspflicht.	1938-1943
VIII.2/8	Dienst und Wohnung der Hebamme Pfundstein.	1944

Arzneien, Drogen, Gifte, Apotheken

VIII.2/9	Ausstellung von Erlaubnisscheinen zum Erwerb und Verkauf von Giften. Unerlaubter Gifthandel.	1864-1939
VIII.2/10	Allgemeines über Sammlung von Heil- und Gewürzpflanzen. Verordnung zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten (1.Dez.1938), Vorschriften über Ablieferung von Leichen an die anatomischen Anstalten.	1904.1938
VIII.2/11	Niederlassung von Apothekern.	1935-1940
VIII.2/12	Sammeln von Heilpflanzen, Mohnkapseln und Rosskastanien.	1937-1946
VIII.2/13	Bestellung eines Vertrauensmannes für die Beschaffung von Drogen. Allgemeines über Sammeln von Heilpflanzen.	1939-1940
VIII.2/14	Sicherstellen der ärztlichen und tierärztlichen sowie der Arzneimittelversorgung der Zivilbevölkerung.	1941-1945

Heilpersonen

VIII.2/15	Anstellung von Schwestern für den Privatkrankenpflagedienst des Dienstes im Armenhaus. Vertrag mit dem Mutterhaus Ingenbohl. Einführung der barmherzigen Schwestern.	1872
VIII.2/16	Die Ausübung der Krankenpflege durch Schwestern des Armenhauses für den Frauenverein. Korrespondenz mit dem Provinzhaus Hegen.	1890-1914

VIII.2/17	Niederlassung von Ärzten in Stockach.	1920-1934
VIII.2/18	Niederlassung von Zahnärzten und Dentisten.	1925-1937
VIII.2/19	Aufsicht über Heil- und Pflegepersonen. Verzeichnisse derselben. Zu- und Abgang.	1935-1943
VIII.2/20	Vollzug des Heilpraktikergesetzes (z.B. für orthopäd. Schuhgeschäft Christ).	1939
VIII.2/21	Beschwerden gegen Ärzte, Tierärzte und Dentisten.	1946-1947

Rotes Kreuz

VIII.2/22	Beiträge für das DRK: Männerhilfsverein Stockach.	1896-1938
VIII.2/23	Verrechnung der Krankentransportkosten des Männervereins Stockach vom Roten Kreuz.	1933-1935
VIII.2/24	Übernahme der Schwesternstation Stockach (DRK) durch die NSV.	1938-1943
VIII.2/25	Werbung für das DRK.	1940-1943
VIII.2/26	Doppelmitgliedschaft beim DRK und der freiw. Feuerwehr. Auflösung des Roten Kreuzes. Säuberung.	1940-1945

3. Nahrungsmittel

Lebensmittelpolizei

VIII.3/1	Nahrungsmittelkontrolle und Lebensmitteluntersuchungen.	1897-1943
VIII.3/2	Errichtung einer Nahrungsmitteluntersuchungsanstalt in Konstanz. Geschäftsordnung. Gebühren.	1899-1923
VIII.3/3	Einrichtung und Reinhaltung der Bierpressionen. Tabellen über die Revision.	1903-1936
VIII.3/4	Zusammenschluss nach §38 des Reichsmilchgesetzes. Statut der oberbadischen Milchgenossenschaft. Verzeichnis der Viehhalter und Vieherzeugung. Milchwirtschaftlicher Zusammenschluss Bodensee-Schwarzwald.	1931-1934
VIII.3/5	Vollzug des Milchgesetzes: Milchabgabe, Verkehr mit Milch. Offenhaltung von Milchverkaufsstellen (Sofie Bechler). Verwendung von Trockenmagermilch.	1932-1935
VIII.3/6	Durchführung des Gesetzes über den Verkehr mit Lebensmitteln: Fleisch- und Wurstwaren, Kartoffel- oder Kartoffelblutwurst.	1940-1941

Städtisches Schlachthaus

VIII.3/7	Erweiterung und Umbau des Schlachthauses mit Plänen.	1900-1940
VIII.3/8	Verteilung von Freibankfleisch.	1914-1924
VIII.3/9	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für das Schlachthaus.	1918-1945
VIII.3/10	Schlachthausgebühren. Darstellung der Einnahmen aus Gebühren für die Schlachthausbenützung 2 Fasz.	1914-1942 1936
VIII.3/11	Verhandlungen mit der Metzgerinnung über Verpachtung des Schlachthauses.	1925
VIII.3/12	Übersicht über die im Schlachthaus geschlachteten Tiere und deren Schlachtgewicht. Nachweisungen über die vorgenommenen Wägungen toter und lebender Tiere.	1926-1949
VIII.3/13	Warmwasserbereitungsanlage im städt. Schlachthaus mit Plänen, Anschaffung derselben. 2 Fasz.	1928-1933 1939-1941
VIII.3/14	Anschaffung von Instrumenten, Schussapparaten, Munition, Desinfektionsmitteln (Trichinenschau für das Schlachthaus).	1930-1939
VIII.3/15	Einrichtung einer Kühlanlage im Schlachthaus.	1937-1946
VIII.3/16	Umwandlung der Schlachthausgebäude. Erneuerungsrücklage in eine Sonderrücklage für Erneuerung der Schlachthauskesselanlage.	1940
VIII.3/17	Einbau von Fettabschneidern im Schlachthaus.	1940-1941
VIII.3/18	Abrechnung über Wertzeichenverkauf im Schlachthaus.	1942-1945
VIII.3/19	Ablieferung von Häuten und Fellen.	1945-1948
VIII.3/20	Beschaffung von Heizmaterial für das Schlachthaus, Kohlenbedarfsmeldungen.	1945-1949
VIII.3/21	Einbau eines Ventilators im Fleischabhängerraum des Schlachthauses.	1949

Veterinärpolizei

	Vgl. VII.3/1 ff. Tierzucht	
	Vgl. VII.4/11 ff. Tierseuchen	
VIII.3/22	Erstellung eines Viehmarkthäuschens in Stockach zur veterinärpolizeilichen Überwachung.	1903-1904
VIII.3/23	Dienst des Schlachtvieh- und Fleischbeschauers, Ausbildung der Laienfleischbeschauer. Bestellung, Versicherung und Gebühren der Fleischbeschauer, Vertrag.	1908-1933

VIII.3/24	Festsetzung der Schlachtvieh- und Fleischbeschaugebühren, Übersicht über die Dienststunden.	1909-1934
VIII.3/25	Bestellung der tierärztlichen Schlachtvieh- und Fleischbeschauer.	1909-1943
VIII.3/26	Allgemeines über Schlachtvieh- und Fleischbeschau. Vollzug des Fleischbeschaugesetzes.	1909-1946
VIII.3/27	Besetzung der Bezirkstierarztstelle in Stockach.	1919-1926
VIII.3/28	Verpflichtung der stellv. Fleischbeschauer, Ausbildung, Vergütung, Unterbringung des Tierarztes Dr. Pelckmann in der Heil- und Pfllegeanstalt Reichenau.	1928-1945
VIII.3/29	Ausbildung der Fleisch- und Trichinenschauer, Frau Lina Bommer.	1929-1947
VIII.3/30	Bestellung der Trichinenschauer. Vertrag mit dem tierärztlichen Trichinenschauer (Dr. Pelckmann).	1933-1940
VIII.3/31	Einführung der Trichinenschau, Bestellung des Trichinenschauers und seines Stellvertreters, Ausbildung.	1934-1935
VIII.3/32	Bestellung des stellvertretenden Fleischbeschauers in Stockach.	1934-1936

4. Krankheiten und Krankenhäuser

Impfwesen

VIII.4/1	Vollzug des Impfgesetzes. Verzeichnis der impfpflichtigen Kinder.	1871-1949
VIII.4/2	Schutzimpfungen gegen Diphtherie.	1940-1949

Allgemeine Krankenhausangelegenheiten

VIII.4/3	Festsetzung der Verpflegungssätze im Krankenhaus. Verträge mit den Krankenkassen. Aufnahme-, Verpflegungs- und Badegebühren. Einnahmen des Krankenhauses Stockach. 3 Fasz.	1886-1943 1888-1948 1920-1924
VIII.4/4	Hausordnung für das städt. Krankenhaus und für die Pfründenabteilung daselbst. Muster von Hausordnungen von auswärtigen Krankenhäusern und Anstalten.	1898-1935
VIII.4/5	Statistik des städt. Krankenhauses: Hospitalberichte.	1904-1945
VIII.4/6	Regelung des Haarschneidens und Rasierens der Insassen des Kranken- und Pfründnerhauses.	1908-1923
VIII.4/7	Erhebung von Gebühren für die Ausführung der	1922-1923

Wassermann-Reaktion.

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| VIII.4/8 | Vorschläge zur Modernisierung des Krankenhauses von Dr. Stenglein.- Anschaffung einer Waschmange, von 12 Liegestühlen. Verhältnis der Krankenkassen zu den Krankenhäusern. | 1929-1940 |
| VIII.4/9 | Allgemeine Krankenhausangelegenheiten: Krankenaufnahmen, Vertrag mit der AOK Stockach, Verpflegung, Aufnahme kranker Soldaten, Vergütung für Krankentransporte, Röntgentarife. Durchführung der Reichsversicherungsordnung. | 1934-1949 |
| VIII.4/10 | Luftschutzmaßnahmen im Krankenhaus. | 1938-1945 |
| VIII.4/11 | Inanspruchnahme des städt. Krankenhauses als Reservelazarett, Vergütung. | 1939-1947 |
| VIII.4/12 | Umwandlung von Krankenhausrücklagen in eine Sonderrücklage für Anschaffung eines Röntgenapparates. | 1940-1941 |
| VIII.4/13 | Zimmervermietung an die Krankenhausverwaltung durch die Ww. Schwarz in der Hauptstraße. | 1940-1945 |
| VIII.4/14 | Bestätigung von Glaubensgemeinschaften in den öffentl. Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten. Besuch der kirchlichen Veranstaltungen durch fremdstämmige bzw. ausländische Arbeiter. Aufnahme von Kriegsgefangenen der feindlichen Luftwaffe. | 1941-1944 |

Bau und Erweiterung des Krankenhauses

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| VIII.4/15 | Erbauung eines Krankenhauses in Stockach mit Kostenvoranschlägen, Erläuterungsberichten, Verträgen, Rechnungen und Plänen. Aufsatz über: 50 Jahre städt. Krankenhaus Stockach, von Franz Josef Mayer. | 1888-1939 |
| VIII.4/16 | Stiftung einer Glocke für das Krankenhaus Stockach. Benützung und Instandhaltung der Kapelle im Krankenhaus. | 1890-1900 |
| VIII.4/17 | Dampfheizungsanlage im Krankenhaus, Pläne. | 1909-1910 |
| VIII.4/18 | Erstellung eines Hühnerstalls beim Krankenhaus. | 1922-1923 |
| VIII.4/19 | Bauliche Unterhaltung des Krankenhauses, mit Kostenberechnung und Plänen. Explosion im Krankenhaus (1930). Bekämpfung der Schnakenplage. | 1922-1942 |
| VIII.4/20 | Anschaffung von Bänken für die Anlagen des Krankenhauses. | 1926 |
| VIII.4/21 | Einbau von sechs Mansardenzimmern im Dachgeschoss des Krankenhauses mit Plänen. | 1926 |

VIII.4/22	Telefonanlage im städt. Krankenhaus. Kostenanschlag.	1928-1938
VIII.4/23	Erweiterung des städt. Krankenhauses mit Plänen. Instandsetzung	1934-1950
VIII.4/24	Pläne für Leichenhalle, Sezierraum und Krankenauto-Raum mit Kostenvoranschlägen.	1937-1938
VIII.4/25	Erstellung von Krankenbaracken für ausländische Arbeiter, deren Einrichtung und Betrieb.	1942-1943
VIII.4/26	Aufstellung einer Krankenbaracke für ausländische Arbeitskräfte. Einrichtung einer Infektionsabteilung darin, Vermietung der Wohnung. Abbruch der Baracke und Neuaufstellung beim Gaswerk.	1942-1952
VIII.4/27	Planung zur Errichtung eines Hilfskrankenhauses in Stockach.	1943

Bekämpfung von Krankheiten

VIII.4/28	Maßnahmen gegen ansteckende Krankheiten (umfangreich).	1896-1944
VIII.4/29	Bekämpfung des Kropfes mit kleinen Jodgaben.	1924
VIII.4/30	Errichtung einer Tuberkulosefürsorgestelle in Konstanz, Meßkirch und Stockach.	1927-1930
VIII.4/31	Bad. Landesverband zur Bekämpfung des Krebses. Satzungen, Jahresbeiträge der Gemeinde. Geschäftsberichte und Sitzungen.	1928-1937
VIII.4/32	Krebssterblichkeit in Baden. Verzeichnis der an Krebs gestorbenen Personen von 1901-1930 in Stockach. Allgemeines über die Neuordnung und Vereinheitlichung des Gesundheitswesens.	1932-1935
VIII.4/33	Durchführung des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses. Versagung der Ehefähigkeit. Verfahren der Sterilisierung.	1934-1942
VIII.4/34	Durchführung des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses, Sippen- und Erbforschungen.	1935-1944
VIII.4/35	Bekämpfung der Tuberkulose.	1936-1938
VIII.4/36	LUPUS – Bekämpfung. Sprechtag und Beratung.	1936-1940
VIII.4/37	Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.	1938
VIII.4/38	Verabreichung von Pferdeblut zu Blutplasma.	1940
VIII.4/39	Untersuchung der Gesundheit der Gemeindebediensteten	1940-1943

(Röntgenreihenuntersuchungen).

VIII.4/40	Durchführung von Röntgenbildschirmuntersuchungen.	1943-1944
VIII.4/41	Maßregeln gegen ansteckende Krankheiten, Diphtherie und Scharlach.	1944-1949
VIII.4/42	Kontrolle des Ernährungsstandes des deutschen Volkes (Gewichtsbestimmungen).	1947-1949

Desinfektionswesen

VIII.4/43	Anschaffung eines Dampfsterilisationsapparates und eines Sterilisators für das Krankenhaus.	1896-1948
VIII.4/44	Anschaffung von Desinfektionseinrichtung für die Desinfektoren Rimmele und Schürer. Aufstellung der Ausrüstungsgegenstände. Dienstbezirk für Desinfektor Schürer.	1904-1937
VIII.4/45	Anstellung von Desinfektoren für Stadt und Bezirk Stockach. Vornahme von Desinfektionen im Krankenhaus.	1911-1939
VIII.4/46	Einteilung der Desinfektionsbezirke.	1911-1939
VIII.4/47	Allgemeines über Aus- und Fortbildung der Desinfektoren, Kurse und Wiederholungskurse.	1913-1943
VIII.4/48	Umlegung des Desinfektionsaufwandes auf die Bezirksgemeinden.	1916-1946
VIII.4/49	Bezug von Desinfektionsmitteln.	1939-1945
VIII.4/50	Anschaffung eines Desinfektionsapparates für die Krankenbaracke der ausländischen Arbeiter.	1942-1943

Lebensmittelversorgung des Krankenhauses

VIII.4/51	Belieferung des Kranken- und Armenhauses mit Lebensmitteln.	1899-1945
VIII.4/52	Milchlieferung für die städt. Anstalten (Krankenhaus).	1910-1937
VIII.4/53	Kartoffelversorgung der städt. Anstalten.	1925-1947
VIII.4/54	Versorgung des Krankenhauses mit Obst, Gemüse, Kaffee, Tee, Zucker, Reis, Erbsen usw.	1940-1948
VIII.4/55	Sicherung der Ernährung für Patienten im Krankenhaus.	1946-1947
VIII.4/56	Speisezettel des städt. Krankenhauses.	1950

Ärzte und Personal des Krankenhauses

Vgl. IV.2/12 ff., 50 ff. Gemeindebedienstete

VIII.4/57	Dienst und Besoldung der Krankenschwestern, Weihnachtsgeschenke, Korrespondenz mit dem Mutterhaus in Hegne.	1905-1942
VIII.4/58	Einstellung und Entlohnung des Dienstpersonals im Krankenhaus.	1921-1944
VIII.4/59	Besetzung der Krankenhausarztstelle: Doktor Stenglein und Professor Dr. Fründ.	1925-1947
VIII.4/60	Untersuchung der im Gesundheitsdienst tätigen Personen des Krankenhauses. Verpflegung von Unfallverletzten in Krankenhäusern.	1930-1936
VIII.4/61	Untersuchung der im Gesundheitsdienst tätigen Personen. Überwachung der Krankenhäuser.	1936-1941
VIII.4/62	Ausbildung von Helferinnen des Deutschen Roten Kreuzes und von Lernschwestern der NS-Schwesternschaft im städt. Krankenhaus.	1938-1942
VIII.4/63	Ausbildung von Jungärzten und Medizinstudentinnen. Bewerbung von Volontärärzten, Einstellungen.	1939-1948
VIII.4/64	Dienstordnung für Haus- und Küchenmädchen im Krankenhaus.	1940-1941
VIII.4/65	Ausbildung von Krankenhausärzten und Medizinstudenten im Kriege. Unterstellraum des Krankentransportwagens im Krankenhaus.	1940-1943
VIII.4/66	Einberufung von Krankenschwestern des städt. Krankenhauses für den Heeres-Dienst.	1941

Einrichtung des Krankenhauses

VIII.4/67	Beschaffung von Verbandsstoffen und Medikamenten für das städt. Krankenhaus. Bezug von Arzneimitteln von Apothekern.	1905-1947
VIII.4/68	Anschaffung einer Koch- und Warmwasserbereitungsanlage für das Krankenhaus mit Plan.	1908
VIII.4/69	Beschaffung von Wäsche und Spinnstoffwaren für das Krankenhaus.	1909-1945
VIII.4/70	Bezug von Sprit (Branntwein) für Desinfektionszwecke im Krankenhaus.	1923-1945
VIII.4/71	Beschaffung von Badewannen, Betten, Liegestühlen, Matratzen usw. für das Krankenhaus	1925-1947
VIII.4/72	Vergabe der Schuhreparaturen für das Krankenhaus,	1932-1942

Josefsheim und Pfründnerheim.

VIII.4/73	Verzeichnis der Fahrnisgegenstände des Krankenhauses.	1935-1936
VIII.4/74	Die Krankenhausbücherei.	1937-1943
VIII.4/75	Bezug von Sauerstoff, Miete von Sauerstoffflaschen.	1939-1940
VIII.4/76	Anschaffung eines Kühlschranks für das Krankenhaus.	1941-1943
VIII.4/77	Wertzeichenverkauf für Badgebühren (Wannenbäder) im Krankenhaus.	1942-1944
VIII.4/78	Anschaffung einer Waschmaschine und einer elektrischen Bügelmaschine für das Krankenhaus.	1942-1948
VIII.4/79	Anschaffung von Küchengeräten und Einrichtungsgegenständen (Nachttischlampen usw.) für das Krankenhaus.	1943-1944
VIII.4/80	Anschaffung von Bedarfsgegenständen, Küchengeräten usw. für das Krankenhaus.	1943-1945

Medizinische Apparate

VIII.4/81	Röntgentarif, Benützung der Einrichtung.	1922-1942
VIII.4/82	Anschaffung von chirurgischen Instrumenten und Einrichtungsgegenständen für das Krankenhaus.	1925-1950
VIII.4/83	Anschaffung und Unterhaltung eines Kurzwellen-Therapieapparates.	1937-1944
VIII.4/84	Anschaffung und Instandhaltung des Röntgenapparates.	1939-1949

Krankentransportkraftwagen

VIII.4/85	Anschaffung und Unterhaltung eines Krankentransportkraftwagens.	1927-1943
VIII.4/86	Festsetzung der Gebühren für Benützung des stadt eigenen Krankentransportkraftwagens.	1929-1941
VIII.4/87	Einzug von Krankentransportkosten. Korrespondenz mit der Ortskrankenkasse.	1939-1940
VIII.4/88	Einstellraum für den Krankentransportwagen. Umbau und Vermietung an das DRK.	1943-1944

Vereinigung badischer Krankenhaus-Verwaltungen

VIII.4/89	Selbstkostenberechnung der Krankenhäuser (Vereinigung der Bad. Krankenhausverwaltungen) auch des Krankenhauses Stockach.	1931-1937
-----------	--	-----------

VIII.4/90	Vereinigung bad. Krankenhausverwaltungen. Niederschriften über Satzungen, Mitgliederversammlungen, Geschäftsberichte.	1932-1938
VIII.4/91	Satzung der Vereinigung bad. Krankenhausverwaltungen, Mitgliedsbeiträge der Stadt.	1932-1939
VIII.4/92	Beitritt der Stadt Stockach zur Vereinigung bad. Krankenhausverwaltungen, Rundschreiben, Mitteilungen.	1939-1951
VIII.4/93	Bezug der Zeitschrift für das Krankenhauswesen.	1940
VIII.4/94	Ausnutzung der Krankenkasse durch polnische Arbeitskräfte. Eisenzuteilung für das Krankenhaus. Benzinzuteilung für Krankenwagen. Ärztl. Betreuung der Landbevölkerung.	1940-1945

V. Irrenfürsorge

VIII.5/1	Verwahrung und vorläufige Verpflegung von Geisteskranken. Isolierstelle im Krankenhaus. Infektionsabteilung.	1881, 1946-1948
VIII.5/2	Aufnahme von Geisteskranken in Heil- und Pflegeanstalten.	1927-1942
VIII.5/3	Unterbringung der Maria Bucher von Stockach in der Heilanstalt Reichenau.	1930-1938
VIII.5/4	Aufnahme der Paula Martin in die Heilanstalt Reichenau.	1934-1936
VIII.5/5	Unterbringung des Karl Rehm aus Nenzingen in der Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen.	1941-1943
VIII.5/6	Aufnahme der Johanna Villringer aus Stockach in die psychiatrische Klinik in Freiburg.	1943-1947
VIII.5/7	Unterbringung von Geisteskranken in Heil- und Pflegeanstalten. Tod der geistesgestörten Maria Schaal in Stockach.	1944-1948
VIII.5/8	Aufnahme der Elisabeth Gritzner aus Obermillstett in Kärnten/Österreich in die Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen.	1946-1947
VIII.5/9	Aufnahme der Maria Hammer in die Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen.	1946-1947

Leichen- und Begräbniswesen

Friedhofunterhaltung und Ausgestaltung

VIII.6/1	Anzeigen über Profanation des alten Leichenackers. Unterhaltung und Veräußerung des alten Friedhofs.	1851-1869
VIII.6/2	Erweiterung und Unterhaltung des Friedhofs. Anpflanzung	1859-1913

von Sträuchern und Bäumen.

VIII.6/3	Unterhaltung der Friedhofsmauer und des Eingangstores mit Plänen.	1867-1930
VIII.6/4	Der Springbrunnen auf dem Friedhof: Zahlung einer jährlichen Bestattungsgebühr an den Loretokapellenfonds für die Wasserzuleitung.	1894-1938
VIII.6/5	Erstellung eines Aborts und Geräteschuppens beim Friedhof mit Plan.	1928-1936
VIII.6/6	Richtlinien für die Ausgestaltung der Friedhöfe.	1937-1942
VIII.6/7	Erstellung einer Leichenhalle, Abräumung von Gräberfeldern hierfür.	1938

Leichenschaffner und Totengräber

Vgl. IV.2/12 ff., 50 ff. Gemeindebedienstete

VIII.6/8	Bestellung, Dienst, Verpflichtung und Gebühren der Totengräber.	1866-1943
VIII.6/9	Dienst und Verpflichtung des Leichenmannes und Leichengräbers.	1871-1908
VIII.6/10	Dienst und Verpflichtung des Leichenprokurators.	1871-1919
VIII.6/11	Die Gebühren des Leichenpersonals.	1871-1932
VIII.6/12	Das Führen des Leichenwagens. Verträge.	1871-1941
VIII.6/13	Bestellung und Dienst der Leichenträger.	1871-1945
VIII.6/14	Anschaffung und Unterhaltung eines Leichenwagens. 2 Fasz.	1898-1925 1930
VIII.6/15	Bekleidung des Leichenpersonals. Anschaffung von Mänteln usw.	1898-1937
VIII.6/16	Anschaffung von Gerätschaften für den Leichendienst (Sargversenkungsapparat).	1903-1930
VIII.6/17	Anschaffung von schwarzen Leichenpferde-Decken.	1924
VIII.6/18	Dienstanweisung des Leichenpersonals Stockach.	1931-1933
VIII.6/19	Beschaffung von Sargholz.	1945-1947

Friedhofordnung, Ausgrabungen und Ablieferungen von Leichen

VIII.6/20	Dienst und Vergütung des Friedhofaufsehers.	1871-1920
-----------	---	-----------

VIII.6/21	Begräbnis- und Friedhofsordnung der Stadt Stockach.	1908-1938
VIII.6/22	Ausgrabungen und Umbettungen von Leichen.	1919-1950
VIII.6/23	Ablieferung von Leichen an das anatomische Institut in Freiburg/ Br.	1922-1938
VIII.6/24	Beerdigung von Personen, die auswärts verstorben sind.	1936-1950
VIII.6/25	Verbot der Überführung gefallener oder verstorbener Wehrmatsangehöriger aus dem Operationsgebiet. Überführung des erschossenen Grenadiers Alfred Geier von Tübingen nach Stockach (1948). Allgemeines über die Überführung von deutschen oder österreichischen Kriegsgefallenen in ihre Heimat.	1940-1949

Leichenschauer und Leichenfrau

Vgl. IV.2/12 ff., 50 ff. Gemeindebedienstete

VIII.6/26	Bestellung, Dienst und Gebühren der Leichenfrau.	1871-1944
VIII.6/27	Dienst und Verpflichtung der Leichenschauer.	1872-1949
VIII.6/28	Dienstpflichten der Leichenschauer.	1889-1924
VIII.6/29	Bestellung, Verpflichtung, Dienst, Vergütung des Leichenschauers und seines Stellvertreters.	1893-1943
VIII.6/30	Feststellung nichtnatürlicher Todesfälle. Ausstellung von Sterbe- und Beerdigungsscheinen.	1940-1944
VIII.6/31	Ausstellung von Leichenpässen und Durchführung von Leichenüberführungen.	1941-1945

Grabplätze

VIII.6/32a	Festsetzung der Gebühren für besondere Grabplätze (Familien- und Wahlgräber). Abgabe besonderer Grabplätze (Familiengräber usw.)	1877-1939
VIII.6/32b	Abgabe von Kaufgräbern	1893-1945
VIII.6/33	Abgabe von Kaufgräbern	1896-1925
VIII.6/34	Vollzug der Friedhofsordnung. Instandhaltung der Gräber.	1909-1943
VIII.6/35	Vollzug der Friedhofsordnung. Umsetzen und Entfernen von Grabsteinen, Abräumen von Gräbern usw.	1922-1934
VIII.6/36	Vertragsmäßige Unterhaltung von Gräbern durch Gärtner. Überwachung durch die Stadt mit Photographien.	1927-1942

Feuerbestattungen

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| VIII.6/37 | Broschüren über Feuerbestattung. M. Pauly 1905. Erlaubnis zur Feuerbestattung, Reichsgesetz. | 1905-1934 |
| VIII.6/38 | Aschen- und Urnenbeisetzung in Stockach. | 1938-1944 |
| VIII.6/39 | Einäscherung von Verstorbenen. Benützung der Friedhöfe durch alle Konfessionen. Bestattung der in Deutschland verstorbenen Ostarbeiter. | 1940-1944 |

Kriegsgräberfürsorge

Vgl. IX.74 ff Kriegsgräberfürsorge

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| VIII.6/40 | Allgemeines über Kriegsgräberfürsorge. Erfassung von russischen Gräbern in Stockach. | 1919-1938 |
| VIII.6/41 | Beiträge der Stadt für den Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge. Liste der Gefallenen. Rundschreiben. | 1922-1944 |
| VIII.6/42 | Aufstellung von Gedenksteinen für die hiesigen, Im Krieg 1939-1943 gefallenen Soldaten mit Verzeichnis der Gefallenen und Vermissten. | 1940-1945 |
| VIII.6/43 | Verzeichnis der Gräber der Gefallenen des jetzigen Krieges. | 1940-1948 |
| VIII.6/44 | Kriegsgräberfürsorge in Stockach. Gräberfürsorge für die alliierten Nationen. | 1940-1949 |

IX. Militär- und Kriegswesen

Scharfschützen – Corps und Bürgermilitär

Vgl. XI.3/8, Schützengesellschaft

- | | | |
|------|--|-----------|
| IX.1 | Schützenordnung für die Stockacher Schützengesellschaft (1652), Abhaltung von Schützenfesten. | 1652-1730 |
| IX.2 | Errichtung eines Scharfschützen – Corps in Stockach. | 1784-1797 |
| IX.3 | Statuten des Bürgermilitärs und der Musik der Stadt Stockach. | 1818-1830 |
| IX.4 | Manualakten über das Rechnungswesen und die übrigen Verhältnisse des Bürgermilitärs in Stockach. | 1824-1833 |
| IX.5 | Wahl der Offiziere des Bürgermilitärs. Ausrücken zum Exerzieren und andere Angelegenheiten. | 1828-1834 |
| IX.6 | Statuten des neu konstituierten Bürgermilitär-Corps. Verzeichnis der Mitglieder. | 1838-1846 |
| IX.7 | Errichtung einer Bürgerwehr mit Listen. Verzeichnis der Schützen. Aufgebot bei der Revolution 49. Kosten der Bewaffnung und Übernahme dieser und der | 1849-1854 |

Revolutionskosten durch die Gemeinde.

- IX.8 Übernahme der Kosten für Bewaffnung der Bürgerwehr und der Revolutionskosten auf die Gemeindegasse Stockach. 1853-1854

Pfälzischer Erbschaftskrieg 1688 – 1697

- IX.9 Verzeichnis der Kosten, welche der Landgrafschaft Nellenburg für das Schanzen zu Konstanz entstanden sind. 1688-1689
- IX.10 Plünderung der Franzosen und Ankündigung von Kontributionen. Verzeichnis der Requisitionen. 1688-1690
- IX.11 Einquartierung von Militär in den Gemeinden der Landgrafschaft Nellenburg. 1689-1690
- IX.12 Soldgeld, Einquartierungskosten, Quittungen und Belege. 1695-1702

Spanischer Erbfolgekrieg 1701 – 1714

- IX.13 Rechnungen und Korrespondenzen über die in Stockach gehaltenen Winterquartiere. 1707-1709

Allgemeine militärischen Anordnungen und Bekanntmachungen im 17. und 18. Jahrhdt.

- IX.14 Verzeichnis der bei der Landkasse Ehingen von 1684-1735 ausgeschriebenen Umlagen auf den Sold. Quittungen und Rechnungen der Stadt Stockach mit der Landschaftskasse. 1736-1758
- IX.15 Verordnung der Kaiserin Maria Theresia über Lieferungen an die Truppen (Einquartierungen), Zirkulare der vorderösterreichischen Regierung über kontraktmäßige Lieferungen an die Militärmonturs-Oekonomie-Kommissionen. 1753-1784
- IX.16 Vorderösterreichische Militärgerichtsbarkeit, österreichische Gerichtsordnung. 1753-1791
- IX.17 Allgemeines über Magazine und militärisches Nachschubwesen. 1753-1793
- IX.18 Completierung der Armee und Ergänzung der Mannschaften durch Rekrutengestellung. 1760-1804
- IX.19 Zirkulare über Maßnahmen im Zusammenhang mit Eroberung von Festungen. Fouragelieferungen, allgemeine Mitteilung etwa über die Einnahme von Schweidnitz (1761) oder von Belgrad (1789). Dankgottesdienste. 1761-1793
- IX.20 Conscriptions- und Rekrutenangelegenheiten. Zahlung von 250 Gulden 10 Kreuzern für den Conscriptionspflichtigen Joseph Hermann aus Stockach. 1762-1804, 1842

- | | | |
|-------|--|-----------|
| IX.21 | Die Heimkehr, Beaufsichtigung und Versorgung der von der Armee nach Friedensschluss dienstlos gewordenen Leute. | 1763-1766 |
| IX.22 | Erziehung der Soldatenkinder, Versorgung der Invaliden, der Soldatenkinder oder der Soldatenweiber. | 1768-1804 |
| IX.23 | Aufbau der Festungen Theresienstadt und Pleß (Pless). Erteilung der bürgerlichen Freiheiten, Übersiedlung dahin. | 1782-1793 |
| IX.24 | General-Pardon für Deserteure der K.-u. K. Armeen und für Emigranten. | 1788-1790 |

Türkenkrieg 1788 - 1791

Vgl. XIII.1/1, Zirkulare über Türkei

- | | | |
|-------|---|-----------|
| IX.25 | Einführung einer Kriegssteuer für die Fortführung des Türkenkrieges. | 1788-1792 |
| IX.26 | Sammlung für die durch die Türkenkriege geschädigten Landstriche. | 1789-1792 |
| IX.27 | Aufnahme eines freiwilligen Darlehens mittels Annahme des ungemünzten Goldes und Silber zur Bestreitung der Kriegskosten. | 1791 |

Die Campagne in Frankreich 1792 und der erste Koalitionskrieg 1793 – 1797

- | | | |
|-------|--|---------------------------|
| IX.28 | Aufsicht über die franz. Emissionäre. | 1790-1796 |
| IX.29 | Erhebung von Kontributionen. | 1790-1797 |
| IX.30 | Marschroute für die durch Stockach und die Landgrafschaft Nellenburg im Juli 1792 durchmarschierenden Truppen. | 1792 |
| IX.31 | Einquartierung von K. u. K. österreichischer Artillerie. | 1792 |
| IX.32 | Durchmarsch der K. u. K. Truppen im April 1792 | 1792 |
| IX.33 | Particular - Convention über die Verpflegung der aus den österreichischen Ländern nach Schwaben in den Monaten April und Mai eigerückten K. u. K. Truppen, sowie deren Durchführung. | 1792 |
| IX.34 | Durchmarsch der Königsdragoner in Stockach. | 1792 |
| IX.35 | Einquartierungen, Einquartierungs – Journal.
3 Fasz. | 1792
1794
1794-1796 |
| IX.36 | Konvention über Kriegsführenwesen. Fuhrleistungen, Gegenseine. | 1792 |

IX.37	Militär – Erlittenheiten, Vergütungen.	1792-1793
IX.38	Abhaltung von Kriegsgebeten zur Erhaltung „Göttlichen Segens über die Waffen der gegen die feindlichen Anfälle der Franzosen verbundenen Mächte.“	1792-1793
IX.39	Transport franz. Gefangener und deren Einquartierung. (80 Offiziere, 1290 Gemeine).	1792-1793
IX.40	Einquartierung eines von Pfuhl nach Freiburg beordneten Feldartillerie – Regiments.	1793
IX.41	Einquartierung der Stabsinfanterie in Stockach.	1793
IX.42	Einquartierung von hohenzollerischen Kürassieren, von Dragonern und Stabsinfanterie.	1793
IX.43	Berechnung und Vergütung für die Militäreinquartierungen.	1794
IX.44	Abrechnung über die Vergütung der Militärverpflegung.	1795-1796
IX.45	Plünderung der Stockacher Einwohnerschaft durch die Franzosen vom 1. bis 9. August beim Durchmarsch und Rückzug.	1796
IX.46	Pflege von Verwundeten in Spitälern.	1797
IX.47	Unterbringung franz. Emigranten.	1798
Der zweite Koalitionskrieg 1799 – 1801		
IX.48	Plünderung der Stadt durch die Franzosen am 3. Und 4. Mai 1800.	1800
IX.49	Errichtung eines franz. Magazins in Stockach.	1801
IX.50	Consignation über die 1800 und 1801 von den Franzosen beschlagnahmten Vorspanne.	1801
Der dritte Koalitionskrieg 1803 – 1805		
IX.51	Das städt. Quartiermeisteramt.	1804
IX.52	Verpflegungs- und Verhaltensreglement für die Militärkommandos und Zivilbehörden bei der Dislocation der K. u. K Truppen in Schwäbisch-Österreich.	1804
IX.53	Berechnung der vom 11. Franz. Dragonerregiment verpflegten Stabsoffiziere.	1806
IX.54	Bitte der Stadt Stockach um Einquartierungserleichterung.	1806
IX.55	Allgemeines über die Landschaftschulden der Grafschaft Nellenburg und deren Tilgung; herrührend aus den franz.	1792-1815 1832

Kriegszeiten.

Deutsche Revolution 1848/49

Vgl. IV.1/7, Feier der 1848er Revolution

IX.56	Verzeichnis der vergüteten Fouragelieferungen. Bescheinigungen für gelieferte geleistete Fuhren und Zahlungen. Verzeichnisse über Fouragelieferungen in das Magazin Stockach. Fourage, Quittungen und Rechnungen an die Stadtverwaltung. 4 Fasz.	1846-1850 1848-1849 1849 1849-1851
IX.57	Gegenscheine über geleistete Zahlungen für hessische Truppen, Einquartierungen.	1848
IX.58	Einquartierungslisten. 2 Fasz.	1848 1849
IX.59	Verzeichnis der 1848 in Stockach einquartierten K. u. K. Truppen. ??? K. u. b Truppen (= königl. bayerische Tr.)	1848
IX.60	Gegenscheine und Quittungen über geleistete Zahlungen für den Aug. 1848.	1848
IX.61	Gegenscheine über geleistete Zahlungen für die Monate April – Juli 1848.	1848
IX.62	Rechnungen und Verpflegung für den Transport der in Stockach befindlich gewesen Truppen infolge der Revolution von 1848-1849 (Preußen). Nachweisungen, Anweisungen, Forderungen, Listen über geleistete Auszahlungen usw.	1848-1850
IX.63	Verordnungen über die durch den Aufstand in Baden nötig gewordene militärische Hilfe. Errichtung eines Magazins in Stockach.	1848-1852
IX.64	Liquidation der Kriegskosten, die durch die Einquartierung von 1849 entstanden. – Vergütung von Einquartierungskosten zu späterem Zeitpunkt.	1848-1861
IX.65	Repartition von 2000 bis auf 100 Mann, aufgestellt auf Grund der neuen Rektifikation der Steuerkapitalien. Verzeichnis der für Militärfuhren disponiblen Fuhrwerke.	1849-1850
IX.66	Errichtung eines Feldspitals in Stockach.	1849-1850
IX.67	Die Servisgelder von Offizieren und anderen im Offiziersrang stehenden Beamten.	1849-1851
IX.68	Kriegsschulden und Liquidation der durch den Maiaufstand erwachsenen Kosten für die militärische Hilfe.	1850-1862

Truppenverpflegung, Einquartierung usw.

- | | | |
|-------|---|-----------|
| IX.69 | Forderung der Stadt Stockach an die Gemeinde Kreenheinstetten: Verpflegung und Unterbringung eines für das revolutionäre Kreenheinstetten bestimmten Truppendetachements. | 1852 |
| IX.70 | Vergütung der Quartierleistungen von 1848-1849. | 1858-1860 |
| IX.71 | Kriegskostenrechnung für die Jahre 1849-1952. Rechnungsstellung und Ersatzleistung des Altbürgermeisters Keller. | 1862-1868 |

Militärische Ereignisse von 1853-1873

- | | | |
|-------|---|-----------|
| IX.72 | Der Durchmarsch preußischer Truppen durch das Großherzogtum Baden von und nach Hohenzollern. Etappen-Convention zwischen Preußen und Baden. | 1853-1861 |
| IX.73 | Quartierleistungen und Lieferungen von Naturalverpflegung, Fourage, Stroh usw. Ausgleich der Kriegslasten. | 1870-1873 |

Ehrung der Gefallenen, Kriegsgräberfürsorge und Kriegerdenkmale

Vgl. VIII.6/40 ff. Kriegsgräberfürsorge

- | | | |
|-------|---|-----------|
| IX.74 | Verzeichnis der Kriegsgräber der Gefallenen des Krieges 1914-1918. Verzeichnis der Kriegsteilnehmer. Kaiser Wilhelm – Stiftung für Kriegsveteranen. | 1887-1925 |
| IX.75 | Erinnerungsdenkmal des bei Burgtal gestürzten Hauptmann von Langsdorff vom I.R. Nr. 169 Lahr (Herbstmanöver). | 1906-1907 |
| IX.76 | Aufstellung eines Ehrendenkmal für die im Weltkrieg 1914-1918 gefallenen Krieger der Stadt Stockach. Versammlungen und Korrespondenzen, Pläne, Zeitungsberichte, Eröffnungsfeier, Ansprachen. | 1917-1937 |
| IX.77 | Abhaltung von Gedächtnisfeiern für die Gefallenen des 1. Weltkriegs, Volkstrauertage, Heldengedenkfeiern. 1924-1935 | |
| IX.78 | Aufstellung eines Gedenksteins im Stadtgarten zu Ehren der Gefallenen vom Reserve-Infanterie-Regiment 111. | 1927-1937 |
| IX.79 | Böllerschießen bei Beerdigung von Kriegsteilnehmern. | 1927-1937 |
| IX.80 | Ortsgruppe Stockach des Volksbundes deutscher Kriegsgräberfürsorge. | 1928-1934 |
| IX.81 | Kriegerdenkmal für die im Weltkrieg 1914-1918 Gefallenen des R.I.R. Nr. 111 mit Photographie (Bildhauer Lang). Kriegerdenkmal von Erwin Krumm mit Photographie. | 1934 |

IX.82 Nachforschung über Vermisste, Zivilinternierte und Wehrmachtsgräber. 1943-1947

Musterungen und Einquartierungen

IX.83 Neuaufstellung der Einquartierungskataster. 1900-1939

IX.84 Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden; Quartierleistungsgesetz: Inanspruchnahme von Pferden und Gespannfahrzeugen (Kraftfahrzeuge). 1912-1939

IX.85 Einquartierungen in Stockach. Quartierlisten. 1925-1945

IX.86 Erfassung der musterungspflichtigen Jahrgänge, Wehrüberwachung. 1935-1941

IX.87 Bestandsaufnahme an Pferden und Bespannfahrzeugen (Pferdevormusterung). 1936-1947

IX.88 Kraftfahrzeugvormusterung. 1937-1939

IX.89 Sicherstellung des Personalbedarfs im Mobil-Falle. 1940

IX.90 Quartierbescheinigungen der Stadtgemeinde. Auszahlung von Quartiergeldern. 1940-1942

IX.91 Hundemusterungen. Verzeichnis der Hundebesitzer. 1940-1947

IX.92 Regelung des Unterkunftsbedarfs. 1941

IX.93 Erfassungswesen und Musterungen. Aufstellung ehemaliger Wehrmachtsangehöriger. Nachforschungen und Aufbewahrung von Naziarchiven in der franz. Besatzungszone. 1941-1948

IX.94 Erfassung der deutschen Volksangehörigen. 1944

Militärische Angelegenheiten zwischen 1920 und 1939

IX.95 Verlegung des Versorgungsamtes Stockach nach Radolfzell – Akten des Bezirkskommandos Stockach. Plan der Kaserne Stockach (Treppenaufgänge). Zusammenkunft des Offizierskorps des Bezirkskommandos Stockach. 1908-1922

IX.96 Schreiben des Bezirkskommandos Stockach um Quartierbestellung. 1914-1919

IX.97 Entwaffnung der Bevölkerung. Ablieferung der Waffen. 1920

IX.98 Bemühung um Errichtung einer Garnison in Stockach. Errichtung eines Bezirkskommandos in Stockach und einer Reichswehrwerbestelle. 1934-1935

IX.99 Gewährung von Geldgeschenken für Rekruten. 1937-1940

IX.100 Verlegung des Wehrmeldeamtes nach Überlingen. 1938-1945

Flieger- und Kriegssachschäden

- IX.101 Fliegerschaden am 13. April 1915. 1915
- IX.102 Feststellung von Sachschäden der durch Fliegerangriffe auf Stockach am 22. und 25. 2. 1945 zerstörten bzw. beschädigten Gebäude. 1939-1949
- IX.103 Fliegeralarm, Entgegennahme von Meldungen. 1944-1945
- IX.104 Verzeichnis der beim Bombenangriff am 22. Febr. 1945 ums Leben gekommenen Einwohner der Stadt Stockach. 1945
- IX.105 Einebnung von Bombenrichtern durch Gemeinschaftshilfe. 1945-1946
- IX.106 Sofortmaßnahmen bei Bombenschäden, Verwertung von Bergungsgut. Wiederinstandsetzung von fliegergeschädigten Häusern. 1945-1949
- IX.107 Vollzug der Kriegssachschädenordnung. Meldungen über Kriegssachschäden. Wiederaufbau. Anmeldung von Nutzungsschäden. 1945-1950

Feldpostbriefe

- IX.108 Feldpostbriefe und Feldpostkarten. 1915
3 Fasz. 1915-1918
1917-1918
- IX.109 Feldpostadressen und Feldpostbriefe. 1939-1942

Deutsche Kriegsgefangene

- IX.110 Verzeichnis der bad. Kriegsgefangenen des 1. Weltkriegs von Stockach. 1915
- IX.111 Gefangenen- und Vermisstenfürsorge. Verzeichnis der zurückgekehrten Kriegsgefangenen. 1917-1920
- IX.112 Einsatz von deutschen Kriegsgefangenen im Kreis Stockach. 1945
- IX.113 Einrichtung eines Durchgangslagers im Amtsgericht. 1945
- IX.114 Hilfsausschuss für die Betreuung deutscher Kriegsgefangener. 1945-1946
- IX.115 Statistik der Kriegsgefangenen. 1945-1947
- IX.116 Gesuche um Entlassung von deutschen Kriegsgefangenen. Büchersammlung für Kriegsgefangene. Ärztliche Untersuchung und Betreuung entlassener Kriegsgefangener. 1945-1950
- IX.117 Verpflegung entlassener Kriegsgefangener, die in freie 1948-1949

Arbeiter umgewandelt wurden. Kontrolle der Bevölkerungsbewegung, Verzug und Todesfall von Flüchtlingen.

- IX.118 Abhaltung eines Heimkehrerabends im Hotel Adler-Post. Verzeichnis der Heimkehrer. 1950

Gefallene, Gefangene und Vermisste

- IX.119 Listen der Gefallenen, Gefangenen und Heimgekehrten aus dem Krieg 1914-1918. Kriegerdenkmal der Stadtgemeinde Stockach: Aufstellung der Gesamtkosten, Arbeitsbeschrieb und Pläne. 1915-1938

- IX.120 Kriegsgefallene: Beileidsschreiben, Todesanzeigen. 1941-1950

Durchführung der Lebensmittelbewirtschaftung

Vgl. IV.2/96 ff. Wirtschaftsamt.

- IX.121 Kassenbuch der Eiersammelstelle Mannheim. 1917
3 Fasz. 1918
1919-1920
- IX.122 Ernährungs- und Wirtschaftsamt: Aufrufe und Zuteilungen. 1939-1949
- IX.123 Eierbewirtschaftung, Listen der Geflügelhalter. 1940-1945
- IX.124 Ablieferung von Brot, Getreide und Milch. 1941
- IX.125 Erfassung, Ablieferung und Bewirtschaftung von Kartoffeln und Zuckerrüben. 1941-1948
1947
2 Fasz.
- IX.126 Ablieferungsumlagen für Getreide und Gerste, Ölsaaten usw. Ausfuhr und Frühdrusch. 1941-1948
- IX.127 Sicherstellung der Brotversorgung, Plombierung der Schrotmühlen. 1943-1949
- IX.128 Ferkeleinkaufsgenehmigungen. 1944-1947
- IX.129 Abgabe von Butter, Käse und Milch an die Selbstversorger. Rücklieferungsbutter. 1944-1949
- IX.130 Ausgabe von Gaststättenverpflegungskarten. 1945
- IX.131 Stroh- und Haferumlagen, Heuablieferungen und Beschlagnahmen. 1945-1947
- IX.132 Schlacht- und Nutztviehumlagen. Vieh- und Fleischbewirtschaftung, Schlachtviehaufbringung. Schlachtkarten, Zuteilung von 1945-1947
1945-1949
1946-1949
1948-1949
Fleischberechtigungsscheinen. Ablieferung von Schlachtvieh, Umlagebescheide.

- 4 Fasz.
- IX.133 Versorgung der Bevölkerung mit Fett und Butter sowie Gemüse. 1946-1947
- IX.134 Bewirtschaftung und Erfassung von Ölsämereien und Ölfrüchten. Sammlerhöchstpreise für wildwachsende Heilpflanzen. Verringerung der Schweinebestände und Schweinemastaktion, Kartoffelumlagen, Wildschweinplage, landwirtschaftliche Preise, Reichspachtenschutzordnung. 1947-1949
- IX.135 Erhebung zum Anbau von Gemüse. Getreide- und Brotfruchterfassung, Kartoffel- und Obstumlagen. Hauptverwendungsnachweis über Ausgabe von Krankenmarken. Eiererfassung. Bericht über die Ernährungslage, Raucherkarten. 1947-1949
- IX.136 Viehmarktleistungskarten. Einkaufsbestätigungen, Krankenzulagen, Bescheinigungen für zusätzliche Lebensmittelkarten, Verzeichnis der Mitglieder der Milchgenossenschaft Stockach. Umzugsabmeldebestätigung, Reiseabmeldung, Formulare des Wirtschafts- und Ernährungsamtes. 1947-1949
- IX.137 Heu-, Stroh-, Kartoffel-, Obst-, Getreideumlagen. Ablieferungsbescheide, Kontingentierungslisten. Anbausoll der Ölsaatenbauer; Reisemarkenbelege. 1947-1950
- IX.138 Anträge auf Gewährung von Zusatzlebensmitteln für nichtständige landwirtschaftliche Hilfskräfte. 1948
- IX.139 Erfassung der Hühner, Enten und Gänse, Eierablieferung. 1948-1949
- IX.140 Pachtflächenerhebung und Brotgetreideumlagen. Kontingentierungslisten. 1949
- IX.141 Abgabe von Mais, Zuteilung von Benzin. Umzugs- und Reise-Abmeldungen. Verzeichnis der ausgestellten Ölberechtigungsscheine. 1949
- Reichsluftschutzbund. Ziviler Luftschutz**
- IX.142 Flugmelde- und Warndienst. Organisation bei Fliegeralarm. Organisation des zivilen Flugmeldedienstes. 1932-1945
- IX.143 Bildung einer Ortsgruppe des Reichsluftschutzbundes in Stockach. 1933-1943
- IX.144 Bereitschaftsdienst. Allgemeines über zivilen Luftschutz-, Sicherheits- und Hilfsdienst. Mannschaftslisten. 1933-1937
- IX.145 Durchführung des Luftschutzgesetzes. Ortsanweisungen, Instandsetzungsdienst. Verzeichnis der Mannschaften des 1934-1937

	Sicherheits- und Hilfsdienstes.	
IX.146	Ziviler Luftschutz-Hilfsdienst und Luftschutz-Sanitätsdienst.	1934-1937
IX.147	Personalerfassung für den Sicherheits- und Hilfsdienst des zivilen Luftschutzes. 3 Fasz.	1934-1937 1935-1937 1937-1938
IX.148	Richtlinien für die Organisation des Luftschutzes der Zivilbevölkerung. Ortsanweisungen. Richtlinien für die Vernichtung von Blindgängern der Fliegerbomben. Organisation des zivilen Luftschutzes.	1934-1938
IX.149	Finanzielle Beteiligung der Gemeinden am Reichsluftschutzbund. Lehrgänge an der Luftschutzschule.	1934-1940
IX.150	Durchführung von Lehrgängen des örtlichen Luftschutzverbandes.	1934-1941
IX.151	Abhaltung von Luftschutzkursen für höhere Verwaltungsbeamte und Bürgermeister.	1934-1942
IX.152	Polizeiliche Unterstützung von Luftschutzmaßnahmen. Entrümpelung.	1934-1943
IX.153	Allgemeines über Organisation des zivilen Luftschutzes. Broschüre: „Was tue ich im Ernstfall?“. Einsatz von Kriegsgefangenen zu Luftschutzbauten.	1936-1943
IX.154	Durchführung des Reichsluftschutzgesetzes.	1936-1943
IX.155	Örtlicher Luftschutz: Verdunkelungsübungen, Verwendung von Blaulicht, Durchführung der Kontrolle.	1936-1944
IX.156	Erweiterter Selbstschutz, Werkluftschutz, Heranziehung zu Dienstleistungen.	1937-1945
IX.157	Allgemeines über den Reichsluftschutzbund e.V..	1938
IX.158	Bestellung von Amtsträgern für den Reichsluftschutzbund.	1938-1943
IX.159	Ausstellung von Ausweisen zum ungehinderten Durchlass auf dem Weg zum Dienst bei Fliegeralarm.	1939-1944
IX.160	Verleihung von Luftschutzhonorenzeichen und Kriegsverdienstkreuzen. Aufstellung der Luftschutzblockwarte. Organisation der LS – Ortsgruppe.	1939-1945
IX.161	Ausbildung der Betriebssanitätstrupps im erweiterten Selbstschutz: Erste Hilfeleistung. Einsatzplan bei Luftangriffen und Katastrophen.	1940-1944
IX.162	Sicherheits- und Hilfsdienst für Luftschutz. Großalarmplan, Feuerwehr- und Luftschutzübungen.	1940-1944

IX.163	Allgemeines über Bestellung von Ordnern in öffentl. Luftschutzräumen.	1940-1944
IX.164	Heranziehung der Bevölkerung zur Luftschutzdienstpflicht. Listen der Luftschutzkräfte.	1941-1942
IX.165	Erstattung der Kosten für Luftschutzmaßnahmen.	1944-1946
IX.166	Beseitigung eines Luftschutzbefehlstandes auf dem Grundstück Hahn. Auffüllung des Luftschutzstollens im Amtshaus Stockach (mit Plan).	1945-1950

Gasabwehr. Chemische Kriegsführung

IX.167	Ziviler Luftschutz: Entgiftungsdienst.	1934-1937
IX.168	Schutz der Lebens- und Futtermittel vor chemischen Kampfstoffen.	1940
IX.169	Ausbildung im Gasspür- und Entgiftungsdienst.	1940-1944
IX.170	Gasabwehrdienst auf dem flachen Lande. Sicherung der Wasserversorgung.	1941-1945
IX.171	Gasabwehrdienst auf dem flachen Lande.	1942-1943
IX.172	Ablieferung von Gasmasken.	1945-1947

Allgemeine Luftschutzmaßnahmen

IX.173	Brandschutz des zivilen Luftschutzes.	1934-1937
IX.174	Flugmeldedienst des zivilen Luftschutzes.	1934-1937
IX.175	Beschaffung von Alarmgeräten für Luftschutzzwecke und deren Verwendung.	1934-1943
IX.176	Luftschutzmaßnahmen für das Rathausgebäude mit Plan.	1935
IX.177	Luftschutzmaßnahmen für das Hotel Adlerpost.	1935-1936
IX.178	Luftschutzmaßnahmen für Gesundheitsamt, Renner'sches Hofgut, Mädchenheim, Hans Kuony-Gebäude (Wehrmeldeamt), Postbeamtenwohnhäuser in der Walke.	1935-1936
IX.179	Einrichtung einer Flugwache in Stockach. Anschluss an das Flugwarnnetz. Luftschutz der städt. Werke.	1935-1938
IX.180	Beschaffung von Selbstschutzgeräten, Gasmasken und Schutzanzügen, Atemschutz und Stahlhelmen.	1935-1945
IX.181	Durchführung des Werkluftschutzes: Werkluftschutzumlage.	1939
IX.182	Geräteausstattung des Selbstschutzes. Handspritzen.	1939-1944

IX.183	Überwachung der Verdunkelung im Straßenverkehr.	1940-1941
IX.184	Luftschutz in Schulen und Kindergärten. Schutz von Kunstwerken und Kirchen.	1940-1942
IX.185	Beschaffung der Tierluftschutzkästen. Allgemeines über Luftschutz auf dem Lande.	1940-1944
IX.186	Luftschutzveterinärdienst. Luftschutz-Merkblatt für Tierhalter.	1940-1944
IX.187	Kontrolle des Selbstschutzes, Löschwasserbereitstellung, Abhaltung von Planspielen, Einsatzbereitschaft im Winter.	1941-1944
IX.188	Tarnung großer Gebäude, insbesondere der kath. Kirche in Stockach.	1943
IX.189	LS – Maßnahmen in Getreide- und Futtermittellagern. Aufstellung von Brandwachen, Einsatz von Horchgeräten, Sicherung von Arzneimitteln, Drogen und Chemikalien.	1943-1944
IX.190	Aufrechterhaltung der Produktion bei Fliegeralarm.	1944-1945
Wirtschaftsamt		
Vgl. IV.2/96 ff Wirtschaftsamt		
IX.191	Kriegswirtschaft: Sammlung von Schrott, Altmetall, Altpapier, Kupfer, Knochen, Lumpen, Flaschen usw. Verstärkung der Metallreserve.	1934-1949
IX.192	Kohlen- und Brennstoff- Bevorratung (insbesondere des Gaswerkes).	1936-1937
IX.193	Erfassung von Schrott und Entfernung von eisernen Grundstückeinfriedigungen.	1938-1939
IX.194	Kriegswirtschaft: Eisen- und Stahlbewirtschaftung, Erteilung von Kontrollnummern.	1938-1945
IX.195	Überlassung von Feuerungsstoffen an die Sammel-, Heizungs- und Warmwasserversorgungsanlagen von Dienstgebäuden.	1939
IX.196	Mineralölbewirtschaftung.	1939-1945
IX.197	Erfassung und Ablieferung von Beleuchtungsbatterien an das Wehrmeldeamt.	1940-1941
IX.198	Kriegswirtschaft: Erfassung und Ablieferung von Bronzeglocken.	1940-1942
IX.199	Kohlenbevorratung und Kohlenbedarf.	1940-1944
IX.200	Verbrauchsregelung und Verbrauchspreise für Kohle.	1940-1946

IX.201	Versorgung der Gemeinden mit Beleuchtungskörpern, Batterien, Glühbirnen.	1940-1949
IX.202	Kriegswirtschaft: Treibstoffbewirtschaftung.	1940-1950
IX.203	Bevorratung der Rüstungsindustrie mit Produktionsgütern. Einrichtung von Ausweichunterkünften für die Industrie.	1941-1944
IX.204	Bewirtschaftung von Gegenständen des täglichen Bedarfs. Bezugsscheine von ‚Schuhwerk und Arbeitskleidern.	1941-1948
IX.205	Stilllegung von Betrieben wegen Kohlenmangels.	1942
IX.206	Kriegswirtschaft: Erfassung der Gebäudeteile aus Kupfer und von Bronzeglocken.	1942
IX.207	Reifenbewirtschaftung und Ausstellung von Reifenkarten.	1942-1943
IX.208	Metallmobilisierung in der öffentl. Verwaltung.	1942-1943
IX.209	Kriegswirtschaft, Ablieferung der Denkmäler, Erhebung über Roh- und Hilfsstoffbewegung.	1942-1951
IX.210	Kontingente für den gemeindlichen Bedarf (Nägel, Gummistiefel).	1943-1948
IX.211	Erfassung von Hohlräumen für wehrwirtschaftliche und Luftschutzzwecke. Mitwirkung der Gemeinden bei Unterhaltung der Kasernen. Versteckte Gegenstände bei Deutschen durch militärentlassene Franzosen.	1945-1946
IX.212	Erfassung und Ablieferung der Schafwolle.	1946-1949
IX.213	Beschlagnahmungen von Waren und Lebensmitteln und Zuweisung derselben an städt. Anstalten.	1947-1949
IX.214	Landmaschinenanträge, Zuteilung von Treibstoff und Dünger, Bindegarn, Ledermarken. Ölkuchenverteilung für gute Milchlieferanten. Sensenzuteilung. Schuhbezugsscheine als Kartoffelprämien. Prämienzuteilung in Tabakwaren. Erhebung über den Bestand an landwirtschaftlichen Maschinen usw.	1937-1949

Weltkrieg 1939-1945

IX.215	Gesuche um vorläufige Rückstellung von Arbeits- und Wehrdienst. Urlaubs- und Entlassungsgesuche. Zurückziehung von Soldaten aus der kämpfenden Truppe aus besonderem Anlass. UK-Stellungen.	1935-1942
IX.216	Kriegsbeorderung von Pferden, Listen.	1939
IX.217	Allgemeines über Entlassungs- und Urlaubsgesuche,	1939-1940

Zurückstellungen und UK-Anträge.

IX.218	Beschaffung von Essgeschirren für das Verpflegungslager (Evakuierung). Aufbringung von Heu für die Wehrmacht, Ehrung von Soldaten, Frontbriefe des Kreisleiters, Versendung von Feldpostbriefen und Päckchen, Rückberufung von Urlaubern, Viehnachschub für die Truppe.	1939-1945
IX.219	Vereinbarung der Stadt mit Gastwirt Günther zum Hans-Kuony über die Verpflegung und Inquartierung von Wehrmichtsangehörigen.	1940-1943
IX.220	UK – Stellungen von Landwirten.	1940-1943
IX.221	Feind-Propaganda durch Flugzeugabwurf. Überlassung von Räumen an die Wehrmacht. Wollsammlung. Dienstpflicht weibl. Behördenpersonals. Weiterverwertung abwerfbarer deutscher Kraftstoffbehälter. Metallmobilisierung der Feuerwehr.	1940-1944
IX.222	Behandlung aufgefundener Ballone, Spreng- und Brandbomben, Brandplättchen, Flugblätter usw.	1940-1945
IX.223	Bestellung des Oberstabsarztes Dr. Stenglein als Ortskommandant. Errichtung einer franz. Kreis- und Stadtkommandantur.	1940-1945
IX.224	Sicherung abgestürzter oder notgelandeter Feindflugzeuge. Landung von Flugzeugen unbestimmter Nationalität.	1941-1949
IX.225	Aufstellung von Baurupps für den Osteinsatz.	1942
IX.226	Heranziehung zu lang- und kurzfristigem Notdienst.	1942-1945
IX.227	Anträge auf UK-Stellung von Handwerkern.	1943
IX.228	Ausgabe des sogenannten Führergeschenks an die Fronturlauber.	1943-1944
IX.229	Zurückziehung von Soldaten aus der kämpfenden Truppe.	1943-1944
IX.230	UK-Stellungen in Betrieben.	1943-1945
IX.231	Verzeichnis der aus germanischen Ländern stammenden in Stockach wohnhaften männlichen Personen. Zerstörung des Kreisschulamtes Stockach und dessen Unterbringung.	1943-1945
IX.232	Gesuche um Urlaub (Arbeits- und Ernte-Urlaub) und Nachurlaub von Wehrmichtsangehörigen.	1943-1945
IX.233	Verleihung der Ostmedaille.	1944
IX.234	Entlohnung der für Schanzarbeiten eingesetzten Arbeitskräfte. Verzeichnis der Gefolgschaftsmitglieder und	1944-1945

deren Einteilung zum Volkssturm.

- | | | |
|--------|---|-----------|
| IX.235 | Einsatz von Kraftfahrzeugen bei besonderen Notständen. | 1944-1945 |
| IX.236 | Zahlung der Bezüge an die im Militärdienst befindlichen Bediensteten und Ruhestandsbeamten. | 1945-1947 |

Luftschutzräume

- | | | |
|--------|--|-----------|
| IX.237 | Allgemeines über die behelfsmäßige Herstellung und Ausstattung von Luftschutzräumen. Meldung über Luftangriffe. | 1939-1944 |
| IX.238 | Kontrolle der Luftschutzkeller. Ärztliche Maßnahmen zu Verhütung von Erkrankungen in LS-Räumen bei Fliegeralarm. Herstellung von Lagerplänen für die Luftschutzgemeinschaften mit Plan. Holzbeschaffung für Luftschutzzwecke (Splittergräben). | 1940-1944 |
| IX.239 | Ziviler Luftschutz: Schutzraumbestimmungen, Aufstellung der Ortspläne. | 1933-1943 |
| IX.240 | Luftschutzraum im Hans-Kuony-Gebäude. | 1944 |

Ausländische Kriegsgefangene und Zivilarbeiter in Deutschland

Vgl. XI.2/52, Ausländerpolizei

- | | | |
|--------|---|-----------|
| IX.241 | Arbeitseinsatz von Gefangenen in der Landwirtschaft und in Betrieben. Ostarbeiter. Listen der Kriegsgefangenen. Druckschrift über Kriegsgefangene. | 1939-1945 |
| IX.242 | Beschäftigung von Kriegsgefangenen bei der Stadt. Verköstigung, Unterbringung und Vergütung. | 1940 |
| IX.243 | Verzeichnis der kriegsgefangenen Polen, Arbeitskommandos. | 1940 |
| IX.244 | Kirchenbesuch durch polnische und russische Kriegsgefangene und Ostarbeiter. | 1940-1942 |
| IX.245 | Arbeitseinsatz der Kriegsgefangenen. Ablösung der Wachmannschaften. Dusch- und Badegelegenheit für Kriegsgefangenen-Arbeitskommando. Bedienung von Ostarbeitern in Friseurgeschäften. Beförderung von Kriegsgefangenen und Ostarbeitern auf der Eisenbahn. Verzeichnis derselben. | 1940-1944 |
| IX.246 | Einsatz polnischer Kriegsgefangener und Zivilarbeiter. Statistik derselben. | 1950-1945 |
| IX.247 | Verpflegung der Kriegsgefangenen im Hotel Lohr. | 1940-1945 |

- | | | |
|--------|---|-----------|
| IX.248 | Verwendung von Schulräumen zu kirchlichen Zwecken. Besuch kirchlicher Veranstaltungen durch polnische Zivilarbeiter und Ostarbeiter, deren Beerdigung auf deutschen Friedhöfen. | 1941-1944 |
| IX.249 | Gefangenenlager Josefsheim (Hinterbau). Einsatz ukrainischer Arbeitskräfte. Unterbringung in Privatquartieren. | 1941-1945 |
| IX.250 | Lohnverrechnungen für Kriegsgefangene (Lagergeldrechnungen). | 1941-1945 |
| IX.251 | Einsatz von russischen Arbeitskräften. Verhalten russischer Zivilarbeiter. | 1942-1943 |
| IX.252 | Einsatz von russischen Zivilgefangenen für Bahnhofsräumung; Lohn-, Verpflegungs- und Unterkunftsrechnung. | 1942-1945 |
| IX.253 | Ausstellung von Reisebescheinigungen für polnische Zivilarbeiter. | 1944-1945 |
| IX.254 | Zahlung von schuldigen Geldbeträgen an ehemalige Kriegsgefangene und Deportierte in Deutschland. Arbeitsverdienst ehem. Deutscher Kriegsgefangener in Jugoslawien. | 1945-1950 |

Ernährungsamt, Allgemeines

Vgl. IV.2/96, Ernährungsamt

- | | | |
|--------|--|-----------|
| IX.255 | Aufwand der Karten- und Bezugsscheinausgabenstelle. | 1941-1944 |
| IX.256 | Zu widerhandlungen gegen die Preisvorschriften und die Verbrauchsregelungsstrafenordnung. | 1942-1947 |
| IX.257 | Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmittelkarten. Vergehen gegen die Verbrauchsregelungsstrafenordnung. | 1942-1947 |
| IX.258 | Verpflegung der Zivilgefangenen des Amtsgefängnisses Stockach. | 1945 |
| IX.259 | Maßnahmen gegen Nichterfüllung und Ablieferungspflicht (Milchstrafen usw.). | 1945-1947 |
| IX.260 | Denkschrift über die Sicherung der Ernährung des Landes Baden und des Kreises Stockach. | 1945-1947 |
| IX.261 | Abgabe von Schlachthühnern an die Besatzungstruppen. | 1945-1948 |
| IX.262 | Statistik der Verbrauchsgruppen. Hauptverwendungsnachweis über ausgegebene Lebensmittelkarten. | 1945-1950 |
| IX.263 | Allgemeines über Bewirtschaftung landwirtschaftlicher | 1946-1949 |

- Produkte. Neuorganisation der Landwirtschaft. Satzungen des bad. Landwirtschaftlichen Hauptverbandes. Ortsleistungsausschuss. Ablieferungsberichte von Groß- und Schlachtvieh. Milch- und Fettablieferung.
- IX.264 Bildung einer Verteilerkommission zur Verteilung der bewirtschafteten Fertigerzeugnisse. 1947-1948
- IX.265 Ausgabe von doppelten Lebensmittelkarten: An Hausangestellte franz. Familien, Opfer des Nationalsozialismus und an die Bankinstitute auf Grund der Währungsreform; ferner an Ausländer. 1947-1948
- IX.266 Zuzugs- und Aufenthaltsgenehmigungen (wegen Ernährungswirtschaft). 1947-1949
- IX.267 Durchführung des Kartensystems für Lebensmittel. Zuteilung des Ernährungsamtes. 1948-1949
- IX.268 Bekanntmachung des Ernährungs- und Wirtschaftsamtes; Zuteilungen. 1949

Französische Besetzung in Stockach

- IX.269 Mitteilungen der franz. Militärregierung Stockach (Amtliches Mitteilungsorgan) Nr. 1 und 2 von Sept. und Nov. 1945. 1945
- IX.270 Meldungen und Beschwerden über das Verhalten der Besatzungstruppen. 1945
- IX.271 Erfassung der männlichen Zivilbevölkerung auf Weisung der Militärregierung. 1945
- IX.272 Einrichtung eines Offizierskasinos in Stockach. 1945
- IX.273 Bericht der Stadtverwaltung an die Militärregierung über die allgemeine Lage in Stockach vom 26. Okt. 1945. 1945
- IX.274 Karteimäßige Erfassung der Bevölkerung im Alter von 6-60 Jahren. 1945-1946
- IX.275 Ablieferung von ehem. Wehrmachtsgut. Zählung der Kriegsbeute. 1945-1946
- IX.276 Verkehrsbeschränkungen und Sperrzeiten auf Anordnung der Militärregierung. 1945-1947
- IX.277 Bestrafung der Stadt und von Zivilpersonen durch die Militärregierung. 1945-1948
- IX.278 Aufstellung einer Geiselliste, Bauaufträge der Besatzungsmacht (Hindernisbahn). Instandsetzung der Reitbahn des Militärgouverneurs. Anmeldung von Bild- und Tonfilmgeräten. 1945-1949

IX.279	Erfassung und Ablieferung von Waffen, Munition und Kriegsgerät.	1945-1949
IX.280	Erteilung von Anordnungen und Befehlen durch die Militärregierung.	1945-1949
IX.281	Ablieferung von Wehrmächtsausrüstungsgegenständen. Verbot des Tragens deutscher Uniformen.	1945-1949
IX.282	Vorschriften für die entlassenen Wehrmächtsangehörigen sowie Verzeichnis über die Namen der Entlassenen. Meldepflicht der ehem. Offiziere.	1945-1951
IX.283	Nachforschungen über Zivil- und Militärangehörige der Vereinten Nationen.	1946-1947
IX.284	Aufstellung von Einquartierungskatastern mit Lageplan.	1947
IX.285	Erfassung der Baracken, Lager, Magazine, Liegenschaften der früheren Wehrmacht.	1947-1951
IX.286	Militärgeographische Erhebungen für die Militärregierung mit Lichtpause.	1948

Requisitionen

IX.287	Einquartierungskataster für die Besatzungsmacht.	1945
IX.288	Ablieferung von Wäsche, Kleidern usw. an die Militärregierung.	1945
IX.289	Beschlagnahme von Gaststätten für die Besatzungstruppen.	1945
IX.290	Beschlagnahme von Tischwäsche, Servietten, Bestecken, Gläsern und Essservices.	1945
IX.291	Arbeitsnachweise für die Besatzungsmacht. Einstellung und Entlassung von Personal. Dienst und Vergütung.	1945
IX.292	Requirierung von Wohnungseinrichtungen (Clubsessel), Bügeleisen, Betten, Tischwäsche, Kinderwagen, Teppichen, Eisschränken usw.).	1945-1946
IX.293	Requirierung von Lebensmitteln für die Besatzungsmacht.	1945-1946
IX.294	Requisitionen der Besatzungstruppen beim Einmarsch. Anmeldung unbezahlter Requisitionen.	1945-1946
IX.295	Versorgung der Besatzungstruppen und der Zivilbevölkerung mit Lebensmitteln und sonstigen bewirtschafteten Gütern.	1945-1946
IX.296	Beschlagnahme von Gebrauchs- u. Einrichtungsgegenständen aller Art.	1945-1946

IX.297	Umbau des Rebholz'schen Anwesens im Lugoweg und Ankauf von Einrichtungsgegenständen: Villa des franz. Kreiskommandanten.	1945-1946
IX.298	Beschlagnahme von Autogaragen durch die Besatzungsmacht.	1945-1946
IX.299	Beschlagnahme von Betten, Strohsäcken, Betttüchern und Decken für die Besatzungsmacht.	1945-1947
IX.300	Requisitionsamt Stockach: Prüfung und Bezahlung der Rechnungen für die Besatzungsmacht (umfangreich).	1945-1947
IX.301	Allgemeines über Durchführung von Requisitionen. Requisitionsausschuss.	1945-1947
IX.302	Beschlagnahme von Gebäuden und Wohnungen durch die Besatzungsmacht.	1945-1947
IX.303	Vieh- und Fleischumlage für die franz. Besatzung.	1945-1948
IX.304	Beschlagnahme von Schreibmaschinen für die Militärregierung.	1945-1948
IX.305	Auszahlung (Kostenersatz) der requirierten Mobilien in Stockach.	1945-1948
IX.306	Beschlagnahme von Radiogeräten.	1945-1948
IX.307	Requirierung der vorschüsslich bezahlten Rechnungen für Mobilien der Besatzungsmacht.	1945-1948
IX.308	Löhne und Gehälter von Bediensteten der Besatzungsmacht.	1945-1948
IX.309	Beschlagnahme und Ablieferung von Fahrrädern.	1945-1948
IX.310	Anmeldung von regelwidrigen (irregulären) Requisitionen.	1945-1949
IX.311	Arbeitsnachweisungen für die Besatzungsmacht (persönliche Dienste).	1946-1947
IX.312	Dienst und Vergütung der Requirierungsbeamten.	1946-1947
IX.313	Lohnabrechnungen für das Personal des „Depot du Genie“ in Stockach.	1946-1948
IX.314	Aufstellung über die requirierten Gegenstände der Stadt Stockach. Stromverbrauch der Besatzungstruppen.	1946-1949
IX.315	Monatsaufstellung der von der Besatzungsmacht requirierten Immobilien. Kostenersatz und Auszahlungsanordnung.	1946-1950
IX.316	Requisitionen des Hotels Adler-Post.	1946-1950

	Entschädigungsberechnungen.	
IX.317	Vorschriften für Entschädigungszahlungen bei Gebrauchsrequisitionen.	1946-1950
IX.318	Abrechnung von Requisitionskosten: Stromrechnung für Raufuttersammelstelle Stockach; Kosten für Heu- und Strohpressaktionen.	1946-1950
IX.319	Wochen- und Moatsstände der von der Besatzungsmacht in Anspruch genommenen Arbeitskräfte.	1946-1951
IX.320	Bezahlung der Kosten für einen Möbeltransport für den Capitaine Mazens von Stockach nach Sigmaringen.	1947
IX.321	Einnahme- und Ausgabezahlungsanweisungen für Requisitionskosten (Heft).	1947
IX.322	Auszüge aus dem Wochenlohnbuch der Besatzungsmacht.	1947
IX.323	Bezahlung von Rechnungen durch die Stadt für die Militärregierung.	1947-1950
IX.324	Kostenersatz für die Requisition von beweglichen Gütern in der Gemeinde.	1948
IX.325	Arbeitsnachweise für die Militärregierung.	1948-1950
IX.326	Requisitionsscheine (Bon de Requisition).	1951

X. Naturereignisse, Unglücksfälle

X.1	Beschädigungen durch das Erdbeben vom November 1911.	1911
X.2	Katastropheneinsatz in der Bauwirtschaft.	1938-1943

XI. Polizei

Vgl. IV.2/32 ff. Gemeindepolizei

Vgl. VII.1/27 ff. Feldpolizei

1. Ortspolizeiverwaltung und Polizeistrafsachen

XI.1/1	Sammlung von orts- und bezirkspolizeilichen Vorschriften.	1864-1937
XI.1/2	Prüfung der Polizeistraftabellen.	1914-1939
XI.1/3	Verkündigung orts- und bezirkspolizeilicher Vorschriften. Maßnahme gegen Teilnahme von Jugendlichen an Tanzbelustigungen. Wirtschaftsverbot für Fortbildungsschüler.	1930-1937
XI.1/4	Polizeiliche Anzeigen, Strafanzeigen und Meldungen. 2 Fasz.	1935-1936 1937-1940

XI.1/5	Polizeiliche Anzeigen wegen Übertretung der Ordnungs- und Feldpolizeiordnung und wegen des Gaststättengesetzes. <i>Bem.: Dazu ein Buch 1914-1953</i>	1935-1936
XI.1&6	Feldpolizeiliche Anzeigen sowie Anzeigen wegen Übertretung der ortspolizeilichen Vorschriften. 4 Fasz.	1937 1938 1940 1941
XI.1/7	Statistik der bürgermeisterlichen Strafrechtspflege (Allgemeines).	1940-1941
XI.1/8	Dienstplan für die Polizei.	1943-1947

2. Sicherheits- und Sittenpolizei

Ordnungspolizei. Tierschutz und Lebensrettung, Wahlen.

XI.2/1	Unruhen in der Stadt Munderkingen. Bestrafung der Rädelsführer.	1764
XI.2/2	Unterdrückung des fremden Bettels (Verordnung der vorderösterreichischen Regierung). Abtreibung des vagierenden Diebsgesindels.	1770-1790
XI.2/3	Wahlschutz für Versammlungen der NSDAP.	1930
XI.2/4	Wahlpropaganda, Ankleben von Plakaten, polizeiliche Maßnahmen aus Anlass der Reichstagswahlen.	1930-1933
XI.2/5	Abhaltung von politischen Versammlungen, Aufmärschen, Umzügen usw.	1931-1936
XI.2/6	Reichstierschutzgesetz (Nov. 1933), Wandergewerbe und Tierschutz. Fangen von Fröschen. Gebrauch von Urkunden in Danzig und in der Schweiz. Halten von Wachhunden.	1936-1938
XI.2/7	Rettung vom Tode des Ertrinkens: Kurt Seyfried rettet ein 5jähriges Kind in der Badeanstalt.	1942-1948

Meldewesen

XI.2/8	Polizeiliche Wohnungsanzeigen auf 1. Juli 1870 alphabetisch nach Geschlechtsnamen geordnet.	1870
XI.2/9	Das polizeiliche Meldewesen in Stadt und Bezirk Stockach; orts- und bezirkspolizeiliche Vorschriften.	1922-1947
XI.2/10	Ortspolizeiliche Vorschrift über das Meldewesen.	1929-1932
XI.2/11	Durchführung der polizeilichen Meldeordnung.	1929-1946
XI.2/12	Erfassung der jüd. Binnenwanderung. Verzug der Reichsmeldeordnung, Auskunfterteilung an	1938-1945

	Kirchenverwaltung, Meldepflicht der Krankenhäuser.	
XI.2/13	Erfassung der aus dem Protektorat Böhmen und Mähren stammenden deutschen Staatsangehörigen.	1939
XI.2/14	Errichtung und Führung der Volkspartei.	1939-1944
XI.2/15	An- und Abmeldung von Geistlichen bei Versetzungen usw.	1940-1943
XI.2/16	Allgemeines über Vollzug des Meldewesens: Behandlung von Personen auf fliegergeschädigten Gebieten. Verzeichnis der mit dem Sonderzug aus Dortmund im Juni 1943 sowie Juli 1943 in Stockach eingetroffenen Personen. Verzeichnis der aus dem Elsass evakuierten Personen.	1942-1945
XI.2/17	Erfassung der Gewerbetreibenden aus Räumungsgebieten, Flüchtlingsbewegung aus dem Westen, Umquartierte aus dem Kreis Altkirch i. Elsass, abgewanderte Bergarbeiter.	1944-1945
XI.2/18	Polizeiliche und sonstige Aufenthaltsbeschränkungen.	1945
XI.2/19	Bestandsaufnahmekarten deutscher Staatsangehöriger, zum Teil mit Lichtbildern (Identitätskarten auf Anordnung der Militärregierung).	1945
XI.2/20	Bestandsaufnahmekarten der Flüchtlinge oder zurückgeführten deutschen Staatsangehörigen (auf Weisung der Militärregierung), zum Teil mit Lichtbildern.	1945

Polizeiliche Veranstaltungen.

Wirtshausverbot.

	Vgl. V.3/17 ff. Konzerte, Tanz	
	Vgl. 2/121 ff. Gaststätten	
	Vgl. IV.3/283 ff. Hotel Adler-Post	
XI.2/21	Ortspolizeiliche Vorschriften über das Mitnehmen von Hunden in öffentl. Wirtschaften.	1876-1930
XI.2/22	Wirtshausverbote. Maßnahmen gegen Trunksucht. Einzelfälle von Trinkern.	1890-1941
XI.2/23	Handhabung der Polizeistunde in Stockach. Festsetzung der Polizeistunde in Stockach. Polizeistundenverlängerung. 3 Fasz.	1907-1937 1907-1945 1936-1950
XI.2/24	Tanzbelustigungen und Fastnachtsveranstaltungen. Polizeiliche Verordnungen. Allgemeines über Tanzgenehmigungen und Abhaltung von Tanzbelustigungen. 2 Fasz.	1923-1936 1933-1939
XI.2/25	Abhaltung von Tanzkursen.	1924-1943

XI.3/26 Abhaltung von Tanzveranstaltungen. Tanzscheine.
2 Fasz. 1936-1948

Sammlungen, Lotterien, Glücksspiele.

XI.2/27 Polizeiliche Genehmigungen für Haus- und
Straßensammlungen. 1890-1938

XI.2/28 Öffentliche Ausspielungen und Lotterien,
Glücksspielapparate und Glücksspiele. 1928-1939

XI.2/29 Lotterien für verschiedene Zwecke (WHW, DRK usw.). 1930-1944

XI.2/30 Volksspende Niobe. 1932-1933

XI.2/31 Allgemeines über Aufstellung von Geldspiel- und
Geschicklichkeitsautomaten, mechan. Betrieben
Spieleinrichtungen usw. 1934-1937

Waffen und Sprengstoffe

XI.2/32 Gesuche um und Erteilung von Waffenscheinen. 1897-1943

XI.2/33 Verkauf und Abbrennen von Feuerwerkskörpern oder
ähnlichen Erzeugnissen. 1922-1940

XI.2/34 Schießen mit Böllern bei Festlichkeiten. 1924-1940

XI.2/35 Gesuche um Erteilung der Erlaubnis zur Erstellung von
Benzintankstellen (unterirdische Lagertanks). 1925-1939

XI.2/36 Bestellung von Sprengmeistern. 1930-1934

XI.2/37 Erteilung von Erlaubnissen zum Schießen mit Sprengpulver. 1930-1938

Lichtspiel- und Theatergesetz

XI.2/38 Vollzug des Lichtspielgesetzes. Kontrolle der
Lichtspieltheater und Besuch von Jugendlichen. 1924-1948

XI.2/39 Errichtung eines Lichtspieltheaters in Stockach. Pläne,
Erwerb von Grundstücken, Verhandlungen mit Kinobesitzer
Hellmuth Stange. Verträge, Errichtung einer Mitspielstelle in
Stockach. 1928-1945

Vgl. IV.3/80 Kino-Neubau

XI.2/40 Sicherheit bei Lichtspielvorführungen in der Restauration
Jäger bzw. in der Unterkirche. 1934-1938

XI.2/41 Durchführung des Theatergesetzes. 1934-1938

XI.2/42 Lichtspielvorführungen im Adler-Post-Saal in Stockach.
Verwalter der Lichtspiele, Bestuhlungsplan. Überwachung 1940-1949

des Kinobetriebes.

- | | | |
|---------|---|-----------|
| XI.2/43 | Allgemeines über das Theater- und Konzertwesen in mittleren und kleinen Städten, Überprüfung der Künstler, Blindenkonzerte. | 1941-1950 |
| XI.2/44 | Erfassung von Artisten und Theaterpersonal. | 1945-1947 |
| XI.2/45 | Filmvorführungen in Stockach. Tonfilmvorführungen im Rahmen des Jugendbildungswerkes. | 1949 |

Bescheinigungen, Kennkarten und Reiseverkehr

- | | | |
|---------|--|------------------------|
| XI.2/46 | Ausstellung von Leumundszeugnissen. Gesuche um Befreiung des Ehehindernisses.
2 Fasz. | 19??-1943
1935 |
| XI.2/47 | Ausstellung von Reisepässen und Sichtvermerken. Vollzug des Passgesetzes. Reiseverkehr mit dem Ausland, Einreise nach Elsass-Lothringen und Luxemburg. Aufhebung der Polizeigrenze im Osten. | 1933-1947 |
| XI.2/48 | Allgemeines über den Reiseverkehr mit Österreich und dem Saargebiet. | 1934-1938 |
| XI.2/49 | Ausstellung von Dringlichkeitsbescheinigungen für Auslandsreisen. | 1934-1939 |
| XI.2/50 | Allgemeines über Ausstellung von Kennkarten.
2 Fasz. | 1938-1945
1939-1946 |
| XI.2/51 | Ausstellung von Passierscheinen (Laisser passer). | 1945-1949 |

Ausländerpolizei

Vgl. IX.241 ff. Ausländer

- | | | |
|---------|--|-----------|
| XI.2/52 | Aufenthalts-, An- und Abmeldungen von Ausländern, Befreiungsscheine. Einbürgerung des schwed. Staatsangehörigen Christian Rentschler in Stockach. Verhalten der Ausländer. | 1933-1944 |
| XI.2/53 | Unterbringung fremdstämmiger Arbeitskräfte in Baden und im Elsass. | 1941 |
| XI.2/54 | Verhalten der polnischen und sonstigen ausländischen Zivilarbeiter. Polizeistunde. | 1941-1945 |
| XI.2/55 | Versorgung der Ausländer und Ostarbeiter mit Wäsche und Kleidung. Erstellung einer Unterkunftsbarracke für ausländische Arbeitskräfte durch die Fa. Fahr. Nachforschungen nach indischen Untertanen. | 1942-1946 |
| XI.2/56 | Kosten für Ausländerlager und UNRRA. Monatsstände der in | 1945-1948 |

Anspruch genommenen Arbeitskräfte für die Ausländerlager.

- XI.2/57 Erfassung der Ausländer. Listen. Aufenthaltserlaubnis für Ausländer, Zu- und Abgänge. Zuteilung von Schwerarbeiterkarten. 1945-1950

3. Vereine und Versammlungen

Vgl. 2/105 ff., Benutzung der Turnhalle

- XI.3/1 Der Arbeiter-Fortbildungsverein Stockach. Inventarverzeichnis. 1866-1886
- XI.3/2 Stenographenverein Stockach (Gabelsberger). 1911-1925
- XI.3/3 Kriegerverein Stockach: 40-jähriges Stiftungsfest am 19. Juli 1913. – Gauversammlung des Bad. Kriegerbundes (Gauverband Nellenburg). 1913.1933
- XI.3/4 Bürgermuseumsverein Stockach. 1920-1926
- XI.3/5 Gewerbeverein Stockach. 1921-1928
- XI.3/6 Verein für Hundefreunde. 1923
- XI.3/7 Generalverband der Angestellten-Ortsgruppen. 1924-1926
- XI.3/8 Schützengesellschaft Stockach. Überlassung eines Geländes für den Schießstand; mit Plänen. 1934-1950
- Vgl. IX.1 ff. Scharfschützen-Corps
- XI.3/9 Sparvereine Risstorf. 1930
- XI.3/10 Verzeichnis der in der Gemeinde bestehenden Vereine. 1934
- XI.3/11 Technische Nothilfe, Beitritt der Stadtgemeinde, Mitgliederverzeichnis. 1934-1943
- XI.3/12 Blockhütte der Technischen Nothilfe, Übernahme in das Eigentum der Stadt. 1943-1946
- XI.3/13 Gründung eines Kinoclubs. 1949

Musik- und Gesangvereine

- XI.3/14 Stadtmusik bzw. Musikverein in Stockach. Zuschüsse der Stadt, Versammlungen, Korrespondenzen, Verzeichnis der Musikinstrumente, Neugründung des Musikvereins am 25. Januar 1947. 1883-1947
- XI.3/15 Probelokale für die Stadtmusik und für andere Musikkapellen. 1905-1923
- XI.3/16 Stiftungsfest (10 Jahre) des Gesangvereins „Sängerlust“. 1929

Jugend- und Sportvereine

- Vgl. IV.3/314 ff. Sportplatz
Vgl. VI.2/4, Schüler und Vereine
- XI.3/17 Turnverein Stockach. Überlassung der Turnhalle. 1908-1931
Veranstaltungen, Feste. Vereinbarung der Stadt mit dem
Turnverein über die Benützung der städt. Turnhalle und des
dazugehörigen Spielplatzes (1913). 50-jähriges Stiftungsfest
der Turngemeinde Stockach im Juni 1913. Zuschüsse der
Gemeinde.
- Bem.: Handschriftlich eingefügt:* 1862-1962
Protokollbücher I-IV der Turngemeinde Stockach 1862
- XI.3/18 Fußballclub Stockach, jetzt Verein für Rasensport (VfR). 1910-1935
Überlassung eines Spielplatzes. Sportplatzeröffnung im
August 1921. Stiftungsfeste.
- XI.3/19 Radfahrverein „Nellenburgia“, Stiftungsfest und 1923-1924
Radfahrwettrennen.
- XI.3/20 Fußballverein Rißtorf. 1927
- XI.3/21 Abhaltung der deutschen Jugendfeste und Jugendtage. 1933-1937
- XI.3/22 Ablieferung von Sportgeräten und Sportkleidern an die 1945
Besatzungsmacht.
- XI.3/23 Überwachung der Jugend- und Sportorganisationen durch 1945-1946
die Militärregierung. Neugründung des F.C. Stockach am
17.1.1946.
- XI.3/24 Sportplatzbauverein in Stockach. 1949-1950

Versammlungspolizei

- XI.3/25 Verbot von Versammlungen, Versammlungsrecht. 1923-1924
Vgl. XI.2/3, ff. Wahlen
- XI.3/26 Verbot eines kommunistischen Plakates. 1924

Gewerkschaften und Parteien

- XI.3/27 Zulassung von Gewerkschaften, 1945-1948
Gewerkschaftsversammlungen.
- XI.3/28 Tätigkeitsberichte der politischen Parteien. 1947-1950

4. Fundsachen

- XI.4/1 Aufbewahrung bzw. Abgabe verfallener Fundsachen. 1940-1945

5. Maß und Gewicht

XI.5/1	Aufstellung und Prüfung der städt. Viehwaage, Eichscheine, Pläne, Kostenvoranschlag für neue Viehwaage 1936.	1872-1946
XI.5/2	Die Organisation des Eichungswesens. Aufhebung der Gemeindeeichämter, Errichtung von Abfertigungsstellen, Nebenämter.	1911-1941
XI.5/3	Ausrüstung des Gemeindefasseichamtes.	1912-1937
XI.5/4	Bestellung und Dienst des Eichmeisters.	1912-1938
XI.5/5	Verteilung der Eichgebühren beim Gemeindefasseichamt Stockach. Eichgebührenordnung. Erhebung der Eichgebühren. 3 Fasz.	1914-1927 1920-1933 1920-1937
XI.5/6	Abhaltung der regelmäßigen Eichtage durch die staatlichen Eichämter.	1915-1948
XI.5/7	Die regelmäßige Nacheichung von Messgeräten und Waagen.	1918-1948
XI.5/8	Eichstatistik Stockach.	1919-1937
XI.5/9	Vornahme von Dienstprüfungen beim Gemeindefasseichamt Stockach.	1920-1934
XI.5/10	Viehwaagebestellung für Airach, Herrichtung und Nacheichung der Waagen.	1926-1939
XI.5/11	Eichpflicht von Fässern. Listen.	1936-1943.

XII. Post- und Telegraphenwesen

Postamtsgebäude

Vgl. IV.3/191 ff. Postgebäude

XII.1	Verhandlungen über die Beschaffung eines zweckentsprechenden Gebäudes für das Postamt.	1783-1784
XII.2	Erbauung eines Postamtsgebäudes, Ausmittlung eines Bauplatzes in der Stadt.	1837-1850
XII.3	Umbau des Postamtsgebäudes. Mietdarlehens- und Erbbauvertrag mit der Post, dass die Stadt Stockach zur Erstellung eines Gebäudes für das Postamt verpflichtet ist (1929). Erstellung des neuen Postamtsgebäudes, Kapitalaufnahme der Stadt. Aufhebungsvertrag mit der Reichspost: Entlassung der Stadt aus dem Erbbauvertrag.	1925-1934
XII.4	Heizungsanlage für das neue Postgebäude. Lieferung von Eisenkonstruktionen.	1930-1931

XII.5	Kostenberechnung zum Hauptgebäude des Postneubaus.	1931
XII.6	Kostenberechnung zum Postneubau (Nebengebäude und Nebenanlagen).	1931
XII.7	Besondere Vertragsbedingungen beim Neubau des Postamtsgebäudes.	1931-1932
XII.8	Der Posthausneubau mit Bauplänen und besonderen Vertragsbedingungen.	1931-1933
XII.9	Erstellung des Postamtsgebäudes mit Kostenberechnungen und Plänen.	1931-1935
XII.10	Vergebung der Arbeiten für die Blitzableiteranlagen beim Posthausneubau in Stockach, mit Plänen.	1932

Post- und Fernsprechwesen

Vgl. XVIII./36 ff. Kraftpostlinien

XII.11	Zirkulare über die Ordnung des Postwesens in den Vorderösterreichischen Landen. Gebühren der Post. Eingabe wegen Postroute Stockach – Singen, die aufgehoben werden soll (1807). <i>Bem.: Handschriftlich eingefügt: „Postgeschichtliche Blätter“ Nr. 1/1964 mit Aufsatz „Die Postanstalt Stockach“.</i>	1765-1807
XII.12	Anbringung von Briefkästen in der Stadt Stockach.	1868-1871
XII.13	Öffentliche Fernsprechstelle und Posthilfsstelle in Airach.	1908-1935
XII.14	Verlegung von Fernsprechkabeln im Ortsgebiet von Stockach, mit Plänen.	1913-1942
XII.15	Einführung des ununterbrochenen Fernsprechdienstes beim Postamt Stockach.	1925-1934
XII.16	Die Verkräftung des Postzustellwesens.	1929
XII.17	Erstellung eines Fernsprechhäuschens am Marktplatz (nicht erbaut). Gestattungsvertrag über Einrichtung einer öffentl. Fernsprechzelle neben dem Rathaus.	1932-1939
XII.18	Lenkung des Fernsprechdienstes. Anmeldung von Kwl-Gesprächen.	1944
XII.19	Wiedereröffnung des Postsparkassendienstes.	1945-1948
XII.20	Fernsprechverkehr, Privatanschlüsse.	1945-1949

XIII. Staats-, Kreis- und Bezirksverwaltung

1. Reichsverfassung

Reichsangelegenheiten, nationale Feiern

XIII.1/1	Übersetzung des Fermans an den Statthalter von Belgrad (1768). Zirkulare über Forderungen in der Türkei und gegen türkische Bettler. Vgl. IX.25 Türkenkrieg	1768-1796
XIII.1/2	Verordnung über den Reichsadel.	1784-1807
XIII.1/3	Abhaltung der Friedensfeier mit Programm.	1871- ...???
XIII.1/4	Allgemeines über die Feier des Verfassungstages.	1918-1932
XIII.1/4a	Verfassungsurkunde 22.2.1818 (gedruckte Ausgabe). <i>Bem.: Eintrag nachträglich handschriftl. hinzugefügt.</i> Bem.: Am 22.1.2018 nicht vorhanden	????
XIII.1/5	Abstimmung über die künftige Zugehörigkeit des Saargebietes, stimmberechtigte Personen.	1925-1935
XIII.1/6	Gedenktag anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Deutschen Reiches.	1931

Reichstags- und Reichspräsidentenwahlen

XIII.1/7	Wahl der Wahlmänner für die Abgeordnetenwahl zum deutschen Parlament. Zusammenstellung der Steuern aus verschiedenen Gemeinden, Wählerlisten.	1850
XIII.1/8	Wahlen zum deutschen Zollparlament.	1868
XIII.1/9	Reichstagswahlen. Reichstagswahl am 20. Mai 1928. Wählerlisten mit Reichstagswahl und Volksabstimmung am 12. Nov. 1933. Ergänzungswahlen zum großdeutschen Reichstag am 4. Dez. 1938 für die sudetendeutschen Volksgenossen. 8 Fasz.	1876-1890 1893-1907 1924 1928 1930-1933 1933 1933-1936 1938
XIII.1/10	Reichspräsidentenwahlen. 2 Fasz.	1922-1925 1932
XIII.1/11	Wählerlisten zur Reichstagswahl am 4. Mai 1924 Wählerlisten zur Reichstagswahl am 7. Dez. 1924 Wählerlisten zur Reichstagswahl am 20. Mai 1928 Wählerlisten zur Reichstagswahl am 14. Sept. 1930 Wählerlisten zur Reichstagswahl am 6. Nov. 1932 Wählerlisten der Wahlbezirke I – III 6 Fasz.	1924 1924 1928 1930 1932 ca. 1938

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| XIII.1/12 | Broschüren über amtliche Wahlergebnisse. | 1946-1949 |
| XIII.1/13 | Wahl zum ersten Bundestag am 14. August 1949 | 1949 |

Volksbegehren

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| XIII.1/14 | Volksbegehren auf Ergänzung des Reichssiedelungsgesetzes. | 1923 |
| XIII.1/15 | Eintragungsscheine für das Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“. | 1926 |
| XIII.1/16 | Volksbegehren: Enteignung der Fürstenvermögen. | 1926 |
| XIII.1/17 | Volksbegehren „Panzerkreuzer – Verbot“. | 1928 |
| XIII.1/18 | Volksentscheid „Freiheitsgesetz“. | 1929-1934 |
| XIII.1/19 | Volksabstimmung am 19. August 1934. | 1934-1935 |

Ehrungen und Ehrenpatenschaften

Vgl. V.2/19 ff. Arbeiter-Ehrungen

XIII.2/2, Ehrungen

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| XIII.1/20 | Allgemeines über Ehrungen durch den Reichspräsidenten (Ehrenpatenschaften): | 1929-1936 |
| XIII.1/21 | Verleihung des Ehrenkreuzes für Frontteilnehmer des 1. Weltkrieges. | 1934-1936 |
| XIII.1/22 | Übernahme von Ehrenpatenschaften durch den Führer und Reichskanzler. | 1934-1938 |
| XIII.1/23 | Verleihung des Ehrenkreuzes der Deutschen Mutter. | 1939-1945 |

NSDAP und ihre Gliederungen, Judensachen

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| XIII.1/24 | Auflösung von marxistischen Vereinen und Organisationen, besonders des Arbeitersängerbundes. Einziehen volks- und staatsfeindlichen Vermögens: Arbeitergesangsverein Sängerlust. Politisches Zeugnis für Angestellte. Spende für die Förderung der nationalen Arbeit. Ernennung eines Jugendführers des Deutschen Reiches. | 1933-1934 |
| XIII.1/25 | Abhaltung des nationalen Erntedankfestes. | 1933-1937 |
| XIII.1/26 | Gewährung finanzieller Zuschüsse an die NSDAP und deren Untergliederungen (HJ, Gauschule auf Schloss Hornberg usw.). | 1933-1938 |
| XIII.1/27 | Tag der nationalen Arbeit am 1. Mai. | 1933-1943 |
| XIII.1/28 | Besetzung der Kreisleiterstelle der NSDAP. Allgemeines | 1933-1945 |

	über Schutzhaft und Vernehmung von Frauen.	
XIII.1/29	Hoheitsabzeichen der NSDAP. Verwendung nationaler Symbole. Feuerwehrenzeichen. Technische Nothilfe, Luftschutzehrenzeichen, nationale Feiern, Ehrenkreuz der deutschen Mutter.	1934-1939
XIII.1/30	Finanzielle Leistungen der Gemeinden an die NSDAP und deren Gliederungen. Finanzierung weiblicher Arbeitsdienstlager. Durchführung des Vierjahresplanes. Tragen von Abzeichen. Treudienstehrenzeichen. Förderung der HJ, Verleihung von Ehrenbürgerrechten, Benennung von Straßen nach Parteigenossen.	1934-1941
XIII.1/31	Annahmeuntersuchungen für die SS. SS – Schulen.	1934-1945
XIII.1/32	Errichtung eines HJ – Heimes. Heimbeschaffungs – Aktion.	1936-1939
XIII.1/33	Reichskolonialbund. Organisation und Aufbau (auch in Stockach).	1937-1938
XIII.1/34	Kreistag der NSDAP im Kreis Stockach.	1938
XIII.1/35	Errichtung eines Landdienstlagers in Airach (HJ).	1938
XIII.1/36	Durchführung des Gesetzes über Mietverhältnisse mit Juden. Öffentliche Ankaufsstellen für jüdische Vermögen. Geschäftsverkehr mit Juden.	1938-1939
XIII.1/37	Reichstreuhänder für den öffentlichen Dienst. Ernennung der Beamten des Reichswohnungskommissars (Reichsgesetzblatt Nr. & 0 vom 18. Mai 1943).	1938. 1943
XIII.1/38	Veranstaltungen der NSDAP, Rundfunkübertragungen.	1938-1943
XIII.1/39	Unterstützung der Hitler-Jugend. Geldzuwendungen.	1938-1945
XIII.1/40	Rückkehr des Juden Hermann Weil aus dem KZ Dachau. Verzeichnis der in Stockach wohnhaften Personen, die vor der Feindbesetzung in einem KZ waren.	1938-1945
XIII.1/41	Kurse der deutschen Arbeitsfront (DAF), Vorträge im Rahmen des Volksbildungswerkes, Berufserziehungswoche für Stenotypistinnen. Urlaubsfahrten der KdF.	1939-1940
XIII.1/42	Zahlung der Stromrechnung der HJ durch die Stadt. Lieferung von Fanfaren, Landknechtstrommeln usw. Überlassungsvertrag hierüber.	1939-1942
XIII.1/43	Besetzung und Organisation der Kreisleitung Stockach. Rundschreiben der Partei.	1939-1945
XIII.1/44	Vollzug der Jugenddienstpflichtverordnung. Meldungen an die Ortspolizeibehörde. Dienstbesuch und Teilnahme der	1940-1944

	Jungmädels am Reichssportwettkampf.	
XIII.1/45	Einsatz der Partei im totalen Krieg.	1940-1945
XIII.1/46	Abhaltung des deutschen Wehrschießens durch die SA-Standarte 114. Aufstellung der männlichen Einwohner von 18-65 Jahren, die noch in Stockach wohnhaft sind.	1944
XIII.1/47	Gründung eines Anti-Nazi-Komitees in Stockach.	1945
XIII.1/48	Feststellung des Vermögens der NSV, Verwertung der eingezogenen Gegenstände.	1945-1946.
XIII.1/49	Feststellung über Mitglieder der NDAP sowie Beamten und Würdenträger der NSDAP. Liste der Parteimitglieder. Bem.: Benutzungssperre	1945-1946
XIII.1/50	Entnazifizierung: Vermögensstände der Kreisleitung der NSDAP sowie von Parteigliederungen; Vermögen, die unter das Gesetz 52 fallen. Aufstellung der Rechnungen über die Luftschutzmaßnahmen in Stockach. Güterkontrolle bei Vereinen.	1945-1947
XIII.1/51	Politische Überprüfung der Dienstkräfte der Gemeindeverwaltung, Suspendierung und Entlassung. Bem.: Benutzungssperre	1945-1948
XIII.1/52	Erfassung der Parteiwohnungen.	1946
XIII.1/53	Durchführung des Gesetzes Nr. 52. Verzeichnis der gesperrten Vermögen.	1946-1947
XIII.1/54	Durchführung der politischen Reinigung und des Gnadenrechts. Statistische Angaben des Staatskommissariats für politische Säuberung.	1946-1950
XIII.1/55	Entnazifizierung: Amtliche Entscheidung über Entlassung. Rückstufung, Berufsverbot usw. Bem.: Benutzungssperre	1947-1948
XIII.1/56	Entnazifizierung: Politische Auskünfte und Anfragen über ehemalige Angehörige der NSDAP und deren Gliederungen. Bem.: Benutzungssperre	1947-1950
XIII.1/57	Durchführung der Jugendamnestie.	1947-1951

2. Monarchie

	Vgl. XIII.1/20, Ehrungen	
XIII.2/1	Feier des Geburtstages des Großherzogs und des Kaisers. Regierungsjubiläen. Feierlichkeiten, Trauerfeiern.	1864-1901
XIII.2/2	Geschenke anlässlich von goldenen Hochzeiten durch den	1892-1949

Großherzog, den Staatspräsidenten, den Reichspräsidenten, den Reichskanzler und die Stadtgemeinde.

3. Staatsverfassung

Organisation des Landes

XIII.3/1	Allgemeines über den Rang und die Besoldung der Staatsdiener. Pensionierung und Versorgung der Witwen.	1751-1806
XIII.3/2	Beschreibung der Landgrafschaft Nellenburg mit Städten, Dörfern und Höfen. Im Anhang ein Register.	ca. 1760
XIII.3/3	Ausübung der Gerichtsbarkeit im Hinblick auf schweizerische Staatsangehörige. Bem.: hdschrftl. hinzugefügt: <i>einschließlich Ramsen</i>	1781-1791
XIII.3/4	Beschwerden, Klagen und Bitten der ständischen Deputierten. Extrakt der Antwort der Hofkanzlei.	1790
XIII.3/5	Königliche Instruktionen für den 2. Senat des Oberjustiz – Kollegiums.	1806
XIII.3/6	Württ. Rang – Reglement.	1806
XIII.3/7	Gesetz über Bildung eines Bad. Landwirtschaftsrates.	1926

Landtagswahlen

XIII.3/8	Wahlen zur II. Ständekammer (Landtag). 3 Fasz.	1857 1865-1871 1871-1873
XIII.3/9	Landtagswahlen (II. Kammer). 8 Fasz.	1877 1877-1895 1881 1883 1885 1893-1901 1925-1926 1929-1930
XIII.3/10	Wahl zur verfassunggebenden Badischen und deutschen Nationalversammlung.	1918-1919
XIII.3/11	Landtagswahlen (Badische Nationalversammlung). Reichstagswahlen 1920.	1919-1921
XIII.3/12	Wählerlisten zur Landtagswahl am 25. Okt.	1925
XIII.3/13	Wählerliste für die Landtagswahl und den Volksentscheid am 18. Mai 1947.	1947
XIII.3/14	Landtagswahl und Volksentscheid am 18. Mai 1947.	1947
XIII.3/15	Generelles über die Durchführung des Volksentscheids über	1947

die Bad. Verfassung und der Landtagswahl am 18. Mai 1947.

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| XIII.3/16 | Volksbefragungen in den Ländern Baden, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern über die Neugliederung am 24. September 1950, 10. September und 9. Dezember 1951. | 1950-1951 |
| XIII.3/17 | Volksentscheid über das Landesgesetz zur Änderung der Verfassung des Landes Baden am 8. April 1951. | 1950-1951 |
| XIII.3/18 | Verfassungsurkunde nebst Wahlordnung für das Großherzogtum Baden vom 23. Dez. 1818. | 1870 |

Bem.: Handschriftl. Eintrag aus der Bearbeitung 2001/2002.

4. und 5. Bezirksverwaltung und Kreisverwaltung

Kreiselbstverwaltung

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| XIII.4/1 | Abschriften von den Akten des Gr. - Ministeriums des Innern über die Schuldenübernahme auf die Amortisationskasse der Landschaft Nellenburg. | 1833 |
| XIII.4/2 | Wahl der Bezirksräte. Unterstützung der Hauptlehrerswitwe Faller. Abhaltung der Bezirksratssitzungen. | 1853-1898 |
| XIII.4/3 | Ernennung der Bezirksräte, Distrikteinteilung, Sitzungen. | 1864-1926 |
| XIII.4/4 | Gesetz über die Dotation der Kreise. | 1926 |
| XIII.4/5 | Anträge auf Bewilligung einer Zuwendung durch die Bad. Staatsregierung anlässlich der Geburt des 7. und jedes weiteren Kindes. | 1929-1942 |
| XIII.4/6 | Auszüge aus der Kreishauptrechnung und Kreisvoranschläge. | 1935-1938 |
| XIII.4/7 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Stockach. | 1939-1940 |
| XIII.4/8 | Berufung der Kreisräte. | 1940-1943 |
| XIII.4/9 | Kreisversammlung Stockach: Einladungen zu Sitzungen, Haushaltssatzung und Haushaltsplan, Tagesordnungen, Verhaltungsberichte usw. | 1940-1951 |
| XIII.4/10 | Mitteilungsblätter des Landratsamtes und der Kreisverwaltung Stockach. | 1948-1949 |
| XIII.4/11 | Arbeitsgemeinschaft der Bad. Landkreise, Mitgliederversammlungen, Protokolle. | 1949-1951 |
| XIII.4/12 | Einladungen, Rundschreiben, Protokolle des deutschen | 1950 |

Landkreistages (Wirtschaftsausschuss des DLT).

- XIII.4/13 Deutscher Landkreistag: Rundschreiben, Denkschriften, Sitzungsberichte, Musterverträge usw. 1950-1951

Staatliche Ämter

- XIII.4/14 Besetzung der Amtsvorstandsstelle in Stockach. 1860-1937
- XIII.4/15 Forstamtsgebäude, Unterhaltung, Besetzung des Forstamtes. 1888-1909
- XIII.4/16 Die Dienstwohnung für zwei Notare in Stockach. Distriktseinteilung beim Notariat Stockach. 1899-1912
- XIII.4/17 Die Zuständigkeit der techn. Behörden (Kulturbauämter, Wasser- und Straßenbauämter). 1922-1924
- XIII.4/18 Vereinfachung der Staatsverwaltung: Abbau von Bezirksämtern in Baden. 1923-1924
- XIII.4/19 Bauplatz für einen Zollamtsneubau in Stockach. 1923-1926
- XIII.4/20 Verhandlungen wegen angeblicher Aufhebung des hiesigen Finanzamtes. 1924-1928
- XIII.4/21 Unterbringung des Finanzamtes in Stockach. Erstellung eines Dienstgebäudes. 1928-1930.
- XIII.4/22 Übernahme der Dienstgeschäfte des Landesökonomierats in Radolfzell, des Forstamts in Stockach und der Vorstandsstelle der Kreishaushaltungs- und Kreislandwirtschaftsschule Radolfzell. Verordnung über Gebührenerhebung der Gesundheitsämter. 1931-1935

Kreiswahlen

- XIII.4/23 Kreiswahlen. Wahl der Kreisabgeordneten und der Bezirksräte. 1865-1884
1889-1913
1919-1926
3 Fasz.
- XIII.4/24 Wahl der Bezirksräte und Kreisabgeordneten am 16. Nov. 1930. 1930
- XIII.4/25 Wahl der Kreisabgeordneten und Bezirksräte am 5. Nov. 1930. 1930
- XIII.4/26 Wahl der Kreisversammlung am 13. Okt. 1946. 1946
- XIII.4/27 Vorbereitungen für die Wahl der Kreisversammlung am 13. 10. 1946. 1946
- XIII.4/28 Wahlen zu den Kreisversammlungen am 14. Nov. 1948. 1948-1949

6. Staatsfinanzen**Zoll und Umgeld**

XIII.6/1	Erhebung von Zoll- und Umgeld durch die Stadt Kopien von Urkunden).	1545-1706
XIII.6/2	Ermittlung der Tabakanbauflächen, Versteuerung.	1942-1949

Alte Steuern

XIII.6/3	Abgabe an den Staat: Steuer- und Umlageeinzug.	1694
XIII.6/4	Steuerzettel. Einzug staatlicher Steuern, (Steuerzettel und Verzeichnisse), Steuerzettel und Listen. 5 Fasz.	1698 1730 1741 1745 1760
XIII.6/5	Abgaben an den Staat: Steuerrechnung.	1724-1725
XIII.6/6	Abgaben an den Staat: Steuererhebung der vorderösterreichischen Stadt Stockach .	1725-1726
XIII.6/7	Allgemeine Bestimmung über die staatlichen Taxen, Sporteln und Stempel.	1769-1806
XIII.6/8	Besteuerung des Kastenvogts Dekert sowie des Postmeisters Menzinger.	1783

Grundsteuer

XIII.6/9	Grundsteuerzettel 2 Fasz.	ca. 1810- 1845 1824-1849
XIII.6/10	Das Grund- und Gewerbesteuergesetz. Durchführungsbestimmungen.	1924-1937
XIII.6/11	Bildung der Grund- und Gewerbeausschüsse. Vertretung der Gemeinden in den Steuerausschüssen.	1925-1934
XIII.6/12	Einheitsbewertung von bebauten Grundstücken. Fragebogen.	1933-1940
XIII.6/13	Ermäßigung der Grundsteuer für abgefundene Kriegsbeschädigte.	1934-1937
XIII.6/14	Gesuche um Stundung und um Erlass der Grund- und Gewerbesteuer (Umsatzsteuer).	1936-1939
XIII.6/15	Einheitswert- und Grundsteuermessbescheide für städt. Grundstücke.	1936-1940
XIII.6/16	Errechnung und Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer.	1938-1939
XIII.6/17	Grundsteuerstatistik. Allgemeines über Grundsteuermessbescheide.	1938-1942
XIII.6/18	Grundsteuerstatistik: Grundsteuermessbetrag	- 1939-1941

	Verzeichnisse Teil A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe).	
XIII.6/19	Grundsteuerstatistik: Grundsteuermessbetragsverzeichnisse für Grundstücke Teil B.	1939-1941
	Häuser- und Gebäudesondersteuer	
XIII.6/20	Häuser – Steuerzettel.	1811-1847
XIII.6/21	Vollzug des Gebäudesondersteuergesetzes in Stockach.	1930-1942
XIII.6/22	Veranlagungsergebnis zum Gebäudesondersteuergesetz, Verteilung des Aufkommens, Landesanteil.	1941-1943
	Gewerbsteuer	
XIII.6/23	General- und Gewerbesteuerkastaster.	1835-1857
XIII.6/24	Gewerbsteuer- und Körperschaftssteuer der städt. Werke.	1930-1946
XIII.6/25	Ersatz der Landesgewerbsteuer durch die Gemeinden.	1937-1938
XIII.6/26	Errechnung und Festsetzung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer.	1937-1940
XIII.6/27	Gewerbesteuerausgleich zwischen Wohn- und Betriebsgemeinden (Durchführung).	1937-1950
XIII.6/28	Gewerbsteuer, Messbeträge und Verzeichnisse (Zerlegungsanteil).	1939-1943
XIII.6/29	Abrechnung über Gewerbesteuer. Verteilung des Gewerbesteueraufkommens.	1943-1944
	Landkreisumlage	
XIII.6/30	Kreissteuerkataster. Neuordnung der bad. Kreisverfassung. Erhebung der Kreissteuer und Straßenunterhaltungsbeiträge. Kreisumlagen. IV.3/281 Landkreisumlagen.	1866-1939
XIII.6/31	Umlage an den Landkreis Stockach.	1937-1944
	Steuerverwaltung und Finanzausgleich	
XIII.6/32	Bestellung, Dienst und Vergütung des Steuereinnehmers.	1879-1925
XIII.6/33	Vollzug der Reichssteuerveranlagung: Steuerabzug vom Arbeitslohn.	1922-1933
XIII.6/34	Gestattung des Umlaufs ausländischer Scheidemünzen innerhalb des bad. Grenzbezirks.	1925
XIII.6/35	Veröffentlichung und Bekanntmachungen der Finanzämter, Umsatzsteurdurchschnittssätze der nicht buchführenden Landwirte.	1926-1942
XIII.6/36	Staatsvoranschlag für die Rechnungsjahre 1932-1933, Stellungnahme des bad. Staatsverbandes.	1932
XIII.6/37	Allgemeines über den Vollzug der Steuergutscheinverordnung.	1932-1934
XIII.6/38	Gesetz über Hypothekenzinsen, Senkung derselben,	1936

	Reichsbürgerschaftshypotheken.	
XIII.6./39	Besteuerung des älteren Neuhausbesitzes.	1937-1946
XIII.6/40	Neuregelung des Finanzausgleichs zwischen Land und Gemeinden; Zuschussbedarf für Straßenaufwand und Wohlfahrtspflege.	1938-1939
XIII.6/41	Bewilligung von Bedarfszuweisungen und Schulbeihilfen. Vollzug des badischen Steuer- und Lastenverteilungsgesetzes.	1938-1942
XIII.6/42	Durchführung des Gesetzes über die Finanzierung nationalpolitischer Aufgaben des Reiches. Allgemeines über Steuergutscheine.	1939
XIII.6/43	Finanzausgleich zwischen Land und Gemeinden: Aufwand für Landstraßen erster Ordnung.	1939-1939 ???
XIII.6/44	Übersendung von Beschaffungsmitteilungen.	1939-1941
XIII.6/45	Beitrag zum Reichsnährstand, Mahnzettel.	1939-1945
XIII.6/46	Generelles über steuerliche Angelegenheiten, Billigkeitsmaßnahmen, Fälligkeitszeitpunkte der Grundsteuer, - Anschriften aller staatlichen und parteilichen Dienststellen und Behörden (Abkürzungen).	1940-1943
Grunderwerbs- und Wertzuwachssteuer		
XIII.6/47	Erhebung eines Gemeindezuschlags zur Grunderwerbssteuer.	1904-1928
XIII.6/48	Wertzuwachssteuerordnung Stockach. Einzug derselben.	1920-1938
XIII.6/49	Gesuche um Nachlass oder Ermäßigung der Wertzuwachssteuer.	1932-1939
Hundesteuer		
XIII.6/50	Erhebung eines Zuschlags zur Hundesteuer.	1904-1939
XIII.6/51	Vollzug des Hundesteuergesetzes. Listen der versteuerten Hunde. Veranlagungsbescheide, Einzug, Mahnlisten usw.	1909-1950
XIII.6/52	Darstellung der eingezogenen Hundesteuer.	1923-1938
XIII.6/53	Gesuche und Verbescheidung von Gesuchen um Befreiung von der Hundesteuer.	1933-1951
Umsatzsteuer		
XIII.6/54	Umsatzsteuerpflicht des städt. Krankenhauses. Umsatzsteuer der öffentl. Krankenhäuser. Umsatzsteuervoranmeldungen. 2 Fasz.	1917-1939 1928-1938
XIII.6/55	Allgemeines über Umsatzpflicht der Krankenhäuser.	1939-1940
XIII.6/56	Erfassung der Sonderumsätze der Landwirte. Pachtpreislisten.	1941-1942
XIII.6/57	Umsatzsteuer der Stadt Stockach.	1941-1943

Vergnügungssteuer

XIII.6/58	Lustbarkeits- und Vergnügungssteuerordnung in Stockach, Einführung und Erhebung.	1919-1942
XIII.6/59	Vergnügungssteuer: Vollzug bei allen möglichen Veranstaltungen. Mahnlisten.	1924-1946
XIII.6/60	Vergnügungssteuer für Aufstellung von Sprech- und Klavierspielapparaten bzw. Rundfunkgeräten in Wirtschaften.	1926-1944
XIII.6/61	Gesuche um Befreiung oder Ermäßigung der Vergnügungssteuer.	1926-1950
XIII.6/62	Vergnügungssteuer der Filmspielstelle Stockach.	1943-1945
XIII.6/63	Erhebung einer Abgabe aus den Einnahmen der Theater in der französischen Besatzungszone (neben der Vergnügungssteuer).	1945-1946
XIII.6/64	Vergnügungssteuer des neuen Theaters Villingen.	1949-1950

Lohn- und Einkommenssteuer

XIII.6/65	Ausstellung der Steuerkarten. Listen für Lohnsteuerpflichtige, Personenstandsaufnahme.	1921-1943
XIII.6/66	Das Einkommensteuergesetz.	1923-1935
XIII.6/67	Eintragung der Hausgehilfinnen auf die Steuerkarte des Arbeitgebers (Einkommensteuer).	1933
XIII.6/68	Allgemeines über Mitteilungen betr. die Aberkennung der bürgerl. Ehrenrechte. – Lohnsteuer des Polizeihauptwachtmeisters Beck.	1939.1941
XIII.6/69	Ausstellung von Steuerkarten (Lohn- und Einkommensteuer).	1940-1942
XIII.6/70	Personenstands- und Betriebsaufnahme. Ausstellung der Lohnsteuerkarten.	1945-1950

Verschiedene Steuern

XIII.6/71	Landabgabe; Gesuch um Nachlass.	1923
XIII.6/72	Die Rhein- und Ruhrabgabe.	1923
XIII.6/73	Gesuche um Nachlass bzw. Ermäßigung der Kraftfahrzeugsteuer.	1929-1940
XIII.6/74	Die Warenhaus – und Filialsteuer.	1931-1933
XIII.6/75	Einzug und Aufhebung der Urkundensteuer.	1938-1942
XIII.6/76	Verzeichnis der Wehrsteuerpflichtigen. Durchführung der Wehrsteuer.	1940
XIII.6/77	Vollzug der Beförderungssteuer.	1941-1942

Bier – und Getränkesteuer

XIII.6/78	Einführung der Getränkesteuer.	1923-1950
-----------	--------------------------------	-----------

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| XIII.6/79 | Vollzug der Biersteuerordnung der Stadt Stockach. | 1930-1939 |
| XIII.6/80 | Die Mineralwassersteuer. | 1931 |
| XIII.6/81 | Erhebung der Biersteuer durch die Gemeinden; Wegfall derselben. Bierlieferung für das Gouvernement Militaire. | 1938-1945 |

Feuerschutzabgabe

Vgl. II.2/4 ff. Feuerwehr

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| XIII.6/82 | Allgemeines über Feuerschutzabgabe. | 1924-1930 |
| XIII.6/83 | Steuerordnung für die Erhebung der Feuerschutzabgabe. | 1924-1937 |
| XIII.6/84 | Einführung der Feuerschutzabgabe. Verzeichnisse von Stockacher Männern, die sich als Feuerwehrmänner eignen (1939). Feuerschutzabgabe der Geistlichen und kirchlicher Fonds. | 1925-1942 |
| XIII.6/85 | Mustersteuerordnung für die Erhebung einer Feuerschutzabgabe. Listen über die in Stockach wohnhaften männlichen Einwohner vom 17. – 65. Lebensjahr. | 1948 |

Bürgersteuer

Vgl. IV.4/1 ff. Bürgerrecht

- | | | |
|-----------|--|--|
| XIII.6/86 | Vollzug des Bürgersteuergesetzes in Stockach. Bürgersteuerausgleichsbeträge. | 1930-1946 |
| XIII.6/87 | Bürgersteuerbescheide, Einsprüche und Gesuche um Nachlass. Verzeichnis der gewährten Bürgersteuernachlässe und beschlossenen Abgänge. Nachlass der Bürgersteuer. Verzeichnis der Schuldner. Einzug der Bürgersteuer. 4 Fasz. | 1931-1931
1931-1932
1931-1934
1940-1941 |

Körperschaftssteuer

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| XIII.6/88 | Veranlagung der städt. Betriebe zur Körperschaftssteuer. | 1931-1940 |
| XIII.6/89 | Körperschaftssteuer für das Hotel Adler-Post. | 1940-1941 |

Fleisch- und Schlachtsteuer

- | | | |
|-----------|---------------------------------------|-----------|
| XIII.6/90 | Das Fleischsteuergesetz. | 1932-1933 |
| XIII.6/91 | Hausschlachtungen und Schlachtsteuer. | 1941 |

XIV. Staatsangehörigkeit und Auswanderung

Vgl. IV.4/1 ff. Bürgerrecht

Vgl. XIII.6/86 Bürgersteuer

- | | | |
|-------|--|-----------|
| XIV.1 | Sammlung von Heimatscheinen. | 1851-1857 |
| XIV.2 | Entlassungen aus dem bad. Staatsverband. | 1858-1929 |
| XIV.3 | Erwerb der badischen und deutschen Staatsangehörigkeit. | 1881-1944 |
| XIV.4 | Einbürgerungen in den Bad. Staatsverband. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten. | 1926-1935 |
| XIV.5 | Ausstellung von Staatsangehörigkeitsausweisen und | 1929-1941 |

	Heimatscheinen.	
XIV.6	Allgemeines über Staatsangehörigkeit und Einbürgerung.	1930-1939
XIV.7	Verzeichnis der Ausgewanderten. Auswanderung von Juden. Fragebogen für Rückwanderer nach Deutschland (Ida Bambusch).	1932-1938
XIV.8	Widerruf von Einbürgerungen und Aberkennung der deutschen Staatsangehörigkeit.	1933-1935
XIV.9	Erwerb fremder Staatsangehörigkeit durch Deutsche.	1933-1937
XIV.10	Allgemeines über Durchführung des Reichsbürgergesetzes.	1938
XIV.11	Allgemeines über Staatsangehörigkeit der Esten, Litauer, Letten, Weißrussen, Nichtpolen, Rumänen, Elsässer, Lothringer, Luxemburger.	1940-1944

XV. Statistik

Preisstatistik

XV.1	Fleisch-Steuer. Anweisungen an die Metzger in Stockach.	1740-1797
XV.2	Lebensmittelpreise, Teuerung. Überwachung der Lebensmittelpreise. 2 Fasz.	1877-1895 1923-1949
XV.3	Preisstatistik. Anordnung über Preise.	1898-1945
XV.4	Erhebung der Kleinhandelspreise (Kolonialwaren).	1905-1922
XV.5	Errichtung der Preisprüfungsstelle Stockach. Ernennung der Mitglieder. Allgemeines. Preisprüfungsstelle. Arbeitsgemeinschaft derselben. Preisabbau. 2 Fasz.	1920-1925 1921-1923
XV.6	Statistik der Fleischpreise.	1920-1936
XV.7	Kohlen- und Holzpreise.	1921-1924
XV.8	Allgemeines über die Teuerung in Baden: Landesindexziffern.	1923
XV.9	Brotpreise und Brotkontrolle.	1923-1935
XV.10	Preissenkungsaktion. Fragebogen und Rundschreiben.	1930
XV.11	Lederpreise.	1924
XV.12	Preissenkungen von Lebensmitteln und Getränken.	1932-1933
XV.13	Preisfestsetzung für Kartoffeln.	1934-1949
XV.14	Allgemeines über Preisbildung bei öffentlichen Aufträgen.	1939
XV.15	Preise für Trinkbranntwein.	1940-1944
XV.16	Preise für Geflügel, Wild, Kaninchen und Ziegen.	1940-1944
XV.17	Preise für Pferde und Gangochsen.	1940-1944
XV.18	Preisgestaltung für Fuhrleistungen, Alpengras badischer Herkunft, Gemüsejungpflanzen, Freibankfleisch.	1940-1949

- Preisgestaltung im Friseurgewerbe. Landesverordnung über Höchstpreise (betr. alle Verbrauchsgüter).
- XV.19 Preise für Sägen und Spalten von Brennholz. 1945-1947
- XV.20 Erhebungen der Preise, Preisverordnungen (Höchstpreise). 1945-1949
- XV.21 Allgemeines über Sicherung des Preisstandes. Preisüberwachung und Eröffnungsbescheinigung durch die hiesigen Geschäfte. 1945-1949

Volkszählungen

- Vgl. VII.1/60 ff. Landwirtschaftliche Erhebungen
VII.3/60 ff. Viehzählungen
- XV.22 Volkszählungen, Volks-, Berufs- und Betriebszählungen. Broschüre vom 16. Juni 1933. Volkszählung im Amtsbezirk Stockach. Volks- und Berufszählungen am 29.10.1946. 7 Fasz. 1864
1864-1911
1916-1936
1919. 1925
1933-1934
1938-1945
1945-1948
1882-1896
- XV.23 Erhebung einer Berufsstatistik (Berufs- und Gewerbebeziehung). 1897-1921
- XV.24 Statistischer Erhebungsbogen der Bürgermeisterämter. 1933
- XV.25 Kontrolllisten der Volks-, Berufs- und Betriebszählung. 1934-1939
- XV.26 Bevölkerungsstatistik, Verzeichnis der selbstständigen Haushaltungen. 1938-1942
- XV.27 Erhebung der gewerblichen Betriebe, Arbeitsstättenzählung.

Statistiken aller Art

- XV.28 Polizeiliche Wohnungsabzeigen vom 1. Juli 1870. 1870
- XV.29 Statistik der gewerblichen Betriebe. 1892-1936
- XV.30 Reichsgebrechlichenzählung. 1925-1926
- XV.31 Reichswohnungszählungen. 1927
- XV.32 Fragebogen für Krankenanstalten. Sonderdruck: Gesundheitsstatistik für Baden. 1929-1931
- XV.33 Fremdenverkehrsstatistik. 1929-1932
3 Fasz. 1933-1940
1940-1944
1934
- XV.34 Druckschrift des bad. Statistischen Landesamtes: Die Wohnbevölkerung in Baden und ihre Religionszugehörigkeit nach der Volkszählung vom 16.7.33.
- XV.35 Land- und Forstwirtschaftsbogen. 1939
- XV.36 Erhebung über den Verbrauch und die Vorräte an industriellen Erzeugnissen in der Landwirtschaft. 1939
- XV.37 Erfassung der erwerbstätigen Frauen im Kreisgebiet. Feststellung der Kinderzahl. 1939-1941

XV.38	Listen der Haushaltungen von Stockach.	1945
XVI. Stiftungen		
Sonstige Stiftungen. Allgemeines.		
Vgl. I./15 ff. Pfründner- und Altersheim		
XVI.1	Allgemeine Vorschriften über die Verwaltung der Stiftungen. Zirkulare und Copien. Verzeichnis der Stiftungen zu Stockach. 1754-1790	
XVI.2	Stiftungen zur Kirchenfabrik Stockach.	1781
XVI.3	Stiftungsbriefe zur Liebfrauenbruderschaft (Rosenkranzbruderschaft).	1781
XVI.4	Stockacher Kirchenpflegschaftsrechnung.	1788-1790
XVI.5	Verwaltung des Loreto-Kapellenfonds.	1792-1853
XVI.6	Die Dekan Hirt'sche Stipendienstiftung für kath. Theologen von Stockach.	1853-1878
XVI.7	Die Apotheker Horb'sche Stiftung für Erstkommunikanten.	1859-1923
XVI.8	Die Krankenhausstiftung der Ww. des Dr. med. C. Waidele in Stockach.	1911-1944
XVI.9	Die Stiftung des Apothekers Max Braun (1.000 RM) für die Stadtgemeinde Stockach.	1914
XVI.10	Die Stiftung der Witwe Dr. Waidele zum Krankenhaus Stockach. Verpflichtung des Rechners.	1915
XVI.11	Kriegsinvalidenstiftung verschiedener Einwohner, u.a. der Frau Adele Finckh-Schießer aus Radolfzell. Amerika-Spende. Sophie Weeh – Stiftung für Kriegsinvaliden.	1915-1922
XVI.12	Verteilung der Mittel aus der Oswald Blank – und Friedrich Bader – Stiftung an Erstkommunikanten.	1923
XVI.13	Allgemeines über Gewährung von Wohlfahrtsrenten und weltliche Stiftungen. Anträge der hiesigen Stiftungen.	1927
XVI.14	Legat des in Amerika verstorbenen Adolph Tscheppe in Höhe von 2000 Dollar für den Unterhalt des Armenhauses.	1934-1936
XVI.15	Verwendung von örtlichen Stiftungsmitteln für das Winterhilfswerk.	1936-1944
XVI.16	Kameradschaftsstiftung: Stiftung eines ungenannten Stockacher Bürgers. Jedes Kind eines im Krieg gefallenen Soldaten erhält ein Sparbuch von 20 RM.	1941-1942
XVI.17	Stiftung der Eheleute Josef Otto Diemer in Höhe von 5.000 RM für die Leichenhalle der Stadt Stockach und von 2.000 RM für Ostflüchtlinge (Hans-Walter-Diemer-Stiftung).	1946-1948
XVI.18	Sonderkonto „Gefallene Ostkämpfer“, gestiftet von der Maschinenfabrik Fahr AG. Stiftung von Küfermeister Hermann Biedermann.	1947

St. Jakobs- und Leprosenpflegschaft

XVI.19	Leprosen - Pflugschaftsrechnung. 2 Fasz.	1763 1801-1802
XVI.20	Rechnung der St. Jakobs-Pflugschaft zu Stockach; Mängel und Bedenken derselben.	1766-1799
XVI.21	St. Jakob- und Leprosenpflegschaft in Stockach. Vermögen.	1775

Armenfonds

Vgl. I.1. ff. Armenfürsorge.

XVI.22	Stiftung von Legaten an Armeninstitute.	1793
XVI.23	Rechnungswesen und Verwaltung des Armenfonds; Zustiftungen, Kapitalanlagen, Wirtschaftspläne, Holzverkauf aus den Leprosen-Waldungen.	1845-1879
XVI.24	Zustiftungen zum Armenfonds Stockach.	1852-1947
XVI.25	Armenfonds: Unterhaltung des Armenfonds, heute Pfründnerheim.	1904-1932
XVI.26	Bewilligung von Darlehen aus Mitteln des Armenfonds. Heimbezahlte Kapitalien, Hypothekenlöschungen und – aufwertungen, Schuldurkunden usw.	1907-1929
XVI.27	Erwerbung von Grundstücken durch den Armenfonds von der Pfarrpfründe Stockach; Kaufverträge.	1908-1910
XVI.28	Stellung, Vorlage und Abhör der Armenfondsrechnung.	1908-1937
XVI.29	Verwendung der Stiftungserträge des Armenfonds.	1911-1939
XVI.30	Bestellung und Dienst des Armenfondsrechners.	1917-1924
XVI.31	Auslosungsrechte des Armenfonds an der Anleiheablösungsschuld. Umsatzsteuer des Armenfonds.	1930
XVI.32	Feststellung der Einheitswerte des landw. Besitzes des Armenfonds.	1931-1933
XVI.33	Protokolle der Armenfondsstiftung.	1941-1943
XVI.34	Auslosung der Anleiheablösungsschuld an den Armenfonds.	1942-1949

Schulfonds

Vgl. VI.2/1 ff. Schulwesen.

XVI.35	Verwaltung und Rechnungsführung des Schulfonds. Erweiterung seiner Zwecke.	1852-1863
XVI.36	Verwaltung und Rechnungsführung des Schulfonds Stockach. Zustiftungen. Obligationen. 2 Fasz.	1851-1914 1863-1936
XVI.37	Stellung, Vorlage und Abhör der Schulfondsrechnung.	1864-1937
XVI.38	Unentgeltliche Abgabe von Lehrmitteln an Volksschüler aus den Schulfonds. Listen der Schulfondskinder.	1867-1922

XVI.39	Bestellung, Dienst und Sicherheitsleistung des Schulfondsrechners.	1869-1921
XVI.40	Inventar des Schulfonds Stockach.	1875
XVI.41	Zustiftungen zum Schulfonds. Verwendung der Stiftungsmittel zum Winterhilfswerk. Aufhebung der Pfarrer Herz-, Utz- und Diez'schen Stiftung; Vereinigung mit den Schulfonds (1935).	1935-1938
XVI.42	Anlage des Schulfondsvermögens. In Anleiheablösungsschulden und Auslosungsrechten der Reichsschuldenverwaltung (Schulfonds-Rechtsnachfolger der Herz-, Diez- und Utz'schen Stiftung.	1937-1949
Herz-, Utz- und Diez'sche Stiftung		
XVI.43	Stiftung des geistlichen Rats Maximilian Herz in Sigmaringen und des Stadtpfarrers Fridolin Utz (von 1837 und 1863). Lehrgeldfonds. Zustiftung von Dekan Diez. Verteilung der Prämien.	1856-1938
XVI.44	Ernennung von Stiftungsrechtern für den Schulfonds, die Herz- und Utz'sche Stiftung, Spitalrechnung und Krankenhausbaufonds.	1889-1932
XVI.45	Stellung, Vorlage und Abhör der Rechnungen der Herz-, Utz- und Diez'schen Stiftung.	1924-1939 1949
Hilfsgesellschaft erkrankter Handwerksgesellen		
XVI.46	Rechnung der Hilfsgesellschaft erkrankter Handwerksgesellen in Stockach.	1857
XVI.47	Inventar der Handwerksgesellen – Hilfsgesellschaft.	1865
XVI.48	Rechnung über die Verwaltung für das Vermögen der Hilfsgesellschaft erkrankter Handwerksgesellen.	1866-1869
Bezirkslehrgelderfonds		
XVI.49	Statuten für die Vergebung der Lehrgelder – Prämien aus den Bezirkslehrgelderfonds.	1866-1882
XVI.50	Wahl der Verteilerkommission für den Bezirkslehrgelderfonds	1871-1883
XVI.51	Stiftungsstatut des Bezirkslehrgelderfonds Hypothekenaufwertung.	1892-1926
XVI.51a	Lehr-Verträge.	1895-1905
XVI.52	Stiftungsrat und Rechner des Bezirkslehrgelderfonds.	1892-1928
XVI.53	Bekanntmachung über Bewilligung und Verteilung der Lehrgelderfondsprämien. Verwendung von Stiftungsmitteln für das WHW.	1892-1949
XVI.54	Stellung, Vorlage und Abhör der Bezirkslehrgelderfonds – Rechnung.	1895-1937
XVI.55	Darlehen des Bezirkslehrgelderfonds.	1902-1951

XVI.56	Hypothekenaufwertung des Bezirkslehrgelderfonds.	1925-1937
XVI.57	Bezirkslehrgelderfonds: Darlehen an Eduard Bach.	1925-1942
XVI.58	Protokolle der Bezirkslehrgelder-Fonds-Stiftung.	1941

Narrenstiftung

Vgl. V.3/36 Narrenzunft

XVI.59	Verwaltung der Stockacher Narrenstiftung, Satzungen, Zustiftungen.	1901-1949
XVI.60	Gründung eines Narrenfonds der Stadt Stockach. Rechner desselben.	1904-1932
XVI.61	Stellung, Vorlage und Abhör der Rechnung des Narrenfonds Stockach.	1908-1937

XVII. Straßen, Wege und Eisenbahnen

Straßen und Landstraßen

XVII.1	Unterhaltung der Straße nach Hindelwangen und Tuttlingen.	1784-1790
XVII.2	Straßenbau von Meßkirch über Kloster Wald nach Überlingen. Verzeichnis der von Schweizern auf dem Markt in Meßkirch gekauften und über Stockach und Sernatingen ausgeführten Frucht.	1792
XVII.3	Die Herstellung der Neuen Straße zur Umgehung des Kirchhaldensteiges.	1836-1844
XVII.4	Herstellung eines Überfahrdohlens an der Winterspürer Straße nach dem Kuchlesberg.	1859-1874
XVII.5	Korrektion der Straße von Stockach nach Meßkirch.	1861-1863
XVII.6	Unterhaltung der Landstraße Nr.62, jetzt Reichsstraße 313 vom Fabrikgebäude Schießler bis zum Kornhaus. Verbesserung, Kostenvoranschläge und Pläne, Kanalisationsbeitragsleistungen.	1865-1950
XVII.7	Ausscheidung der Straße Nr. 62 nach dem Schwackenreuther Ried und Nr. 64 nach Radolfzell aus dem Staatsstraßenverband.	1870-1871
XVII.8	Unterhaltung der Rißtorfer Reichsstr. 31 oder Radolfzeller Str. Pläne. Strecke Rißtorf bis Bahnübergang.	1873-1936
XVII.9	Bau der Straße Hindelwangen – Stockach.	1874-1876
XVII.10	Zufahrtstraße Burgtal – Stockach.	1875
XVII.11	Erbauung einer Straße von Nenzingen nach Rißtorf.	1883-1888
XVII.12	Anlage und Unterhaltung der Dillstraße (Skizze).	1891-1913
XVII.13	Erstellung einer Fahrstraße durch den Stadtwald.	1899-1905
XVII.14	Materialplatz an der Neuen Straße (Nr. 60).	1906
XVII.15	Herstellung und Unterhaltung der Schiller-, Eisenbahn – (Adolf Hitlerstr.) und Dillstraße mit Gehweganlagen und	1925-1940

- Plänen.
- XVII.16 Verbesserung der Landstr. Nr. 57 östlich der Linde (Ludwigshafener Str.). Gehweganlagen und Plan. 1929-1934
- XVII.17 Erweiterung der Zufahrt zur Postkraftwagenhalle mit Plan. 1931
- XVII.18 Verbesserung der Landstr. Nr. 57 und Anlage eines Gehwegs. Darlehensaufnahme, Tilgungsplan. 1931-1944
- XVII.19 Verbesserung der Landstraße 62 (Güterhallenstr.). 1932-1942
- XVII.20 Erstellung einer Verbindungsstraße zwischen der Robert-Wagner-Straße (jetzt Stadtwall) und dem Weißmühlenweg. Pläne, Verträge und Messbriefe. 1936-1938
- XVII.21 Anlage und Erhaltung der Aachbachstr. Kaufvertrag mit der Fa. Dreher. 1941

Eisenbahn

- XVII.22 Höllentalbahn und Kinzigtalbahn. Eisenbahnbau Pfullendorf, Aulendorf, Station Elztallinie. Wasgau – Schwarzwald – Eisenbahn (elsässische Gesuche und Denkschriften in franz. Sprache mit Plänen). Gutachten über die Vervollständigung des Eisenbahnnetzes im Kreise Schwaben und Neuburg. Eisenbahnprojekte in Bayern. Linie Schwackenreute – Hattingen. 1836-1881
- XVII.23 Erbauung der Eisenbahn von Radolfzell über Stockach nach Mengen und Ulm mit Plänen. 1858-1871
- XVII.24 Bau der Bodenseegürtelbahn. 1867-1920
- XVII.25 Gesuch um Ermäßigung der Personentaxen auf dem Bodensee. – Fortsetzung der Bahnlinie nach Meersburg. 1888-1901
- XVII.26 Eisenbahneröffnung der Linie Stahringen-Überlingen am 17.8.1895. 1895
- XVII.27 Der Sommer- und Winterfahrplan auf der Strecke Radolfzell-Sigmaringen. 1896-1916
- XVII.28 Gesuch der Handelskammer um Errichtung des Vollbetriebs auf der Bahnlinie Radolfzell-Engen. – Aufsatz: 70 Jahre Eisenbahnlinie Radolfzell-Stockach (1937). – Aufsatz über alte Sorgen und Stiefkinder der Eisenbahn. 1898-1948
- XVII.29 Fahrplanverbesserungen und Besprechungen. Allgemeines über Verkehrsverhältnisse (Eisenbahn). 1899-1950
- XVII.30 Verbindung der Bodenseebahn mit der Schwarzwaldbahn. Fortsetzung der Eisenbahn von Nenzingen nach Engen. Pläne, Bericht, Gutachten (umfangreich). 1900-1931
- XVII.31 Gesuch um die Erbauung einer Eisenbahnlinie von Tuttlingen nach Schwackenreute. ca. 1909
- XVII.32 Projekt der Erbauung der Eisenbahnlinie von Stockach nach Owingen. 1914

- | | | |
|---------|---|-----------|
| XVII.33 | Kilometerzeiger der früheren Bad. Staatsbahn für den Personenverkehr. Ausgabe von Sonntagsfahrkarten. | 1919-1938 |
| XVII.34 | Das Hegaubahnprojekt. | 1929-1950 |
| XVII.35 | Verzicht auf das Läuten der Lokomotive vor unbeschränkten Wegübergängen. | 1943 |

Kraftpost- und Autobuslinien

Vgl. XII. Post

- | | | |
|---------|---|-----------|
| XVII.36 | Der Postwagenverkehr Ludwigshafen-Stockach. | 1863 |
| XVII.37 | Postverbindung zwischen Stockach-Liptingen-Tuttlingen. | 1864-1896 |
| XVII.38 | Errichtung eines Postkurses von Stockach über Winterspüren nach Salem. | 1871-1896 |
| XVII.39 | Postverbindung Engen-Stockach. | 1899 |
| XVII.40 | Kraftwagenlinie Ludwigshafen-Stockach-Tuttlingen (umfangreich). | 1910-1932 |
| XVII.41 | Kraftwagenlinie Stockach-Überlingen. | 1914-1939 |
| XVII.42 | Die Kraftpostlinie Engen-Stockach. Zuschüsse der Stadt, Verhandlungen, Fahrpläne. | 1919-1942 |
| XVII.43 | Mietung einer Wagenhalle (Autohalle) zur Durchführung der Autolinie Stockach-Tuttlingen. | 1925-1941 |
| XVII.44 | Kraftpostlinien Stockach-Tuttlingen und Stockach-Ludwigshafen. | 1925-1944 |
| XVII.45 | Schaffung einer Autolinie Stockach-Espasingen-Bodman-Ludwigshafen. | 1928-1930 |
| XVII.46 | Kraftpostlinie Singen-Orsingen-Nenzingen-Stockach. Übernahme der Ausfallgarantie von 10% durch die Stadt. | 1929-1930 |

Verkehrsordnung

- | | | |
|---------|---|-----------|
| XVII.47 | Das Befahren der Kirchhalde. | 1873-1923 |
| XVII.48 | Ortspolizeiliche Vorschrift für die Eisenbahnbrücke in Risstorf. | 1877 |
| XVII.49 | Erlassung einer bezirkspolizeilichen Vorschrift für Kreisstraßen und Kreisgemeindewege. | 1886-1890 |
| XVII.50 | Erteilung der Erlaubnis zum Befahren einzelner für den Fuhrwerksverkehr verbotener Straßen. | 1888-1944 |
| XVII.51 | Ortspolizeiliche Vorschriften über das Befahren der Straßen in Stockach. | 1911-1932 |
| XVII.52 | Verbot des Rodelns auf den Straßen. | 1914-1936 |
| XVII.53 | Aufstellung von Verkehrsschildern und Warnungszeichen. | 1923-1933 |
| XVII.54 | Durchführung der Reichsstraßenverkehrsordnung; einheitliche Verkehrszeichen. | 1935-1942 |

XVII.55	Vollzug der Reichsstraßenverkehrsordnung (Veranstaltungen auf Hauptverkehrsstraßen). Einheitliche Zeichen zum Anhalten von Fahrzeugen. Grenzabstände von Bäumen und Sträuchern.	1935-1943
XVII.56	Orts- und bezirkspolizeiliche Vorschriften für den Straßenverkehr mit Plänen.	1935-1949
XVII.57	Allgemeines über den Straßenverkehr bei Feldwegeinmündungen.	1936-1938
XVII.58	Prozessionswege in Stockach mit Plan. Abhaltung derselben.	1937-1944
XVII.59	Feststellung von Alkohol im Blut. Straßenverkehrsunfälle.	1938-1940
XVII.60	Aufklärung der Öffentlichkeit über die neuen Verkehrsvorschriften. Erfahrungen während der Unfallverhütungsaktion.	1938-1946
XVII.61	Straßensperrungen in Stockach.	1941-1949
Güter- und Feldwege, Gehwege		
XVII.62	Anlage und Unterhaltung der Verbindungswege zwischen Hegelau und der Besetze.	1877-1878
XVII.63	Güterweg Lgb. Nr. 970 B, Gewann Risstorf; Parallelweg. (Kunstmühle Bleiche mit Plan).	1880-1909
XVII.64	Anlage und Unterhaltung der Güter- und Feldwege.	1881-1938
XVII.65	Fußweg nach Jettweiler im Gewann unterer Schwärzbach.	1882-1913
XVII.66	Herstellung eines Verbindungssteiges zwischen Airach und der Landstraße Nr. 57.	1886
XVII.67	Anlage und Unterhaltung des Berlingerweges.	1892
XVII.68	Die Herstellung von Gehwegen in der Tuttlinger Straße, Hindelwanger Straße. Messbriefauszüge.	1899-1928
XVII.69	Anlage und Unterhaltung des Fußweges zum neuen Schulhaus. Kostenvoranschlag und Pläne.	1901-1933
XVII.70	Die Erstellung eines neuen Gehwegs an der Neuen Straße (jetzt Stadtwall). Verwendung von Sparkassenüberschüssen.	1903-1912
XVII.71	Zugangsweg zum Grundstück Nr. 72 im Gewann Claven.	1910
XVII.72	Gehwegenanlage an der Bahnhofstraße und an der Landstraße Nr. 62 vor der Kornhausverwaltung in Stockach.	1910-1924
XVII.73	Herstellung von Gehwegen in der Hauptstraße.	1912-1925
XVII.74	Herstellung eines Weges im Gewann alte Schießstätte.	1914
XVII.75	Herstellung und Unterhaltung des Bifangweges.	1920-1921
XVII.76	Herstellung der Gehwege in der Schiller-, Eisenbahn- und Dillstraße.	1925-1928
XVII.77	Instandhaltung des Feldweges zum Wasserreservoir auf	1928

- dem Schmalzkopf.
- XVII.78 Erstellung einer Stützmauer beim Hägerweg mit Plan. 1932-1933
- XVII.79 Erstellung eines Gehweges bei Färber Strobel und dem Kriegerdenkmal mit Plan. 1933-1939
- XVII.80 Kanalisationsverhältnisse in der Goethestraße. Erstellung von Gehwegen in Stockach. 1934-1936
- XVII.81 Wiederherstellung des Durchgangsweges vom landwirtschaftlichen Anwesen Braun zum Haus Kuonyhof mit Plan. 1935
- XVII.82 Erstellung der Gehweganlage bei Färber Strobel beim Kriegerdenkmal und Verbesserung der Umgehung bis zur Pfarrkirche. 1935-1942
- XVII.83 Projektierung eines Verbindungsweges zwischen der Adolf-Hitler-Straße (Eisenbahnstraße bzw. Goethestraße) und Achbachstraße mit Plänen. 1936-1939

Wegepolizeiverordnung

- XVII.84 Offenhaltung der öffentl. Wege bei Schneeanhäufungen. Festsetzung der Vergütung für Hilfeleistung. Allgemeines über Schneepflüge. 1883-1946
- XVII.85 Erlass einer ortspolizeilichen Vorschrift über das Lagern von Holz in der Stadt Stockach und über das Lagern von Brennholz auf den Straßen. 2 Fasz. 1924-1935
1926-1947
- XVII.86 Offenhaltung der Wege und Straßen bei Schnee und Glatteis 1928-1949
- XVII.87 Durchführung der Wegepolizeiverordnung; Anbau an Verkehrsstraßen; Allgemeines über das Luftverkehrsgesetz und Luftpolizei. 1935-1939
- XVII.88 Vollzug der Wegepolizeiverordnung: Entfernung von Dunghaufen, Freihaltung der Gehwege usw. 1939-1947

Straßenaufwand

- XVII.89 Allgemeines über Ausscheidung von Kreiswegen aus der Unterhaltungsfürsorge des Kreises und Übernahme von Straßen durch den Kreisverband. 1885-1923
- XVII.90 Führung des Lastenverzeichnisses der Stadt Stockach nach dem Ortsstraßengesetz. Zwangsversteigerungen (Gehwegkosten usw.). 1927-1942
- XVII.91 Erhebung der Straßenbeiträge für Landstraßen II. Ordnung. 1935-1938
- XVII.92 Beiträge der „Stadt zur Unterhaltung der Reichs- und Landstraßen erster Ordnung. 1935-1949
- XVII.93 Meldung über den Zustand der Landstraßen an den Cheffingenieur des Services public. 1945

Stützmauern und Einfriedigungen

- | | | |
|---------|---|-----------|
| XVII.94 | Umbau der Stützmauer an der Landstraße Nr. 60 innerhalb des Ortsetters. | 1889 |
| XVII.95 | Erstellung einer Gartenstützmauer vom Gehweg beim Anwesen Bohle bis zum Garten des Malermeisters Dreher (Dillstraße). | 1913-1914 |
| XVII.96 | Erneuerung der Einfriedigungen städt. Grundstücke. | 1924 |
| XVII.97 | Garteneinfriedigung am Karl-Walcker-Weg; Unterhaltung. | 1935-1938 |
| XVII.98 | Einfriedigung von städt. Grundstücken. Beschädigung eines Gartenzauns der ev. Kirchengemeinde durch Stadtarbeiter. | 1948 |

Bäume und Straßen

- | | | |
|----------|--|-----------|
| XVII.99 | Ausästen der Bäume und Sträucher an Wegen, Landstraßen und Kreisstraßen. | 1896-1949 |
| XVII.100 | Baumpflanzungen an Straßen, Wegen und Plätzen innerhalb der Stadt. | 1906-1932 |
| XVII.101 | Baumpflanzung an den Landstraßen 60 und 62 (Güterhallenstraße). | 1933-1934 |

Straßenbeleuchtung

- | | | |
|----------|--|-----------|
| XVII.102 | Einrichtung und Instandhaltung der städtischen Straßenbeleuchtung. | 1901-1949 |
| XVII.103 | Die Straßenbeleuchtung in Risstorf. | 1911-1936 |

Kreiswege

- | | | |
|----------|--|-----------|
| XVII.104 | Instandhaltung und Verbesserung der Kreiswege Nr. 49 bei der Besetze (Zozneggerstr.). | 1904-1935 |
| XVII.105 | Unterhaltung und Ausbau des Kreiswegs 46 Stahringen-Stockach. | 1923-1935 |
| XVII.106 | Rückumwandlung der Kreiswege Nr. 20 (Konstanz-Singen-Gottmadingen-Landesgrenze); Nr. 14 (Singen-Engen) und Nr. 31 und 46 (Radolfzell-Stockach) in Landstraßen. | 1925 |
| XVII.107 | Unterhaltung des Kreisweges Nr. 45 Espasingen-Rißtorf. | 1925-1935 |

Gestattungsverträge, Inanspruchnahme von Straßen

- | | | |
|----------|--|-----------|
| XVII.108 | Gestattungsvertrag mit der Wasser- und Straßenbauinspektion Konstanz über Benützung der Landstraße Nr. 57 für Anlegung eines Dohlens. | 1905 |
| XVII.109 | Inanspruchnahme von Straßen zur Herstellung von Anschlüssen an das Gas- und Wasserleitungsrohrnetz (Aufgrabungen, Umpflasterungen usw. an öffentl. Wegen). | 1931-1945 |
| XVII.110 | Einfahrt in die Scheune der Bäckerei Schuler. | 1935 |
| XVII.111 | Genehmigung für die Maschinenfabrik Fahr Stockach zur Inanspruchnahme der Reichsstraße 313 für ihre | 1937-1941 |

- Industrieeisenbahn.
- XVII.112 Verpachtung eines Weggrundstückes als Hausgarten an Frau Leopoldine Marchini, mit Lageplan. 1937-1946
- Allgemeines über Straßenbau und Straßenunterhaltung**
- XVII.113 Teerung von Straßen (Nr. 60), Plakatsäulen daselbst. 1910-1929
- XVII.114 Allgemeines über Straßenteerung und Staubbekämpfung. 1924-1926
- XVII.115 Allgemeines über die Straßenbauforschungsstelle. 1930
- XVII.116 Benennung von Straßen in Stockach. 1933-1942
- XVII.117 Warnung des Reichsfremdenverkehrsverbandes Berlin vor der Gesellschaft für das Bauwesen, die sich mit der wissenschaftlichen Linienführung der Eisenbahnen beschäftigt. 1937
- Kraftfahrzeuge**
- XVII.118 Gebührenpflichtige Verwarnungen wegen Übertretung der Verkehrs- und Kraftfahrzeug-Ordnung. 1928-1948
- XVII.119 Durchführung des Personenbeförderungsgesetzes. Personenbeförderung in Stockach; Mietwagen und Ausflugsverkehr. 1935-1944
- XVII.120 Anträge auf Erteilung von Kraftfahrzeugführerscheinen. 1937-1946
- XVII.121 Vollzug des Güterfernverkehrsgesetzes. Bestimmungen der Güternahzone; Preisregelung. Generelles über Durchführung des Güterfernverkehrsgesetzes. 2 Fasz. 1936-1949
1938-1939
- XVII.122 Ausstellung von Führerscheinen. 1938-1949
- XVII.123 Weiterbenutzung von Kraftfahrzeugen sowie Fahrerlaubnis. Reparatur des Personenkraftwagens des Krankenhauseschwarztes. Fahrzeug für Milchhändler Otto Nadig. 1939-1945
- XVII.124 Einziehung von Führerscheinen und Verwertung von Motorfahrzeugen in Vollzug der polit. Reinigung. Ausbildungslehrgang für Holzgasschlepperfahrer. Anmeldung der Garagen. Verkehr mit Kraftfahrzeugen in der Nachtzeit. Dienst des Fahrbereitschaftsleiters für den Kreis Stockach. 1944-1947
- XVII.125 Zuteilung von Personen- und Lastkraftwagen. Verzeichnis der vorhandenen Motorräder. 1945
- XVII.126 Anmeldung und Kennzeichnung der Fahrräder. 1945-1948
- XVII.127 Erfassung und Neuzulassung von Kraftfahrzeugen. 1945-1949

XVIII. Versicherungswesen

Gewerbliche und gemeindliche Unfallversicherung

1. Arbeiterversicherung

XVIII.1/1	Unfallversicherung der Tiefbauarbeiten der Gemeinde. Nachweisung derselben.	1892-1946
XVIII.1/2	Unfallversicherung für das städt. Schlachthaus und für das Personal. Beiträge. Allgemeines über die Fleischereiberufsgenossenschaft.	1900-1941
XVIII.1/3	Unfallversicherung des städt. Gaswerks bei der Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke. Satzungen, Unfallverhütungsvorschriften, Verwaltungsberichte, Tarife, Rundschreiben usw.	1905-1949
XVIII.1/4	Unfallversicherung des städt. Fuhrwerksbetriebes. Satzung der Fuhrwerksberufsgenossenschaft. Versammlungen und Rundschreiben.	1913-1931
XVIII.1/5	Unfallversicherung des Friedhofpersonals (Garten- und Friedhofsberufsgenossenschaft).	1923-1942
XVIII.1/6	Unfallversicherung der Stadt für die freiw. Feuerwehr. Gesetzliche Unfallversicherung der freiw. Feuerwehr. 2 Fasz.	1924-1934 1929-1934
XVIII.1/7	Unfallversicherung des elektr. Ortsnetzbetriebes.	1925-1938
XVIII.1/8	Unfallversicherung des Wasserwerks.	1925-1949
XVIII.1/9	Unfallversicherung des Chefarztes des städt. Krankenhauses sowie der Stadträte und der im Außendienst tätigen Beamten und Angestellten.	1926-1943
XVIII.1/10	Einführung der Selbstversicherung für unfallversicherungspflichtige Tätigkeiten und Gemeindebetriebe.	1927-1932
XVIII.1/11	Unfallversicherung für den Desinfektionsbetrieb.	1928-1931
XVIII.1/12	Unfallversicherung für das Krankenhaus und die Röntgeneinrichtung.	1928-1937
XVIII.1/13	Unfallversicherung für Führer und Insassen des Krankentransportwagens IVB-41559. Insassen-Unfallversicherung der Gemeinde Stockach für den Krankentransportwagen. 2 Fasz.	1929 1937
XVIII.1/14	Entschädigungsanträge an die Landesfeuerwehr-Unterstützungskasse. Unfallversicherung der Feuerwehr beim Bad. Gemeindeversicherungsverband.	1929-1930
XVIII.1/15	Unfallversicherung für die städt. Badeanstalt.	1929-1942
XVIII.1/16	Unfallversicherung städt. Betriebe beim Gemeindeversicherungsverband.	1929-1949
XVIII.1/17	Unfall des Feuerwehrmanns Richard Schneider (Absturz der Motorspritze am 29. Dez. 1932).	1932-1933
XVIII.1/18	Unfall des Feuerwehrmanns Bernhard Wamsler, verunglückt bei dem Absturz der Motorspritze am 29. Dez. 1932.	1932-1933

XVIII.1/19	Gesetzliche Unfallversicherung des freiwilligen Arbeitsdienstes.	1932-1934
XVIII.1/20	Unfall des Schlossermeisters Max Reiser beim Absturz der Stockacher Motorspritze am 29.12.1932.	1932-1933
XVIII.1/21	Unfall des Feuerwehrmannes und Landwirts Ernst Messmer beim Absturz der Stockacher Motorspritze am 29. Dez.1932.	1932-1933. 1949
XVIII.1/22	Tödlicher Unfall des Feuerwehrmannes Hermann Hepp infolge Absturz der Automobilfeuerspritze in die Aach zwischen Hoppetenzell und Mühlingen.	1932-1935
XVIII.1/23	Unfall des Feuerwehrmannes Josef Blocher beim Absturz der Motorspritze am 29.12.1932.	1932-1937
XVIII.1/24	Allgemeines über Unfallversicherung der ehrenamtlichen Zähler bei Volkszählungen.	1933-1939
XVIII.1/25	Unfall des Feuerwehrmannes Anton Zimmermann anlässlich einer Überlandhilfe am 19.7.1934.	1934-1935
XVIII.1/26	Unfall des Feuerwehrmannes Anton Zimmermann anlässlich der Überlandbrandhilfe am 19.7.1934 in Airach. Zusatzversicherung.	1934-1942
XVIII.1/27	Schülerunfallversicherung.	1934-1943
XVIII.1/28	Unfallversicherung für die bei der Farrenkörnung mittätigen Personen.	1937-1943
XVIII.1/29	Unfallversicherung der Farrenwärter und deren Stellvertreter.	1937-1945
XVIII.1/30	Unfallversicherung der Gemeinde für die Polizeibeamten.	1938
XVIII.1/31	Unfallversicherung der Beamten der Stadtgemeinde Stockach. Korrespondenz mit der Leipziger Versicherungsanstalt.	1938
XVIII.1/32	Einzelunfallschadensanträge zur Schülerunfallversicherung.	1938-1943
XVIII.1/33	Unfallverhütungsvorschriften im Krankenhausbetrieb.	1940
XVIII.1/34	Forderungszettel über die Umlagen beim Unfallversicherungsverband der bad. Gemeinden.	1940-1946
XVIII.1/35	Insassenunfallversicherung für den Lastkraftwagen Iv 105 668.	1945-1948
XVIII.1/36	Unfallversicherung für den Brennholzeinschlag der Bevölkerung (Selbsterwerber).	1945-1948
XVIII.1/37	Unfallversicherung für das Lichtspieltheater.	1946
XVIII.1/38	Flurschutzunfallversicherung.	1947
XVIII.1/39	Unfallversicherung für das Hilfspersonal der Schülerspeisung.	1949-1951
XVIII.1/40	Unfallversicherung für zwölf Arbeiter, die mit der Ausräumung der Stadthalle beschäftigt sind.	1950

Ortslöhne und Sachbezüge

XVIII.1/41	Festsetzung des durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienstes land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter.	1911-1932
XVIII.1/42	Festsetzung der Ortslöhne nach der Reichsversicherungsordnung.	1911-1942
XVIII.1/43	Festsetzung der Ortspreise für den Wert der Sachbezüge.	1913-1941
Land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung		
XVIII.1/44	Ernennung der Vertrauensmänner der badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.	1911-1933
XVIII.1/45	Kataster der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung. Verzeichnis der land- und forstwirtschaftlichen Betriebsunternehmer. Erhebung der Beiträge. 5 Fasz.	1912-1923 1924-1935 1936-1944 1938-1949 1947
XVIII.1/46	Ernennung der Mitglieder der Abschätzungskommission für die land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung.	1912-1929
XVIII.1/47	Wahl der Vertreter der Unternehmer zur Genossenschaftsversammlung der bad. landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.	1928
XVIII.1/48	Landwirtschaftl. Unfallversicherung von städt. Betrieben.	1929-1930
XVIII.1/49	Unfallanzeigen und Untersuchungen.	1941-1950
Angestellten- und Invalidenversicherung		
XVIII.1/50	Vollzug des Angestellten- und Invalidenversicherungsgesetzes. Besondere Heilverfahrensbestimmungen der LVA Baden (1934).	1911-1939
XVIII.1/51	Allgemeines über Beitragsentrichtung zur Invalidenversicherung.	1921-1937
XVIII.1/52	Beitragskontrolle zur Invalidenversicherung.	1924-1948.
XVIII.1/53	Ausstellungen und Ablieferungen von Angestelltenversicherungskarten.	1928-1949
XVIII.1/54	Beglaubigung der Rentenquittungen.	1931-1939
XVII.1/55	Ausstellung von Quittungskarten für die Invalidenversicherung. Ausstellung und Ablieferung von Quittungskarten der Landesversicherungsanstalt. Verzeichnisse. 2 Fasz.	1933-1944 1945-1949
XVIII.1/56	Vollzug der Beitragsordnung für die Angestelltenversicherung. Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung der öffentl. Gesundheitsbetriebe.	1937-1939
XVIII.1/57	Zusatzrenten (Versorgungsamt).	1937-1939
XVIII.1/58	Invalidenversicherung: Rentengesuche, Gewährung von Leistungen, Wartezeiten, Anwartschaft.	1937-1944
XVIII.1/59	Allgemeines über Rentenversicherung	1938-1941

(Landesversicherungsanstalt Baden, Altersversorgung für das deutsche Handwerk).

- | | | |
|------------|--|-----------|
| XVIII.1/60 | Kranken- und Invalidenversicherung der Ww. Maria Rockholz und der Frau Elise Schwarz (Badewärterin) in Stockach. | 1939-1948 |
| XVIII.1/61 | Invalidenversicherung der polnischen Arbeiter. | 1940-1944 |
| XVIII.1/62 | Rentengesuche für die Invalidenversicherungsanstalt; Wartezeit und Anwartschaft. | 1943-1947 |

Krankenversicherung

- | | | |
|------------|---|-----------|
| XVIII.1/63 | Beitragsleistung für freiwillig versicherte Krankenkassenmitglieder durch die Stadt. | 1923-1930 |
| XVIII.1/64 | Krankenversicherung der städt. Gefolgschaftsmitglieder bei der AOK. Meldung über Teilnahme an Wehrmachtsübungen. | 1923-1945 |
| XVIII.1/65 | Krankenregister der AOK Stockach. | 1933-1935 |
| XVIII.1/66 | Durchführung der Sozialversicherungsordnung. Vereinigung der allgemeinen Ortskrankenkassen Meßkirch und Stockach. | 1936-1946 |
| XVIII.1/67 | Zahlung der Krankenversicherungsbeiträge. Gewährung von Krankengeld. | 1939-1948 |
| XVIII.1/68 | Korrespondenz mit der Barmer Ersatz-Kasse über stationäre Behandlung von Mitgliedern und Berechnung des Krankenkassensatzes. | 1940 |
| XVIII.1/69 | Satzungsänderung der AOK. Krankenbezüge der Angestellten bei der Stadtverwaltung Stockach. | 1940 |
| XVIII.1/70 | Heilfürsorge und Krankenversicherung der Gemeindepolizei – Vollzugsbeamten. | 1941-1943 |
| XVIII.1/71 | Beitragsberechnungen mit der Ortskrankenkasse für den Landkreis Stockach mit dem Sitz in Meßkirch. | 1942-1949 |
| XVIII.1/72 | Deutsche Beamtenkrankenversicherung. Mitgliedschaft, Beiträge, Rundschreiben usw. | 1944-1947 |
| XVIII.1/73 | Personenschäden bei Fliegerangriffen. Tatbestandsberichte und Heilfürsorgeausweise für die Krankenkasse. | 1945-1947 |
| XVIII.1/74 | Beitragsrechnungen durch die Stadtgemeinde für die Holzhauer bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse Stockach. | 1948-1951 |
| XVIII.1/75 | Landesgesetz über die gesetzliche Krankenversicherung nach Wehrdienst und Internierung. Allgemeines über Krankenversicherung. | 1948-1951 |

Berufsgenossenschaften

- | | | |
|------------|---|-----------|
| XVIII.1/76 | Ersuchen von Berufsgenossenschaften zwecks Betreuung der Versicherungsbeiträge. | 1927-1951 |
| XVIII.1/77 | Straßen- und Kleinbahnberufsgenossenschaft. | 1930-1933 |
| VIII.1/78 | Handwerkerversicherung der städt. Arbeiter (Lebens- und Krankenversicherung). | 1939-1948 |

2. Feuerversicherung

Vgl. II.2/2-3 Brandfälle

XVIII.2/1	Rechnungsbeschlüsse (Berichte) der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.	1821-1899
XVIII.2/2	Regelmäßige Einschätzung der Gebäude zur Feuerversicherung. Einschätzungen mit augenblicklicher Wirkung. 2 Fasz.	1891-1950 1927-1950
	Vgl. II.1/21 Bauschätzer	
XVIII.2/3	Versicherung der städt. Fahrnisse gegen Feuersgefahr einschließlich der alten und neuen Automobilfeuerspritze.	1893-1949
XVIII.2/4	Einzug der Gebäudeversicherungsbeiträge; Umlagen und Umlagerückstände.	1923-1949
XVIII.2/5	Vollzugsverordnung zum Gebäudeversicherungsgesetz. Allgemeines über Einschätzung der Gebäude.	1935-1938
XVIII.2/6	Feuerversicherung der Dreschmaschine.	1935-1949
XVIII.2/7	Führung des Feuerversicherungsbuches in Stockach. Anlegung einer Kartei.	1936
XVIII.2/8	Anzeigen über Besitzveränderungen an Gebäuden.	1936-1951
XVIII.2/9	Anschaffung eines feuersicheren Karteikastens für die Feuerversicherungstabellen.	1937-1938
XVIII.2/10	Gewährung von Beihilfen wegen Sturmschäden von der Bad. Gebäudeversicherungsanstalt.	1940
XVIII.2/11	Allgemeines über Feuerversicherung von Behelfsheimen.	1944
XVIII.2/12	Einzelschadenanträge für die Fahrnisversicherung gegen Feuer.	1946
XVIII.2/13	Umlageverzeichnis der Gebäudeversicherungsanstalt.	1947-1949
XVIII.2/14	Geschäftsbericht der Bad. Feuerversicherungsanstalt.	1948

3. Landwirtschaftliche Versicherungen

Vgl. VII.4/27 ff. Seuchenverluste

XVIII.3/1	Errichtung einer Ortsviehversicherungsanstalt.	1898-1938
XVIII.3/2	Das Rechnungswesen der Ortsviehversicherungsanstalt. Ermittlung des Viehversicherungsaufwandes.	1899-1922
XVIII.3/3	Vergütung der Anstaltsbeamten der Ortsviehversicherungsanstalt.	1899-1927
XVIII.3/4	Auflösung der Ortsviehversicherungsanstalt Stockach.	1904-1932
XVIII.3/5	Übernahme der Kosten für tierärztliche Behandlung sowie Apothekenrechnungen durch die Ortsviehversicherungsanstalt.	1923-1943
XVIII.3/6	Anmeldung von kranken Tieren.	1926-1929

- XVIII.3/7 Rechnungen und Entschädigungen der 1926-1932
Ortsviehversicherungsanstalt Stockach.
- XVIII.3/8 Erhebung der Umlagen für Ortsviehversicherung. 1927-1933

4. Sonstige Versicherungen

Haftpflichtversicherungen

- XVIII.4/1 Ernennung eines Vertrauensmannes für die 1911
Haftpflichtversicherungsanstalt der Bad.
Landwirtschaftskammer.
- XVIII.4/2 Haftpflichtversicherung für die Narrengesellschaft Stockach. 1914
- XVIII.4/3 Haftpflichtversicherung der Gemeinde bei der Frankfurter 1921
Allgemeinen Versicherungs- A.G.
- XVIII.4/4 Haftpflichtversicherung der Stadtgemeinde. 1923-1950
Gemeindeversicherungsverband.
- XVIII.4/5 Haftpflichtversicherung der Stadt Stockach. Sammelheft von 1924-1950
Einzelanträgen.
- XVIII.4/6 Haftpflichtversicherung der Gemeinde Airach beim Bad. 1927-1939
Gemeindeversicherungsverband Karlsruhe.
- XVIII.4/7 Haftpflichtversicherung Nr. 914 für den 1929-1938
Krankentransportwagen IV B 41559.
- XVIII.4/8 Haftpflichtversicherung der Feuerwehren (Allgemeines). 1934-1935
- XVIII.4/9 Schadensmeldungen an die Haftpflichtversicherung für die 1936-1945
Telefonanlage im Rathaus. Bedienung der städt.
Telefonzentrale.
- XVIII.4/10 Haftpflichtversicherung für den Krankentransportkraftwagen 1936-1943
IV B 6109.
- XVIII.4/11 Haftpflichtversicherung für den jeweiligen Bürgermeister und 1937-1944
für Vermögensschäden.
- XVIII.4/12 Abschluss einer Haftpflichtversicherung Nr. 476 für die städt. 1942-1949
Kramerzugmaschine IV B 138527.
- XVIII.4/13 Schadensanzeige für die Krafftahrsversicherung des städt. 1945-1946
Traktors.
- XVIII.4/14 Haftpflichtversicherung des Lastkraftwagens IV B 105 668 1945-1948
beim Gemeindeversicherungsverband.
- XVIII.4/15 Abschluss einer Haftpflichtversicherung für den 1946
gemeindeeigenen Kinobetrieb.
- XVIII.4/16 Haftpflichtschaden der Frau Else Zimmermann aus Baden- 1948-1949
Baden.
- XVIII.4/17 Schadensfälle aus der Haftpflichtversicherung. 1950-1951

Sonstige Versicherungen

- XVIII.4/18 Deutsche Kriegsversicherung für den Krieg 1914-1918. 1915-1920
Verzeichnis der aufgenommenen Kriegsteilnehmer.

XVIII.4/19	Gemeindeversicherungsverband: Geschäftsberichte, Mitgliederversammlungen.	Satzungen,	1923-1950
XVIII.4/20	Kautionsversicherung der Stadtgemeinde Stockach beim Bad. Gemeindeversicherungsverband.		1924-1947
XVIII.4/21	Umwandlung der Erwerbslosenfürsorge in eine Arbeitslosenversicherung.		1925-1930
XVIII.4/22	Abschluss einer Maschinenversicherung für das Elektrizitätswerk durch die Stadt (Wagnis).		1925-1944
XVIII.4/23	Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung. Allgemeines.		1926-1929
XVIII.4/24	Versicherung des Transformatorenhauses Airach mit Maschinen.		1926-1939
XVIII.4/25	Kraftfahrzeugversicherung Nr. 22273 für den Sanitätskraftwagen IV B 41559.		1929-1937
XVIII.4/26	Krankenversicherung für den Opel-Kühn Krankentransportwagen Nr. IV B 41559. Gruppenversicherung für Angehörige der Stadtverwaltung.		1930-1950
XVIII.4/27	Anmeldung von Kassenfehlbeträgen (Kautionsschäden) bei der Kautionsversicherung des Bad. Gemeindeversicherungsverbandes.		1932-1946
XVIII.4/28	Versicherung der von der Fa. Elektra, Frankfurt, gemieteten Telefonanlage gegen Beschädigung durch äußere Einflüsse.		1935-1945
XVIII.4/29	Kraftfahrversicherung Nr. 426 für den Krankentransportwagen.		1942-1946
XVIII.4/30	Kraftfahrversicherung Nr. 410 für das Löschgruppenfahrzeug Lf 15.		1944-1947
XVIII.4/31	Abschluss einer Schülerdiebstahlversicherung.		1949-1950
XVIII.4/32	Kraftfahrversicherung Nr. 925 für die Fahrzeugmaschine.		1949-1951

XIX. Wasserwesen und Schifffahrt

Brücken und Stege

XIX.1	Reparatur der Brücke auf der Straße Stockach- Winterspüren.		1767-1807
XIX.2	Erhöhung des Eisenbahnfußweges. Neubau einer Brücke über den Flutkanal mit Plänen usw.		1896-1898
XIX.3	Erstellung der Flutkanalbrücke und der Aachbrücke in der Schillerstraße.		1905
XIX.4	Unterhaltung der Brücke bei Risstorf (Kreisweg Nr. 46).		1921
XIX.5	Erstellung eine Übergangsteges beim Bahnhof Stockach mit Plänen.		1927-1941
XIX.6	Erneuerung der Brücke beim Blumhof auf Gemarkung Airach.		1934-1935

Kanäle

- | | | |
|--------------------------------|--|-----------|
| XIX.7 | Eröffnung eines Kanals durch die sogenannte Henkerwiese zur Verhinderung von Überschwemmungen der Vorstadt Aachen (Flutkanal). | 1817-1845 |
| XIX.8 | Die Ausgrabung des neu projektierten Kanals durch die sogenannten Henkerswiesen mit Plänen. | 1821-1924 |
| XIX.9 | Reinigung des Dreher`schen Gewerbekanals von der Einmündung der städt. Kanalisation in der Aachenstraße bis zur Kanalgrenze in der Aachbachstraße. Überdohlung des Dreher`schen Gewerbekanals. | 1878-1937 |
| XIX.10 | Unterhaltung des Gewerbekanals bei der Teigwarenfabrik Krämer (jetzt Konrad). | 1893-1899 |
| XIX.11 | Unterhaltung und Reinigung des Flutkanals. | 1915-1941 |
| XIX.12 | Erstellung einer Trockenmauer für den am Postneubau vorbeifließenden Flutkanal mit Plan. | 1933-1936 |
| Eichmarken | | |
| XIX.13 | Das Setzen eines Eichpfahles unterhalb der Weißmühle. | 1836 |
| XIX.14 | Festsetzung der Stauhöhe im Mühlenkanal der Brudermühle (später Brodmann), derzeitiger Inhaber Gebr. Dreher. Lageplan der Eichmarken. | 1867-1902 |
| XIX.15 | Festsetzung der Stauhöhe an der Wehranlage zur Walzenmühle des Ernst Winter auf der Bleiche. Situationsplan über die Eichpfahlsetzung. | 1892-1905 |
| XIX.16 | Eichmarkensetzung am Wehr der Weißmühle in Stockach. Festsetzung der Stauhöhe. Kontrollvermessung des Behle`schen Kanals (Drahtbürstenfabrik). Einleitung der Abwässer in die Winterspürer Aach. | 1907-1937 |
| Landeskultur, Bachschau | | |
| XIX.17 | Reinigung der Bäche und Gräben auf der Gemarkung Stockach. Verunreinigung der Flüsse und Bachläufe durch Abwässer. | 1857-1944 |
| XIX.18 | Vornahme der Bachschau an den Stockacher Gewässern. | 1884-1943 |
| XIX.19 | Allgemeines über die Bekämpfung von Hochwasser und Eisgefahr. | 1929-1946 |
| XIX.20 | Allgemeines über Landeskultur, Behördenbezeichnung „Wasserwirtschaftsamt“. | 1937-1939 |
| XIX.21 | Entnahme von Kies und Sand aus Wasserläufen. | 1938 |
| Aachläufe | | |
| | Vgl. III.3/1 ff. Fischerei | |
| XIX.22 | Korrektion der Aach. Herstellung einer Landstraße von Hindelwangen nach Station Stockach. Anlage eines Flutkanals zum Schutz der Vorstadt Aachen. Freihaltung des Aachbettes. | 1874-1900 |

- | | | |
|--|---|-----------|
| XIX.23 | Korrektion der Zizenhausener Aach. Herstellung der Landstraße von Hindelwangen nach der Station Stockach. | 1877-1920 |
| XIX.24 | Aachkorrektur mit Plänen und Kostenvoranschlägen in der Aachenvorstadt. | 1888-1892 |
| XIX.25 | Herstellung und Unterhaltung des Böschungspflasters zur Regulierung der Aach vom Einlauf des Abwasserkanals der Brudermühle. | 1891 |
| XIX.26 | Reinigung der Aach von der Badeanstalt bis zum sogenannten „Insele“. | 1933-1939 |
| XIX.27 | Unterhaltung und Reinigung der Winterspürer Aach. Uferbefestigung.
Vgl. II.1/19, Stützmauer | 1938-1943 |
| Bodenseeschifffahrt und Rheinschifffahrtsverband | | |
| XIX.28 | Verkehr auf Untersee und Rhein. | 1899 |
| XIX.29 | Regulierung des Oberrheins bis zum Bodensee. Druckschrift von Alfred Klingele / Säkingen (1904): Sind die Grundsätze der Großherzoglichen Regierung bei Vergebung der Wasserkräfte am Oberrhein im beiläufigen Werte von 50 Mill. Mark an auswärtige Spekulanten die richtigen? | 1904-1925 |
| XIX.30 | Beitritt der Stadt zum Rheinschifffahrtsverband Konstanz. Beiträge, Geschäftsberichte, Rundschreiben. | 1907-1923 |
| XIX.31 | Dampfschiffkurse auf dem Bodensee. | 1918-1924 |
| XIX.32 | Beitritt der Stadt als Mitglied zum Rheinschifffahrtsverband Konstanz. Beiträge, Rundschreiben, Geschäftsberichte usw. | 1930-1944 |
| Kraftanlagen, Wasserwehr. | | |
| XIX.33 | Erhöhung des Betriebswassers des Speisekraftwerkes: Umleitung des Oberlaufs des Unterbaches in den Owingerbach. – Instandhaltung der Uferböschung der Winterspürer Aach beim Sportplatz Osterholz. | 1924-1938 |
| XIX.34 | Wassernutzungsrecht an der Stockacher Aach durch die Dresdener Nähmaschinen – Zwirnfabrik, Filiale Rißtorf-Nenzingen. | 1926 |
| XIX.35 | Die Wehranlage bei der Badeanstalt. | 1934-1935 |
| XIX.36 | Gesuch der Metallwarenfabrik Stockach um wasserpolizeiliche Genehmigung zum Umbau der Wasserkraftanlage. | 1934-1937 |
| XX. Wohlfahrtseinrichtungen | | |
| Wandererfürsorge und Naturalverpflegungsstationen | | |
| XX.1 | Bekämpfung des Bettels. Einführung der Naturalverpflegung armer Reisender im Landkreis Stockach. | 1878-1936 |
| XX.2 | Erstellung eines Anbaues an das alte Spital zur Unterbringung der Naturalverpflegungsstation mit Situations- | 1894-1905 |

	und Bauplänen. Kostenberechnung.	
XX.3	Vertrag mit dem Kreis Konstanz wegen Übernahme der Verpflegungsstation Stockach. Wandererfürsorge, Hausordnung, Verzeichnis der offengehaltenen Wandererfürsorgestellen.	1894-1936
XX.4	Monatliche Nachweisungen der Naturalverpflegungsstation Stockach.	1898-1932
XX.5	Allgemeines über Naturalverpflegung der armen Wanderer: Prüfung der Legitimationspapiere; Betrieb der Naturalverpflegungsstation im Sommer; Inanspruchnahme der Wandererfürsorgestelle Stockach.	1901-1934
XX.6	Einrichtung und Erweiterung der Naturalverpflegungsstation Stockach.	1902-1933
XX.7	Bestimmungen über die Einweisung arbeitsloser armer Wanderer in die Wanderarbeitsstätte Engen.	1915-1916
XX.8	Naturalverpflegung für arme Wanderer. Wandererfürsorgestelle Stockach. Kreisbeiträge.	1921-1939
XX.9	Feststellung der Besucherzahl der Wandererfürsorgestelle Stockach sowie über die Jugendlichen im Alter von 16-21 Jahren.	1926-1933
XX.10	Das Verhalten von Wanderern auf den Wanderstationen und in Ortsarresten.	1926-1934
XX.11	Allgemeines über Kontrolle des Wandererwesens und Wandererfürsorge.	1928-1935
XX.12	Überweisung von Wanderern in die Behelfsstation Greiner Rißtorf und in die Nachbargemeinden (Wirtschaft zur Heimat).	1931-1939
	Einrichtungen und Vereinigungen für Wohlfahrtsangelegenheiten	
XX.13	Tätigkeit des Vereins zum Schutz für entlassene Gefangene. Mitgliedsbeiträge der Stadt.	1882-1939
XX.14	Arbeiterkolonie Ankenbuk: Satzungen, Sammlungen, Jahresberichte und Beiträge der Stadt.	1895-1938
XX.15	Verein für bad. Taubstumme. Satzung, Mitgliedsbeiträge.	1907-1939
XX.16	Örtliche Säuglingsfürsorge- und Mütterberatungsstunde. Mithilfe der Hebammen.	1915-1949
XX.17	Anstellung von Kreisfürsorgeschwestern. Abhaltung von Sprechstunden.	1918-1930
XX.18	Bad. Landesverband für Säuglings- und Kleinkinderfürsorge. Satzungen, Rundschreiben, Versammlungen, Beiträge.	1918-1937
XX.19	Einrichtung einer Volksküche; Speisezettel.	1923-1924
XX.20	Badischer Blindenverein. Geschäftsberichte, Sammlungen,	1923-1936

	Beiträge.	
XX.21	Durchführung des Winterhilfswerks, Tannenbaumspenden, Rechenschaftsberichte usw.	1933-1943
XX.22	Verkauf von Wohlfahrtsbriefmarken.	1934-1940
XX.23	Unterstützung der NSV durch die Gemeinde (Übernahme der Miete des Raiffeisenlagerhauses). Tagungen der NSV. Schweinemästerei für Ernährungshilfswerk. Vgl. II.1/32, Schweinestall Vgl. IV.3/2 ff. Kindergarten der NSV	1934-1941
XX.24	Opferbuch für das Kriegswinterhilfswerk.	1940
XX.25	Einrichtung einer Nähstube in Stockach in der Gaststätte „Zur Linde“: Herstellung von Kleidungsstücken für die bedürftige Bevölkerung.	1947-1948
	Fürsorgefälle	
XX.26	Fürsorge- und Unterstützungsfälle. Verpflegung und Aufnahme im Krankenhaus. Bem.: Benutzungssperre	1901-1922
XX.27	Fürsorge für Friedrich Schwab. Bem.: Benutzungssperre	1924-1941
XX.28	Fürsorge für Familie Johann Fuchs. Bem.: Benutzungssperre	1924-1942
XX.29	Kleinrentnerfürsorge für Frau Walburga Jud. Bem.: Benutzungssperre	1924-1943
XX.30	Fürsorge für die Familie des Schlossers Emil Schneider aus Stockach. Bem.: Benutzungssperre	1925-1941
XX.31	Fürsorgeleistungen für die Familie Rockholz. Bem.: Benutzungssperre	1925-1942
XX.32	Fürsorge für Kaufmann Arthur Behle. Bem.: Benutzungssperre	1929-1939
XX.33	Unterstützung der Familie Mathias Heim. Bem.: Benutzungssperre	1931-1937
XX.34	Fürsorge für Albert Ziegler. Bem.: Benutzungssperre	1931-1937
XX.35	Unterstützung der Familie Bernhard Eisenbach. Bem.: Benutzungssperre	1931-1938
XX.36	Fürsorge für die Familie August Auer. Bem.: Benutzungssperre	1931-1939
XX.37	Fürsorge für Richard Heisse. Bem.: Benutzungssperre	1931-1939
XX.38	Unterstützung für die Familie Theodor Messmer sowie die Familien Koch und Schwab.	1931-1939

	Bem.: Benutzungssperre	
XX.39	Unterstützung des Ofenarbeiters Stefan Braun. Bem.: Benutzungssperre	1931-1940
XX.40	Fürsorge für die Familie Franz Josef Müller. Bem.: Benutzungssperre	1931-1942
XX.41	Unterstützung der Familie Josef Mattes. Bem.: Benutzungssperre	1931-1944
XX.42	Unterstützungsfall des Arbeiters Christian Schaal. Bem.: Benutzungssperre	1931-1949
XX.43	Fürsorgeaufwendungen für die Familie Johann Wettstein aus Stockach. Bem.: Benutzungssperre	1931-1951
XX.44	Fürsorge für Fabrikarbeiter Georg Hener. Bem.: Benutzungssperre	1932-1939
XX.45	Unterstützung der Familie Anton Bauer. Bem.: Benutzungssperre	1932-1941
XX.46	Fürsorgeleistungen an die Familie August Vogel. Bem.: Benutzungssperre	1932-1941
XX.47	Unterstützung der Witwe Elise Schwarz (Bademeisterin). Bem.: Benutzungssperre	1932-1944
XX.48	Fürsorge für Witwe Pauline Aberle. Bem.: Benutzungssperre	1933-1937
XX.49	Fürsorgeleistungen für die Näherin Anna Madach. Bem.: Benutzungssperre	1933-1937
XX.50	Fürsorge für Familie Josef Burkhardt. Bem.: Benutzungssperre	1933-1940
XX.51	Fürsorge für Ww. Johanna Lauer und Kinder. Bem.: Benutzungssperre	1933-1941
XX.52	Fürsorge für Familie Gustav Hammer. Bem.: Benutzungssperre	1933-1943
XX.53	Fürsorge für Berta Käpperle. Aufnahme in die Nervenklinik Tübingen. Bem.: Benutzungssperre	1933-1948
XX.54	Fürsorge für Emilie Renner. Bem.: Benutzungssperre	1934-1937
XX.55	Fürsorge für die Ww. Mathilde Karrer. Bem.: Benutzungssperre	1934-1939
XX.56	Fürsorge für Witwe Emilie Schweizer aus Stockach. Bem.: Benutzungssperre	1934-1943
XX.57	Fürsorge für Georg Schweizer aus Stockach. Bem.: Benutzungssperre	1934-1946
XX.58	Fürsorge für die Familie August Bauer, Hilfsarbeiter.	1935-1936

	Bem.: Benutzungssperre	
XX.59	Kleinrentnerfürsorge für Ww. Maria Baumann, Anna Gast, Gerhard Muffler, Luise Frieda Bösche, Wacker, Marie Brodbeck. Bem.: Benutzungssperre	1935-1938
XX.60	Unterstützung der Familie Eugen Schaal. Bem.: Benutzungssperre	1935-1939
XX.61	Unterstützung der Familie Max Lehner in Airach. Bem.: Benutzungssperre	1935-1940
XX.62	Fürsorgeleistungen für die Familie Otto Löffler. Bem.: Benutzungssperre	1935-1940
XX.63	Fürsorge für Josef Teufel. Auszahlung von Barbeiträgen; Aufnahme in das Pfründnerheim. Bem.: Benutzungssperre	1935-1944
XX.64	Fürsorgeleistungen für Friseurmeister Baptist Kohllöffel. Bem.: Benutzungssperre	1936-1939
XX.65	Fürsorge für Josefine Sproll. Bem.: Benutzungssperre	1936-1941
XX.66	Fürsorge für Maria Rutsatz. Bem.: Benutzungssperre	1936-1948
XX.67	Fürsorge für Familie Otto Schmid (Former) aus Stockach. Bem.: Benutzungssperre	1937-1939
XX.68	Unterstützung der Familie Maximilian Bürgermeister. Bem.: Benutzungssperre	1937-1951
XX.69	Fürsorge für Familie Heinrich Hienerwadel. Bem.: Benutzungssperre	1937-1951
XX.70	Fürsorge für Paul Schneider, Metzger. Bem.: Benutzungssperre	1938
XX.71	Fürsorge für Frl. Hulda Wiedenhorn aus Stockach. Bem.: Benutzungssperre	1938-1939
XX.72	Fürsorge für Hermann Schupp. Bem.: Benutzungssperre	1938-1940
XX.73	Unterstützung der Arbeiterfamilie Wilhelm Walz. Bem.: Benutzungssperre	1938-1940
XX.74	Unterstützung der Familie Karl Schuler in Rißtorf (Tuberkulosefürsorge). Bem.: Benutzungssperre	1938-1941
XX.75	Einzelunterstützungsfälle der Buchstaben A-K. Bem.: Benutzungssperre	1938-1951
XX.76	Fürsorge für Karl Schmid aus Stockach. Bem.: Benutzungssperre	1939-1940
XX.77	Fürsorgeleistungen für Maria Kopf.	1939-1949

	Bem.: Benutzungssperre	
XX.78	Einzelne Fürsorgefälle, Buchstabe S-W. Bem.: Benutzungssperre	1939-1951
XX.79	Fürsorge für Paula Fürderer. Bem.: Benutzungssperre	1940-1942
XX.80	Fürsorge für die Kinder der Witwe Luise Löhle. Bem.: Benutzungssperre	1940-1942
XX.81	Fürsorge der Familie Oskar Renz. Bem.: Benutzungssperre	1940-1942
XX.82	Sozialrentnerfürsorge für die Witwe Katharina Schwarm. Bem.: Benutzungssperre	1940-1950
XX.83	Fürsorge für Josef Liebermann. Bem.: Benutzungssperre	1941
XX.84	Fürsorge für Hilfsarbeiter Karl Mehlreter. Bem.: Benutzungssperre	1941
XX.85	Fürsorge für Adolf Keller, Handelsmann. Bem.: Benutzungssperre	1941-1942
XX.86	Fürsorge für Anna Kramer. Bem.: Benutzungssperre	1941-1942
XX.87	Fürsorge für Modellschlosser Oskar Dreher. Bem.: Benutzungssperre	1941-1943
XX.88	Fürsorge für Josef Mayer. Bem.: Benutzungssperre	1942
XX.89	Fürsorge für Josef Schnepf, Wilhelm Schilling und Karl Schäfer. Bem.: Benutzungssperre	1944-1945
XX.90	Fürsorge für Michel Wilhelm und Friedrich. Bem.: Benutzungssperre	1944-1947
XX.91	Krankenhauskosten für den Bürger Eugen Heim aus Heudorf i.H. Bem.: Benutzungssperre	1945-1946
XX.92	Fürsorge für Familie Josef Burkhard. Bem.: Benutzungssperre	1946-1952
XX.93	Fürsorge für Familie Heinrich Siering im Gemeindehaus Airach. Bem.: Benutzungssperre	1947-1948
XX.94	Fürsorge für die Familie des Bauhilfsarbeiters Ulrich Schilling. Bem.: Benutzungssperre	1948-1951
XX.95	Fürsorge für Familie Fidel Hafner. Bem.: Benutzungssperre	1949
XX.96	Fürsorge für Hedwig Behle.	1949-1950

	Bem.: Benutzungssperre	
XX.97	Fürsorge für Lina Raffaelli. Bem.: Benutzungssperre	1949-1951
XX.98	Fürsorgeaufwendungen für Theresia Schlegel und deren 5 Kinder. Bem.: Benutzungssperre	1949-1951
XX.99	Fürsorge für Hedwig Ott. Bem.: Benutzungssperre	1949-1952
XX.100	Fürsorge für Renate Purmann. Bem.: Benutzungssperre	1950
XX.101	Fürsorge für den Former Ernst Seelenbrandt. Bem.: Benutzungssperre	1950
XX.102	Unterstützung der Celia Krebs. Bem.: Benutzungssperre	1950-1951
XX.103	Fürsorge für Familie Emil Schneider. Bem.: Benutzungssperre	1950-1951
XX.104	Fürsorge für Familie Kasimir Auer. Bem.: Benutzungssperre	1951-1952
XX.105	Fürsorge für Ursula Erika Meyer aus Berlin. Bem.: Benutzungssperre	1951-1952
XX.106	Fürsorge für Familie Josef Steppacher. Bem.: Benutzungssperre	1952
	Wehrmachtsfürsorge, Unterstützung der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen	
XX.107	Kriegsinvalidenfürsorge. Allgemeines.	1913-1915
XX.108	Beihilfe für die Veteranen bzw. Angehörigen der Kriegsteilnehmer von 1866 und 1870.	1922-1932
XX.109	Mitgliederwerbung des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen.	1925-1933
XX.110	Selbsthilfe Bad. Kriegsblinder e.V. Rundschreiben und Beiträge.	1925-1942
XX.111	Zahlung von Unterhaltszuschüssen (Familienunterstützung und Wirtschaftsbeihilfen) während der Ableistung von Übungen der Wehrmacht und des Kreisarbeitsdienstes. 2 Fasz.	1918-1929 1936-1939
XX.112	Fahrpreisvergünstigung für Kriegsbeschädigte. Unterstützung von Familien der Wehrmachtsangehörigen. Personenschädenverordnung. Nachrufe. Kinderlandverschicken der HJ. Verleihung von Ehrenbürgerrechten an Soldaten und Offiziere. Kriegssachschädenverordnung.	1940-1941
XX.113	Allgemeines über Einsatzfamilienunterhalt und Weihnachtswendungen sowie Kriegshilfen.	1940-1945

- | | | |
|---|---|------------------------|
| XX.114 | Durchführung der Wehrmachtsfürsorge (Kriegsblinde, Regelung von Kriegsbesoldungen usw.). | 1941-1942 |
| XX.115 | Arbeitseinsatz von Ehefrauen, die Familienunterhalt beziehen oder deren Männer Kriegsbesoldung beziehen. Betreuung von Familienangehörigen. | 1941-1945 |
| XX.116 | Hinterbliebenenversorgung nach dem WFG. Zahlung der Versorgungsgebühren für Kriegsversehrte und Hinterbliebene. | 1942-1947 |
| XX.117 | Räumungsfamilienunterhalt für die Insassen des Kriegsaltersheimes in Stockach mit Listen. | 1943-1945 |
| XX.118 | Familien- und Räumungsfamilienunterhalt: Öffentl. Fürsorge für Angehörige von Einberufenen und Umquartierten. | 1945-1950 |
| XX.119 | Orthopädische Versorgung der Kriegs- und Fliegergeschädigten. Sprechtag. | 1946-1950 |
| Allgemeine Fürsorge durch die Gemeinde | | |
| Vgl. I. Armenfürsorge | | |
| XX.120 | Krankenhausbehandlung landarmer Wanderer. Allgemeines über Kostenersatz zwischen Fürsorgeverbänden. | 1921-1933 |
| XX.121 | Erwerbslosenfürsorge für Angehörige der Gemeinde Zizenhausen. | 1923 |
| XX.122 | Unterstützung von Kurzarbeitern. Arbeitsbescheinigungen und Kündigungen. Listen der Arbeitslosen und ihrer Unterstützung.
2 Fasz. | 1923-1924
1923-1924 |
| Vgl. V.2/167 ff. Arbeitsvermittlung | | |
| XX.123 | Antrag des Steuerassistenten August Burger in Stockach auf Gewährung von Ausbildungsbeihilfen; abgelehnt wegen politischer Unzuverlässigkeit.
Bem.: Benutzungssperre | 1938-1939 |
| XX.124 | Übertragung der allgemeinen Fürsorge auf die Stadt Stockach. | 1939-1940 |
| XX.125 | Heizmaterial: Versorgung der Unterstützungsempfänger.- Allgemeines über die Erfassung geistesschwacher Personen der alliierten Nationen. | 1940-1945 |
| XX.126 | Fettversorgung der minderbemittelten Bevölkerung (Fettverbilligung). | 1941-1944 |
| XX.127 | Anträge auf Erstattung des Beerdigungsgeldes der durch Kriegereignisse gefallenen Personen. | 1945-1946 |
| XX.128 | Lebensmittelsammlung für die notleidende Stockacher Bevölkerung im Kreisgebiet. | 1947-1948 |
| XX.129 | Allgemeines über Fürsorge für Ausländer und verschleppte Personen. Verpflegungskosten von Maria Unidoff. | 1949 |

Jugendherbergen

Vgl. IV.3/107 Jugendherbergen

- | | | |
|--------|--|-----------|
| XX.130 | Jugendherbergswerk; Rundschreiben; Broschüren; Beiträge. | 1923-1939 |
| XX.131 | Beihilfen für das Jugendherbergswerk. Gesetz zur Förderung der Hitlerjugend-Heimbeschaffung. | 1930-1942 |

Fürsorgestatistik

- | | | |
|--------|---|------------------------|
| XX.132 | Vollzug der Erwerbslosen-Fürsorge. Aufstellung der Arbeitslosen. | 1923-1928 |
| XX.133 | Nachweis des in den einzelnen Monaten gehaltenen Fürsorgeaufwandes. | 1925-1929 |
| XX.134 | Armen- bzw. Reichsfürsorgestatistik. Schnelldienst der Reichsfürsorgestatistik.
2 Fasz. | 1925-1946
1932-1944 |
| XX.135 | Statistik über Wohlfahrtserwerbslose. | 1930-1933 |
| XX.136 | Verzeichnisse über die monatlichen Ausgaben in der Armenfürsorge für: Taschengelder, Barunterstützungen und Mietzinsen. | 1938-1949 |

Allgemeines über Fürsorge

- | | | |
|--------|---|-----------|
| XX.137 | Richt- und Pflegesätze des Bezirksfürsorge-Verbandes Stockach. | 1924-1937 |
| XX.138 | Beihilfen des Staates zur Erleichterung der Wohlfahrtslasten der Gemeinden (Reichswohlfahrtshilfe). | 1932 |
| XX.139 | Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt. | 1934-1939 |
| XX.140 | Hamburger Vereinbarung vom 25.11.1938 über Erstattung von Anstalts- und Heimpflegekosten. | 1938-1940 |
| XX.141 | Befreiung von der Rundfunkgebühr. | 1940-1943 |
| XX.142 | Einrichtung von sog. Unterstützungskassen industrieller Betriebe für Betriebsangehörige. | 1945 |
| XX.143 | Fürsorge für politisch Verfolgte. | 1945-1949 |

Freie Wohlfahrtstätigkeit

- | | | |
|--------|--|-----------|
| XX.144 | Unterstützung hiesiger Kriegerwaisen durch freiwillige Beiträge. | 1926-1932 |
| XX.145 | Schenkungen und Stiftungen für wohltätige Zwecke. Zigarettenaktion der deutschen Kolonie in der Schweiz. (Oswald Blank in Zürich). Kleiderspenden der ostschweizerischen Grenzlandhilfe für bedürftige Personen in Stockach. | 1940-1949 |
| XX.146 | Weihnachtsgaben an Frauen, deren Männer sich noch in Gefangenschaft befinden, gefallen oder vermisst sind. | 1946-1948 |
| XX.147 | Weihnachtsbescherung für bedürftige und arme Kinder in Stockach. | 1946-1949 |

- XX.148 Stiftung der Stadt für den Schwesterndank (Jubiläumstiftung des deutschen Caritasverbandes). 1947
- XX.149 Sammlungen und Spenden zu Gunsten der freien Wohlfahrtsfürsorge. 1947-1950
- Förderung der Eheschließung**
- XX.150 Erläuterungen und Richtlinien zum Gesetz über Förderung der Eheschließungen. 1933-1935
- XX.151 Entgegennahme von Bedarfsdeckungsscheinen (z. B. für Ehestandsdarlehen). 1933-1942
- XX.152 Antrag auf Gewährung eines Ehestandsdarlehen. 1935
- XX.153 Gewährung von Kinderbeihilfen an kinderreiche Familien. 1935-1938
- Umquartierte und Flüchtlinge; Ausgebombte**
- Vgl. II.1/46 ff. Wohnungsfürsorge
- XX.154 Verzeichnis der in Stockach untergebrachten Rückwanderer-Anträge auf Räumungsfamilienunterhalt. Personalien. 1939-1940
- XX.155 Abschiebung von Rückgeführten in die Bergungsgebiete. Erweiterte Kinderland- und Mütterverschickung. Aufnahme von Ostflüchtlingen. 1939-1946
- XX.156 Generelles über Fürsorge für Ausgebombte und über Entschädigung für Kriegsschäden; Wehrmachtsfamilienunterhalt. Entfernung von Gittern, Fenstern und Einfriedigungen zur Erleichterung der Brandbekämpfung nach Luftangriffen. 1942-1944
- XX.157 Unterbringung von Obdachlosen aus Luftschutzgründen. Rückführung deutscher Evakuierter. Listen. Einführung eines Flüchtlingsausweises. 1942-1949
- XX.158 Umquartierung von Fliegerschädigten und Zimmerbeschlagnahme. 1943-1945
- XX.159 Gewährung von Unterstützungen und Beihilfen an Totalfliegergeschädigte der Stadt Stockach. Fonds für fliegerschädigte Stockacher Familien. 1946-1947
- XX.160 Sozialmaßnahmen für Umquartierte und Flüchtlinge. 1946-1949
- XX.161 Versorgung umquartierter Familien mit Nähmaschinen, die Eigentum der Stadt Dortmund sind. 1946-1950
- XX.162 Versorgung der Flüchtlinge mit Einrichtungsgegenständen. 1946-1950
- XX.163 Einzelfälle von Flüchtlingsunterstützungen. 1946-1950
- XX.164 Flüchtlingsfragen im Spiegel der Presse. 1947-1948
- XX.165 Verzeichnis der ausgestellten Flüchtlingsausweise. 1948-1949
- XX.166 Versorgung der Flüchtlinge mit Spinnstoffen. 1948-1949

Lastenausgleichsgesetz

XX.167	Erstes Lastenausgleichsgesetz: Überbrückungshilfe der Länder für Einzelpersonen.	1948-1949
XX.168	1. Lastenausgleichsgesetz: Hausratshilfe für Fliegergeschädigte.	1949
B. Bürgerliche Rechtspflege und Strafrechtspflege		
1. Bürgerliche Rechtspflege und Rechtspolizei		
B.1/1	Der Gerichtsvollzieherdienst im Amtsgericht Stockach.	1857-1878
B.1/2	Anordnung über Grundstückszwangsversteigerungen.	1925-1937
B.1/3	Grundstückszwangsversteigerungen.	1930-1939
B.1/4	Zwangsvollstreckungen bei Steuerschulden.	1940
Amtsgericht		
B.1/5	Neubau eines Amtsgerichtsgebäudes und Amtsgefängnisses in Stockach. Verhandlungen über Bauplätze.	1895-1908
B.1/6	Petition der Stadtgemeinde Singen a. H. wegen Errichtung eines Amtsgerichts daselbst und Gegeneingabe der Stadt Stockach.	1917-1928
Ortsgericht und Nachlasssachen		
B.1/7	Bildung der örtlichen Inventurbehörde. Bestellung der Ortgerichtsmitglieder.	1899-1942
B.1/8	Nachlass der Ww. des Gerichtsvollziehers Johann Evangelist Maier.	1935-1943
B.1/9	Nachlass des Dienstknechts Adolf Vogler von Herdwangen.	1938-1939
B.1/10	Allgemeines über Aufnahme von Nottestamenten durch Bürgermeister und Gutsvorsteher.	1938-1939
Standesamt		
B.1/11	Die Prüfung der Standesamtsführung in Stockach.	1902-1944
B.1/12	Behandlung von Sterbefallanzeigen. Nachlass von Kriegsteilnehmern. Allgemeines.	1905-1934
B.1/13	Geburtslisten der schulpflichtigen Kinder.	1933-1949
B.1/14	Beurkundung von Standes(amts)tatsachen.	1940-1951
B.1/15	Schriftwechsel zur Beurkundung von Sterbefällen (fast durchweg Kriegsterbefälle).	1942-1950
B.1/16	Wiederannahme des Mädchenheims. Antrag der Martha Rieger, geb. Schorer.	1944-1945
Schiedsman und Gemeindegerecht		
B.1/17	Statistik der Gemeindegereichte (Bürgerliche Rechtspflege).	1923-1949
B.1/18	Prüfung der gemeindegerechtlichen Tätigkeit in Stockach.	1926-1929
B.1/19	Protokollbuch über die vor dem Schiedsman	1926-1933

- stattgefundenen Vergleiche.
- B.1/20 Vergleiche von Sühneversuchen vor dem Bürgermeister. 1934-1937
- Grundbuchamt**
- B.1/21 Aufhebung der kleinen Grundbuchämter. Zusammenlegung derjenigen von Hindelwangen, Mahlspüren i. T. und Winterspüren zum Grundbuchamt Stockach (1931). Allgemeine Grundbuchorganisation. Überleitung der Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit auf die Amtsgerichte in Baden. 1924-1940
- B.1/21a) Angelegenheiten des Grundbuchamtes (chronologisch angeordnet). 1900-1994
6 Archivkartons. Am Ende des Regals, mittelhoch.
Bem.: Nachträglicher handschriftlicher Eintrag.
- B.1/21b) Kauf- und Tauschbriefe. 1792-1839
2 Brieffaschen. Im letzten Karton von B.1/21a)
Bem.: Nachträglicher handschriftlicher Eintrag
- Prozess- und Arresttabellen**
- B.1/22 Arrest und Zahlungsbefehle. Sühneverhandlungen. 1927
- B.1/23 Prozesstabelle P mit Beilagen (Zahlungsbefehle usw.). 1935-1938
2 Fasz. 1940-1947
- B.1/24 Arresttabelle A über Arreste und einstweilige Verfügungen. 1938
- Vormundschaften und Pflegschaften. Entmündigung.**
- B.1/25 Pflegschaften, Entmündigungsverfahren und Vormundschaften (z.B. wegen Geistesschwäche). 1929-1938
Bem.: Benutzungssperre
- B.1/26 Vormundschaften und Namensgebungen. 1939-1940
- B.1/27 Entmündigung des Postschaffners ... *Josef Müller wegen Trunksucht. Oder: Entmündigung wegen Trunksucht ???* 1940-1943
Bem.: Benutzungssperre
- B.1/28 Elterliche Gewalt über die minderjährigen Kinder der Kaufmannseheleute Heinr. Hipp aus Gutenstein. 1941
Bem.: Benutzungssperre
- Ortsjugendhelfer**
- B.1/29 Bestellung des Ortsjugendhelfers und seines Stellvertreters. 1935-1936
- Mahntabellen und Zahlungsbefehle**
- B.1/30 Mahntabelle M mit Beilagen (Zahlungsbefehle). 1935-1936
4 Fasz. 1938
1940-1943
1944-1950
- B.1/31 Erlassung von Zahlungsbefehlen. 1939
- B.1/32 Mahnungen und Betreibungen von Zahlungsrückständen, Steuern usw. (umfangreich). 1939-1951

2. Strafrechtspflege

B.2/1	Aufstellung der Urlisten der Schöffen und Geschworenen. Gesuche um Befreiung vom Dienste eines Geschworenen.	1864-1879
B.2/2	Tabelle über die Sühnetermine; Beleidigungsklagen; Abhaltung von Sühneterminen; Sühnetermine vor dem Bürgermeister (umfangreich). 3 Fasz. Bem.: Benutzungssperre	1912-1933 1939-1940 1940-1950
B.2/3	Strafnachrichten. Auszüge aus dem Strafregister und dessen Bereinigung. Bem.: Benutzungssperre	1917-1937
B.2/4	Beleidigungsklagen; Sühnetermine. 3 Fasz.	1936-1939 1937-1938 1940
B.2/5	Strafregister. Bem.: Nachträglicher handschriftlicher Eintrag. Großband. Steht nach dem numerisch vorausgehenden Archivkarton.	ca. 1875-1922